Kleine
lateinische Grammatik
mit
leichten Lectionen
für Anfänger

von

Christian Gottlob Bröder,
Superintendent und Pastor zu Beuchte und Weddingen im Fürstenthum Hildesheim,

aufs neue durchgesehen und verbessert

von

Ludwig Ramshorn,
erstem Professor am Gymnasium in Altenburg.

Neunzehnte verbesserte und vermehrte Original-Auflage.

Mit Kön. Sächsischen, Kön. Bayer'schen und Kön. Würtembergischen allergnädigsten Freyheiten.

Leipzig, 1821
bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

(Ladenpreis 8 Gr. oder 36 Xr. Rheinisch.)

Ob ich gleich die frühern Ausgaben der praktischen Grammatik, der kleinen lateinischen Grammatik und des dazu gehörigen Wörterbuches von Chr. G. Bröder, durch meine Namen-Chiffre und das untenstehende fac simile meiner Handschrift, vor jedem Nachdrucke dieser Werke kennbar zu machen glaubte, so blieb dieser Zweck doch unerreicht; indem ein Nachdrucker im Würtembergischen die Schändlichkeit begieng, mir diese drey Werke unter meiner Firma, nebst den Königl. Sächsischen und Königl. Baierschen Privilegien nachzudrukken, meine Handschrift nachzumachen, und mit Beyhülfe einiger nicht minder ehrloser Handlungen diese Nachdrücke für denselben Preis — als Original-Ausgaben zu verkaufen, um dadurch das Publikum und mich zu betrügen.

Ich glaube ein verehrtes Publikum um so mehr auf diese Betrügereyen aufmerksam machen zu müssen, je mehr durch den Gebrauch dieser fehlerhaften Nachdrücke, Nachtheile für die Schüler entstehen, die mir zur Last gelegt werden könnten.

Ich ersuche daher jeden rechtlichen Mann, mich durch glaubhafte Nachrichten über ein so schändliches Verfahren in den Stand zu setzen, solche Betrüger öffentlich nennen und sie ihrer Obrigkeit zur Bestrafung anzeigen zu können — und verspreche jedem, der mich hierin zu unterstützen die Güte haben wird, nebst der Verschweigung seines Namens, eine angemessene Belohnung in Geld oder in Büchern.

Zugleich bin ich erbötig, für Schulen, die sich mit ihren Verschreibungen directe an mich wenden wollen, bey Partien gegen baare Bezahlung solche Vortheile zu gewähren, als es die ohnedieß sehr billigen Preise dieser Bücher nur immer gestatten wollen.

J. Ph. W. Vogel

(sonst S. L. Crusius.)

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Königlich-Bayer'sches allergnädigstes
PRIVILEGIUM.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Bayern ꝛc. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe und thun kund Jedermann, daß Wir auf allerunterthänigstes Bitten des Buchhändlers Siegfried Lebrecht Crusius in Leipzig Uns allergnädigst bewogen gefunden haben, demselben ein ausschließliches Privilegium auf den Druck und Verkauf einer neuen Auflage folgender Uns von ihm angezeigten Verlags-Werke, als:

1) Bröders große lateinische Grammatik cum Lectionibus latinis,
2) Desselben kleine lateinische Grammatik,
3) Desselben lateinisches Wörterbuch,
4) Thiemens erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand,

dergestalt in königlichen Gnaden zu verleihen, daß es ihm frey stehen solle, die eben genannten Werke in Druck zu geben, feil zu bieten, und zu verkaufen, ohne daß Jemand, wer es auch sey, in Unsern sämmtlichen königlichen Erbstaaten dieselben nachzudrucken, oder nachdrucken zu lassen, sich unterstehen dürfe.

Befehlen hiernach allen, in ermeldeten Unsern Staaten wohnenden Buchhändlern, Buchdruckern, Buchbindern oder Verlegern andurch allergnädigst, und wollen ernstlich, daß weder sie noch die Ihrigen sich beygehen lassen, die oben gedachten Werke, ohne vorgängige Einwilligung des rechtmäßigen Verlegers Siegfried Lebrecht Crusius, zu drucken, zu debitiren, oder zu verkaufen; Alles bey Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Geld-Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unserm Fiscus, die andere Hälfte aber dem mehrerwähnten Verleger Crusius zukommen solle, — nebst Verlust des gegen diesen Unsern ausdrücklichen Befehl freventlich veranstalteten Nachdrucks — welchen der Impetrant mit Hülfe und Zuthun jeder Orts-Obrigkeit, wo man dergleichen finden wird, alsogleich aus eigener Gewalt, und ohne Jedermanns Hinderniß hinweg und zu sich nehmen, und damit nach Gefallen schalten könne und möge.

Wie dann allen und jeden zur Nachricht und Warnung dieses Unser Landesherrliches Privilegium den oben erwähnten Werken gewöhnlichen Orts vorgedruckt werden soll. Geschehen und gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München, urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unseres größeren geheimen Kanzley-Insiegels den funfzehnten Tag des Monats Jenner im Ein Tausend Acht Hundert und Achten Jahre.

Max. Joseph.

(L. S.)

Freyherr von Montgelas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl.

v. Krempelhuber.

Königlich-Würtembergisches allergnädigstes
PRIVILEGIUM.

Es hat der Buchhändler Friedrich Christian Wilhelm Vogel zu Leipzig unterm 25. September d. J. um ein Königlich Würtembergisches Privilegium gegen den Nachdruck folgender, nächstens in seinem Verlage erscheinenden, neuen verbesserten Ausgaben von

Bröders praktischer lateinischen Grammatik cum Lectionibus latinis 12te Auflage,

Desselben kleiner lateinischen Grammatik 15te Auflage, und des dazu gehörigen Wörterbuchs 12te Auflage,

nachgesucht.

Da nun demselben in diesem Gesuche willfahret, und nach der General-Verordnung in Betreff der Privilegien gegen den Bücher-Nachdruck vom 25. Febr. 1815 das erbetene Privilegium auf sechs Jahre bewilliget worden ist: so wird hiedurch allen und jeden Unterthanen, insonderheit aber allen Buchdruckern und Buchhändlern des Königreichs alles Ernstes verboten, besagte Werke innerhalb dieser Zeit nachdrucken, oder einen auswärtigen Nachdruck derselben in den diesseitigen Landen zu debitiren, widrigenfalls derjenige, welcher dagegen handeln würde, nicht nur mit einer Strafe von 30 Reichsthalern belegt, sondern auch die Konfiskation aller Exemplarien des unbefugten Nachdrucks zum Vortheile des Verlegers, und die Erstattung des Ladenpreises der Verlags-Ausgabe an denselben für die bereits abgegebenen Exemplarien erkannt werden würde.

Stuttgart am 18. Novemb. 1817.

(L. S.)

Königlich Würtembergische Ober-Regierung.

Freyherr von Holzschuher.

Leypold.

Vorrede zur ersten Auflage.

Da meine größere lateinische Grammatik für Anfänger zu weitläuftig ist: so entschloß ich mich schon vor etlichen Jahren, eine kleinere aufzusetzen, die Anfängern in die Hände gegeben werden könnte. Ich wurde dazu vielfältig aufgefordert, und darf daher bey dem verehrten Publikum eine willkommene Aufnahme derselben erwarten.

Diese Grammatik ist also für Anfänger bestimmt, die dadurch auf die größere Grammatik vorbereitet werden sollen. Sie enthält daher nur die nöthigsten Belehrungen über die Sprache, aber nicht alles, was ein guter Lateiner wissen muß. Nach meiner Meinung muß eine Grammatik für die untern Classen sich nicht bloß durch eine geringere Bogenzahl, sondern auch durch ihren Inhalt, von einer Grammatik für die obern Classen unterscheiden; denn ein Auszug, der alles, was in einer großen Grammatik stehet, nur mit weniger Worten vorträgt, ist darum noch keine Grammatik für Anfänger. In dieser muß nothwendig vieles wegbleiben, was in der größern nachgeholt wird.

Da der angehende Lateiner vor allen Dingen mit den Wörtern selbst und mit ihren Beugungen oder Veränderungen bekannt werden muß: so habe ich in dem etymologischen Theile die Declinationen und Conjugationen ausführlicher vorgetragen, als in der größern Grammatik. Ich habe die dritte Declination, die die meisten Wörter hat, mit mehrern Beyspielen belegt, und die Conjugationen vollständig auf einander folgen lassen. Dabey halte ich es mit der alten Meinung, daß beydes, Declinationen und Conjugationen, einem Anfänger am geläuftigsten werden, wenn er sie auswendig lernt, welches mir bey Erlernung einer Sprache eben so nützlich und zweckmäßig vorkommt, als das Auswendiglernen des Einmaleins beym Rechnen. Das sechste Capitel der größern Grammatik, welches für Anfänger nicht nöthig ist, habe ich mit einem andern vertauscht, das ihnen angemeßner seyn wird.

In der Syntax habe ich ebenfalls die in der größern Grammatik angenommene Folge der Capitel beybehalten, und dieselbe Ordnung beobachtet, daß also der Schüler, wenn er hernach die größere Grammatik in die Hände bekommt, sich sogleich darin zurecht finden kann. Aber überall habe ich mich kurz gefaßt, und nicht nur weit weniger Regeln angegeben, sondern auch diese mit nur wenigen Beyspielen belegt. Diese Beyspiele habe ich nicht aus der größern Grammatik ausgezogen, sondern allesammt neu hinzu gethan, um doch in den Beyspielen vieles zu sagen, was nicht schon in jener gesagt ist. Ich habe mich dabey bemühet, lauter solche Gedanken zu wählen, die dem Knabenalter angemessen, und für dasselbe verständlich und lehrreich sind. Bey der größern Grammatik war es schon schwerer, die ganze Syntax

mit guten, nützlichen und lehrreichen Gedanken zu belegen, da ich mir es zum Gesetze gemacht hatte, sie alle aus Römischen Classikern zu sammeln. Dagegen mußte es mir bey dieser kleinen Grammatik viel leichter fallen, jede Regel mit brauchbaren und lehrreichen Sätzen, die in dem Gedächtnisse der Jugend immer eine Stelle verdienen, zu erläutern, da ich mir die Freyheit vorbehielt, sie zu schöpfen, woher ich wollte. Daß also die wenigsten aus Römischen Classikern entlehnt sind, muß ich bekennen; doch denke ich nicht, daß sich die Classiker ihrer schämen dürften. Bey solchen Beyspielen erlangt doch die Jugend mit der Sprache zugleich viele andere nützliche Kenntnisse, die zur Bildung ihres Verstandes und Herzens dienen; und wer wird das nicht billigen?

Nun würde aber für angehende Lateiner noch zu wenig gesorgt seyn, wenn sie sich blos mit solchen syntactischen Beyspielen begnügen sollten. Sie müssen auch ein Lesebuch haben, das vom Leichtern zum Schwerern fortgehet, und ebenfalls von solchem Inhalte ist, der ihnen Vergnügen und Nutzen gewährt. An dergleichen Lesebüchern fehlt es nun zwar nicht; aber doch an einem solchen, das auf die kleine Grammatik unmittelbar hinweist, und von derselben auf der Stelle Gebrauch macht. Ich habe mich also bemühet, ein solches unter dem Titel: Lateinische Lectionen für Anfänger, auszuarbeiten und hinzu zu thun. Es enthält in vier Büchern, Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.

Die Naturgeschichte trägt das Vornehmste und Merkwürdigste aus der Natur vor, und ist, weil ich ihr gern eine gewisse Vollständigkeit geben wollte, am ausführlichsten gerathen. Ich habe dabey, außer einigen lateinischen Lesebüchern, auch die vortreffliche Reichardsche Uebersetzung des Wolkeschen Commentars zu den Basedowschen Elementarkupfern, und dann, besonders beym dritten Capitel, das schätzbare Schützische oder Hallische Elementarwerk benutzt. Ueberdieß habe ich die Blumenbachische Naturgeschichte fleißig dabey zu Rathe gezogen, und sie in zweifelhaften Fällen zum Schiedsrichter angenommen.

Die Gespräche haben mir vornehmlich Corder, Kromayer und Erasmus geliefert. Und wer wird läugnen, daß Gespräche für junge Anfänger eine sehr angenehme Lectüre sind, zumal wenn sie viele ihnen bekannte Gegenstände aus dem gemeinen Leben enthalten. Solche Gespräche geben überdies die beste und natürlichste Anleitung zum Lateinischsprechen, wozu sie zugleich Lust machen, weil so manches darin vorkommt, was junge Schulfreunde oft mit einander zu sprechen haben. Aber wer kann solche Gespräche aus den Classikern anschaffen.

Die Erzählungen sind aus verschiedenen Quellen gesammelt. Einiges aus der schönen und lesenswerthen Uebersetzung des Campeschen Sittenbüchleins; einiges aus der lateinischen Zeitung (Ephemerides Lipsicae), die noch vor 9 Jahren im Gange war, und in einem musterhaften Styl die politischen Neuigkeiten erzählte *).

So

*) Ich kann bey dieser Gelegenheit nicht umhin, mein volles Bedauern laut zu bezeugen, daß diese Zeitung, nach einer so kurzen Periode von 2 Jahren, schon wieder aufhören mußte, da doch aus einem so schön geschriebenen lat. Zeitungsblatte die studirende Jugend nicht nur ebenfalls Latein lernt, sondern auch, wie man so viele moderne Gegenstände, wovon die Römer nichts wußten, in gutem Latein ausdrücken kann, welches gewiß nicht leicht ist.

Und

So wie ich unter die Erzählungen keine aus den Lectionibus latinis, die meiner größern Grammatik angehängt sind, aufgenommen habe: so habe ich auch von den Fabeln, die dort stehen, keine einzige hier wiederholt. Und da ohnedem die Aesopischen Fabeln fast in allen dergleichen Lesebüchern anzutreffen sind: so glaubte ich nicht unrecht zu thun, wenn ich mich einmal nach andern Fabeln umsähe, die noch nicht so bekannt und gewöhnlich sind. Dergleichen habe ich nun von Camerarius, Abstemius und andern gesammlet. Aber unter den neuern lateinischen Fabeldichtern behauptet wohl *Desbillons* den ersten Rang, der nicht nur alle Aesopische Fabeln, diejenigen ausgenommen, die schon Phädrus in Verse eingekleidet hat, sondern auch die meisten sonst vorhandenen Fabeln, auf Phädrische Manier, in Verse übertrug. Sein Latein ist ganz Römisch, und seine Moral noch mannichfaltiger und anwendbarer, als die Moral des Phädrus. Ich habe also aus der Menge seiner Fabeln, deren Anzahl sich auf 530 beläuft, einige ausgehoben, und mit denselben, weil es Verse sind, das Lesebuch beschlossen.

Diese Lectionen sind also nicht aus Römischen Classikern geschöpft; aber ich denke nicht, daß sie deshalb verwerflich seyn werden. Wollte man alles, was die Jugend zu ihren ersten Leseübungen gebrauchen soll, blos aus Römischen Schriftstellern sammeln: so würde eine solche Sammlung für die ersten Anfänger nicht interessant und anziehend genug ausfallen; da die Römischen Classiker nicht für Knaben schrieben. Und doch kommt bey Erlernung einer Sprache viel darauf an, daß die ersten Texte, die junge Leute lesen sollen, ihnen nicht nur völlig verständlich und faßlich sind, sondern sie auch durch ihren mannigfaltigen und angenehmen Inhalt an sich ziehen, und ihnen Vergnügen machen. Was aber Männern sehr gefällt, das ist oft Knaben sehr gleichgültig. Wenn man sich also sonst überall beym Unterrichte der Kinder nach ihren Fähigkeiten, Kräften und Charakter richten muß: so wird es wohl nicht übel gethan seyn, wenn man auch beym Sprachunterricht die ersten Leseübungen nach dem Geschmacke junger Seelen wählt, und sie deshalb lieber aus neuern Schriftstellern hernimmt, wenn diese dazu brauchbarer sind. Und wie manches lateinische Lesebuch, z. B. das Gedickesche, hat nicht Beyfall gefunden, und viel Gutes bewirkt, ungeachtet es eben so wenig aus Römischen Schriftstellern geschöpft ist. Der Styl ist sich freylich nicht überall gleich. Aber das ist er eben so wenig, wenn man die Lesestücke aus dem Cicero und Seneca, Varro und Valerius Maximus nimmt. In der Absicht, die Neugierde der jungen Leser zu reitzen, und dadurch zum Fortlesen anzufeuern, habe ich kein Bedenken getragen, auch einige drollige Erzählungen mit aufzunehmen, die aber doch niemand anstößig finden wird. Wie gern lesen

Und doch ist das nur die Hälfte des Nutzens, den eine solche Zeitung schafft. Wird nicht die Jugend daraus zugleich mit den neuesten Weltbegebenheiten bekannt, die ja wohl eben so wissenswerth sind, als die Römische oder Griechische Geschichte? Wird nicht eben dadurch das Studium der Geographie und viele andere nützliche Kenntnisse zugleich befördert? Gewiß, es wäre eine Hauptverbesserung für alle lateinische Schulen und Gymnasien, wenn eine politische Zeitung in klassischem Latein darin eingeführt und gelesen würde. Und eine solche Zeitung schrieb damals Herr Reichard, dessen klassisches Latein auch aus seinen Initiis doctrinae et disciplinae christianae, und aus seiner Historia belli septennis allgemein anerkannt ist.

lesen junge Leute solche Sachen, die sie mit Vergnügen wieder erzählen, und bey vielen Gelegenheiten, auch unter ihres gleichen, mit Beyfall anbringen können.

Eine Hauptsache beym Sprachunterricht, so wie bey Erlernung einer jeden andern Wissenschaft, ist die, daß der Unterricht Stufenweise fortschreite, und nach und nach vom Leichtern zum Schwerern übergehe. Ich habe mich daher bemüht, die Lectionen Stufenweise zu ordnen, und deshalb jedes Buch in drey Capitel getheilt, wovon allemal das erste Capitel das leichteste Latein enthält, welches sich fast überall wörtlich übersetzen läßt. Wenn also ein Lehrer die ersten Capitel der 4 Bücher zuerst durchgehen will: so wird dadurch nicht nur mehr Abwechselung in den Unterricht gebracht, sondern auch das Verstehen der folgenden Capitel sehr erleichtert werden.

Um nun zugleich den Anfänger mit der Grammatik bekannt zu machen: so habe ich bey vielen Stellen durch untergesetzte Anmerkungen auf dieselbe hingewiesen. Die Zahlen in den Anmerkungen deuten aber nicht auf die Seiten des Buchs, sondern auf die Paragraphenzahlen, die durch das ganze Buch laufen, und führen allemal auf die Stelle in der Grammatik, wo die vorkommende Construction erklärt, oder die Uebersetzung angegeben wird.

Nun ist es aber sehr dienlich, wenn der Anfänger zu seinem ersten Lesebuch ein eignes Wörterbuch in Händen hat, worin alle hier vorkommende Bedeutungen angegeben sind. Es soll also noch ein solches Wörterbuch nachfolgen, und mit Gottes Hülfe nächstens erscheinen *).

Da mir die Urtheile über meine Arbeiten nie gleichgültig seyn können: so wird mir jeder gegründete Tadel, um den ich selbst bitte, allezeit willkommen seyn, und ich werde mir alles, was mir davon bekannt werden wird, dankbar und sorgfältig zu Nutze machen; denn was könnte ich mehr wünschen, als allen Mängeln abzuhelfen, und sowohl die Grammatik, als das Lesebuch, des öffentlichen Beyfalls würdiger zu machen.

Uebrigens wünsche ich herzlich, daß auch durch diese Arbeit, unter Gottes Segen, die Unterweisung und Bildung der Jugend erleichtert und befördert werden möge!

Beuchte, den 15. April 1795.

C. G. Bröder.

*) Dieß ist geschehen, und 1796 die erste, und 1818 die zwölfte Auflage davon erschienen.

Vorrede zur achten Auflage.

Daß die gegenwärtige Grammatik angehenden Lateinern die besten Dienste leiste, und deshalb vor allen andern Grammatiken in Schulen vorzüglich gebraucht werde, das beweisen die wiederholten starken Auflagen, die seit ihrer ersten Erscheinung davon gemacht sind. Noch ist keine andere erschienen, die ihr den Rang streitig machen könnte, und nicht nur die Grammatik selbst mit ihren nützlichen und lehrreichen Beyspielen in der Syntax, sondern auch die damit verbundenen Lectionen, haben noch keine Vergleichung scheuen dürfen. Es war daher, zur fortdauernden Erhaltung des bisherigen Beyfalls, nicht nöthig, auf neue Vorzüge zu denken, und das Buch mit beträchtlichen Vermehrungen und Zusätzen auszustatten. Aber ein paar abermals erschienene widerrechtliche Nachdrücke haben mich vermocht, auf Verlangen des Herrn Verlegers, diese neue Auflage ansehnlich zu vermehren, und ihr dadurch einen entscheidenden Vorzug vor den unrechtmäßigen Nachdrücken zu geben. Eigentlich ging ich ungern daran, weil es immer unangenehm ist, wenn die Exemplare eines solchen Schulbuchs von einander abweichen, und besonders die Seitenzahlen nicht übereinstimmen. Und doch durfte ich mich nicht daran kehren, wenn ich den unverantwortlichen Nachdrücken einigermaßen entgegen arbeiten wollte. Nun hatte ich sonst immer den Gedanken, wenn eine neue Auflage beträchtliche Verbesserungen und Zusätze erhalten sollte, diese alsdann für die Besitzer der vorhergehenden Auflagen besonders abdrucken zu lassen. Aber würden dann nicht die Nachdrucker einen solchen Auszug ebenfalls sogleich für ihre Käufer nachdrucken lassen, und dadurch die gegen ihre Raubsucht genommene Maßregel gänzlich vereiteln? In dieser Hinsicht darf ich nicht einmal einen solchen Abdruck der eingeschalteten Zusätze veranstalten, welches mir leid thut.

Ungeachtet nun eine Menge neue Grammatiken nach den meinigen herausgekommen, und ich mit Recht erwarten durfte, manche neue Beobachtungen oder wenigstens mehrere gute Beyspiele darin anzutreffen, die ich für meine Grammatiken benutzen könnte, so fand ich mich doch in dieser Erwartung fast gänzlich getäuscht. Einige derselben enthalten nicht nur nichts neues, sondern sind sogar noch geringhaltiger und schlechter, als mehrere längst bekannte alte Grammatiken, daß ich also nicht begreife, aus welchem Grunde ihre Verfasser es der Mühe werth gefunden haben, dennoch damit hervor zu treten. Viele derselben haben kein weiteres Verdienst, als daß sie aus meinen Grammatiken, der großen und kleinen, ausgeschrieben sind, unter welchen sich die von **Wenk** und Rizhaub am allermeisten auszeichnen. Aber alle diese Ausschreiber haben sich zugleich davor sicher gesetzt, daß ich das jus talionis nicht an ihnen ausüben, und nicht wiederum aus ihren Grammatiken etwas ausschreiben kann, indem sie durchaus keine anderweitige Beyspiele, die ich gebrauchen könnte, hinzu gethan haben; denn blose Phrasen ohne weitern Gehalt, dergleichen jedes Lexicon liefert, sind außer meinem Plane, und ich kann mich nicht

ent-

entschließen, dergleichen andern Grammatiken nachzuschreiben und mit aufzunehmen. Wollte ich also die Syntax durch mehrere vollständige Sätze erläutern, und dadurch ihre Regeln noch deutlicher machen, so mußte ich sie anderswoher sammeln, oder selbst ausdenken. Dieß habe ich nun bey dieser neuen Auflage gethan, und zugleich in den Anmerkungen noch mehr Erläuterungen hinzugefügt, so daß ich sie mit Recht eine verbesserte und vermehrte Auflage nennen darf. Hat also diese Grammatik schon bisher Anfängern das Studium der lateinischen Sprache vorzüglich erleichtert, so wird sie das bey gegenwärtiger Auflage noch mehr thun, und ihnen die Erlernung derselben noch leichter machen.

Alles Uebrige, was einer Erläuterung bedarf, und was dem Anfänger noch zu sagen ist, das findet sich in dem Wörterbuche, welches ich über diese Grammatik unter dem Titel: C. G. Bröders Wörterbuch zu seiner kleinen lateinischen Grammatik für Anfänger, ausgefertigt habe. Ich bin überzeugt, daß dieses Wörterbuch einem jeden Anfänger vollkommen Gnüge leisten, und ihn hinlänglich in Stand setzen werde, alles zu verstehen und richtig zu übersetzen.

Außerdem kann ich nicht umhin, ein besonderes Lesebuch Anfängern zu empfehlen, welches ich unter dem Titel: C. G. Bröders elementarisches Lesebuch der lateinischen Sprache für die untern Classen, die anfängliche Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen, herausgegeben habe. Dieß ist so ganz dazu geeignet, Anfängern die ersten Kenntnisse der lateinischen Sprache auf eine so leichte Art beyzubringen, als es meines Wissens noch in keiner andern Anleitung geschehen ist, daß es, als eine weitere Ausführung der kleinen Grammatik, Anfängern die wesentlichsten Dienste thun, und ihnen die erste Bekanntschaft mit der lateinischen Sprache außerordentlich erleichtern wird.

Da dieses Buch lauter leichtes Latein, auch lauter nützliche Sachkenntnisse enthält, und ganz stufenweise von dem allerleichtesten immer weiter geht: so ist eine Uebersetzung desselben, wiewohl nicht von mir selbst, veranstaltet worden, die, als das erste Uebungsbuch zum Uebersetzen ins Latein, Anfängern diese Arbeit ungemein leicht macht. Sie führt den Titel: Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, für die ersten Anfänger, in einer Uebersetzung des Bröderischen elementarischen Lesebuchs für die untern Classen, von Andreas Wilhelm Hagemann. Eine solche Uebersetzung wird um so weniger befremden, da in dem Schützischen Lehrbuch für die ersten Anfänger, die lateinischen Texte durch das ganze Buch mit deutschen Uebersetzungen eben derselben Texte abwechseln, um Anfänger zu beydem, nicht nur zum Uebersetzen aus dem Latein, sondern auch ins Latein, Gelegenheit zu geben, welches aber besser durch ein abgesondertes Buch geschieht.

Möchte doch mein Wunsch, zum Nutzen der studirenden Jugend durch meine wenigen Schriften beygetragen zu haben, immer mehr erreicht, und das Glück, den Beyfall des Publikums zu erhalten, mir noch ferner zu Theil werden.

Beuchte bey Goslar, den 21. Sept. 1809.

Der Verfasser.

Vorrede zur sechszehnten Auflage.

Bey dieser neuen Auflage habe ich alles wiederum genau durchgesehen, und hie und da einige Verbesserungen angebracht. Aber der Hauptvorzug dieser Auflage bestehet in der Hinzufügung des zwanzigsten Capitels, von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter. Ich habe vor ein paar Jahren ein Buch herausgegeben, betitelt: die entdeckte Rangordnung der lateinischen Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewiesen, mit erläuternden Anmerkungen; eine neue Ciceronianische Chrestomathie. 2 Theile. Leipzig, bey F. C. W. Vogel. 12 gr. In diesem Buche ist die Sprachregel aller classischen Schriftsteller aufs deutlichste ins Licht gesetzt, daß nämlich in der lateinischen Sprache allemal das Wort, welches den Ton hat, voransteht, und das, welches den Ton nicht hat, nachfolgt. Ein jeder, der nur darauf achtet, wird diese Regel eben so pünktlich bey allen übrigen Classikern beobachtet finden, wie sie in diesem Buche blos aus Cicero's Schriften dargethan und erwiesen ist. Da man nun mit Hülfe dieser allgemein verständlichen Regel allemal gleich an der Wortstellung sehen kann, welches Wort nach dem Sinne des Autors betont werden solle: so bitte ich daher die werthgeschätzten Herren Lehrer der lieben Jugend, die angehenden Lateiner gleich vom Anfange an, bey Uebung der Syntax, auf diese Sprachregel aufmerksam zu machen, und sie anzuleiten, daß sie immer auf das Wort, welches im Lateinischen voransteht, den Ton setzen, es mag im Deutschen zu stehen kommen, wie es wolle. Hievon handelt eben das zwanzigste Capitel. Um mich aber der lieben Jugend noch verständlicher zu machen, will ich nur einige Stellen aus der Syntax dieser kleinen Grammatik zum Beyspiel anführen.

§. 92 stehet: liber bonus. Hier steht das Substantiv, liber, voran, soll also betont werden: das gute Buch. Sollte hingegen das Adjectiv, bonus, betont werden: das gute Buch, so müßte das Adjectiv auch im Lateinischen voranstehen: bonus liber. Eben so heißt das darauf folgende hortus meus mein Garten, weil hortus voransteht. Sollte aber das Possessivum betont werden, mein Garten: so müßte es auch im Lateinischen voranstehen, meus hortus. So kommt beyderley Stellung vor §. 100. Parvuli rivuli fluvios magnos efficiunt kleine Bäche machen große Flüsse. Kommt ein Genitiv vor, so darf man nur sehen, ob derselbe vor, oder nach seinem regierenden Worte stehe. Steht der Genitiv voran, so soll er betont werden; steht er nach, so bekommt das regierende Wort den Ton. Z. B. §. 98. Terrae figura est rotunda die Gestalt der Erde ist rund. Hier bekommt der Genitiv, terrae, den Ton, weil er voransteht. Hingegen in dem Satze: Ignis est causa caloris, stehet der Genitiv nach seinem regierenden Worte, folglich bekommt dieses Wort den Ton: das Feuer ist die Ursache der Wärme,

wie

wie z. B. in der Stelle des Quintilian: Is profecto mortem attulit, qui causa mortis fuit. Qu. 7, 3. 18. Kommt ein Dativ vor, so darf man ebenfalls nur nachsehen, ob derselbe seinem regierenden Worte vor oder nachstehe, und also betont werden solle oder nicht. Z. B. §. 99. Immaturus fructus sanitati nocet. Hier stehet der Dativ, sanitati, vor dem Verbo, nocet, das ihn regiert, soll also betont werden: eine unreife Frucht schadet der Gesundheit. Hingegen in dem Satze: Repentina frigoris et caloris vicissitudo nocet corpori, stehet das Verbum voran, und bekommt folglich den Ton: eine plötzliche Abwechselung der Kälte und Wärme schadet dem Körper; wie in der Stelle: non licet, sui commodi causa nocere alteri. C. Off. 3, 23. Kommt ein Accusativ vor, so siehet man wiederum gleich aus seiner Stellung, ob man ihn betonen soll oder nicht. Z. B. §. 100. Gallinae ova pariunt. Hier stehet der Accusativ, ova, vor dem Verbo, das ihn regiert, muß folglich betont werden: die Hühner legen Eyer. Hingegen in dem Satze: Venti movent arbores, stehet das Verbum voran, soll also betont werden: die Winde bewegen die Bäume; wie in dem bald darauf folgenden Satze: Mali homines metuunt mortem böse Menschen fürchten den Tod. Desgleichen §. 115. Qui bonam famam contemnit, virtutem contemnit wer den guten Ruf verachtet, der verachtet die Tugend. Hier muß der Accusativ betont werden, weil er voransteht. Ein anderes ist es in dem bald darauf folgenden Satze: qui non colit agrum, messem nequicquam sperat, als in welchem der Accusativ nachsteht, und also auch nicht betont werden darf: wer den Acker nicht bauet, der hofft vergeblich auf die Ernte. Eben so ist es bey einem vorkommenden Ablativ, daß man gleich an seiner Stellung sieht, ob man den Ton darauf setzen soll oder nicht. Z. B. §. 102. 2) Sola virtute verus honor acquiritur. Hier steht der Ablativ vor dem Verbo, und muß folglich betont werden: wahre Ehre wird nur durch Tugend erworben. Hingegen in dem vorhergehenden Satze: Iuventus corrumpitur otio, stehet das Verbum vor dem Ablativ, und bekommt folglich den Ton: die Jugend wird durch Müßiggang verdorben. Desgleichen, wenn ein Adjectiv den Ablativ regiert. Z. B. §. 162. Quem ignaviae non pudet, poena dignus est. Hier bekommt poena den Ton, weil es voran steht: wer sich der Faulheit nicht schämt, ist der Strafe werth. Hingegen in dem Satze eben daselbst: dignum honore esse, verus est honor, muß das regierende Wort, dignum, betont werden, weil es voran stehet: der Ehre werth seyn, ist wahre Ehre. Dieß gilt von jeder Construction, z. B. vom Subject und Prädicat. Soll das Subject betont werden: so steht es voran; soll das Prädicat betont werden: so steht dieses voran. Z. B. §. 105. In bello ferrum dominatur, in pace eruditio. Hier steht das Subject, ferrum, voran, und bekommt den Ton: Im Kriege herrscht das Eisen, im Frieden die Gelehrsamkeit. Wenn es hingegen vorher heißt: cum maturuit seges, demetitur, so stehet das Prädicat, maturuit, vor dem Subject, seges, soll also betont werden: wenn die Saat reif geworden, wird sie abgemähet. Nicht anders ist es bey dem Gerundio. Stehet dasselbe vor seinem Casu, den das Verbum regiert, so bekommt es den Ton; steht aber der Casus voran, so muß dieser betont werden. Z. B. §. 167. Parcendum est inimicis man muß seiner Feinde schonen. Hingegen, nemini nocendum est man muß niemanden Schaden thun. Eben so kommt es bey den Participiis darauf an, ob sie, als Adjectiva, ihrem Subjecte vor oder nachstehen. Z. B. §. 170. Magneti mira vis inest ferri attrahendi. Hier steht das Subject, ferri, vor dem Participio, also betont werden: der Magnet hat die wunderbare Kraft, das

Eisen

Eisen an sich zu ziehen. Aber in folgenden: Pigris discipulis nulla est cupiditas discendarum litterarum, steht das Participium voran, bekommt also den Ton: Faule Schüler haben keine Begierde, Wissenschaften zu lernen. Bey den Ablativis absolutis ist es eben so. Z. B. §. 194. Radice succisa, stirps perit. Hier steht das Substantiv, radice, voran, folglich muß der Ton darauf gesetzt werden: wenn die Wurzel abgehauen ist, geht der Stamm aus. Anders ist es im folgenden: Romani, finito bello, Jani templum claudebant. Hier steht das Participium voran, und bekommt den Ton: die Römer schlossen den Janustempel, wenn der Krieg geendigt war. Nur noch eins anzuführen, so verhält es sich mit Präpositionen und ihren Casibus eben so, daß sie betont werden, wenn sie voran, aber nicht, wenn sie nachstehen. Z. B. §. 129. Probi homines malunt ab aliis laudari, quam se ipsi laudare. Hier steht ab aliis vor dem Verbo, also gehört der Ton darauf: Fromme Menschen wollen lieber von andern gelobt werden, als sich selbst loben. Im folgenden ist es umgekehrt: malo vituperari a malis, quam laudari ich will von schlechten Menschen lieber getadelt, als gelobt werden.

Dieß wird, dünkt mich, hinreichend seyn, meine Meinung deutlich zu machen, und angehende Lateiner in den Stand zu setzen, immer nach dem Sinne des Autors das Wort zu treffen, welches er betont haben wollte. Hierin liegt ein wesentlicher Vorzug, den die lateinische Sprache vor der Deutschen voraus hat. Wir Deutschen sind immer genöthigt, das Wort, welches der Leser betonen soll, zu unterstreichen, oder mit anderer Schrift drucken zu lassen. Dieses Hülfsmittel hat der Lateiner gar nicht nöthig. Er setzt ein solches Wort voran, und eben durch diese Stellung zeigt er zur Gnüge, daß man auf dieses Wort den Ton setzen soll, und so kommt uns diese Regel nicht nur beym Uebersetzen aus dem Latein, sondern auch beym Uebersetzen ins Latein ungemein zu statten; denn so wie wir dort gleich aus der Stellung eines Worts, wenn es voransteht, ersehen, daß es betont werden soll, so sehen wir hinwiederum im Deutschen, wenn wir recht lesen und den Ton auf ein Wort setzen müssen, daß dasselbe im Lateinischen voranstehen muß. Ich kann nicht umhin, unter unzähligen Beyspielen noch eins hiervon anzuführen. Suetonius erzählt im Leben Julius Cäsars c. 80. Cäsar habe den Q. Maximus auf drey Monate zum Consul gemacht. Als nun derselbe ins Schauspiel kam, und der Lictor, wie gewöhnlich, Achtung gegen ihn gebot, riefen alle einhellig: non esse Consulem eum er sey kein Consul. Hier muß der Deutsche, wenn es so gelesen und betont werden soll, das Wörtchen sey unterstreichen, oder im Drucke mit anderer Schrift drucken lassen. Das braucht aber der Lateiner nicht. Der setzt es deshalb voran, und sagt eben damit, daß der Ton darauf gesetzt werden soll: non esse consulem eum; wie z. B. auch in folgender Stelle Suetons Caes. 52. Oppius librum edidit, non esse Caesaris filium, quem Cleopatra dicat es sey kein Sohn Cäsars, den Cleopatra dafür ausgäbe. So auch beym Vellejus 2, 32. Catulus dixit, esse quidem praeclarum virum Cnaeum Pompejum, sed nimium jam liberae reipublicae es sey zwar Pompejus ein vortrefflicher Mann, aber schon zu groß für einen freyen Staat.

Wollte man hingegen, daß das Subject des angeführten Satzes betont werden solle, er sey kein Consul, so müßte man im Deutschen das Wörtchen er durch die Schrift unterscheiden. Das hat der Lateiner nicht nöthig. Der setzt es in diesem Falle voran und sagt: eum non esse consulem, wie z. B. beym Livius 22, 29. Saepe ego audivi, eum primum esse virum, qui ipse consulat, quid in rem sit.

Wollte man aber, daß das Prädicat den Ton haben sollte: er sey kein Consul, so müßte man im Deutschen das Wort Consul unterstreichen, oder anders drucken lassen. Das hat der Lateiner wieder nicht nöthig. Er setzt es in solchem Falle voran: Consulem non esse eum, so sieht man gleich aus dieser Stellung, daß das Wort Consul betont werden solle, wie z. B. beym Livius 4, 3. Nefas ajunt esse, Consulem plebejum fieri daß ein gemeiner Bürger Consul werde. Eben so Liv. 26, 26. Litterae Laevino redditae, consulem eum absentem declaratum, daß er in seiner Abwesenheit zum Consul ernannt sey. Immer ist es das voranstehende Wort, welches betont werden muß. Hieraus erhellet also, was von der Behauptung, daß keine einzige Sprache in der Versetzung der Wörter so viele Freyheiten erlaube, als die lateinische, zu halten sey. Es sind keineswegs willkürliche Versetzungen, die dabey Statt finden, sondern eine jede hat allemal ihren gewissen Grund, warum sie gebraucht werden muß. Wenn also jemand sagen wollte, der deutsche Satz: er sey kein Consul, könne im Lateinischen nach Belieben versetzt und auf dreyerley Art gegeben werden: non esse consulem eum, eum non esse consulem, consulem non esse eum, so wäre es ein offenbarer Irrthum, wenn man meinte, es dürfe solches nach Belieben und willkürlich auf diese oder jene Art geschehen. Nein, der Ton ist es, der die jedesmalige Stellung der Wörter bestimmt. Dieser allein ist der Grund, warum die Wörter auf die eine oder die andere Art gesetzt werden müssen, und es ist, wie schon gedacht, ein großer Vorzug der lateinischen Sprache vor der Deutschen, daß man in jener gleich an der Stellung der Wörter sieht, welches Wort betont werden soll, anstatt daß man solches im Deutschen häufig erst aus dem Zusammenhange schließen muß. Diese unläugbare und wichtige Regel der lateinischen Sprache habe ich in dem Buche, von der Rangordnung der lateinischen Wörter, aus Cicero's Schriften vollkommen deutlich gemacht und erwiesen, und bin völlig überzeugt, daß ein jeder, der die lateinische Sprache studirt, aus diesem Buche sehr viel lernen, und sich die richtige Einsicht in diese Sprache außerordentlich daraus erleichtern wird. Beuchte, den 9. Jun. 1818.

Der Verfasser.

Vorrede zur neunzehnten Auflage.

In dieser neuen Auflage habe ich nach dem Wunsche des Herrn Verlegers wenig geändert. Nur die Tempora der Verben glaubte ich nach einer neuern bessern Ansicht anders ordnen zu müssen, weil auf diese Weise ihr Gebrauch um vieles erleichtert wird. Die vorige Ordnung der Paragraphen und Seitenzahlen des Buchs ist dadurch eben so wenig gestört worden, als durch andere kleinere Verbesserungen, die ich hier und da anzubringen für nöthig fand.

L. Ramshorn.

Vor-

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache zu verstehen, und regelmäßig zu schreiben und zu sprechen. 1

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, welche die deutsche Sprache hat, ausgenommen kein w *) und ů. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 25 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, ſ (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eigenen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nämlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mitlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 19.

Anm. 1) Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heissen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. Z. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Punkte gesetzt, als aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theseus, Perseus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: malleus ferreus der eiserne Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deut- 2

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thür, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nämlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist unstreitig besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Außerdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ch wird vor a, o, l und r, wie ein gelindes k gelesen, als: charta, chorus, chlamys, christianus; aber vor e, i, y, wie das deutsche ch, als: chelys, pulcher, chiragra, chylus.

6) gu vor einem Vocal wird wie gw ausgesprochen, als: lingua die Zunge, sanguis das Blut, pinguis fett, wird gelesen: lingwa, sangwis etc.

7) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

8) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünf.

9) ti wird, wenn ein Vocal folgt, jetzt wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergehet, sti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thür, ingleichen, wenn sich ein Wort damit anfängt, als: tiaras der Turban.

10) Wenn in einem Worte gn vorkommt, so wird der vorhergehende Vocal so ausgesprochen, als ob noch ein n vor dem g stände; z. B. agnus das Lamm wird gelesen, wie angnus. So pugna der Kampf, lignum das Holz, wie pungna, lingnum.

11) Der 19te Buchstabe (ſ, s) ist der einzige, der mit zweyerley Zügen geschrieben wird. Das lange ſ nämlich steht allemal, wenn sich eine Sylbe mit diesem Buchstaben anfängt, und das kurze s, wenn sie sich damit schließt, als: ſis, ſumus, ſapientes.

Anm. Alle Wörter, worin ph, rh, th, ingleichen y und z vorkommen, sind aus der griechischen Sprache in die lateinische aufgenommen.

Die

Die großen Buchstaben werden nicht, wie im Deutschen, bey 4
jedem Substantiv gebraucht, sondern nur 1) zu Anfange eines Satzes,
oder nach einem Punkt, 2) so oft ein eigenthümlicher Name (Nomen
proprium) von Menschen, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Mo-
naten ꝛc. vorkommt, z. B. Cicero, Italia, Roma, Vesuvius, Tiberis,
Majus.

Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I	bedeutet	1.	C	bedeutet	100.
V	=	5.	D oder IƆ	=	500.
X	=	10.	M = CIƆ	=	1000.
L	=	50.			

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Stehet aber die kleinere Zahl nach der größern; so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600, MDCCLXXXXV ist 1795. vergl. §. 37.

Von Abtheilungen der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Haupt- 5
regel diese: Jede Sylbe (außer der ersten, die sich von selbst gibt),
muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da
ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes nostros wir lieben unsere Eltern. Von
dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme,
weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er
gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

Erster Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nämlich:

I. Nomina Nennwörter,

II. Verba Zeitwörter,

III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht Partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der ersten 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio:

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind flexibiles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsylben verändert werden, nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibiles unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

7 I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum.

1) ein

*) Außer diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia, bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

1) ein Substantivum (Hauptwort) benennt
entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch. S. §. 11.
oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.

Im Deutschen hat ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, vor sich.

2) ein Adjectivum (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt ebenfalls eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: doctus gelehrt, utilis nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt. S. §. 26.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, und 8
ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substantiva; aber hic dieser, qui welcher, sind Pronomina adjectiva. S. §. 39.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, drückt also die Handlung oder den Zustand einer Person oder Sache aus, zugleich mit Bestimmung der Zeit, ob von der vergangenen, oder gegenwärtigen, oder zukünftigen die Rede ist. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas, amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas. S. §. 42.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrates moriens der sterbende Sokrates, mundus conditus die geschaffne Welt. S. §. 176.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder 9
eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens sehr fleißig. S. §. 79.

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *sine* Deo nichts ohne Gott. S. §. 80.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder ganze Sätze, als: caelum *et* terra Himmel und Erde; cura, *ut* valeas sorge, daß du dich wohl befindest. S. §. 83.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

 Diese

10 Diese verschiedenen Wörter sind

1) entweder Stammwörter (primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt. Die Zusammensetzung dieser letztern geschieht mehrentheils durch Präpositionen.

Erstes Capitel.

Von Substantivis.

11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen wird ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur einzelnen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das, weg; ist sie aber einer ganzen Gattung gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Gattungsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* ist also ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus, 3) Casus, 4) Declinatio.

1) Das Genus (Geschlecht oder Classe) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt: der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beyden. Aber

es

es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. Z. B. servus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier; diese haben in beyden Sprachen einerley Genus. Aber mensa der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; liber das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind Generis communis (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlechte, als: conjux der Ehegatte, sacerdos der Priester, die Priesterin.

2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis.

a) Singularis (die einfache Zahl), wenn nur von Einer Person oder Sache die Rede ist, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch.

b) Pluralis (die mehrfache Zahl), wenn von mehr als Einer Person oder Sache gesprochen wird, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. 1. Es gibt aber Wörter, die auch im Singulari allemal eine Mehrheit bedeuten, z. B. exercitus das Kriegsheer, grex die Heerde ꝛc. und solche nennt man Nomina collectiva.

Anm. 2. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finsterniß, castra das Lager.

3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschie- 13
dene Endungen eines Worts ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus steht auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus steht, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? ꝛc. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen: die übrigen Casus heißen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen (Ab-

änderungsarten oder Formen, wornach die lateinischen Wörter abgeändert werden), und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nämlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

14

Vom Decliniren überhaupt.

Zur Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln ein, eine, ein, geschieht. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind.
Gen.	wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind.
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind.
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern.
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder.
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	v. den Vätern.	v. den Müttern.	v. den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari Statt.

Nom.	wer? (was?)	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen.	wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat.	wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl.	von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde:

Ta-

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen. 15

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	ae	i	is	us, u	ei
D.	ae	o	i	ui, u	ei
A.	am	um	em (Neutr. w. Nom.)	um, u	em
V.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
A.	a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	ae	i, a	es, a	us, a	es
G.	arum	orum	um, ium	uum	erum
D.	is	is	ibus	ibus	ebus
A.	as	os, a	es, a	us, a	es
V.	ae	i, a	es, a	us, a	es
A.	is	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt sich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich ist. Nur im Singulari der ersten, zweyten und dritten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden sollen. Weil also sonst überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nämlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf *a*.

Erste Declination. 16

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.			*Singularis.*	
Nom.	Mensa der Tisch		*Nom.*	Schola die Schule
Gen.	mens*ae* des Tisches		*Gen.*	schol*ae* der Schule
Dat.	mens*ae* dem Tische		*Dat.*	schol*ae* der Schule
Acc.	mens*am* den Tisch		*Acc.*	schol*am* die Schule
Abl.	mens*a* von dem Tische		*Abl.*	schol*a* von der Schule

Pluralis.		Pluralis.	
Nom.	mens*ae* die Tische	*Nom.*	schol*ae* die Schulen
Gen.	mens*arum* der Tische	*Gen.*	schol*arum* der Schulen
Dat.	mens*is* den Tischen	*Dat.*	schol*is* den Schulen.
Acc.	mens*as* die Tische	*Acc.*	schol*as* die Schulen.
Abl.	mens*is* von den Tischen.	*Abl.*	schol*is* von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler,	columba die Taube,	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom.	divitiae der Reichthum
Gen.	divit*iarum* des Reichthums
Dat.	diviti*is* dem Reichthume
Acc.	diviti*as* den Reichthum
Abl.	diviti*is* von dem Reichthume.

Dergleichen sind: tenĕbrae die Finsterniß, nundĭnae der Jahrmarkt, nuptiae die Hochzeit. Auch Städtenamen, als: Athenae Athen, Thebae Theben.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nämlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, asina, famula, liberta, mula, socia, serva, gemeiniglich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieses auch der Dativ von filius, der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom.	Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchises
Gen.	epitom*es* des Auszugs	Aene*ae*	Anchis*ae*
Dat.	epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchis*ae*
Acc.	epitom*en* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchis*en*
Voc.	epitom*e* Auszug	Aene*a*	Anchis*e*
Abl.	epitom*e* von dem Auszuge.	Aene*a*.	Anchis*e*.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe der Kohl,	borĕas der Nordwind,	pyrītes der Feuerstein,
aloë die Aloe,	tiaras der Turban,	dynastes der Oberherr.

Zweyte Declination. 18

Zur zweyten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nämlich vir und satur. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweyten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Puer der Knabe	*Nom.*	Popŭlus das Volk
Gen.	puĕr*i* des Knaben	*Gen.*	popul*i* des Volkes
Dat.	puer*o* dem Knaben	*Dat.*	popul*o* dem Volke
Acc.	puer*um* den Knaben	*Acc.*	popul*um* das Volk
Abl.	puer*o* von dem Knaben	*Voc.*	popul*e* o Volk
		Abl.	popul*o* von dem Volke.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	puer*i* die Knaben	*Nom.*	popul*i* die Völker
Gen.	puer*orum* der Knaben	*Gen.*	popul*orum* der Völker
Dat.	puer*is* den Knaben	*Dat.*	popul*is* den Völkern
Acc.	puer*os* die Knaben	*Acc.*	popul*os* die Völker,
Abl.	puer*is* von den Knaben.	*Abl.*	popul*is* von den Völkern.

So gehen z. B. folgende:

socer der Schwiegervater, anĭmus die Seele, ocŭlus das Auge,
gener der Schwiegersohn, cibus die Speise, lectus das Bett,
ager der Acker, numĕrus die Zahl, nidus das Nest.

Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: socer, gener; *Gen. soceri*, *generi*. Die meisten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri*; liber das Buch, *libri*, culter das Messer, *cultri*. 19

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, sowohl Substantiva als Adjectiva, haben im Vocativo singulari *e*, als: dominus der Herr, Voc. *domine*. Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili*; Antonius, *Antoni*; Pompejus, *Pompei*; Cajus, *Cai*. Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: pius fromm, *pie*; nuntius der Bote, *nuntie*. Filius hat *fili*, meus hat *mi*; Deus behält auch im Vocativ *Deus*, hat aber im Nom. und Voc. plurali nicht Dei, sondern *Dii*, und im Dat. und Abl. plurali nicht Deis, sondern *Diis*.

Anm. 3. Die Wörter aus dem Griechischen auf *os* und *eus* werden declinirt, wie die lateinischen auf *us*, z. B. Delos, Samos, Tenedos, *Gen.* Deli, *Dat.* Delo etc. Orpheus, Perseus, Theseus, *Gen.* Orphei, *Dat.* Orpheo etc. Jedoch haben die auf *os* auch den griechischen Accusativ auf *on*, als: *Delon* 2c. und die auf *eus* behalten auch oft ihre griechischen Casus, *Gen.* Orpheos, *Dat.* Orphei, *Acc.* Orphea, *Voc.* Orpheu.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Tectum das Dach	*Nom.* tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	*Gen.* tecto*rum* der Dächer
Dat. tect*o* dem Dache	*Dat.* tect*is* den Dächern
Acc. tect*um* das Dach	*Acc.* tect*a* die Dächer
Abl. tect*o* von dem Dache.	*Abl.* tect*is* von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals,	pirum die Birne,	folium das Blatt,
bellum der Krieg,	pratum die Wiese,	membrum das Glied,
brachium der Arm,	gaudium die Freude,	regnum das Reich.

Anm. 1. Die Wörter aus dem Griechischen auf *on* sind ebenfalls Neutra und werden declinirt wie die lateinischen Wörter auf *um*, z. B. lexicon das Wörterbuch, orgănon das Werkzeug, *Gen.* lexici, organi etc.

Anm. 2. Einige Wörter der zweyten Declination sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B. liberi die Kinder, fasti der Kalender, castra das Lager, arma die Waffen, *Gen.* liberorum, castrorum, Auch Städtenamen, als: Gabii, Parisii, Pompeji, Ecbatăna.

Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nämlich auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.* Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: so wird sie doch auf sehr verschiedene Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyspiele.

I. Masculina.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Pater der Vater	*Nom.* Color die Farbe
Gen. patr*is* des Vaters	*Gen.* colōr*is* der Farbe
Dat. patr*i* dem Vater	*Dat.* colo*ri* der Farbe
Acc. patr*em* den Vater	*Acc.* color*em* die Farbe
Abl. patr*e* von dem Vater.	*Abl.* color*e* von der Farbe.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. patr*es* die Väter	*Nom.* color*es* die Farben
Gen. patr*um* der Väter	*Gen.* color*um* der Farben
Dat. patr*ibus* den Vätern	*Dat.* color*ibus* den Farben
Acc. patr*es* die Väter	*Acc.* color*es* die Farben
Abl. patr*ibus* von den Vätern.	*Abl.* color*ibus* von den Farben.
Eben so: mater die Mutter, frater der Bruder.	Eben so: orator der Redner, labor die Arbeit.

Singu-

Singularis.
Nom. Leo der Löwe
Gen. leonis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.
Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.
Eben so: pavo der Pfau,
carbo die Kohle.

Singularis.
Nom. Homo der Mensch
Gen. hominis des Menschen
Dat. homini dem Menschen
Acc. hominem den Menschen
Abl. homine von dem Menschen

Pluralis.
Nom. homines die Menschen
Gen. hominum der Menschen
Dat. hominibus den Menschen
Acc. homines die Menschen
Abl. hominibus von den Menschen.
Eben so: virgo die Jungfrau,
imago das Bildniß.

Singularis.
Nom. Judex der Richter
Gen. judicis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.
Nom. judices die Richter
Gen. judicum der Richter
Dat. judicibus den Richtern
Acc. judices die Richter
Abl. judicibus von den Richtern.
Eben so: codex das Buch,
culex die Mücke.

Singularis.
Nom. Anser die Gans
Gen. anseris der Gans
Dat. anseri der Gans
Acc. anserem die Gans
Abl. ansere von der Gans.

Pluralis.
Nom. anseres die Gänse
Gen. anserum der Gänse
Dat. anseribus den Gänsen
Acc. anseres die Gänse
Abl. anseribus von den Gänsen.
Eben so: passer der Sperling,
agger der Damm.

II. Feminina.

Singularis.
Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.
Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.
Eben so: rupes der Fels,
sedes der Sitz.

Singularis.
Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ovis des Schaafs
Dat. ovi dem Schaafe
Acc. ovem das Schaaf
Abl. ove von dem Schaafe.

Pluralis.
Nom. oves die Schaafe
Gen. ovium der Schaafe
Dat. ovibus den Schaafen
Acc. oves die Schaafe
Abl. ovibus von den Schaafen.
Eben so: auris das Ohr,
clavis der Schlüssel.

Singularis.
Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtutis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Singularis.
Nom. Pars der Theil
Gen. partis des Theils
Dat. parti dem Theile
Acc. partem den Theil
Abl. parte von dem Theile.

Pluralis.

Nom. virtut*es* die Tugenden
Gen. virtut*um* der Tugenden
Dat. virtut*ibus* den Tugenden
Acc. virtut*es* die Tugenden
Abl. virtut*ibus* von den Tugenden.
Eben so: juventus die Jugend,
senectus das hohe Alter.

Singularis.

Nom. Cupiditas die Begierde
Gen. cupiditat*is* der Begierde
Dat. cupiditat*i* der Begierde
Acc. cupiditat*em* die Begierde
Abl. cupiditat*e* von der Begierde.

Pluralis.

Nom. cupiditat*es* die Begierden.
Gen. cupiditat*um* der Begierden.
Dat. cupiditat*ibus* den Begierden
Acc. cupiditat*es* die Begierden
Abl. cupiditat*ibus* v. den Begierden.
Eben so: societas die Gesellschaft,
antiquitas das Alterthum.

Pluralis.

Nom. part*es* die Theile
Gen. part*ium* der Theile
Dat. part*ibus* den Theilen
Acc. part*es* die Theile
Abl. part*ibus* von den Theilen.
Eben so: ars die Kunst,
sors das Loos.

Singularis.

Nom. Radix die Wurzel
Gen. radic*is* der Wurzel
Dat. radic*i* der Wurzel
Acc. radic*em* die Wurzel
Abl. radic*e* von der Wurzel.

Pluralis.

Nom. radic*es* die Wurzeln
Gen. radic*um* der Wurzeln
Dat. radic*ibus* den Wurzeln
Acc. radic*es* die Wurzeln
Abl. radic*ibus* von den Wurzeln.
Eben so: cornix die Krähe,
coturnix die Wachtel.

21 III. Neutra.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmatis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedichte
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. den Gedichten.
Eben so: aenigma das Räthsel,
arōma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corpŏris des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus von den Leibern.
Eben so: tempus die Zeit,
pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.
Eben so: rete das Netz,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carmĭnis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedichte
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus von den Gedichten.
Eben so: nomen der Name,
flumen der Fluß,

Sin-

Singularis.
Nom. Animal das Thier
Gen. animālis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.
Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus von den Thieren.
Eben so: vectīgal der Zoll, cervīcal das Kopfkissen.

Singularis.
Nom. Exemplar das Muster
Gen. exemplāris des Musters
Dat. exemplari dem Muster
Acc. exemplar das Muster
Abl. exemplari von dem Muster.

Pluralis.
Nom. exemplaria die Muster.
Gen. exemplarium der Muster.
Dat. exemplaribus den Mustern
Acc. exemplaria die Muster
Abl. exemplaribus v. den Mustern.
Eben so: calcar der Sporn, cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

1) Unter den Wörtern auf *er* behalten einige im Genitiv und den 22 folgenden casibus das *e* vor dem *r*, als: anser, passer, agger, *Gen.* anseris, passeris ꝛc. Andere werfen das *e* vor dem *r* weg, als: pater, venter der Bauch, imber der Platzregen, *Gen.* patris, ventris ꝛc.

2) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht em, sondern *im*, als: vis, pelvis, sitis, tussis etc. im Acc. *vim, pelvim, sitim, tussim.* Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, *poësin*; haerēsis, *haeresin.* Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, *aërem* und *aëra;* aether, *aetherem* und *aethera.*

3) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht *e*, sondern *i.* Dieß sind a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *mari;* animal, *animali;* exemplar, *exemplari.* b) die Wörter auf *is*, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, *vi;* sitis, *siti;* poësis, *poësi.* c) alle Adjectiva zweyer Endungen und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, *dulci;* Aprilis, *Aprili;* October, *Octobri.* Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nämlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung, als: felix, *felice* und *felici;* diligens, *diligente* und *diligenti.* b) alle Comparativi, als: major, *majore* und *majori.*

4) Im *Plurali* endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *maria;* animal, *animalia.* b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, *utilia;* felix, *felicia.*

5) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, *marium;* exemplar, *exemplarium;* utilis, *utilium;* felix, *felicium.* b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben (parisyllaba), als: nubes, *nubium;* ovis, *ovium.* c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, *montium;* pars, *partium.*

Vier

23 Vierte Declination.

Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.		Singularis.	
Nom.	Sensus der Sinn	*Nom.*	Quercus die Eiche
Gen.	sens*us* des Sinnes	*Gen.*	querc*us* der Eiche
Dat.	sens*ui* dem Sinne	*Dat.*	querc*ui* der Eiche
Acc.	sens*um* den Sinn	*Acc.*	querc*um* die Eiche
Abl.	sens*u* von dem Sinne.	*Abl.*	querc*u* von der Eiche.
Pluralis.		Pluralis.	
Nom.	sens*us* die Sinne	*Nom.*	querc*us* die Eichen
Gen.	sens*uum* der Sinne	*Gen.*	querc*uum* der Eichen
Dat.	sens*ibus* den Sinnen	*Dat.*	querc*ubus* den Eichen
Acc.	sens*us* die Sinne	*Acc.*	querc*us* die Eichen
Abl.	sens*ibus* von den Sinnen.	*Abl.*	querc*ubus* von den Eichen.

Eben so: motus die Bewegung, vultus das Gesicht.

Eben so: acus die Nadel, arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	Cornu das Horn	*Nom.*	corn*ua* die Hörner
Gen.	corn*u* des Horns	*Gen.*	corn*uum* der Hörner
Dat.	corn*u* dem Horne	*Dat.*	corn*ibus* den Hörnern
Acc.	corn*u* das Horn	*Acc.*	corn*ua* die Hörner
Abl.	corn*u* von dem Horne.	*Abl.*	corn*ibus* von den Hörnern.

Eben so: genu das Knie, tonitru der Donner.

24 **Anm. 1.** Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ubus:* acus, arcus, artus, ficus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, als: acus, *acubus*. Aber portus, questus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: *portibus* und *portubus*.

Anm. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beyden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, si declinare *domus* vis. Man declinirt es nämlich so: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hause) und domus (des Hauses). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

---

25 Fünfte Declination.

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Bey-

Beyspiele.

Singularis.		Singularis.	
Nom. Res	die Sache	*Nom.* Dies	der Tag
Gen. *rei*	der Sache	*Gen.* *diei*	des Tages
Dat. *rei*	der Sache	*Dat.* *diei*	dem Tage
Acc. *rem*	die Sache	*Acc.* *diem*	den Tag
Abl. *re*	von der Sache.	*Abl.* *die*	von dem Tage.
Pluralis.		Pluralis.	
Nom. *res*	die Sachen	*Nom.* *dies*	die Tage
Gen. *rerum*	der Sachen	*Gen.* *dierum*	der Tage
Dat. *rebus*	den Sachen	*Dat.* *diebus*	den Tagen
Acc. *res*	die Sachen	*Acc.* *dies*	die Tage
Abl. *rebus*	von den Sachen.	*Abl.* *diebus*	von den Tagen.

Eben so: facies das Gesicht,
species die Gestalt.

Anm. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweytes Capitel.

Von Adjectivis.

Bey den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderungen bey Vergleichungen. 26

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us, a, um*, oder auf *er, a, um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweyten Declination, die mittelste nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt:

bonus gut,				piger faul,			
Singularis.				Singularis.			
Nom.	bonus,	bona,	bonum	*Nom.*	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	boni,	ae,	i	*Gen.*	pigri,	ae,	i
Dat.	bono,	ae,	o	*Dat.*	pigro,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um	*Acc.*	pigrum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o	*Abl.*	pigro,	a,	o
Pluralis.				Pluralis.			
Nom.	boni,	bonae,	bona	*Nom.*	pigri,	pigrae,	pigra
Gen.	bonorum,	arum,	orum	*Gen.*	pigrorum,	arum,	orum
Dat.	bonis	—	—	*Dat.*	pigris	—	—
Acc.	bonos,	as,	a	*Acc.*	pigros,	as,	a
Abl.	bonis	—	—	*Abl.*	pigris	—	—

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang, niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.

Anm. Einige Adjectiva auf *er* behalten das *e* des Masculini auch im Feminino und Neutro, und in allen übrigen Casibus, als: liber, libera, liberum frey; so auch prosper glücklich, tener zart. Andere werfen dieses *e* hernach überall weg, als: niger, nigra, nigrum; so auch aeger, pulcher. Die Composita von fero und gero, die sich auf *fer* und *ger* endigen, behalten das *e* vor dem *r*, als: frugĭfer, frugifĕra, frugiferum fruchtbar; cornĭger, gĕra, gerum gehörnt. Bey dexter ist beydes gewöhnlich, dextera und dextra, dexterum und dextrum.

27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden *). Z. B.:

Singularis.

	der gute Knabe.	die gute Mutter.	das gute Werk.
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pueri	bonae matris	boni opĕris
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

28 Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B.:

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Sin-

*) Wenn im Deutschen der bestimmende Artikel (der, die, das) zu Substantiven gesetzt wird, bey welchen ein Adjectiv stehet, so hat das letztere für alle drey Geschlechter nur Eine Endung, z. B. der gute Vater, die gute Mutter, das gute Kind. Wenn aber der Artikel ein, eine, ein, vorgesetzt wird, so erscheint auch das deutsche Adjectiv mit drey Endungen, von welchen eine jede nur Ein Geschlecht bezeichnet, z. B. ein guter Vater, eine gute Mutter, ein gutes Kind. Hier bezeichnet also die Endung er das Masculinum, e das Femininum, es das Neutrum.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo sing. *ius* mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alterŭter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen. unīus*, *Dat. uni*: ullus, *ullīus*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterĭus* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, sondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Casu angehängt, als: Gen. *utriusque*, Dat. *utrique*. 29

Anm. 2. Die beyden Wörter duo, duae, duo, und ambo, ambae, ambo, haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*; *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es gibt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung ist Generis communis, d. i. masculini und feminini zugleich, und die zweyte ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination: 30

levis leicht.	levior leichter.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. levis, im Neutro leve	*Nom.* levior, im N. levius
Gen. levis	*Gen.* levioris
Dat. levi	*Dat.* leviori
Acc. levem, im N. leve	*Acc.* leviorem, im N. levius
Abl. levi	*Abl.* leviore und leviori
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. leves, im N. levia	*Nom.* leviores, im N. leviora
Gen. levium	*Gen.* leviorum
Dat. levibus	*Dat.* levioribus
Acc. leves, im N. levia	*Acc.* leviores, im N. leviora
Abl. levibus	*Abl.* levioribus

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.

So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	arĕa viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und gehen völlig, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Pluralis.* *Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, salūber etc. Die erste Endung ist Generis masc., die zweyte fem. und die dritte neutrius. Wobey zu merken, daß das *e* des männlichen Nominativs *er* bey allen übrigen Endungen und Casibus weggeworfen wird. Nur in celer bleibt das *e* stehen, celeris, celere.

32 C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.

Singularis.

Nom. felix
Gen. felicis
Dat. felici
Acc. felicem, im Neutro felix
Abl. felice und felici.

Pluralis.

Nom. felices, im N. felicia
Gen. felicium
Dat. felicibus
Acc. felices, im N. felicia
Abl. felicibus.

So gehet: audax kühn, simplex, ĭcis einfach, velox schnell, pauper, ĕris arm.

prudens klug.

Singularis.

Nom. prudens
Gen. prudentis
Dat. prudenti
Acc. prudentem, im N. prudens
Abl. prudente und prudenti.

Pluralis.

Nom. prudentes, im N. prudentia
Gen. prudentium
Dat. prudentibus
Acc. prudentes, im N. prudentia
Abl. prudentibus.

So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, ĭtis reich.

Decli=

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	audax animal
A.	audac*e* u. audac*i* viro	femina	animali

Pluralis.

N.	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus.

Das Participium Praesentis ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insekt.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum;
G.	volant*is* falcōnis	alaudae	insecti

u. s. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* insecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	insectorum

u. s. w.

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

Von den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nämlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus. 34

1) Der Positivus drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der zweyten und dritten Classe an den Dativ. Z. B.

creber (*G.* crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger.
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior, utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus, sima, simum.* Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der zweyten und dritten Classe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.
utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.
diligens (*G.* diligentis) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.
audax (*G.* audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

35 Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf rimus, einige auf limus. Nämlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste; pauper, pauperrimus sehr arm, der ärmste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, similis, dissimilis, als, facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus, maxime idoneus;* pius, *magis pius, maxime pius;* perspicuus, *magis perspicuus, maxime perspicuus.*

Nota 3. Die Adjectiva, die sich auf *dicus, ficus* und *volus* endigen, werfen die Endung *us* vom Nominativ weg, und hängen dafür im Comparativ *entior* und im Superlativ *entissimus* an, als: maledicus schmähend, *Comp.* maledicentior, *Superl.* maledicentissimus; beneficus wohlthätig, beneficentior, beneficentissimus; benevolus wohlwollend, benevolentior, benevolentissimus.

Nota 4. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior, optimus;* malus, *pejor, pessimus;*
magnus, *major, maximus;* parvus, *minor, minimus.*

Uebri-

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art sind. 36

I. Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: quot, wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, *unus, duo, tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II. Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: quotus, der wie vielste? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III. Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: quoteni, wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV. die Adverbia numeralia auf die Frage: quoties, wie vielmal?

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielste? 37
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erste
2. II duo, ae, o zwey	2. secundus, a, um der zweyte
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus a, um
6. VI sex	6. sextus
7. VII septem	7. septimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. tertius decimus
14. XIV quatuordecim	14. quartus decimus
15. XV quindecim	15. quintus decimus
16. XVI sedecim	16. sextus decimus
17. XVII septendecim	17. septimus decimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodevicesimus
19. XIX undeviginti	19. undevicesimus

20. XX viginti	20. vicesimus
30. XXX triginta	30. tricesimus
40. XL quadraginta	40. quadragesimus
50. L quinquaginta	50. quinquagesimus
60. LX sexaginta	60. sexagesimus
70. LXX septuaginta	70. septuagesimus
80. LXXX octoginta	80. octogesimus
90. LXXXX nonaginta	90. nonagesimus
100. C centum	100. centesimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducentesimus
300. CCC trecenti ae, a	300. trecentesimus
400. CCCC quadringenti	400. quadringentesimus
500. IↃ (D) quingenti	500. quingentesimus
600. IↃC (DC) sexcenti	600. sexcentesimus
700. IↃCC (DCC) septingenti	700. septingentesimus
800. IↃCCC (DCCC) octingenti	800. octingentesimus
900. IↃCCCC nongenti	900. nongentesimus
1000. CIↃ (M) mille	1000. millesimus.

38

III. Distributiva; auf die Frage: wie viel ein jeder?	IV. Adverbia auf die Frage: wie viel mal?
1. singuli ae, a — je einer	1. semel — einmal
2. bini ae, a — je zwey	2. bis — zweymal
3. terni, ae, a — je drey	3. ter — dreymal
4. quaterni, ae, a	4. quater
5. quini	5. quinquies
6. seni	6. sexies
7. septeni	7. septies
8. octoni	8. octies
9. noveni	9. novies
10. deni	10. decies
11. undeni	11. undecies
12. duodeni	12. duodecies
13. terni deni	13. tredecies
14. quaterni deni	14. quaterdecies
15. quini deni	15. quindecies
16. seni deni	16. sedecies
17. septeni deni	17. decies septies
18. duodeviceni	18. duodevicies
19. undeviceni	19. undevicies
20. viceni	20. vicies
30. triceni	30. tricies
40. quadrageni	40. quadragies
50. quinquageni	50. quinquagies
60. sexageni	60. sexagies
70. septuageni	70. septuagies
80. octogeni	80. octogies
90. nonageni	90. nonagies
100. centeni	100. centies
200. duceni	200. ducenties

300. tre-

300. treceni s. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexceni s. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. milleni.	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

Pronomina (Fürwörter) sind Wörter, die anstatt der Substantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach (simplicia), theils zusammengesetzt (composita). 39

1) Der einfachen sind 19: ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten: *ego*, *tu*, *sui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic* vir dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. Die meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque, quilibet; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compositum *idem*; aus *hic* die Composita: hicce, hiccine. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, semet, nosmet, vosmet, etc. An *tu* wird bisweilen *te* angehängt: tute. 40

41 ## Declination der Pronominum.

1) Ego	2) Tu	3) Sui
N. ego ich	*N.* tu du	*N.* fehlt (er, sie, es)
G. mei meiner	*G.* tui deiner	*G.* sui seiner, ihrer, seiner
D. mihi mir	*D.* tibi dir	*D.* sibi sich, ihm, ihr
Ac. me mich	*Ac.* te dich	*Ac.* se (sese) sich, ihn, sie
Ab. me von mir.	*Ab.* te von dir.	*Ab.* se (sese) von sich, von ihm, von ihr.
Plur.	*Plur.*	*Plur.* dem Sing. gleich.
N. nos wir	*N.* vos ihr	*N.* fehlt (sie)
G. nostri unser, nostrum unter uns	*G.* vestri euer, vestrum unter euch	*G.* sui ihrer
D. nobis uns	*D.* vobis euch	*D.* sibi sich, ihnen
Ac. nos uns	*Ac.* vos euch	*Ac.* se (sese) sich, sie
Ab. nobis von uns.	*Ab.* vobis von euch.	*Ab.* se (sese) von sich, von ihnen.

4) Hic, haec, hoc
dieser, diese, dieses.

N. hic, haec, hoc
G. hujus dieses, dieser, dieses
D. huic diesem, dieser, diesem
Ac. hunc, hanc, hoc
diesen, diese, dieses
Ab. hoc, hac, hoc
von diesem, dieser, diesem.

Plur.

N. hi, hae, haec diese
G. horum, harum, horum dieser
D. his diesen
Ac. hos, has, haec diese
Ab. his von diesen.

So wie hic gehen auch die *Composita* hicce, haecce, hocce, und hiccine, haeccine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und istic, istaec, istoc oder istuc, welche aus ille, iste und hic zusammengesetzt sind.

5) Ille, illa, illud
jener, jene, jenes.

N. Ille, illa, illud
G. illius jenes, jener, jenes
D. illi jenem, jener, jenem
Ac. illum, illam, illud
jenen, jene, jenes
Ab. illo, illa, illo
von jenem, jener, jenem.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie ille gehet auch iste, ista, istud, derselbe, dieselbe, dasselbe. Ingleichen ipse, ipsa, ipsum, mit dem einzigen Unterschiede, daß dieses im Neutro nicht ipsud, sondern ipsum heißt.

6) Is, ea, id
derjenige, diejenige, dasjenige oder derselbe, dieselbe, dasselbe

N. is, ea, id
G. ejus desjenigen, derjenigen, desjen. oder desselben, derselben, desselben
D. ei demjenigen, derjen., demjenigen oder demselben, derselben, demselben
Ac. eum, eam, id denjenigen, diejenige, dasjenige, oder denselben, dieselbe, dasselbe
Ab. eo, ea, eo von demjenigen, derjen., demjenigen oder von demselben, derselb., demselb.

7) Qui, quae, quod
welcher, welche, welches
oder der, die, das

N. qui, quae, quod
G. cujus welches, welcher, welches oder dessen, deren, dessen
D. cui welchem, welcher, welchem oder dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod welchen, welche, welches oder den, die, das
Ab. quo, qua, quo von welchem, welcher, welchem oder von dem, der, dem

Plur.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen, dieselben
G. eorum, earum, eorum derjenigen, derselben
D. eis oder iis denjenigen, denselben
Ac. eos, eas, ea diejenigen, dieselben
Ab. eis oder iis von denjenigen, von denselben.

8) Idem, eădem, idem.

Eben so, wie is, ea, id, gehet sein Compositum *idem*, wo bey jedem Casu die Sylbe *dem* angehängt wird, nur daß es im Masculino statt isdem, *idem*, und im Neutro statt iddem ebenfalls *idem* heißt. Auch wird im Accus. sing. das m von eum, eam, und im Gen. plur. das m von eorum, earum in *n* verwandelt. Es wird also auf folgende Art declinirt:

N. idem, eădem, idem ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
G. ejusdem ebendesselben, ebenders., ebendess.
D. eidem ebendemselben, ebenders., edendems.
Acc. eundem, eandem, idem ebendenselben, ebendieselbe, ebendasselbe
Abl. eodem, eădem, eodem von ebendemselben, ebenderselben, ebendemselben.

Plur.

N. iidem, eaedem, eădem ebendieselben
G. eorundem, earundem, eorundem ebenderselben
D. eisdem oder iisdem ebendenselben
Acc. eosdem, easdem, eădem ebendieselben
Abl. eisdem oder iisdem von ebendenselben.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum welcher, deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus von welchen, von denen.

9) Quis, quae, quod und quid.

Dieses Fragwort wird eben so declinirt, wie qui, quae, quod, hat aber im Nomin. und Accus. singulari ein doppeltes Neutrum *quod* und *quid*, da denn quod welches, wie ein Adjectiv, und quid was, wie ein Substantiv gebraucht wird.

N. quis, quae, quod und quid wer oder welcher, welche, welches, was
G. cujus wessen, welches, welcher, welches
D. cui wem, welchem, welcher, welchem
Ac. quem, quam, quod und quid wen oder welchen, welche, welches, was
Abl. quo, qua, quo von wem oder welchem, welcher, welchem, wovon.

Plur.

N. qui, quae, quae welche
G. quorum, quarum, quorum welcher
D. quibus welchen
Acc. quos, quas, quae welche
Abl. quibus von welchen.

Nota. Alle §. 40. angeführte Composita von qui und quis haben ebenfalls ein doppeltes Neutrum, quicunque ausgenommen, welches im Neutro nur quodcunque hat.

Viertes Capitel.

Von den Verbis *).

42 Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit einem Worte, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowohl im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweyte, und jeder andere Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweyte, und jeder andere Nominativus pluralis die dritte Person.

Anm. Ein Verbum, welches alle sechs Personal-Endungen hat, heißt *Verbum personale* (ein persönliches Zeitwort); dahingegen *Verbum impersonale* (unpersönliches Zeitwort) ein solches ist, das in jedem Tempore nur die dritte Person im Singulari hat. S. §. 76.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

43 I. Das *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und Deponens.

a) Das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf *o*, zeigt allemal ein Thun, Wirken, oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?

b) Das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf *or*, zeigt allemal ein Gethanwerden, oder so etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und ist der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.

c) Das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinübergehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.

d) Das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum*, auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, entweder ein Activum oder ein Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich sterbe. Weil ein Deponens schon in passivischer Form conjugirt wird, so kann man von demselben kein Passivum bilden, sondern muß, wenn die Handlung im Passivo ausgedrückt werden soll, ein anderes Verbum dazu gebrauchen.

Anm.

*) Hier empfehle ich das folgende Buch: Uebung der lateinischen Conjugationen in deutschen Aufsätzen, nebst einer, noch nirgends gegebenen, Anleitung zur rechten Stellung der lateinischen Wörter, von C. G. Bröder. Hannover bey den Brüdern Hahn. 1813.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, *gavisus sum*; fido, *fisus sum*.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf *o*, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus. 44

a) Der *Indicativus* (die anzeigende Art) sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß etwas geschieht, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als gewiß, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) Der *Conjunctivus* (die verbindende Art) stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die er mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) Der *Imperativus* (die befehlende Art) drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) Der *Infinitivus* (die unbestimmte Art) drückt die bloße Handlung des Verbi aus, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

Anm. Ein Verbum, im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ ausgedrückt, heißt Verbum *finitum*, weil da die Numeri und Personen bestimmt werden; im Infinitiv hingegen heißt es Verbum *infinitum*, weil da beydes unbestimmt bleibt.

III. Tempora (Zeitformen). Ein Tempus gibt die Zeit an, welcher ein Zustand angehört. Da nun ein Zustand noch fortdauern, oder vollendet, oder bevorstehend seyn kann, die Zeit aber entweder vergangen, oder gegenwärtig, oder zukünftig ist; so sollten auch neun Tempora vorhanden seyn. Man hat aber nur 6 eigentliche Tempora, nämlich:

I. für den noch fortdauernden oder unvollendeten Zustand,

1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens, als: doceo, ich lehre, doceor, ich werde gelehrt.
2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum, als: docebam, ich lehrte, docebar, ich wurde gelehrt.
3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex, als: docebo, ich werde lehren, docebor.

II. für den vollendeten Zustand,

4. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum, als: docui, ich habe gelehrt; jetzt ist die Handlung des Lehrens beendigt.
5. in der vergangenen Zeit das Plusquamperfectum, als: docueram, ich hatte gelehrt; in einer bereits vergangenen Zeit war das Lehren beendigt.
6. in der künftigen Zeit das Futurum exactum, als: docuero, ich werde gelehrt haben; dereinst wird die Handlung des Lehrens beendigt seyn.

III. für den bevorstehenden oder beginnenden Zustand werden die Tempora durch das Participium Futuri mit sum ergänzt, als: doctu-

rus sum, ich bin im Begriff zu lehren, docturus eram, ich war im Begriff zu lehren, docturus ero, ich werde im Begriff seyn zu lehren. Eben so werden im Passivo die drei Tempora für den vollendeten Zustand durch das Participium Praeteriti mit sum umschrieben, als: doctus sum, ich bin gelehrt worden, doctus eram, ich war gelehrt worden, doctus fuero, ich werde gelehrt worden seyn.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nämlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr als einem redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: ich, du, er; wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind vier. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt, so heißt das Conjugiren. Die mehresten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nämlich

die erste hat āre mit langem *a*: amāre lieben;
die zweyte hat ēre mit langem *e*: docēre lehren;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e*: legĕre lesen;
die vierte hat īre mit langem *i*: audire hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen vier Conjugationen:

die erste hat āri: amāri geliebt werden;
die zweyte hat ēri: docēri gelehrt werden;
die dritte hat i: legi gelesen werden;
die vierte hat īri: audīri gehört werden.

Anm. Diejenigen Verba, die sich nach einer von diesen Hauptformen conjugiren lassen, heißen Verba *regularia*, regelmäßige; die übrigen, die von dieser Form in einigen Stücken abweichen, heißen *anomala* oder *irregularia*, unregelmäßige. S. §. 67. Diejenigen, die nicht alle Modos und Tempora haben, heißen *defectiva*, mangelhafte, s. §. 74.; und diejenigen, von welchen nur die dritte Person im Singulari von jedem Tempore gebräuchlich ist, heißen *impersonalia*, unpersönliche. S. §. 76.

Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vorausgesetzt, welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht und [f]olgende Art conjugirt wird.

Das

[*) S]*um* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. [I]n Deutschen haben wir drey solche Hülfs-Verba: ich bin, ich [ha]be und ich werde; auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, [dü]rfen, können, wollen, müssen.

Das Verbum *sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.

Praesens.

Sum ich bin
es du bist
est er (sie, es) ist

Plur.

sumus wir sind
estis ihr seyd
sunt sie sind.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warst
erat er (sie, es) war

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr waret
erant sie waren.

Futurum.

Ero ich werde seyn
eris du wirst seyn
erit er (sie, es) wird seyn

Plur.

erimus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.

Perfectum.

Fui ich bin gewesen
fuisti du bist gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen

Plur.

fuimus wir sind gewesen
fuistis ihr seyd gewesen
fuērunt (ēre) sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuĕram ich war gewesen
fueras du warst gewesen
fuerat er (sie, es) war gewesen

Plur.

fueramus wir waren gewesen
fueratis ihr waret gewesen
fuerant sie waren gewesen.

Conjunctivus Modus.

Praesens.

Sim ich sey (möchte seyn)
sis du seyst
sit er (sie, es) sey.

Plur.

simus wir seyn
sitis ihr seyd
sint sie seyn.

Imperfectum.

Essem ich wäre
esses du wärest
esset er (sie, es) wäre

Plur.

essemus wir wären
essetis ihr wäret
essent sie wären.

Futurum.

Futurus, a, um:
sim ich werde seyn
sis du werdest seyn
sit er (sie, es) werde seyn

Plur.

futuri, ae, a:
simus wir werden seyn
sitis ihr werdet seyn
sint sie werden seyn.

Perfectum.

Fuĕrim ich sey gewesen
fueris du seyst gewesen
fuerit er (sie, es) sey gewesen

Plur.

fuerĭmus wir seyn gewesen
fueritis ihr seyd gewesen
fuerint sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuissem ich wäre gewesen
fuisses du wärest gewesen
fuisset er (sie, es) wäre gewesen

Plur.

fuissemus wir wären gewesen
fuissetis ihr wäret gewesen
fuissent sie wären gewesen.

Futu-

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Fuero ich werde gewesen seyn	fuerimus wir werden gewesen seyn
fueris du wirst gewesen seyn	fueritis ihr werdet gewesen seyn
fuerit er (sie, es) wird gew. seyn.	fuerint sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

I.	es sey (du)	*Plur.* este seyd (ihr)
II.	esto sey (du sollst seyn)	*Plur.* estote seyd (ihr sollet seyn)
	esto er sey (soll seyn).	sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens: esse seyn (zu seyn)
Praeteritum: fuisse gewesen seyn (gewesen zu seyn)
Futurum: futurus, a, um esse. *Acc.* futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse).

P a r t i c i p i a.

1) *Praesens:* (Ens ein Ding)
2) *Futurum:* futurus, a, um welcher (welche, welches) seyn wird (futurus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita:* absum, adsum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum. Wenn aber in prosum nach pro ein Vocal folgt, so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Das Participium Praesentis fehlt in allen: außer absum und praesum haben *absens, praesens.*

---

47 Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

das Praesens	hat im Indicat. *o,*	im Conjunct. *em* oder *am.*
das Imperf.	— — — *bam,*	— — *rem.*
das Perfectum	— — — *i,*	— — *rim.*
das Plusquamp.	— — — *eram,*	— — *issem.*
das Futurum	— — — *bo* od. *am,*	— — *turus sim.*
das Fut. exact.	— — — *ero.*	

b) im *Passivo.*

das Praesens	hat im Indicat. *or,*	im Conjunct. *er* oder *ar.*
das Imperf.	— — — *bar,*	— — *rer.*
das Perfect.	— — — *tus sum,*	— — *tus sim.*
das Plusquamp.	— — — *tus eram,*	— — *tus essem.*
das Futurum	— — — *bor* od. *ar,*	— — *dus sim.*
das Fut. exact.	— — — *tus fuero.*	

2) Die

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nämlich

im	Singulari	die erste	Person	auf *o* oder *m* oder *i*.
—	—	die zweite	allemal	auf *s*, außer im Perfect. Indicat.
—	—	die dritte	—	auf *t*.
—	Plurali	die erste	—	auf *mus*.
—	—	die zweite	—	auf *tis*.
—	—	die dritte	—	auf *nt*.

Erste Conjugation. 48

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Am*o* ich liebe	S. Am*em* ich liebe (möchte lieben)
am*as* du liebest	am*es* du liebest (möchtest lieben)
am*at* er (sie, es) liebt	am*et* er (sie, es) liebe (möchte l.)
P. am*amus* wir lieben	P. am*emus* wir lieben (möchten l.)
am*atis* ihr liebet	am*etis* ihr liebet (möchtet lieb.)
am*ant* sie lieben.	am*ent* sie lieben (möchten lieb.)
Imperfectum.	
S. Am*abam* ich liebte	S. Am*arem* ich liebte (würde lieb.)
am*abas* du liebtest	am*ares* du liebtest (würdest l.)
am*abat* er (sie, es) liebte	am*aret* er (sie, es) liebte (würde lieben)
P. am*abamus* wir liebten	P. am*aremus* wir liebten (würden l.)
am*abatis* ihr liebtet	am*aretis* ihr liebtet (würdet l.)
am*abant* sie liebten.	am*arent* sie liebten (würden l.)
Futurum.	
S. Am*abo* ich werde lieben	S. Amaturus, a, um *sim* ich werde l. (wolle l.)
am*abis* du wirst lieben	*sis* du werdest lieben
am*abit* er (sie, es) wird lieben	*sit* er (sie, es) werde lieb.
P. am*abĭmus* wir werden lieben	P. amaturi, ae, a *simus* wir werden lieben
am*abitis* ihr werdet lieben	*sitis* ihr werdet lieben
am*abunt* sie werden lieben.	*sint* sie werden lieben.
Perfectum.	
S. Am*avi* ich habe geliebt	S. Am*avĕrim* ich habe geliebt (möchte geliebt haben)
am*avisti* du hast geliebt	am*averis* du habest geliebt
am*avit* er (sie, es) hat geliebt	am*averit* er (sie, es) habe geliebt
P. am*āvĭmus* wir haben geliebt	P. am*averimus* wir haben geliebt
am*avistis* ihr habt geliebt	am*averitis* ihr habet geliebt
am*avērunt* (*ēre*) sie haben geliebt.	am*averint* sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

S. Amavĕram ich hatte geliebt	*S.* Amavissem ich hätte gel. (würde geliebt haben)
amaveras du hattest geliebt	amavisses du hättest geliebt
amaverat er (sie, es) hatte gel.	amavisset er (sie, es) hätte gel.
P. amaveramus wir hatten geliebt	*P.* amavissemus wir hätten geliebt
amaveratis ihr hattet geliebt	amavissetis ihr hättet geliebt
amaverant sie hatten geliebt.	amavissent sie hätten geliebt.

Futurum exactum.

S. Amavĕro ich werde geliebt haben	*S.* Amaturus, a, um { fuerim *) ich würde geliebt haben
amaveris du wirst geliebt haben	fueris du würdest geliebt haben
amaverit er (sie, es) wird geliebt haben	fuerit er (sie, es) würde gel. haben.
P. amaverimus wir werden geliebt haben	*P.* amaturi, ae, a { fuerimus wir würden gel. haben
amaveritis ihr werdet geliebt haben	fueritis ihr würdet geliebt haben
amavĕrint sie werden geliebt haben.	fuerint sie würden geliebt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Ama liebe (du)	*Plur.* amate liebet (ihr)
II. *Sing.* amato liebe (du sollst lieb.)	*Plur.* amatote ihr sollt lieben
amato er (sie, es) soll lieben.	amanto sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praes. Amāre lieben (zu lieben), das Lieben
Praeteritum: amavisse geliebt haben (geliebt zu haben)
Futurum: amaturus, *a*, *um* esse, *Acc.* amaturum, *am*, *um* esse, *Plur.* amaturi, *ae*, *a*, *Acc.* amaturos, *as*, *a* esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Amandum (est) es muß geliebt werden, man muß lieben
Gen. amandi zu lieben (z. E. begierig), des Liebens
Dat. amando zu lieben (z. E. geschickt), zum Lieben
Acc. (ad) amandum zum Lieben (z. E. geneigt).
Abl. amando durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

1) Amatum um zu lieben
2) amatu zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* Amans liebend, welcher liebt oder liebte
2) *Futurum:* amaturus, *a*, *um* welcher lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

II. Pas-

*) Bisweilen heißt auch der Conjunctiv des Futuri exacti: amaturus fuissem.

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Am*or* ich werde geliebt	S. Am*er* ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
am*āris* (*āre*) du wirst geliebt	am*ēris* (*ēre*) du werdest geliebt
am*atur* er (sie, es) wird geliebt	am*etur* er (sie, es) werde geliebt
P. am*amur* wir werden geliebt	P. am*emur* wir werden geliebt (möchten geliebt werden)
am*amini* ihr werdet geliebt	am*emini* ihr werdet geliebt
am*antur* sie werden geliebt.	am*entur* sie werden geliebt.
Imperfectum.	
S. Am*abar* ich wurde geliebt	S. Am*arer* ich würde geliebt
am*abaris*(*are*) du wurdest geliebt	am*arēris* (*ēre*) du würdest geliebt
am*abatur* er (sie, es) wurde geliebt	am*aretur* er (sie, es) würde geliebt
P. am*abamur* wir wurden geliebt	P. am*aremur* wir würden geliebt
am*abamini* ihr wurdet geliebt	am*aremini* ihr würdet geliebt
am*abantur* sie wurden geliebt.	am*arentur* sie würden geliebt.
Futurum.	
S. Am*abor* ich werde geliebt werd.	S. Amandus, a, um *sim* ich müsse gel. werden
am*abĕris* (*ĕre*) du wirst gel. w.	*sis* du müssest gel. werden
am*abitur* er (sie, es) wird gel. w.	*sit* er müsse gel. werden
P. am*abimur* wir werden gel. werd.	P. Amandi, ae, a *simus* wir müssen gel. w.
am*abimini* ihr werdet gel. werd.	*sitis* ihr müsset gel. werd.
am*abuntur* sie werden gel. werd.	*sint* sie müssen gel. werd.
Perfectum.	
S. Amatus, a, um *sum* ich bin geliebt worden	S. Amatus, a, um, *sim* ich sey geliebt worden
es du bist geliebt worden	*sis* du seyst geliebt worden
est er (sie, es) ist gel. word.	*sit* er (sie, es) sey gel. word.
P. Amati, ae, a *sumus* wir sind gel. werd.	P. Amati, ae, a *simus* wir seyn gel. worden
estis ihr seyd gel. worden	*sitis* ihr seyd gel. worden
sunt sie sind gel. worden.	*sint* sie seyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Amatus, a, um *eram* ich war gel. worden	S. Amatus, a, um *essem* ich wäre gel. worden
eras du warst gel. worden	*esses* du wärest gel. worden
erat er (sie, es) war geliebt worden	*esset* er (sie, es) wäre geliebt worden.
P. Amati, ae, a *eramus* wir waren gel. w.	P. Amati, ae, a *essemus* wir wären gel. w.
eratis ihr waret gel. word.	*essetis* ihr wäret gel. word.
erant sie waren gel. word.	*essent* sie wären gel. word.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		Plur.
Amatus, a, um	*fuero* ich werde geliebt worden seyn	amati, ae, a	*fuerimus* wir werden geliebt worden seyn
	fueris du wirst geliebt worden seyn		*fueritis* ihr werdet geliebt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird [ge]liebt worden seyn.		*fuerint* sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* *Amare* werde (du) geliebt, laß dich lieben — *Plur.* *amamini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben

II. *Sing.* *amator* du sollst geliebt werden — *Plur.* *amaminor* ihr sollt geliebt werden

amator er soll geliebt werden. — *amantor* sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens Amari geliebt werden, geliebt zu werden.
Praeteritum: amatus, a, um esse, *Acc.* amatum am, um esse, *Plur.* amati, ae, a, *Acc.* amatos, as, a, esse, geliebt worden seyn.
Futurum: amatum iri werden geliebt werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Amatus, a, um geliebt, ein Geliebter, welcher geliebt worden ist oder war.
2) *Futurum:* Amandus, a, um der zu lieben ist, der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus sum ich muß geliebt werden).

Anm. Hier bemerke man bey der Deutschen Conjugation, daß dieselbe nur zwey Participia hat, eins im Activo, als: liebend, hörend; und eins im Passivo, als: geliebt, gehört; da sich denn das zweyte Deutsche Participium allemal mit der Sylbe ge anfängt. Doch bleibt diese Vorsylbe ge weg bey den zusammengesetzten Wörtern, die sich mit über, ver, be, er, zer anfangen, als: überraschen macht überrascht, verbieten macht verboten, bezahlen bezahlt, erscheinen erschienen, zerreiben zerrieben. So hat das Deutsche Hülfswort werden im zweyten Participio geworden. Aber so oft dasselbe mit dem Participio eines andern Deutschen Zeitworts zusammenkommt, wird die Sylbe ge allemal weggelassen. Man sagt also nicht: ich bin geliebt geworden, sondern nur: geliebt worden, gerufen worden.

III. Depo-

III. Deponens der ersten Conjugation. 50

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Hortor ich ermahne	*S.* Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
hortāris (āre) du ermahnst	hortēris (ēre) du ermahnest
hortatur er (sie, es) ermahnt	hortetur er (sie, es) ermahne
P. hortamur wir ermahnen	*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen.	hortentur sie ermahnen.
Imperfectum.	
S. Hortabar ich ermahnte	*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
hortabaris (are) du ermahntest	hortarēris (ēre) du ermahntest
hortabatur er (sie, es) ermahnte	hortaretur er (sie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten	*P.* hortaremur wir ermahnten (würden ermahnen)
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur sie ermahnten.	hortarentur sie ermahnten.
Futurum.	
S. Hortabor ich werde ermahnen	*S.* Hortaturus, a, um { sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
hortabĕris (ĕre) du wirst erm.	sis du werdest ermahnen
hortabitur er (sie, es) wird erm.	sit er (sie, es) werde erm.
P. hortabimur wir werden erm.	*P.* hortaturi, ae, a { simus wir werden erm.
hortabimini ihr werdet erm.	sitis ihr werdet ermahnen.
hortabuntur sie werden erm.	sint sie werden ermahnen.
Perfectum.	
S. Hortatus, a, um { sum ich habe ermahnt	*S.* Hortatus, a, um { sim ich habe ermahnt
es du hast ermahnt	sis du habest ermahnt
est er (sie, es) hat ermahnt	sit er (sie, es) habe erm.
P. hortati, ae, a { sumus wir haben ermahnt	*P.* hortati, ae, a { simus wir haben ermahnt
estis ihr habt ermahnt	sitis ihr habet ermahnt
sunt sie haben ermahnt.	sint sie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

S. Hortatus, a, um	eram ich hatte ermahnt eras du hattest ermahnt erat er (sie, es) hatte ermahnt	S. Hortatus, a, um	essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben) esses du hättest ermahnt esset er (sie, es) hätte ermahnt
P. hortati, ae, a	eramus wir hatten ermahnt eratis ihr hattet ermahnt erant sie hatten ermahnt.	P. hortati, ae, a	essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.) essetis ihr hättet ermahnt essent sie hätten ermahnt.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben fueris du wirst ermahnt haben fuerit er wird ermahnt haben.	hortati, ae, a	fuerimus wir werden ermahnt haben fueritis ihr werdet ermahnt haben fuerint sie werden ermahnt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Hortāre ermahne (du) *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)

II. *Sing.* hortator du sollst ermahn. *Plur.* hortaminor ihr sollt ermahn.
hortator er soll ermahnen. hortantor sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. Hortāri ermahnen, zu ermahnen.

Praeterit. hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a. *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben, ermahnt zu haben.

Futurum: hortaturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)
Dat. hortando zum Ermahnen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supina.

1) Hortatum um zu ermahnen.
2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* Hortans ermahnend, welcher ermahnt oder ermahnte
2) *Praeteritum:* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte
3) *Futurum Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)
4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweite

Doceo, docŭi, doctum, docēre lehren.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Doc*eo* ich lehre	*S.* Doc*eam* ich lehre (möchte lehren)
doc*es* du lehrest	doc*eas* du lehrest
doc*et* er (sie, es) lehrt	doc*eat* er (sie, es) lehre
P. doc*ēmus* wir lehren	*P.* doc*eamus* wir lehren (möchten lehren)
doc*etis* ihr lehret	doc*eatis* ihr lehret
doc*ent* sie lehren.	doc*eant* sie lehren.
Imperfectum.	
S. Doc*ēbam* ich lehrte	*S.* Doc*ērem* ich lehrte (würde lehr.)
doc*ebas* du lehrtest	doc*eres* du lehrtest
doc*ebat* er (sie, es) lehrte	doc*eret* er (sie, es) lehrte
P. doc*ebamus* wir lehrten	*P.* doc*eremus* wir lehrten (würden lehren)
doc*ebatis* ihr lehrtet	doc*eretis* ihr lehrtet
doc*ebant* sie lehrten.	doc*erent* sie lehrten.
Futurum.	
S. Doc*ēbo* ich werde lehren	*S.* Doctu-rus, a, um *sim* ich werde lehren, wolle lehren
doc*ebis* du wirst lehren	*sis* du werdest lehren
doc*ebit* er (sie, es) wird lehren	*sit* er (sie, es) werde lehr.
P. doc*ebĭmus* wir werden lehren	*P.* doctu-ri, ae, a *simus* wir werden lehren
doc*ebitis* ihr werdet lehren	*sitis* ihr werdet lehren
doc*ebunt* sie werden lehren.	*sint* sie werden lehren.
Perfectum.	
S. Doc*ui* ich habe gelehrt	*S.* Doc*uĕrim* ich habe gelehrt
doc*uisti* du hast gelehrt	doc*ueris* du habest gelehrt
doc*uit* er (sie, es) hat gelehrt	doc*uerit* er (sie, es) habe gelehrt
P. doc*uĭmus* wir haben gelehrt	*P.* doc*uerĭmus* wir haben gelehrt
doc*uistis* ihr habt gelehrt	doc*ueritis* ihr habet gelehrt
doc*uērunt* (*ēre*) sie haben gelehrt.	doc*uerint* sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

S. *Docuĕram* ich hatte gelehrt	S. *Docuissem* ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
docueras du hattest gelehrt	*docuisses* du hättest gelehrt
docuerat er (sie, es) hatte gel.	*docuisset* er (sie, es) hätte gelehrt
P. *docueramus* wir hatten gelehrt	P. *docuissemus* wir hätten gelehrt (würden gelehrt haben)
docueratis ihr hattet gelehrt	*docuissetis* ihr hättet gelehrt
docuerant sie hatten gelehrt.	*docuissent* sie hätten gelehrt.

Futurum exactum.

S. *Docuĕro* ich werde gelehrt haben	S. Docturus, a, um	*fuerim* ich würde gelehrt haben
docueris du wirst gelehrt haben		*fueris* du würdest gelehrt haben
docuerit er (sie, es) wird gelehrt haben		*fuerit* er (sie, es) würde gel. haben
P. *docuerimus* wir werden gelehrt haben	P. Docturi, ae, a	*fuerimus* wir würden gel. haben
docueritis ihr werdet gelehrt haben		*fueritis* ihr würdet gel. haben
docuerint sie werden gelehrt haben.		*fuerint* sie würden gel. haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Doce lehre (du). *Plur.* docete lehret (ihr)
II. *Sing.* doceto lehre, du sollst lehr. *Plru.* docetote ihr sollt lehren
doceto er soll lehren. docento sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praes. Docēre lehren, zu lehren, das Lehren.
Praeteritum: docuisse gelehrt haben, gelehrt zu haben.
Futurum: docturus, *a*, *um* esse, *Acc. um, am, um* esse, *Plur.* docturi, *ae*, *a*, *Acc. os, as, a* esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. docendi zu lehren (z. E. begierig), des Lehrens
Dat. docendo zum Lehren (z. E. geschickt)
Acc. (ad) docendum zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doctum um zu lehren
2) doctu zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* docens lehrend, welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* docturus, *a*, *um* welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

II. Passi-

II. Passivum. 52

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. Doceor ich werde gelehrt	S. Docear ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
docēris (ēre) du wirst gelehrt	docearis (are) du werdest gelehrt
docetur er (sie, es) wird gelehrt	doceatur er (sie, es) werde gel.
P. docemur wir werden gelehrt	P. doceamur wir werden gelehrt
docemini ihr werdet gelehrt	doceamini ihr werdet gelehrt
docentur sie werden gelehrt.	doceantur sie werden gelehrt.
Imperfectum.	
S. Docēbar ich wurde gelehrt	S. Docērer ich würde gelehrt
docebaris (are) du wurdest gel.	docerēris (ēre) du würdest gel.
docebatur er (sie, es) wurde gel.	doceretur er (sie, es) würde gel.
P. docebamur wir wurden gelehrt	P. doceremur wir würden gelehrt
docebamini ihr wurdet gelehrt	doceremini ihr würdet gelehrt
docebantur sie wurden gelehrt.	docerentur sie würden gelehrt.
Futurum.	
S. Docēbor ich werde gelehrt werden	S. Docendus, a, um — sim ich müsse gelehrt werden
docebĕris (ĕre) du wirst gelehrt werden	sis du müssest gelehrt werden
docebitur er (sie, es) wird gelehrt werden	sit er (sie, es) müsse gelehrt werden
P. docebimur wir werden gelehrt werden	P. docendi, ae, a — simus wir müssen gelehrt werden
docebimini ihr werdet gelehrt werden	sitis ihr müsset gelehrt werden
docebuntur sie werden gelehrt werden.	sint sie müssen gelehrt werden.
Perfectum.	
S. Doctus, a, um — sum ich bin gel. worden	S. Doctus, a, um — sim ich sey gelehrt worden
es du bist gelehrt word.	sis du seyst gelehrt word.
est er (sie, es) ist gelehrt worden	sit er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti, ae, a — sumus wir sind gelehrt worden	P. docti, ae, a — simus wir seyn gelehrt worden
estis ihr seyd gel. worden	sitis ihr seyd [illegible]
sunt sie sind gel. worden.	sint [illegible]

Plusquamperfectum.

S. Doctus, a, um { *eram* ich war gelehrt worden; *eras* du warst gel. word.; *erat* er (sie, es) war gelehrt worden

P. docti, ae, a { *eramus* wir waren gelehrt worden; *eratis* ihr waret gelehrt worden; *erant* sie waren gelehrt worden.

S. Doctus, a, um { *essem* ich wäre gelehrt worden; *esses* du wärest gel. word.; *esset* er (sie, es) wäre gelehrt worden

P. docti, ae, a { *essemus* wir wären gelehrt worden; *essetis* ihr wäret gelehrt worden; *essent* sie wären gelehrt worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Doctus, a, um { *fuero* ich werde gelehrt worden seyn; *fueris* du wirst gelehrt worden seyn; *fuerit* er (sie, es) wird gelehrt worden seyn.

Plur.

docti, ae, a { *fuerimus* wir werden gelehrt worden seyn; *fueritis* ihr werdet gelehrt worden seyn; *fuerint* sie werden gelehrt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Docēre werde (du) gelehrt, laß dich lehren — *Plur.* doce*mini* werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren

II. *Sing.* doce*tor* du sollst gelehrt werden — *Plur.* doce*minor* ihr sollt gelehrt werden

doce*tor* er (sie) soll gelehrt werden. — doce*ntor* sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praes. Docēri gelehrt werden, gelehrt zu werden

Praeterit. doct*us*, *a*, *um* esse, Acc. *um*, *am*, *um*, Plur. doct*i*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse gelehrt worden seyn.

Futurum: doctum *iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Doct*us*, *a*, *um* gelehrt, der gelehrt worden ist, oder war

2) *Futurum:* docend*us*, *a*, *um* der gelehrt werden muß (docendus sum ich muß gelehrt werden).

III. Depo-

III. Deponens der zweiten Conjugation. 53

Fateor, fassus sum, fatēri bekennen.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
	Praesens.		
S.	Fateor ich bekenne	S.	Fatear ich bekenne (möchte bekennen)
	fatēris (ēre) du bekennest		fatearis (are) du bekennest
	fatetur er (sie, es) bekennet		fateatur er (sie, es) bekenne
P.	fatemur wir bekennen	P.	fateamur wir bekennen
	fatemini ihr bekennet.		fateamini ihr bekennet
	fatentur sie bekennen.		fateantur sie bekennen.
	Imperfectum.		
S.	Fatēbar ich bekannte	S.	Fatērer ich bekännte (würde bekennen)
	fatebaris (are) du bekanntest		faterēris (ēre) du bekänntest
	fatebatur er (sie, es) bekannte		fateretur er (sie, es) bekännte
P.	fatebamur wir bekannten	P.	fateremur wir bekännten (würden bekennen)
	fatebamini ihr bekanntet		fateremini ihr bekänntet
	fatebantur sie bekannten.		faterentur sie bekännten.
	Futurum.		
S.	Fatēbor ich werde bekennen	S. Fassurus, a, um	sim ich werde (wolle) bek.
	fatebēris (ēre) du wirst bekennen		sis du werdest bekennen
	fatebitur er (sie, es) wird bek.		sit er (sie, es) werde bek.
P.	fatebimur wir werden bekennen	P. fassuri, ae, a	simus wir werden bek.
	fatebimini ihr werdet bekennen		sitis ihr werdet bekennen
	fatebuntur sie werden bekennen.		sint sie werden bekennen.
	Perfectum.		
S. Fassus, a, um	sum ich habe bekannt	S. Fassus, a, um	sim ich habe bekannt
	es du hast bekannt		sis du habest bekannt
	est er (sie, es) hat bek.		sit er (sie, es) habe bek.
P. fassi, ae, a	sumus wir haben bek.	P. fassi, ae, a	simus wir haben bekannt
	estis ihr habt bekannt		sitis ihr habet bekannt
	sunt sie haben bekannt.		sint sie haben bekannt.
	Plusquamperfectum.		
S. Fassus, a, um	eram ich hatte bekannt	S. Fassus, a, um	essem ich hätte bekannt (würde bek. haben)
	eras du hattest bekannt		esses du hättest bekannt
	erat er (sie, es) hatte bek.		esset er (sie, es) hätte bek.
P. fassi, ae, a	eramus wir hatten bek.	P. fassi, ae, a	essemus wir hätten bek. (würden bek. haben)
	eratis ihr hattet bekannt		essetis ihr hättet bekannt
	erant sie hatten bekannt.		essent sie hätten bekannt.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Fassus, a, um	fuero ich werde bekannt haben fueris du wirst bekannt haben fuerit er (sie, es) wird bekannt haben.	fassi, ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben fueritis ihr werdet bekannt haben fuerint sie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatēre bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du sollst bekennen) *Plur.* fateminor ihr sollt bekennen
fatetor er (sie) soll bekennen. fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Praes. Fatēri bekennen, zu bekennen.
Praeteritum: fassus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekannt haben.
Futurum: fassurus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* fassuri, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Fassum um zu bekennen
2) fassu zu bekennen.

Participia.

1) *Praes.* Fātens welcher bekennt oder bekannte
2) *Praeteritum:* fassus, a, um der bekannt hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* fassurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* fatendus, a, um was bekennt werden muß, bekennenswerth.

Dritte

Dritte Conjugation. 54

Lego, legi, lectum, legĕre lesen.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Lego ich lese	S. Leg*am* ich lese (möchte lesen)
leg*is* du liesest	leg*as* du lesest
leg*it* er (sie, es) liest	leg*at* er (sie, es) lese
P. leg*ĭmus* wir lesen	P. leg*amus* wir lesen
leg*ĭtis* ihr leset	leg*atis* ihr leset
leg*unt* sie lesen.	leg*ant* sie lesen.
Imperfectum.	
S. Leg*ēbam* ich las	S. Leg*ĕrem* ich läse (würde lesen)
leg*ebas* du lasest	leg*eres* du läsest
leg*ebat* er (sie, es) las	leg*eret* er (sie, es) läse
P. leg*ebamus* wir lasen	P. leg*eremus* wir läsen (würden l.)
leg*ebatis* ihr laset	leg*eretis* ihr läset
leg*ebant* sie lasen.	leg*erent* sie läsen.
Futurum.	
S. Leg*am* ich werde lesen	S. Lectu-rus, a, um { *sim* ich werde (wolle) les.
leg*es* du wirst lesen	*sis* du werdest les.
leg*et* er (sie, es) wird lesen	*sit* er (sie, es) werde les.
P. leg*ēmus* wir werden lesen	P. lectu-ri, ae, a { *simus* wir werden lesen
leg*etis* ihr werdet lesen	*sitis* ihr werdet lesen
leg*ent* sie werden lesen.	*sint* sie werden lesen.
Perfectum.	
S. Legi ich habe gelesen	S. Leg*ĕrim* ich habe gelesen
leg*isti* du hast gelesen	leg*eris* du habest gelesen
leg*it* er (sie, es) hat gelesen	leg*erit* er (sie, es) habe gelesen
P. leg*ĭmus* wir haben gelesen	P. leg*erimus* wir haben gelesen
leg*istis* ihr habt gelesen	leg*eritis* ihr habet gelesen
leg*ĕrunt* (*ēre*) sie haben gelesen.	leg*erint* sie haben gelesen.
Plusquamperfectum.	
S. Leg*ĕram* ich hatte gelesen	S. Leg*issem* ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
leg*eras* du hattest gelesen	leg*isses* du hättest gelesen
leg*erat* er (sie, es) hatte gelesen	leg*isset* er (sie, es) hätte gelesen
P. leg*eramus* wir hatten gelesen	P. leg*issemus* wir hätten gelesen
leg*eratis* ihr hattet gelesen	leg*issetis* ihr hättet gelesen
leg*erant* sie hatten gelesen.	leg*issent* sie hätten gelesen.

Futurum exactum.

S. Legĕro ich werde gelesen haben	*S.* Lectu-rus, a, um	*fuerim* ich würde gelesen haben	
leg*eris* du wirst gelesen haben		*fueris* du würdest gelesen haben	
leg*erit* er (sie, es) wird gelesen haben		*fuerit* er (sie, es) würde gelesen haben	
P. leg*erimus* wir werden gelesen haben	*P.* Lectu-ri, ae, a	*fuerimus* wir würden gelesen haben	
leg*eritis* ihr werdet gelesen haben		*fueritis* ihr würdet gelesen haben	
leg*erint* sie werden gelesen haben.		*fuerint* sie würden gelesen haben.	

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*e* lies (du) *Plur.* leg*ĭte* leset (ihr)
II. *Sing.* leg*ĭto* lies (du sollst lesen) *Plur.* leg*itote* ihr sollt lesen
leg*ito* er soll lesen. leg*unto* sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praes. Leg*ĕre* lesen, zu lesen, das Lesen
Praeteritum: leg*isse* gelesen haben, gelesen zu haben
Futurum: lect*urus*, *a*, *um* esse, Acc. *um*, *am*, *um*, *Plur.* lect*uri*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Leg*endum* (est) es muß gelesen werden, man muß lesen
Gen. leg*endi* zu lesen (z. B. begierig), des Lesens
Dat. leg*endo* zum Lesen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) leg*endum* zum Lesen (z. B. geneigt)
Abl. leg*endo* durchs Lesen (in legendo im Lesen).

Supina.

1) Lec*tum* um zu lesen (z. B. kommen, um zu)
2) lec*tu* zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praes.* Leg*ens* lesend, welcher liest oder las
2) *Futurum:* Lect*urus*, *a*, *um* welcher lesen wird oder will (lecturus sum ich werde lesen).

II. Pas-

II. Passivum.

Indicativus.	Conjunctivus.
Praesens.	
S. Leg*or* ich werde gelesen	*S.* Leg*ar* ich werde gelesen (möchte gelesen werden)
leg*ĕris* (*ĕre*) du wirst gelesen	leg*aris* du werdest gelesen
leg*ĭtur* er (sie, es) wird gelesen	leg*atur* er (sie, es) werde gel.
P. leg*ĭmur* wir werden gelesen	*P.* leg*amur* wir werden gelesen
leg*imini* ihr werdet gelesen	leg*amini* ihr werdet gelesen
leg*untur* sie werden gelesen.	leg*antur* sie werden gelesen.
Imperfectum.	
S. Leg*ēbar* ich wurde gelesen	*S.* Leg*ĕrer* ich würde gelesen
leg*ebaris* (*are*) du wurdest gel.	leg*erēris* (*ēre*) du würdest gel.
leg*ebatur* er (sie, es) wurde gel.	leg*eretur* er (sie, es) würde gel.
P. leg*ebamur* wir wurden gelesen	*P.* leg*eremur* wir würden gelesen
leg*ebamini* ihr wurdet gelesen	leg*eremini* ihr würdet gelesen
leg*ebantur* sie wurden gelesen.	leg*erentur* sie würden gelesen.
Futurum.	
S. Leg*ar* ich werde gelesen werden	*S.* Legendus, a, um *sim* ich müsse gelesen werden
leg*ēris* (*ēre*) du wirst gelesen werden	*sis* du müssest gelesen werden
leg*etur* er (sie, es) wird gelesen werden	*sit* er (sie, es) müsse gel. werden
P. leg*emur* wir werden gelesen werden	*P.* Legendi, ae, a *simus* wir müssen gel. werden
leg*emini* ihr werdet gelesen werden	*sitis* ihr müsset gelesen werden
leg*entur* sie werden gelesen werden.	*sint* sie müssen gelesen werden.
Perfectum.	
S. Lectus, a, um *sum* ich bin gelesen worden	*S.* Lectus, a, um *sim* ich sey gelesen worden
es du bist gelesen worden	*sis* du seyst gelesen worden
est er (sie, es) ist gelesen worden	*sit* er (sie, es) sey geles. worden
P. Lecti, ae, a *sumus* wir sind gelesen worden	*P.* Lecti, ae, a *simus* wir seyn gelesen worden
estis ihr seyd gelesen worden	*sitis* ihr seyd gelesen worden
sunt sie sind gelesen worden.	*sint* sie seyn gelesen worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

S. Lectus, a, um	*eram* ich war gelesen worden *eras* du warst gelesen worden *erat* er (sie, es) war gelesen worden.	S. Lectus, a, um	*essem* ich wäre gelesen worden *esses* du wärest gelesen worden *esset* er (sie, es) wäre gel. worden
P. Lecti, ae, a	*eramus* wir waren gel. worden *eratis* ihr waret gelesen worden *erant* sie waren gelesen worden.	P. Lecti, ae, a	*essemus* wir wären gelesen worden *essetis* ihr wäret gelesen worden *essent* sie wären gelesen worden.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Lectus, a, um	*fuero* ich werde gelesen worden seyn *fueris* du wirst gelesen worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird gel. worden seyn.	lecti, ae, a	*fuerimus* wir werden gelesen worden seyn *fueritis* ihr werdet gelesen worden seyn *fuerint* sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*ĕre* werde (du) gelesen, laß dich lesen — *Plur.* leg*imini* werdet ihr gelesen, laßt euch lesen

II. *Sing.* leg*ĭtor* du sollst gelesen werden — *Plur.* leg*iminor* ihr sollt gelesen werden

leg*ĭtor* er (sie, es) soll gelesen werden. — leg*antor* sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praes. Legi gelesen werden, gelesen zu werden

Praeteritum: lect*us, a, um* esse, Acc. *um, am, um*, Plur. lect*i, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse gelesen worden seyn

Futurum: lect*um iri* werden gelesen werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Lect*us, a, um* gelesen, der gelesen worden ist oder war

2) *Futurum:* leg*endus, a, um* der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

III. Depo-

III. Deponens der dritten Conjugation. 56

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede (möchte reden)
loquĕris (ĕre) du redest	loquāris (āre) du redest
loquĭtur er (sie, es) redet	loquatur er (sie, es) rede
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden (möchten reden)
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur sie reden.	loquantur sie reden.
Imperfectum.	
S. Loquēbar ich redete	*S.* Loquĕrer ich redete (würde reden)
loquebaris (are) du redetest	loquerēris (ēre) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete	loqueretur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten (würden reden)
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur sie redeten.	loquerentur sie redeten.
Futurum.	
S. Loquar ich werde reden	*S.* Locuturus, a, um { sim ich werde reden (wolle reden)
loquēris (ēre) du wirst reden	sis du werdest reden
loquetur er (sie, es) wird reden	sit er (sie, es) werde reden
P. loquemur wir werden reden	*P.* locuturi, ae, a { simus wir werden reden
loquemini ihr werdet reden	sitis ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.	sint sie werden reden.
Perfectum.	
S. Locutus, a, um { sum ich habe geredet	*S.* Locutus, a, um { sim ich habe geredet
es du hast geredet	sis du habest geredet
est er (sie, es) hat geredet	sit er (sie, es) habe geredet
P. locuti, ae, a { sumus wir haben geredet	*P.* locuti, ae, a { simus wir haben geredet
estis ihr habt geredet	sitis ihr habet geredet
sunt sie haben geredet.	sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum.

S. Locutus, a, um	eram ich hatte geredet	*S.* Locutus, a, um	essem ich hätte geredet (würde geredet haben)
	eras du hattest geredet		esses du hättest geredet
	erat er (sie, es) hatte geredet		esset er (sie, es) hätte geredet
P. locuti, ae, a	eramus wir hatten geredet	*P.* locuti, ae, a	essemus wir hätten geredet (würden ger. hab.)
	eratis ihr hattet geredet		essetis ihr hättet geredet
	erant sie hatten geredet.		essent sie hätten geredet.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Locutus, a, um	fuero ich werde geredet haben	locuti, ae, a	fuerimus wir werden geredet haben
	fueris du wirst geredet haben		fueritis ihr werdet geredet haben
	fuerit er (sie, es) wird geredet haben.		fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Loquĕre rede (du) *Plur.* loquimini redet (ihr)

II. *Sing.* loquitor rede (du sollst. red.) *Plur.* loquiminor ihr sollt reden
loquitor er soll reden. loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. Loqui reden, zu reden

Praeteritum: locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben.

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. E. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. E. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. E. geneigt)
Abl. loquendo durchs Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* Loquens redend, welcher redet oder redete
2) *Praeteritum:* locutus, a, um der geredet hat oder hätte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte

Vierte Conjugation.

Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Aud*io* ich höre	S. Aud*iam* ich höre (möchte hören)
aud*is* du hörest	aud*ias* du hörest
aud*it* er (sie, es) höret	aud*iat* er (sie, es) höre
P. aud*īmus* wir hören	P. aud*iamus* wir hören
aud*ītis* ihr höret	aud*iatis* ihr höret
aud*iunt* sie hören.	aud*iant* sie hören.
Imperfectum.	
S. Aud*iebam* ich hörte	S. Aud*īrem* ich hörte (würde hören)
aud*iebas* du hörtest	aud*ires* du hörtest
aud*iebat* er (sie, es) hörte	aud*iret* er (sie, es) hörte
P. aud*iebamus* wir hörten	P. aud*iremus* wir hörten (würden hören)
aud*iebatis* ihr hörtet	aud*iretis* ihr hörtet
aud*iebant* sie hörten.	aud*irent* sie hörten.
Futurum.	
S. Aud*iam* ich werde hören	S. Auditurus, a, um *sim* ich werde h. (wolle h.)
aud*ies* du wirst hören	*sis* du werdest hören
aud*iet* er (sie, es) wird hören	*sit* er (sie, es) werde hör.
P. aud*iemus* wir werden hören	P. audituri, ae, a *simus* wir werden hören
aud*ietis* ihr werdet hören	*sitis* ihr werdet hören
aud*ient* sie werden hören.	*sint* sie werden hören.
Perfectum.	
S. Aud*ivi* ich habe gehört	S. Aud*ivĕrim* ich habe gehört
aud*ivisti* du hast gehört	aud*iveris* du habest gehört
aud*ivit* er (sie, es) hat gehört	aud*iverit* er (sie, es) habe gehört
P. aud*ivĭmus* wir haben gehört	P. aud*iverĭmus* wir haben gehört
aud*ivistis* ihr habt gehört	aud*iveritis* ihr habet gehört
aud*iverunt* (*ēre*) sie haben geh.	aud*iverint* sie haben gehört.
Plusquamperfectum.	
S. Aud*ivĕram* ich hatte gehört	S. Aud*ivissem* ich hätte geh. (würde gehört haben)
aud*iveras* du hattest gehört	aud*ivisses* du hättest gehört
aud*iverat* er (sie, es) hatte geh.	aud*ivisset* er (sie, es) hätte geh.
P. aud*iveramus* wir hatten gehört	P. aud*ivissemus* wir hätten gehört
aud*iveratis* ihr hattet gehört	aud*ivissetis* ihr hättet gehört
aud*iverant* sie hatten gehört.	aud*ivissent* sie hätten gehört.

Futurum exactum.

S. Audivero ich werde gehört haben		*S.* Auditurus, a, um	*fuerim* ich würde geh. hab.
audiveris du wirst gehört haben			*fueris* du würdest gehört haben
audiverit er (sie, es) wird gehört haben.			*fuerit* er (sie, es) würde geh. haben.
P. audiverimus wir werden gehört haben		*P.* audituri, ae, a	*fuerimus* wir würden geh. haben
audiveritis ihr werdet geh. hab.			*fueritis* ihr würdet gehört haben
audiverint sie werden geh. hab.			*fuerint* sie würd. geh. hab.

Imperativus.

I. *Sing.* Audi höre (du) — *Plur.* audīte höret (ihr)
II. *Sing.* audīto höre (du sollst hör.) — *Plur.* auditote ihr sollt hören
audito er (sie, es) soll hören. — audiunto sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens. Audire hören (zu hören), das Hören
Praeteritum: audivisse gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: auditurus, *a*, *um* esse, *Acc.* auditurum, *am*, *um* esse, *Plur.* audituri, *ae*, *a*, *Acc.* audituros, *as*, *a* esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Audiendum (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. audiendi zu hören (z. B. begierig) des Hörens
Dat. audiendo zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) audiendum zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. audiendo durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

1) Audītum um zu hören (z. B. ich komme)
2) auditu zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

1) *Praesens.* Audiens hörend, welcher hört oder hörte
2) *Futurum:* auditurus, *a*, *um* welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

II. Pas-

II. Passivum.

58

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praesens.

S. Aud*ior* ich werde gehört	S. Aud*iar* ich werde gehört (möchte gehört werden)
aud*īris* (*ire*) du wirst gehört	aud*iaris* (*are*) du werdest geh.
aud*itur* er (sie, es) wird gehört	aud*iatur* er (sie, es) werde geh.
P. aud*imur* wir werden gehört	P. aud*iamur* wir werden gehört
aud*imini* ihr werdet gehört	aud*iamini* ihr werdet gehört
aud*iuntur* sie werden gehört.	aud*iantur* sie werden gehört.

Imperfectum.

S. Aud*iebar* ich wurde gehört	S. Aud*irer* ich würde gehört
aud*iebaris* (*are*) du wurdest geh.	aud*ireris* (*ere*) du würdest geh.
aud*iebatur* er (sie, es) wurde geh.	aud*iretur* er (sie, es) würde geh.
P. aud*iebamur* wir wurden gehört	P. aud*iremur* wir würden gehört
aud*iebamini* ihr wurdet gehört	aud*iremini* ihr würdet gehört
aud*iebantur* sie wurden gehört.	aud*irentur* sie würden gehört.

Futurum.

S. Aud*iar* ich werde gehört werden	S. Audiendus, a, um	*sim* ich müsse geh. werd.
aud*iēris* (*ēre*) du wirst geh. werd.		*sis* du müssest geh. werd.
aud*ietur* er (sie, es) wird geh. w.		*sit* er (sie, es) müsse geh. w.
P. aud*iemur* wir werden geh. werd.	P. audiendi, ae, a	*simus* wir müssen geh. w.
aud*iemini* ihr werdet geh. werd.		*sitis* ihr müsset geh. werd.
aud*ientur* sie werden geh. werd.		*sint* sie müssen geh. werd.

Perfectum.

S. Auditus, a, um	*sum* ich bin gehört word.	S. Auditus, a, um	*sim* ich sey gehört worden
	es du bist gehört worden		*sis* du seyst gehört worden
	est er (sie, es) ist gehört worden		*sit* er (sie, es) sey gehört worden
P. auditi, ae, a	*sumus* wir sind gehört worden	P. auditi, ae, a	*simus* wir seyn gehört worden
	estis ihr seyd geh. worden		*sitis* ihr seyd gehört worden
	sunt sie sind geh. worden.		*sint* sie seyn gehört worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

S. Auditus, a, um	*eram* ich war gehört worden *eras* du warst geh. word. *erat* er (sie, es) war geh. worden.	S. Auditus, a, um	*essem* ich wäre gehört worden *esses* du wärest geh. word. *esset* er (sie, es) wäre gehört worden
P. auditi, ae, a	*eramus* wir waren gehört worden *eratis* ihr waret gehört worden *erant* sie waren gehört worden.	P. auditi, ae, a	*essemus* wir wären gehört worden *essetis* ihr wäret gehört worden *essent* sie wären gehört worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Auditus, a, um	*fuero* ich werde gehört worden seyn *fueris* du wirst gehört worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird geh. worden seyn.	auditi, ae, a	*fuerimus* wir werden gehört worden seyn *fueritis* ihr werdet gehört worden seyn *fuerint* sie werden gehört worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*ire* werde (du) gehört, laß dich hören *Plur.* aud*imini* werdet (ihr) gehört, laßt euch hören

II. *Sing.* aud*itor* du sollst gehört werden *Plur.* aud*iminor* ihr sollt gehört werden

aud*itor* er (sie, es) soll gehört werden. aud*iuntor* sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. Aud*iri* gehört werden, gehört zu werden

Praeteritum: Aud*itus*, *a*, *um* esse, Acc. *um*, *am*, *um* esse, *Plur.* aud*iti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse gehört worden seyn

Futurum: aud*itum iri* werden gehört werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Aud*itus*, *a*, *um* gehört, der gehört worden ist oder war

2) *Futurum:* aud*iendus*, *a*, *um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden).

III. Depo-

III. Deponens der vierten Conjugation. 59

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Experior ich versuche	*S.* Experiar ich versuche (möchte versuchen)
experīris (ire) du versuchst	experiaris (are) du versuchest
experitur er (sie, es) versucht	experiatur er (sie, es) versuche
P. experimur wir versuchen	*P.* experiamur wir versuchen
experimini ihr versucht	experiamini ihr versuchet
experiuntur sie versuchen.	experiantur sie versuchen.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Experiebar ich versuchte	*S.* Experirer ich versuchte (würde versuchen)
experiebaris (are) du versuchtest	experirēris (ēre) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.	experiretur er (sie, es) versuchte
P. experiebamur wir versuchten	*P.* experiremur wir versuchten
experiebamini ihr versuchtet	experiremini ihr versuchtet
experiebantur sie versuchten.	experirentur sie versuchten.

Futurum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Experiar ich werde versuchen	*S.* Experturus, a, um { sim ich werde (wolle) vers.
experiēris (ēre) du wirst vers.	sis du werdest versuchen
experietur er (sie, es) wird vers.	sit er (sie, es) werde vers.
P. experiemur wir werden vers.	*P.* experturi, ae, a { simus wir werden vers.
experiemini ihr werdet vers.	sitis ihr werdet versuchen
experientur sie werden versuchen.	sint sie werden versuchen.

Perfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Expertus, a, um { sum ich habe versucht	*S.* Expertus, a, um { sim ich habe versucht
es du hast versucht	sis du habest versucht
est er (sie, es) hat vers.	sit er (sie, es) habe vers.
P. experti, ae, a { sumus wir haben vers.	*P.* experti, ae, a { simus wir haben versucht
estis ihr habt versucht	sitis ihr habet versucht
sunt sie haben versucht.	sint sie haben versucht.

Plusquamperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Expertus, a, um { eram ich hatte versucht	*S.* Expertus, a, um { essem ich hätte versucht (würde vers. haben)
eras du hattest versucht	esses du hättest versucht
erat er (sie, es) hatte vers.	esset er (sie, es) hätte vers.
P. experti, ae, a { eramus wir hatten vers.	*P.* experti, ae, a { essemus wir hätten vers.
eratis ihr hattet versucht	essetis ihr hättet versucht
erant sie hatten versucht.	essent sie hätten versucht.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.			*Plur.*
Expertus, a, um	fuero ich werde versucht haben fueris du wirst versucht haben fuerit er (sie, es) wird versucht haben.	experti, ae, a	fuerimus wir werden versucht haben fueritis ihr werdet versucht haben fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Experire versuche (du) *Plur.* experimini versucht (ihr)
II. *Sing.* experitor versuche, du sollst versuchen *Plur.* experiminor ihr sollt versuchen
experitor er soll versuchen. experiuntor sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. Experiri versuchen, zu versuchen
Praeteritum: expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben
Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen.

Supina.

1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* Experiens welcher versucht oder versuchte
2) *Praeteritum:* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der versuchen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

Anmer-

Anmerkungen zu den vier Conjugationen. 60

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt amavisti, amavistis, amaverunt, amaverim, amaveram, amavissem, amavero, amavisse sagen: *amasti*, *amastis*, *amarunt*, *amarim*, *amaram*, *amassem*, *amaro*, *amasse*. Eben so kann man beym Verbo *novi* anstatt novisti, novistis, noverunt, noverim, noveram etc. sagen: *nosti*, *nostis*, *norunt*, *norim*, *noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt audivi, audivisti etc. sagen, *audii*, *audiisti*, *audiit*, *audiimus*, *audiistis*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiissem*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audiisse*. Wo ein *s* folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti*, *audistis*, *audissem*, *audisse*. So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi*, datum, dare geben; sto, *steti*, statum, stare stehen; cubo, *cubui*, *cubitum*, cubare liegen; eben so: domo zähmen, sono tönen, veto verbieten. Seco, *secui*, *sectum*, secare schneiden; juvo, *juvi*, *jutum*, juvare helfen.

3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum*, *gerundum*, *veniundum*.

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. So auch die Composita: *educ*, *calefac*, *perfer*.

Vom Passivo. 61

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist.

a) Man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (sie, es)	ametur man liebe ihn (sie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt sie.	amentur man liebe sie.
Imperfectum.	
Amabar man liebte mich.	Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).
Futurum.	
Amabor man wird mich lieben.	Amandus sim man solle mich lieben.
Perfectum.	
Amatus sum man hat mich geliebt.	Amatus sim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich geliebt.	Amatus essem man hätte mich geliebt (würde mich geliebt haben).

Futurum exactum.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

62 Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum nehmen, und anstatt mich, dich ꝛc. sagen, mir, dir ꝛc. als:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Jubeor man befiehlt mir	Jubear man befehle mir
jubēris man befiehlt dir	Jubearis man befehle dir
jubetur man befiehlt ihm, ihr	jubeatur man befehle ihm, ihr
jubemur man befiehlt uns	jubeamur man befehle uns.
jubemini man befiehlt euch	jubeamini man befehle euch
jubentur man befiehlt ihnen.	jubeantur man befehle ihnen.
Imperfectum.	
Jubebar man befahl mir.	Juberer man beföhle mir, würde mir befehlen.
Futurum.	
Jubebor man wird mir befehlen.	Jubendus sim man solle mir befehlen.
Perfectum.	
Jussus sum man hat mir befohlen.	Jussus sim man habe mir befohlen.
Plusquamperfectum.	
Jussus eram man hatte mir befohlen.	Jussus essem man hätte mir befohlen.

Futurum exactum.

Jussus fuero man wird mir befohlen haben.

Eben so bey vetor.

Praesens.	
Vetor man verbietet mir	Veter man verbiete mir
vetaris man verbietet dir	vetēris man verbiete dir
vetatur man verbietet ihm, ihr	vetetur man verbiete ihm, ihr
vetamur man verbietet uns	vetemur man verbiete uns
vetamini man verbietet euch	vetemini man verbiete euch
vetantur man verbietet ihnen.	vetentur man verbiete ihnen.
Imperfectum.	
Vetabar man verbot mir.	Vetarer man verböte mir.

u. s. w.

Eben

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, venietur man wird kommen, ventum est man ist gekommen, ventum erat man war gekommen, ventum fuerit man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: Veniatur man komme, veniretur man käme, ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verschiedene Passiva drücken aus, was man an sich selber thut, z. B. 63

Praesens.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzest dich	moveris du bewegst dich
delectatur er ergötzet sich u. s. w.	movetur er bewegt sich u. s. w.

Imperfectum.

Delectabar ich ergötzte mich.	Movebar ich bewegte mich.

Futurum.

Delectabor ich werde mich ergötzen.	Movebor ich werde mich bewegen.

Perfectum.

Delectatus sum ich habe mich ergötzt.	Motus sum ich habe mich bewegt.

Plusquamperfectum.

Delectatus eram ich hatte mich ergötzt.	Motus eram ich hatte mich bewegt.

Futurum exactum.

Delectatus ero ich werde mich ergötzt haben.	Motus ero ich werde mich bewegt haben.

Infinitivus.

Delectari sich ergötzen	Moveri sich bewegen
Delectatum esse sich ergötzt haben	Motum esse sich bewegt haben
Delectatum iri sich ergötzen werden.	Motum iri sich bewegen werden.

c) Andere Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Praesens.

Exoror ich lasse mich erbitten	Persuadeor ich lasse mich bereden
exoraris du lässest dich erbitten u. s. w.	persuaderis du lässest dich bereden u. s. w.

Imperfectum.

Exorabar ich ließ mich erbitten.	Persuadebar ich ließ mich bereden.

Futu-

Futurum.

Exorabor ich werde mich erbitten lassen.
Persuadebor ich werde mich bereden lassen.

Perfectum.

Exoratus sum ich habe mich erbitten lassen.
Persuasus sum ich habe mich bereden lassen.

Plusquamperfectum.

Exoratus eram ich hatte mich erbitten lassen.
Persuasus eram ich hatte mich bereden lassen.

Futurum exactum.

Exoratus ero ich werde mich haben erbitten lassen.
Persuasus ero ich werde mich haben bereden lassen.

Infinitivus.

Exorari sich erbitten lassen
Exoratum esse sich haben erbitten lassen
Exoratum iri sich werden erbitten lassen.
Persuaderi sich bereden lassen
Persuasum esse sich haben bereden lassen
Persuasum iri sich bereden lassen werden.

d) Noch andere Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Praesens.

Cingor ich bin umgeben
cingĕris du bist umgeben u. s. w.
Tegor ich bin bedeckt
tegĕris du bist bedeckt u. s. w.

Imperfectum.

Cingebar ich war umgeben.
Tegebar ich war bedeckt.

Futurum.

Cingar ich werde umgeben seyn.
Tegar ich werde bedeckt seyn.

Perfectum.

Cinctus fui ich bin umgeben gewesen.
Tectus fui ich bin bedeckt gewesen.

Plusquamperfectum.

Cinctus fueram ich war umgeben gewesen.
Tectus fueram ich war bedeckt gewesen.

Futurum exactum.

Cinctus fuero ich werde umgeben gewesen seyn.
Tectus fuero ich werde bedeckt gewesen seyn.

Infinitivus.

Infinitivus.

Cingi umgeben ſeyn	Tegi bedeckt ſeyn
Cinctum fuiſſe umgeben geweſen ſeyn	Tectum fuiſſe bedeckt geweſen ſeyn
Cinctum iri umgeben ſeyn werden.	Tectum iri bedeckt ſeyn werden.

Von der Conjugatione periphraſtica (der umſchreibenden Conjugation). 64

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zuſammengeſetzt, allemal bey der Conjugation eines Paſſivi und Deponentis gebraucht wird; ſo kann auch aus dem Participio Futuri, ſowol Activi als Paſſivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzuſetzt, auf folgende Art:

A. Amaturus, a, um ſum ich werde oder will lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
Amaturus ſum ich werde oder will lieben	Amaturus ſim ich werde oder wolle lieben
amaturus es du willſt lieben	amaturus ſis du wolleſt lieben
amaturus eſt er will lieben	amaturus ſit er wolle lieben
amaturi ſumus wir wollen lieben	amaturi ſimus wir wollen lieben
amaturi eſtis ihr wollt lieben	amaturi ſitis ihr wollet lieben
amaturi ſunt ſie wollen lieben.	amaturi ſint ſie wollen lieben.
Imperfectum.	
Amaturus eram ich wollte lieben.	Amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben.
Futurum.	
Amaturus ero ich werde lieben wollen.	Fut. Conjunctivi fehlt.
Perfectum.	
Amaturus fui ich habe lieben wollen.	Amaturus fuerim ich habe lieben wollen.
Plusquamperfectum.	
Amaturus fueram ich hatte lieben wollen.	Amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen.
Futurum exactum.	
Amaturus fuero ich werde haben lieben wollen.	Amaviſſem ſ. amaturus fuerim oder fuiſſem ich würde geliebt haben.

Infinitivus.

Amaturum eſſe lieben werden oder wollen
Amaturum fuiſſe haben lieben wollen, oder, würden geliebt haben
Amaturum fore werden lieben wollen.

Auf

Auf eben die Art wird auch bey den Deponentibus die Conjugatio periphrastica gemacht.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	Hortaturus sum ich werde oder will ermahnen	Hortaturus sim ich werde oder wolle ermahnen
Imperf.	Hortaturus eram ich wollte ermahnen	Hortaturus essem ich wollte oder würde ermahnen
Fut.	Hortaturus ero ich werde ermahnen wollen.	Fut. Conj. fehlt.
Perf.	Hortaturus fui ich habe ermahnen wollen	Hortaturus fuerim ich habe ermahnen wollen
Plusq.	Hortaturus fueram ich hatte ermahnen wollen	Hortaturus fuissem ich hätte ermahnen wollen

Infinitivus.

Hortaturum esse ermahnen werden oder wollen
Hortaturum fuisse haben ermahnen wollen
Hortaturum fore werden ermahnen wollen.

B. Amandus, a, um sum ich bin zu lieben, ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben	Amandus sim ich müsse geliebt werden, man müsse mich lieben
amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben	amandus sis du müssest ꝛc. man müsse dich lieben
amandus est er muß ꝛc. man muß ihn lieben	amandus sit er müsse ꝛc. man müsse ihn lieben
amandi sumus wir müssen ꝛc. man muß uns lieben	amandi simus wir müssen ꝛc. man müsse uns lieben
amandi estis ihr müsset ꝛc. man muß euch lieben	amandi sitis ihr müsset ꝛc. man müsse euch lieben
amandi sunt sie müssen ꝛc. man muß sie lieben.	amandi sint sie müssen ꝛc. man müsse sie lieben.
Imperfectum.	
Amandus eram ich mußte ꝛc. man mußte mich lieben.	Amandus essem ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben.
Futurum.	
Amandus ero ich werde müssen ꝛc. man wird mich lieben müssen.	Fut. Conj. fehlt.
Perfectum.	
Amandus fui ich habe müssen ꝛc. man hat mich lieben müssen.	Amandus fuerim ich habe müssen ꝛc. man habe mich lieben müssen.

Plus-

Plusquamperfectum.

Amandus fueram ich hatte müssen ꝛc. man hatte mich lieben müssen.	Amandus fuissem ich hätte müssen ꝛc. man hätte mich lieben müssen.

Infinitivus.

Amandum esse geliebt werden müssen oder sollen
amandum fuisse haben geliebt werden müssen
amandum fore werden müssen geliebt werden.

Auch mit dem Gerundio kann eine ganze Conjugatio activa gemacht werden, wenn man sagen will, was man thun soll oder muß, indem man von jedem Tempore des Verbi *Sum* die dritte Person des Singularis hinzusetzt. Wird die Person, die etwas thun soll, nicht hinzugesetzt, so ist es ein unbestimmter oder allgemeiner Gedanke, der im Deutschen durch man ausgedrückt wird, als: legendum est man muß lesen (wörtlich: es ist zu lesen, es muß gelesen werden). Wird aber die Person, die es thun soll, hinzugesetzt, so muß sie im Dativo stehen, als: mihi (statt a me) legendum est ich muß lesen (wörtlich: es ist von mir zu lesen, oder, es muß von mir gelesen werden).

Indicativus.

Praesens. Legendum est man muß lesen
Mihi legendum est ich muß lesen
tibi legendum est du mußt lesen
illi legendum est er muß lesen
nobis legendum est wir müssen lesen
vobis legendum est ihr müßt lesen
illis legendum est sie müssen lesen
Imperf. Legendum erat man mußte lesen
mihi legendum erat ich mußte lesen
Futurum. Legendum erit man wird lesen müssen
mihi legendum erit ich werde lesen müssen.
Perfect. Legendum fuit man hat lesen müssen
mihi legendum fuit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuerat man hatte lesen müssen
mihi legendum fuerat ich hatte lesen müssen

Conjunctivus.

Praesens. Legendum sit man müsse lesen
mihi legendum sit ich müsse lesen
Imperf. Legendum esset man müßte lesen
mihi legendum esset ich müßte lesen
Perfect. Legendum fuerit man habe lesen müssen
mihi legendum fuerit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuisset man hätte lesen müssen
mihi legendum fuisset ich hätte lesen müssen.

Von Ableitung der Temporum. 65

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken: z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus diesen entstehen alle übrigen Veränderungen des Verbi.

I. Vom *Praesente* Indicativi kommt her:

1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird *or*: amo, *amor*; doceo, *doceor*.
2) das Praes. Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *em*, in den übrigen *am*: amo, *amem*; doceo, *doceam*.
3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, *amer*; doceam, *docear*.
4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*; in den übrigen *ebam*: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.
5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amabam, *amabar*; docebam, *docebar*.
6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.
7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus am, *ar*: amabo, *amabor*; legam, *legar*.
8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens*: amo, *amans*; doceo, *docens*.
9) das Gerundium. Aus vorstehendem s wird *dum*: amans, *amandum*; docens, *docendum*.
10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus*: amandum, *amandus*; docendum, *docendus*.
11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird *sim* gesetzt: *amandus sim*; *docendus sim*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her:

1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare*.
2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama*; docere, *doce*.
3) das Praes. Inf. Pass. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.
4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*; docere, *docerem*.
5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amarem, *amarer*; docerem, *docerer*.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her:

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*; docui, *docuerim*.
2) das Plusq. Indic. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*; docui, *docueram*.
3) das Plusq. Conj. Aus i wird *issem*: amavi, *amavissem*; docui, *docuissem*.
4) das Futur. exact. Aus i wird *ero*: amavi, *amavero*: docui, *docuero*.
5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *isse*: amavi, *amavisse*; docui, *docuisse*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her:

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: *amaturus*, *docturus*.
2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim*; *docturus sim*.
3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse*, *docturus esse*.
4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us*: *amatus*, *doctus*. Von diesem kommen alle übrigen Tempora im Passivo her.
5) das Perf. Ind. mit *sum*: *amatus sum*, *doctus sum*.

6) das

6) das Perf. Conj. mit *sim: amatus sim, doctus sim.*
7) das Plusq. Ind. mit *eram: amatus eram, doctus eram.*
8) das Plusq. Conj. mit *essem: amatus essem, doctus essem.*
9) das Fut. exactum mit *fuero: amatus fuero, doctus fuero.*
10) das Perf. und Plusq. im Infinit. mit *esse: amatus esse, doctus esse.*
11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum mit *iri: amatum iri, doctum iri.*

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Anm. 1. Bey den Temporibus, die von dem Praesente Indicativi herkommen, zeigt sich, daß, wenn sich ein Tempus im Activo auf *o* endigt, allemal im Passivo ein *r* angehängt wird; z. B. amo, *amor;* amabo, *amabor;* doceo, *doceor;* docebo, *docebor.* So auch beym Imperativ im Singulari und Plurali. Aus amato, doceto im Activo, wird im Passivo *amator, docetor;* und aus amanto, legunto wird im Passivo *amantor, leguntor.* Endigt sich ein Tempus im Activo auf *m*, so wird dasselbe im Passivo in *r* verwandelt; z. B. amem, *amer;* amabam, *amabar;* amarem, *amarer,* legam, *legar;* legebam, *legebar;* legerem, *legerer.*

Anm. 2. Die zweite Person des Praesentis Indicativi Passivi wird von dem Praesente Infinitivi Activi hergeleitet; aus re wird *ris,* als: amare, *amaris;* legere, *legeris.* Dieß ist besonders nöthig zu merken bey den Verbis der dritten Conjugation auf *io*, wo diese zweite Person das *i* wegwirft, und sich vom Infinitivo formirt; z. B. percutior hat in der zweiten Person nicht percutieris, sondern vom Infinitiv percutere, *percutĕris.* Und nicht allein dieses, sondern diese zweite Person Praes. Ind. Pass. ist auch dem Infinitivo Activi völlig gleich, und man kann, anstatt amaris, auch sagen, *amare,* statt legeris, *legere.*

Von abgeleiteten Verbis. 66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *sco*, und gehen sämmtlich nach der dritten Conjugation, als: ditesco ich werde reich, von dives reich; calesco ich werde warm, von caleo ich bin warm, cf. §. 88. 2.

2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectito ich lese oft, scriptito ich schreibe oft.

Von den Verbis anomălis. 67

Es gibt Verba anomăla oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo queo, nequeo.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Possum ich kann	*S.* Possim ich könne
potes du kannst	possis du könnest
potest er (sie, es) kann	possit er (sie, es) könne
P. possŭmus wir können	*P.* possimus wir können
potestis ihr könnet	possitis ihr könnet
possunt sie können.	possint sie können.
Imperfectum.	
S. Potĕram ich konnte	*S.* Possem ich könnte
potĕras du konntest	posses du könntest
potĕrat er (sie, es) konnte	posset er (sie, es) könnte
P. potĕramus wir konnten	*P.* possēmus wir könnten
potĕratis ihr konntet	possetis ihr könntet
potĕrant sie konnten.	possent sie könnten.
Futurum.	
S. Potĕro ich werde können	Futurum Conjunctivi fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
potĕris du wirst können	
potĕrit er (sie, es) wird können	
P. potĕrĭmus wir werden können	
potĕrĭtis ihr werdet können	
potĕrunt sie werden können.	
Perfectum.	
S. Potui ich habe gekonnt	*S.* Potuĕrim ich habe gekonnt
potuisti du hast gekonnt	potueris du habest gekonnt
potuit er (sie, es) hat gekonnt	potuerit er (sie, es) habe gekonnt
P. potuĭmus wir haben gekonnt	*P.* potuerĭmus wir haben gekonnt
potuistis ihr habt gekonnt	potueritis ihr habet gekonnt
potuērunt sie haben gekonnt.	potuĕrint sie haben gekonnt.
Plusquamperfectum.	
S. Potuĕram ich hatte gekonnt	*S.* Potuissem ich hätte gekonnt
potueras du hattest gekonnt	potuisses du hättest gekonnt
potuerat er (sie, es) hatte gek.	potuisset er (sie, es) hätte gekonnt
P. potueramus wir hatten gekonnt	*P.* potuissemus wir hätten gekonnt
potueratis ihr hattet gekonnt	potuissetis ihr hättet gekonnt
potuerant sie hatten gekonnt.	potuissent sie hätten gekonnt.
Futurum exactum.	
S. Potuĕro ich werde gekonnt haben	*P.* potuerimus wir werden gekonnt haben
potueris du wirst gekonnt haben	potueritis ihr werdet gekonnt haben
potuerit er (sie, es) wird gekonnt haben.	potuerint sie werden gekonnt haben.

Impe-

Imperativus fehlt, weil das Können sich nicht befehlen läßt.

Infinitivus.

Praes. Posse können.
Praeteritum: potuisse gekonnt haben.
Alles übrige fehlt.

II. Fero, tuli, latum, ferre tragen. 68

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation, ist aber aus verschiedenen Verbis defectivis zusammengesetzt; denn das Perfectum *tuli*, und das Supinum *latum* können beyde nicht von fero abgeleitet werden. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle vier sowol im Activo als Passivo.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Fero ich trage	*S.* Feram ich trage
fers du trägst	feras du tragest
fert er (sie, es) trägt	ferat er (sie, es) trage
P. ferĭmus wir tragen	*P.* feramus wir tragen
fertis ihr traget	feratis ihr traget
ferunt sie tragen.	ferant sie tragen.
Imperfectum.	
S. Ferebam ich trug	*S.* *Ferrem* ich trüge
ferebas du trugst	*ferres* du trügest
ferebat er (sie, es) trug	*ferret* er (sie, es) trüge
P. ferebamus wir trugen	*P.* *ferremus* wir trügen
ferebatis ihr truget	*ferretis* ihr trüget
ferebant sie trugen.	*ferrent* sie trügen.
Futurum.	
S. Feram ich werde tragen	*S.* Laturus, a, um { sim ich werde tragen
feres du wirst tragen	{ sis du werdest tragen
u. s. w.	u. s. w.
Perfectum.	
S. Tuli ich habe getragen	*S.* Tulĕrim ich habe getragen
tulisti du hast getragen	tuleris du habest getragen
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Tulĕram ich hatte getragen	*S.* Tulissem ich hätte getragen
tuleras du hattest getragen	tulisses du hättest getragen
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

Tulĕro ich werde getragen haben
tuleris du wirst getragen haben u. s. w.

Imperativus.

I. *S. Fer* trage (du)
P. ferte traget (ihr)
II. *S. ferto* trage, du sollst tragen
ferto er (sie, es) soll tragen
P. fertote ihr sollt tragen
ferunto sie sollen tragen.

Infinitivus.

Praes. Ferre tragen
Praeterit. tulisse getragen haben
Futurum: laturus, a, um esse tragen werden
Gerund. Ferendum man muß tragen
Supin. Latum, um zu tragen
latu zu tragen
Partic. Praes. Ferens welcher trägt
— *Fut.* Laturus, a, um welcher tragen wird.

II. Passivum.

Indicativus. — *Conjunctivus.*

Praesens.

Indicativus	Conjunctivus
S. Ferŏr ich werde getragen	*S.* Ferar ich werde getragen
ferris du wirst getragen	feraris du werdest getragen
fertur er (sie, es) wird getragen	feratur er (sie, es) werde getragen
P. ferĭmur, ferimini, feruntur.	*P.* feramur, feramini, ferantur.

Imperfectum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Ferebar ich wurde getragen	*S. Ferrer* ich würde getragen
ferebaris du wurdest getragen	*ferreris* du würdest getragen
ferebatur er (sie, es) wurde getragen u. s. w.	*ferretur* er (sie, es) würde getr.
	P. ferremur, ferremini, ferrentur.

Futurum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Ferar ich werde getr. werden	*S.* Ferendus, a, um { sim ich müsse getr. w.
ferĕris du wirst getr. werden u. s. w.	sis du müssest getr. w. u. s. w.

Perfectum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Latus, a, um { sum ich bin getr. worden	*S.* Latus, a, um { sim ich sey getr. worden
es du bist getragen worden u. s. w.	sis du seyst getr. worden u. s. w.

Plusquamperfectum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Latus, a, um { eram ich war getr. word.	*S.* Latus, a, um { essem ich wäre getr. word.
eras du warest getr. word. u. s. w.	esses du wärest getr. w. u. s. w.

Futurum exactum.

Latus, a, um { fuĕro ich werde getragen worden seyn
fueris du wirst getragen worden seyn u. s. w.

Impera-

Imperativus.

I. *S.* *Ferre* laß dich tragen
P. ferimini laßt euch tragen
II. *S.* *fertor* du sollst getragen werden
fertor er (sie, es) soll getr. werden
P. feriminor ihr sollt getragen werden
feruntor sie sollen getragen werden.

Infinitivus.

Praes. *Ferri* getragen werden
Praeterit. latus, a, um esse getragen worden seyn
Futur. latum iri werden getragen werden
Particip. Praet. latus, a, um getragen.
— *Fut.* ferendus, a, um der getragen werden muß.

III. Volo, volui, velle wollen, 69a
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi, und im *Praesente* Infinitivi von derselben ab.

A) Volo, volui, velle wollen.

Indicativus. — *Conjunctivus.*

Praesens.

S. Volo ich will
vis du willst
vult er (sie, es) will
P. *volŭmus* wir wollen
vultis ihr wollet
volunt sie wollen.

S. *Velim* ich wolle
velis du wollest
velit er (sie, es) wolle
P. *velīmus* wir wollen
velītis ihr wollet
velint sie wollen.

Imperfectum.

S. Volebam ich wollte
volebas du wolltest
u. s. w.

S. *Vellem* ich wollte
velles du wolltest
vellet er (sie, es) wollte
P. *vellemus*, *velletis*, *vellent*.

Futurum.

S. Volam ich werde wollen
voles du wirst wollen
u. s. w.

Futurum *Conjunctivi* fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.

Perfectum.

S. Volui ich habe gewollt
voluisti du hast gewollt
u. s. w.

S. Voluĕrim ich habe gewollt
volueris du habest gewollt
u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Voluĕram ich hatte gewollt
volueras du hattest gewollt
u. s. w.

S. Voluissem ich hätte gewollt
voluisses du hättest gewollt
u. s. w.

Futurum exactum.

Voluĕro, ich werde gewollt haben
Volueris, du wirst gewollt haben u. s. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. Velle wollen
Praeteritum: voluisse gewollt haben
Futurum fehlt
Gerundia und Supina fehlen
Particip. *Praes.* volens wollend, welcher will
— *Fut.* fehlt.

69b B) Nolo, nolui, nolle nicht wollen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Nolo ich will nicht	*S.* *Nolim* ich wolle nicht
non vis du willst nicht	*nolis* du wollest nicht
non vult er (sie, es) will nicht	*nolit* er (sie, es) wolle nicht
P. *nolŭmus* wir wollen nicht	*P.* *nolīmus* wir wollen nicht
non vultis ihr wollet nicht	*nolītis* ihr wollet nicht
nolunt sie wollen nicht.	*nolint* sie wollen nicht.
Imperfectum.	
S. Nolebam ich wollte nicht.	*S.* Nollem ich wollte nicht
nolebas du wolltest nicht	nolles du wolltest nicht
u. s. w.	u. s. w.
Futurum.	
S. Nolam ich werde nicht wollen	Futurum Conjunctivi fehlt, weil
noles du wirst nicht wollen	kein Particip. Futuri da ist.
u. s. w.	
Perfectum.	
S. Nolui ich habe nicht gewollt	*S.* Noluĕrim ich habe nicht gewollt
noluisti du hast nicht gewollt	nolueris du habest nicht gewollt
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Noluĕram ich hatte nicht gew.	*S.* Noluissem ich hätte nicht gew.
nolueras du hattest nicht gew.	noluisses du hättest nicht gew.
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

S. Noluĕro ich werde nicht gewollt haben
nolueris du wirst nicht gewollt haben u. s. w.

Imperativus.	*Infinitivus.*
I. *S.* Noli wolle nicht	*Praes.* Nolle nicht wollen
P. nolīte wollet nicht	*Praeteritum:* noluisse nicht gewollt haben
II. *S.* nolīto wolle du nicht	*Futurum* fehlt
nolito er (sie, es) wolle nicht	*Gerundia* und *Supina* fehlen
P. nolitote ihr sollt nicht wollen	*Particip.* *Praes.* Nolens der nicht will
nolunto sie sollen nicht wollen.	— *Fut.* fehlt.

C) Malo

C) Malo, malui, malle lieber wollen. 69c

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Malo ich will lieber	S. *Malim* ich wolle lieber
mavis du willst lieber	*malis* du wollest lieber
mavult er (sie, es) will lieber	*malit* er (sie, es) wolle lieber
P. *malŭmus* wir wollen lieber	P. *malīmus* wir wollen lieber
mavultis ihr wollet lieber	*malītis* ihr wollet lieber
malunt sie wollen lieber.	*malint* sie wollen lieber.
Imperfectum.	
S. Malebam ich wollte lieber	S. Mallem ich wollte lieber
malebas du wolltest lieber	malles du wolltest lieber
u. s. w.	u. s. w.
Futurum.	
S. Malam ich werde lieber wollen	Fut. Conjunctivi fehlt, weil kein
males du wirst lieber wollen	Particip. Futuri da ist.
u. s. w.	
Perfectum.	
S. Malui ich habe lieber gewollt	S. Maluĕrim ich habe lieber gew.
maluisti du hast lieber gewollt	malueris du habest lieber gew.
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Maluĕram ich hatte lieber gew.	S. Maluissem ich hätte lieber gew.
malueras du hattest lieber gew.	maluisses du hättest lieber gew.
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

Maluĕro, ich werde lieber gewollt haben
malueris, du wirst lieber gewollt haben u. s. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. Malle lieber wollen
Praeterit. maluisse lieber gewollt haben.
Alles übrige fehlt.

IV. Edo, edi, esum, edĕre essen. 70

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* die Personalendungen an, die sich mit der Sylbe *es* anfangen, oder damit endigen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, *Imperfecto* Conjunctivi, im *Imperativo* und *Infinitivo*.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Edo ich esse	S. Edam ich esse
edis und *es* du issest	edas du essest
edit und *est* er (sie, es) isset	u. s. w.
P. edĭmus wir essen	
editis und *estis* ihr esset	
edunt sie essen.	

Imperfectum.

S. Edebam ich aß
edebas du aßest
u. s. w.

S. Ederem und *essem* ich äße
ederes und *esses* du äßest
ederet und *esset* er (sie, es) äße
P. ederemus und *essemus* wir äßen
ederetis und *essetis* ihr äßet
ederent und *essent* sie äßen.

Futurum.

S. Edam ich werde essen
edes du wirst essen
u. s. w.

S. Esurus, a, um { sim ich werde essen
sis du werdest essen
u. s. w.

Perfectum.

S. Edi ich habe gegessen
edisti du hast gegessen
u. s. w.

S. Ederim ich habe gegessen
ederis du habest gegessen
u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Ederam ich hatte gegessen
ederas du hattest gegessen
u. s. w.

S. Edissem ich hätte gegessen
edisses du hättest gegessen
u. s. w.

Futurum exactum.

Edero ich werde gegessen haben
ederis du wirst gegessen haben u. s. w.

Imperativus.

I. *S.* Ede und *es* iß
P. edite und *este* eßt
II. *S.* edito u. *esto* du sollst essen
edito und *esto* er soll essen
P. editote u. *estote* ihr sollt essen
edunto sie sollen essen.

Infinitivus.

Praes. Edere u. *esse* essen
Praeterit. edisse gegess. haben
Fut. esurus, a, um esse essen werd.
Gerund. edendum man soll essen
Supinum esum um zu essen
Particip. Praes. edens essend
— *Fut.* esurus, a, um welcher essen wird.

Eben so die Composita; comedo, *comes*, *comest*, *comestis*, *comessem*, *comesse*; exedo, *exes*, *exest*, *exestis*, *exessem*, *exesse*.

71 V. Fio, factus sum, fieri werden, geschehen.

Dieß ist das Passivum von facio. Das Praesens und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete *Imperfectum* Conjunctivi weichen ab. Das Perfectum und was davon herkommt, geht wie ein Passivum.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

S. Fio ich werde
fis du wirst
fit er (sie, es) wird
P. fimus wir werden
fitis ihr werdet
fiunt sie werden.

S. Fiam ich werde
fias du werdest
fiat er (sie, es) werde
P. fiamus wir werden
fiatis ihr werdet
fiant sie werden.

Imper-

Imperfectum.

S. Fiebam ich wurde	*S.* *Fiĕrem* ich würde
fiebas du wurdeſt	*fieres* du würdeſt
fiebat er (ſie, es) wurde	*fieret* er, (ſie, es) würde
u. ſ. w.	*P. fieremus*, *fieretis*, *fierent*.

Futurum.

S. Fiam ich werde werden	Fut. Conjunctivi fehlt.
fies du wirſt werden	
u. ſ. w.	

Perfectum.

S. Factus, a, um { ſum ich bin geworden	*S.* Factus, a, um { ſim ich ſey geworden
es du biſt geworden	ſis du ſeyſt geworden
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Factus, a, um { eram ich war geworden	*S.* Factus, a, um { eſſem ich wäre geworden
eras du wareſt geword.	eſſes du wäreſt geword.
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Futurum exactum.

S. Factus, a, um { fuĕro ich werde geworden ſeyn
fueris du wirſt geworden ſeyn
u. ſ. w.

Imperativus kommt nicht leicht vor.

Infinitivus.

Praeſ. Fieri werden, geſchehen
Praeterit. factus, a, um eſſe geworden ſeyn
Futurum: factum iri geſchehen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. *Praeterit.* factus, a, um gemacht
— *Futuri*: faciendus, a, um der gemacht werden ſoll.

VI. Eo, ivi, itum, ire gehen. 72

Dieſes gehet nach der vierten Conjugation. Nur das Praeſens und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praeſens.

S. *Eo* ich gehe	S. *Eam* ich gehe
is du geheſt	*eas* du geheſt
it er (ſie, es) gehet	*eat* er (ſie, es) gehe
P. imus wir gehen	*P.* *eamus* wir gehen
itis ihr gehet	*eatis* ihr gehet
eunt ſie gehen.	*eant* ſie gehen.

Imperfectum.

S. *Ibam* ich ging	*S.* Irem ich ginge
ibas du gingſt	ires du gingeſt
ibat er (ſie es) ging	iret er (ſie, es) ginge
P. *ibamus*, *ibatis*, *ibant*.	*P.* iremus, iretis, irent.

Futurum.

S. *Ibo* ich werde gehen
ibis du wirst gehen
ibit er (sie, es) wird gehen
P. *ibĭmus* wir werden gehen
ibĭtis ihr werdet gehen
ibunt sie werden gehen.

S. Iturus, a, um { sim ich werde gehen
sis du werdest gehen
u. s. w.

Perfectum.

S. Ivi ich bin gegangen
ivisti du bist gegangen
u. s. w.

S. Ivĕrim ich sey gegangen
iveris du seyst gegangen
u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Iveram ich war gegangen
iveras du warest gegangen
u. s. w.

S. Ivissem ich wäre gegangen
ivisses du wärest gegangen
u. s. w.

Futurum exactum.

S. Ivĕro ich werde gegangen seyn
ivĕris du wirst gegangen seyn u. s. w.

Imperativus.

I. *S.* I geh
P. ite geht
II. *S.* ito du sollst gehen
ito er (sie, es) soll gehen
P. itote ihr sollt gehen
eunto sie sollen gehen

Infinitivus.

Praes. Ire gehen
Praeter. ivisse gegang. seyn
Fut. iturus, a, um esse geh. werd.
Gerund. eundum man muß gehen
Supinum: itum um zu gehen
Particip. Praes. iens gehend
Genit. *euntis*
— *Fut.* iturus welcher gehen wird.

Die Composita von eo, als: adeo, abeo, veneo, etc. gehen überall eben so, außer daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen, als: abeo, *abii, abierim, abieram, abiero;* veneo, *venii, venieram, veniero.*

73 ## VII. Queo ich kann,
Nequeo ich kann nicht.

Diese beyden gehen auch, wie *Eo.* Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das *Praesens*, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: queo, queunt; im Conjunctiv aber alles: Queam, queas, queat, queamus, queatis, queant. Das Praesens von *Nequeo* hingegen hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; nequĭmus, nequĭtis, nequeunt. *Conjunct.* Nequeam, nequeas, nequeat; nequeamus, nequeatis, nequeant.

Von den Verbis defectivis. 74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejahe.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Ajo ich sage	*S.* Ajam ich sage
ais du sagst	ajas du sagest
ait er (sie, es) sagt	ajat er (sie, es) sage
P. ajunt sie sagen.	*P.* ajant sie sagen
Imperfectum.	
S. Ajebam ich sagte	Imperf. Conjunctivi fehlt, so wie alles übrige.
ajebas du sagtest	
u. s. w.	

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Inquam ich sage	*S.* — —
inquis du sagst	inquias du sagest
inquit er (sie, es) sagt	inquiat er (sie, es) sage
P. inquĭmus wir sagen	*P.* — —
inquitis ihr saget	inquiatis ihr saget
inquiunt sie sagen.	inquiant sie sagen
	Alles übrige vom Conjunctivo fehlt.

Imperfectum.

S. Inquiebam, bas, bat
P. inquiebamus, batis, bant.

Futurum.

S. — inquies, — *P.* — — inquient.

Perfectum.

S. — inquisti, — *P.* — inquistis, —

Imperativus.

I. Inque, inquite.
II. Inquĭto.
Particip. Praes. inquiens.

III. Memĭni ich erinnere mich,
Odi ich hasse,
Coepi ich habe angefangen,
Novi ich kenne oder weiß.

Dieß sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

A) Me-

75a

A) Memini, meminisse sich erinnern.

Indicativus.

S. Memĭni ich erinnere mich
meministi du erinnerst dich
meminit er (sie, es) erinnert sich
P. meminĭmus wir erinnern uns
meministis ihr erinnert euch
meminērunt sie erinnern sich.

Conjunctivus.

S. Meminĕrim ich erinnere mich
memineris du erinnerest dich
meminerit er (sie, es) erinnere s.
P. meminerĭmus wir ꝛc.
memineritis ihr ꝛc.
meminĕrint sie ꝛc.

Plusquamperfectum.

S. Meminĕram ich erinnerte mich
memineras du erinnertest dich
u. s. w.

S. Meminissem ich erinnerte mich
meminisses du erinnertest dich
u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen wird das Fut. exact. gebraucht:
S. Meminĕro ich werde mich erinnert haben, oder, ich werde mich erinnern
meminĕris du wirst dich ꝛc.
u. s. w.

Futurum Conjunctivi fehlt, weil kein Participium Futuri da ist.

Imperativus.

I. fehlt.
II. *S.* memento erinnere dich
memento er erinnere sich
P. mementote erinnert euch.

Infinitivus.

Praeter. Meminisse sich erinnern.

75b

B) Odi, odisse hassen.

Indicativus.

S. Odi ich hasse
odisti du hassest
odit er (sie, es) hasset
P. odĭmus wir hassen
odistis ihr hasset
odērunt (ēre) sie hassen.

Conjunctivus.

S. Odĕrim ich hasse
oderis du hassest
oderit er (sie, es) hasse
P. oderĭmus wir hassen.
oderitis ihr hasset
odĕrint sie hassen.

Plusquamperfectum.

S. Odĕram ich haßte
oderas du haßtest
u. s. w.

S. Odissem ich haßte
odisses du haßtest
u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen gebraucht man das Futurum exactum
S. Odĕro ich werde gehaßt haben, oder, werde hassen
oderis du wirst hassen
u. s. w.

S. Osurus, a, um { sim ich werde hassen
sis du werdest hassen
u. s. w.

Impera-

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praeteritum: Odisse hassen
Futurum: Osurus, a, um esse hassen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Futuri: osurus, a, um der hassen wird
— *Praeter.* osus, a, um der gehaßt hat.

C) Coepi, coepisse angefangen haben. 75c

Perfectum.

S. Coepi ich habe angefangen coepisti du hast angefangen u. s. w.	S. Coepĕrim ich habe angefangen coeperis du habest angefangen u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Coepĕram ich hatte angefangen coeperas du hattest angefangen u. s. w.	S. Coepissem ich hätte angefangen coepisses du hättest angefangen u. s. w.

Futurum.

Fut. simplex fehlt: dafür nimmt man das Fut. exact. S. Coepĕro ich werde angefangen haben, oder, werde anfangen, coeperis du wirst anfangen u. s. w.	S. Coepturus, a, um	sim ich werde anfangen sis du werdest anfangen u. s. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praeteritum: Coepisse angefangen haben
Futurum: coepturus, a, um esse anfangen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Fut. coepturus, a, um der anfangen wird
— *Praeter. Pass.* coeptus, a, um was angefangen worden.

Anm. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Passivi: *coeptus sum* und *sim*, *coeptus eram* und *essem*, *coeptus fuero*, *coeptum esse*.

D) Novi, nōvisse kennen oder wissen. 75d

Dieses ist an sich kein Defectivum, sondern das eigentliche Perfectum von nosco ich lerne kennen, und wird nur darum unter die Defectiva gezählt, weil es im Perfecto die Bedeutung des Praesentis annimmt, die sich aber auf die Bedeutung des Perfecti gründet; denn ich kenne heißt eben so viel, als: ich habe kennen gelernt. Indeß ist bey novi besonders zu merken, daß es fast durchgehends eine Contraction leidet, und die Sylben ve und vi gern heraus wirft.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Perfectum.	
Novi ich kenne oder weiß	Novĕrim ſ. norim ich kenne od. wiſſe
noviſti ſ. noſti du kenneſt	noveris ſ. noris du kenneſt
novit er kennt	noverit ſ. norit er kenne
novĭmus wir kennen	noverĭmus ſ. norĭmus wir kennen
noviſtis ſ. noſtis ihr kennet	noveritis ihr kennet
novērunt ſ. norunt ſie kennen	novĕrint ſ. norint ſie kennen.
Plusquamperfectum.	
Novĕram ſ. noram ich kannte oder wußte	Noviſſem ſ. noſſem ich kännte oder wüßte
noveras ſ. noras du kannteſt	noviſſes ſ. noſſes du kännteſt
noverat ſ. norat er kannte	noviſſet ſ. noſſet er kännte
noveramus wir kannten	noviſſemus ſ. noſſemus wir kännten
noveratis ihr kanntet	noviſſetis ſ. noſſetis ihr känntet
noverant ſ. norant ſie kannten	noviſſent ſ. noſſent ſie kännten.
Futurum exactum.	
Novero ich werde kennen oder wiſſen	noverimus ſ. norimus wir werden kennen
noveris ſ. noris du wirſt kennen	noveritis ihr werdet kennen
noverit ſ. norit er wird kennen.	noverint ſ. norint ſie werden kennen.

Infinitivus.

Noviſſe ſ. noſſe kennen oder wiſſen.

75° **IV. Auſim ich möchte es wagen, Faxim ich möchte thun.**

Conj. Praeſ. Auſim, is, it.	Faxim, is, it.
— — int	faximus, itis, int.
	Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde ſeyn.

Forem, es, et	*Infinit.* Fore (ſo viel, als futurum eſſe).
— — ent.	

VI. Salve und ave ſey gegrüßt,

ſind Imperativi.

I. Salve, ſalvete.	I. Ave, avete.
II. ſalveto, ſalvetote.	II. aveto.
Inf. ſalvēre.	*Inf.* avēre.

Von den Verbis imperſonalibus.

76 Es gibt imperſonalia (unperſönliche) Verba, die nur die dritte Perſonal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige ſind Activa, andere Paſſiva.

I. Im-

I. Imperſonalia Activa, oder vielmehr Neutra, ſind z. B. folgende:

a) nach der erſten Conjugation: tonat es donnert.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ. Tonat es donnert	Tonet es donnere
Imperf. tonabat es donnerte	tonaret es würde donnern
Futur. tonabit es wird donnern	*Fut.* fehlt
Perf. tonuit es hat gedonnert	tonuerit es habe gedonnert
Plusq. tonuerat es hatte gedonnert	tonuiſſet es hätte gedonnert.
Fut. exact. tonuerit es wird gedonnert haben.	

Infinitivus.

Praeſ. Tonare donnern. *Praet.* tonuiſſe gedonnert haben.

So auch, fulgŭrat es blitzt, fulmĭnat es blitzt, grandĭnat es hagelt, welche aber das Perfectum regelmäßig auf avit haben, fulguravit es hat geblitzt ꝛc.

b) nach der zweyten Conjugation: oportet es iſt nöthig.

Praeſ. Oportet es iſt nöthig	Oporteat es ſey nöthig
Imp. oportebat es war nöthig	oporteret es wäre nöthig
Fut. oportebit es wird nöthig ſeyn	*Fut.* fehlt
Perf. oportuit es iſt nöthig geweſ.	oportuerit es ſey nöthig geweſen
Plusq. oportuerat es war nöth. gew.	oportuiſſet es wäre nöthig geweſen.
Fut. exact. oportuerit es wird nöthig geweſen ſeyn.	

Infinitivus.

Praeſ. Oportere nöthig ſeyn. *Praet.* oportuiſſe nöthig gew. ſeyn.

So auch, decet es geziemt ſich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beſchämt, libet ſ. lubet es beliebt, licet es iſt erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accidit es ereignet ſich.

Praeſ. Accĭdit es ereignet ſich	Accidat es ereigne ſich
Imp. accidebat es ereignete ſich	accideret es ereignete ſich
Fut. accidet es wird ſich ereignen	*Fut.* fehlt
Perf. accidit es hat ſich ereignet	acciderit es habe ſich ereignet
Plusq. acciderat es hatte ſich ereign.	accidiſſet es hätte ſich ereignet.
Fut. exact. acciderit es wird ſich ereignet haben.	

Infinitivus.

Praeſ. Accidĕre ſich ereignen. *Praet.* accidiſſe ſich ereignet haben.

So auch, pluit es regnet, ningit es ſchneyet, conducit es iſt dienlich, contingit es trägt ſich zu, lucescit es wird Tag, veſperaſcit es wird Abend.

d) na-

d) nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt sich zu.

Praes. Evĕnit es trägt sich zu	Eveniat es trage sich zu
Imp. eveniebat es trug sich zu	eveniret es trüge sich zu
Fut. eveniet es wird sich zutragen	*Fut.* fehlt
Perf. evĕnit es hat sich zugetragen	evenerit es habe sich zugetragen
Plusq. evenerat es hatte sich zugetr.	evenisset es hätte sich zugetragen.
Fut. exact. evenerit es wird sich zugetragen haben.	

Infinitivus.

Praes. Evenire sich zutragen.	*Praet.* evenisse sich zugetrag. haben.
So auch, expĕdit es ist nützlich,	convĕnit es ist schicklich.

Die beyden Verba *interest* und *refert* es ist daran gelegen, sind ebenfalls Impersonalia. Interest gehet nach *Sum* durch alle Tempora.

Praes. Interest es ist daran gelegen	Intersit es sey daran gelegen
Imp. interĕrat es war daran gelegen	interesset es wäre daran gelegen
Fut. interĕrit es wird daran liegen.	
Perf. interfuit es ist daran gel. gew.	interfuerit es sey dar. gel. gewesen
Plusq. interfuerat es war — gewes.	interfuisset es wäre daran gelegen gewesen.

Infinitivus.

Praes. Interesse daran liegen.	*Praet.* interfuisse daran gelegen gewesen seyn.

Refert es liegt daran, gehet nach *fero*, dem nur die Sylbe *re* vorgesetzt wird.

Indicativus: Refert, referebat, referet, retulit, retulerat. *Conjunctivus*: Referat, referret, retulerit, retulisset. *Infinitivus:* Referre, retulisse.

Alle diese unpersönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verbā hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, constat es ist ausgemacht, praestat es ist besser, appāret es erhellt, convĕnit es schickt sich.

77 II. Impersonalia Passivā sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: cantatur man singt.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes. Cantatur man singt	Cantetur man singe
Imp. cantabatur man sang	cantaretur man sänge (würde sing.)
Fut. cantabitur man wird singen	cantandum fit s. esset man solle oder sollte singen.
Perf. cantatum est man hat gesung.	cantatum sit man habe gesungen
Plusq. cantatum erat man hatte ges.	cantatum esset man hätte gesungen
Fut. exact. cantatum fuerit man wird gesungen haben.	

Infini-

Infinitivus.

Praes. cantari daß man singe	*Praet.* cantatum esse daß man gesungen habe.
Fut. cantatum iri daß man singen werde.	

So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, laboratur man arbeitet, peccatur man fehlt (sündigt), speratur man hofft.

b) nach der zweiten Conjugation: ridetur man lacht.

Praes. Ridetur man lacht	Rideatur man lache
Imp. ridebatur man lachte	rideretur man lachte (würde lachen)
Fut. ridebitur man wird lachen	ridendum sit vel esset man solle oder sollte lachen.
Perf. risum est man hat gelacht	risum sit man habe gelacht
Plusq. risum erat man hatte gelacht	risum esset man hätte gelacht
Fut. exact. risum fuerit man wird gelacht haben.	

Infinitivus.

Praes. Rideri daß man lache	*Praet.* risum esse daß man gelacht habe.
Fut. risum iri daß man lachen werde.	

So auch, fletur man weint, sedetur man sitzt, suadetur man räth, siletur man schweigt.

c) nach der dritten Conjugation: ludĭtur man spielt.

Praes. Luditur man spielt	Ludatur man spiele
Imp. ludebatur man spielte	luderetur man spielte (würde spiel.)
Fut. ludetur man wird spielen	ludendum sit l. esset man solle oder sollte spielen.
Perf. lusum est man hat gespielt	lusum sit man habe gespielt
Plusq. lusum erat man hatte gesp.	lusum esset man hätte gespielt
Fut. exact. lusum fuerit man wird gespielt haben.	

Infinitivus.

Praes. Ludi daß man spiele	*Praet.* lusum esse daß man gespielt habe.
Fut. lusum iri daß man spiel. werde.	

So auch, currĭtur man läuft, parcitur man schont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten Conjugation: itur man gehet.

Praes. Itur man gehet	Eatur man gehe
Imp. ibatur man ging	iretur man ginge (würde gehen)
Fut. ibĭtur man wird gehen	eundum sit l. esset man solle oder sollte gehen.
Perf. itum est man ist gegangen	itum sit man sey gegangen
Plusq. itum erat man war gegangen	itum esset man wäre gegangen
Fut. exact. itum fuerit man wird gegangen seyn.	

Infinitivus.

Praes. Iri daß man gehe	*Praet.* itum esse daß man gegangen sey.
Fut. itum iri daß man gehen werde.	

So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, scitur man weiß, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78 Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Composita verwandeln das a und ae in *i*; als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* mißfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abigo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen, *decido* herabfallen; caedo hauen, *decido* abhauen; quaero suchen, *conquiro* zusammensuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *eligo* auslesen; premo drücken, *comprimo* zusammendrücken; rego lenken, *corrigo* verbessern.

4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammengesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: amo lieben, *redamo* wieder lieben; ago treiben, *redigo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redimo* wieder kaufen. So wird auch bey do ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Capitel.

79 Von den Partikeln.

Es gibt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flectirt werden), nämlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornehmlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit Augustus hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis als: *nimis* cito allzu geschwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts ꝛc. als: heri gestern, hodie heute, crus morgen, hic hier, hinc von hier, huc hieher; und die abgeleiteten bezeichnen eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her; so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* schwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime*; certe, *certius*, *certissime*; tuto, *tutius*, *tutissime*; breviter, *brevius*, *brevissime*; prudenter, *prudentius*, *prudentissime*; feliciter, *felicius*, *felicissime*; facile, *facilius*, *facillime*.

II. Von den Präpositionen. 80

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (separabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden bloß einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. Ambio herum gehen, compello zusammen treiben, dispello aus einander treiben, repello zurück treiben, sepōno bey Seite legen, vesanus unsinnig. Mehr hievon s. §. 89.

(Im Deutschen gibt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. be, ent, ver, zer, un, als: befallen, entfallen, verfallen, zerfallen, Unfall).

II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide. 81

1) Den Accusativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey	Circiter ungefähr um, gegen
Apud bey	Contra gegen, gegen über, wider
Ante vor	Erga gegen
Adversus } gegen, wider	Extra außer, außerhalb
Adversum } gegen, wider	Infra unterhalb, unter
Cis } disseits	Inter unter, zwischen
Citra } disseits	Intra innerhalb, binnen
Circum } um, herum	Iuxta neben, nahe bey
Circa } um, herum	Ob wegen, vor

Penes bey	Propter wegen, neben
Per durch	Secundum nach, gemäß
Pone hinter	Supra über
Post nach	Trans jenseit, hinüber
Praeter außer	Ultra jenseit, darüber hinaus
Prope nahe bey	Versus gegen, hinwärts.

82 2) Den Ablativ regieren folgende zehn:

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie dann keinen Casum regieren, z. B. ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe.

83 ## III. Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind ganz verschiedener Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1) Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; item ingleichen; nec, neque und nicht.
2) Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
3) Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
4) Adversativae entgegensetzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attamen aber doch.
5) Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, licet obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.
6) Causales, die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etenim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
7) Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.
8) Ordinativae ordnende: insuper, praeterea überdieß; postea, deinde hernach; denique endlich.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

IV. Von den Interjectionen. 84

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörtlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung rc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Acht gibt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, sobald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornehmlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angibt, häufig unsre deutsche Endung ung, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. emendare verbessern, *emendatio* die Verbesserung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere lesen, *lectio* das Lesen; contemnĕre verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacĕre werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.

2) *or* und *ix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherin; vincĕre siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerin; colĕre verehren, *cultor*, *cultrix*.

3) *ellus*, *ŏlus* und *ŭlus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiŏlus* das Söhnchen; bestia das Thier, *bestiŏla* das Thierchen; hortus der Garten, *hortŭlus* das Gärtchen; rima ein Ritz, *rimŭla* ein Ritzchen.

4) *etum* zeigt einen Ort an, wo sich eine Menge von der Sache befindet, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercētum* ein Eichenwald; dumus ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.

5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; cerăsus der Kirschbaum, *cerăsum* die Kirsche.

II. Bey Adjectivis. 86

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.

2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; navigare schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen sind: *numerabilis*, *imitabilis*, *dissolubilis*.

3) *eus* bedeutet von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden; argentum das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeiniglich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. caro *anserina* Gänsefleisch, aqua *marina* Seewasser, pellis *caprina* Ziegenfell.

87 B) aus ihrer Zusammensetzung.

1) *per* bedeutet, sehr. Z. B. magnus groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. celsus hoch, *praecelsus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß; *ingratus* unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

88 ## III. Bey Verbis.

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornehmlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) Die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; mitis sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *sco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *sco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß seyn,

seyn, *albesco* weiß werden; caleo warm seyn, *calesco* warm werden. So auch, *frigescĕre* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. §. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung. 89

1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contrăho* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *collĭgo* zusammen lesen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. seco schneiden, *dissĕco* von einander schneiden, zerschneiden; fugio fliehen, *diffugio* (statt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *redūco* zurück führen; amo lieben, *redămo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.

4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avŏlo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden.

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. jacio werfen, *dejicio* herabwerfen; scando steigen, *descendo* herabsteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmahlen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* herausführen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervorragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedīco* vorher sagen; *praepăro* vorbereiten; *praescrībo* vorschreiben; *praelĭgo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *profĕro* hervorbringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. §. 78.)

IV. Bey Adverbiis. 90

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise; z. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweiter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

91 Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird; z.B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und conditor mundi ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

92 Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird, so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher siehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerăsum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das *Genus* (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber

viele

viele Ausnahmen gibt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das Hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

A) Regeln von der Bedeutung der Wörter. 93

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: agricŏla laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrates sapientissimus, Scytha barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etesiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credŭla, Venus pulcherrima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuosa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterin, conjux, custos, dux, hospes, juvĕnis, parens, princeps, sacerdos etc.

B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen. 94

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: bestia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timĭda, historia perutĭlis, aquĭla rapax, divitiae incertae, epitŏme accurata, aloë amara — boreas vĭolentus, comētes rarus, pyrītes praedurus.

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise masculina sind, als: aurīga, poëta, scriba etc.

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: liber latinus, culter acutus, ager fertĭlis, mundus permagnus, hortus amoenus, asĭnus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serēnum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petŭlans.

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) Die Wörter aus dem Griechischen, als: dialectus, diphthongus, exŏdus, methŏdus, synodus cet. *Neutra* sind pelăgus und virus. Vulgus ist masculinum und neutrum.

 III. In

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, (*es* imparisyllabum), als: homo ingeniosus, leo magnanimus, pavo superbus; amor sincerus, honor regius, labor necessarius; flos caducus; ros matutinus; aër liquidus, anser stupidus, passer contemtus; miles (*G. militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:
Feminina sind caro, echo und fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet. von agere, legere, nasci.

* Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*, ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, (*es* parisyllabum), als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (*G. nubis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:
Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.
b) Viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, cimex, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex, vervex cet.
c) einige auf *s* mit vorhergehendem Consonanten, (*s* impurum), als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* sind die Wörter auf *a*, *e*, *c*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur* und *us*, als: aenigma difficile, poëma latinum; mare salsum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celebre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l*: sal und sol. 2) auf *n*: ren, splen, lien, pecten, canon, agon u. a. m. 3) auf *ur*: fur, surfur, turtur, vultur. 4) auf *us*: mus, lepus.
Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das u behalten, als: salus (*G. salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, senectus.
Aber die einsylbigen: crus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis; cornu curvum, tonitru terribile.

Aus-

Ausnahmen. *Feminina* sind auf *us*: acus, domus, manus, porticus, tribus und das *Plurale*, idus.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *feminina*, als: facies pulchra, glacies lubrica, spes ultima.

Ausnahmen. Meridies ist ein *masculinum* und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beyspiele zusammen durchdecliniren, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ 95
auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjectsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vituperas, ille judicat;
Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.
Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;
Nos docuimus, vos didicistis *a*), ceteri dormiverunt.
Ego amiseram *b*), tu quaesiveras *c*), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Nota. Die Nominativi, *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beyspielen, einem andern Nominativ entgegengesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck darauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personal-Endung des Verbi stecken.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ulŭlat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.

Quadrupedes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Sol ardet, stellae coruscant. Sol mane orĭtur, vespĕre occĭdit. Sol interdiu splendet, luna noctu. Ignis urit, aqua fluit, ventus spirat, pluvia decĭdit. Fulgur terret, tonĭtru sonat. Fulmen, non tonitru, nocēre potest. Arbŏres virent, plantae crescunt, rosae florent. Ager aratur, semen serĭtur, frumentum maturum demetĭtur. Magister docet, discipuli discunt. Virtutes laudantur, vitia vituperantur.

Bey

a) disco. *b*) amitto. *c*) quaero.

96 Bey dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject, sondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulĭpa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor celsissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elĕphas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Aliae bestiae sunt mares, aliae feminae. Columbae sunt valde timĭdae ac pavĭdae. Cervus velox est, asinus lentus. Ovis pecus utile est, crocodilus terribile animal. Lepus timidus est, canis fidelis. Adămas pretiosus lapis, pyrĭtes vulgaris lapis est. Croesus rex fuit ditissimus. Socrătes vir fuit sapientissimus. Cicero fuit Consul Romanus, atque orator celeberrimus. Omnis subĭta mutatio periculosa est. Parsimonia magnum est vectĭgal.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterrimi *d*) optimi (sunt). Ubi opes, ibi amici.

---

97 Auf mehrere mit einander verbundene Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* stehen, wie im Deutschen.

Adamus et Eva erant primi homines. Romŭlus et Remus Romam condidĕrunt. Cicĕro et Demosthĕnes oratores celeberrimi fuerunt. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivŏmi. Olor, anser et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus lanam gestant. Asinus, mulus et camelus onĕra *e*) portant. Hirundo et passer in domibus nidulantur. Phoenix et gryphus ficta sunt animalia. Lynx, tigris et hyaena crudeles sunt bestiae. Aper, bos, canis, cervus, elĕphas, equus sunt animalia quadrupedia. Alauda, aquila, ciconia, columba, luscinia, pavo sunt aves. Aqua et aër, ut vitrum, pellucida sunt. Hippocrătes et Galenus medici fuerunt celeberrimi.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im Singulari.

---

98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempŏra: ver, aestas, auctumnus,

d) vetus. *e*) onus.

nus; hiems. Quatuor sunt plagae *coeli:* septentrio, oriens, meridies, occidens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungŭlae. Ignis est causa *caloris*. *Maris* aqua salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custōdes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*, ideoque dominus *totīus mundi*. Oculi sunt pars *corporis* pretiosissima. Caro *columbarum* saluberrima est. *Cervi* cornua alta sunt. *Equorum* cursus est velocissimus. *Lepŏris* aures sunt longae. *Avium rapacium* rostra adunca sunt. *Vulpium* calliditas nota est. *Hominum* judicia varia sunt. Quilībet est *fortunae suae* faber. Probus filius est gaudium *parentum*, imprŏbus filius est moeror *eorum*.

Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen. 99

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parēre debet. Immaturus fructus *sanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utilissimus est. Repentīna frigŏris *f*) et calōris vicissitudo nocet *corpori*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest. Vulpes *gallinis* insidiatur, lupus *ovibus*, *lepŏri* canis. Plerique pisces, praesertim ceti, *halecibus* insidiantur. Muli *equis* postponuntur. *Camelis* et *elephantis* gravissima onĕra imponuntur. Nonnullae herbae *hominibus* et *bestiis* nocent. *Talpae* non deest visus.

Probi homines *nemini* nocent. Boni libĕri obediunt *parentibus*. Probi pueri placent *omnibus hominibus*. Virtutes placent *Deo*, vitia *ei* displīcent. Diligentia prodest *discipulis*. Cari sunt sui *cuique* libĕri.

Der Accusativ stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung. 100

Graeci atque Romani *multos* coluērunt *deos*. Multae gentes *solem* adōrant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscurat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *audītum*, *olfactum*, *gustum* et *tactum*. *Ranas* devŏrant ciconiae. Gallinae *ova* pariunt. Apes *mel* faciunt. Parvi rivŭli *fluvios magnos* efficiunt. Cerăsus fert *cerăsa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas*. Omne animal *sensus* habet. Lupus *oves* devŏrat, leo *alias bestias* dilacĕrat. *Equos* frenum coërcet. *Lepŏres* quisque strepĭtus terret.

f) frigus.

Soli canes *nomina sua* agnoscunt. Mures *cibos* corrōdunt. Venti movent *arbores*. Aër *terram* undīque circumdat. Deus *mundum* condĭdit. Parentes semper amant *libĕros*. Magister laudat *diligentes discipulos*. Probi adolescentes *senectutem* venerantur. *Res domesticas* ordinat materfamilias. Natura desidĕrat *panem* et *aquam*. Nimia familiaritas parit *contemtum*. Prava consortia corrumpunt *bonos mores*. Occasio facit *fures*. Mali homines metuunt *mortem*. *Se ipsum* vincēre, maxima est victoria.

---

101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, *ad*, *apud* cet. Zu einigen derselben gehören folgende Beyspiele: Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit *g*). Aves plumis *adversus frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna *circum terram* movetur. *Extra aquam* pisces cito exspīrant. *Inter reliquas stellas* effulget Hespĕrus. *Ob raritatem* mirabiles sunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes pisces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus *propter animum* factum est *h*), non animus *propter corpus*. *Supra nos* coelum conspicimus, *infra nos* terram. Acus magnetica semper *septentrionem versus* tendit. *Ante obĭtum* nemo beatus. Terra et omnes planetae *circa solem* moventur. Iris non existit *circa meridiem*. *Cis Rhenum* Germani habitant, *trans Rhenum* Galli. Mali homines crebro *contra legem divinam* agunt. *Erga miseros* misericordes esse debemus. *Secundum leges divinas* vivere debemus. *Post pluviam* sol lucet. Hirundines, grues, ciconiae aliaeque aves quotannis *trans mare* migrant. *Orientem versus* Asia, *meridiem versus* Africa, *occidentem versus* America sita est.

---

102 Der Ablativ stehet auf die Fragen: **womit? wodurch? wann?** und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: **wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?**

1) **womit?** *Oculis i)* cernĭmus, *auribus* audīmus, *naribus* olfacĭmus, *palato* sapĭmus, *nervis* sentĭmus. Aves *plumis* teguntur, quadrupedes *pilis*, pisces *squamis*. Ansĕrum et corvorum *pennis* scribĭmus. Taurus *cornibus* se defendit, equus *pedibus*, *dentibus* aper. Terra *floribus*, *herbis*, *arboribus* et *frugibus* vestīta est. Universa terra undīque *aëre* circumdătur. Luna *lumine suo* stellas obscūrat. Deus *innumeris bonis* mundum implevit. Felix, qui *sorte sua* contentus est.

2) **wodurch?** Dei *providentia k)* mundus administratur. *Multo labōre* membra corporis durantur. *Radiis* solis omnes stellae obscu-

g) gigno. *h*) fio. *i*) mit den Augen. *k*) durch die Vorsehung.

obscurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur. Equi *calcaribus* ad cursum concitantur. Multae aves *cantu* delectant aures. Juventus corrumpĭtur *otio*. *Sola virtute* verus honor acquiritur.

3) wann? *Vere l)* prata virescunt. Dies *aestate* sunt longi, *hiĕme* breves. Folia arbŏrum *auctumno* decĭdunt. *Primo* Januarii *die* annus incĭpit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*. *Vere* florent arbores, *aestate* fruges maturescunt, *auctumno* uvae ac poma colliguntur, *hieme* terra quiescit. Luscinia *vernis mensibus* cantat. *Hibernis mensibus* nix campos tegĕre solet. Cicindēlae *vespere* lucent. Camelus decem milliaria *uno die* confĭcit.

4) wovon? Asini *exiguo pabŭlo m)* vivunt, ut *foliis*, *carduis*, *stramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *serpentibus* purgant. Nullum spatium *aëre* vacuum est. Venti aërem *pestifĕris vaporibus* purgant. Plantae *humore* terrae, *pluvia* et *rore* crescunt. Mors probos *omnibus malis* libĕrat.

5) woraus? wo von Bestandtheilen die Rede ist. Animalia *corpore* et *anima n)* constant. Annus quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdŏmas *septem diebus* constat. Februarius mensis anni vulgaris *duodetriginta diēbus* constat. Tempus *tribus partibus* constat, *praeterito*, *praesente* et *futuro*.

6) woran? Terra lunam *magnitudine o)* quinquagies vincit. Pavo omnes relĭquas aves *pulchritudine* superat. *Cantu* dignoscitur ales. Bestiae inter se valde diversae sunt *statura*, *colōre*, *forma*, *venustate* ac *robŏre*. 103

7) wornach? Annum homines *solis redĭtu p)* metiuntur. Nonnulli homines male morati pecŏris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat. Sapiens non *fortuna* homines aestimat, sed *moribus*. Non *exemplis* judicare debemus, sed *legibus*.

8) worauf? Delectatio hominum *varietate q)* rerum nititur. Nemo potest corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate* confidĕre. Dum vivimus, *Deo* niti debemus. Bonum est, *duabus* niti *ancŏris*. Quam miser est, qui *solis hominibus* confĭdit. Stultum est, *secundis rebus* nimium confidere. Vulpes *dolis* nitĭtur, leo *viribus* fidit.

9) weswegen? worüber? Invĭdus nunquam aliorum *rebus secundis r)* gaudet, nunquam *adversis* dolet. Multi a maleficiis abstinent, non virtutis *amore*, sed poenae *metu*. Homo imprŏbus *alienis malis* gaudet. Bonus vir aliorum *commŏdis* laetatur, ut suis. Qui amat alterum, *felicitate* ejus laetatur.

10) wo-

l) im Frühlinge. *m)* von geringem Futter. *n)* aus Leib und Seele. *o)* an Größe. *p)* nach dem Umlauf. *q)* auf die Mannigfaltigkeit. *r)* über das Glück.

10) wofür? Sapientia (et virtus non *auro s*) venalis est. Adamantes *magno pretio* venduntur. Imprŏbi homines *argento* conscientiam suam vendĕre solent.

11) wo? Non *eodem* semper *loco t*) sol orĭtur aut occĭdit. Ignes fatui *palustribus* plerumque *locis* emĭcant. Alimenta hominum et animalium *cunctis* fere *locis* proveniunt. Deus *omnibus locis* bona sua deposuit.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen, *a*, *ab*, etc. Hievon einige Beyspiele.

Luna lucem *a sole* accĭpit. Sidera *ab ortu* ad occasum commeant. Animi non *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non potest. *E lacte* butȳrum et casei parantur. Insecta *ex ovis* nascuntur, non *ex putredine*. Gallina acrĭter pugnat *pro pullis suis*. Nullam corporis partem Deus *sine causa* effinxit. Nihil fit *absque providentia* Dei. Nemo vivit *sine* Dei *auxilio*. Qui alios *prae se* contemnit, superbus est. Te ipsum reverēre, et *coram aliis* nunquam erubesces.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me*, *te*, *se*, *nobis*, *vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum*, *quibuscum*.

105 Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen. Auch *super* und *subter* regieren beyde Casus.

Omnes fluvii *in Oceănum* se effundunt. Plurimae aves auctumno *in calidiores regiones* migrant. *In mari* sunt pisces innumĕri. Belluae rapaces plerumque *in desertis* commorantur. Gallina *sub alas suas* pullos recondit. Rabiosi canes caudam *sub alvum* reflectunt. Talpae *sub terra* degunt. Aestate *sub arbŏre opaca* dulcis quies est. Vapōres *in aërem* ascendunt. Albis et Visurgis *in mare Germanicum* effunduntur. Cum maturuit *u*) seges, demetĭtur et *in horreum* convehĭtur. Vere virescunt arbores *in silvis* et *hortis*. *In bello* ferrum dominatur, *in pace* eruditio. Sol quando *super terram* ascendit, diem facit. Magnus animus se *super omnes res humanas* effert. *Super altis rupibus* aquilae nidos construunt. Etiam *subter undis* thesauri reperiuntur.

---

106 Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta

s) für Gold. *t*) an derselben Stelle. *u*) maturesco.

Permulta parentibus, Deo *omnia v)* debemus. Audi *multa*, loquere *pauca*. *Praeterita x)* mutare non possumus. *Omnia, quae* terra procreat, ex semine oriuntur. Homines *ea* minus mirantur, *quae* semper vident. Deus *omnia* efficere potest, *quae* vult. *Quae* libenter audimus, facile credimus. Turpe est, *ea* nescire, *quae necessaria* sunt.

Zweites Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen. 107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) *Cum* frigoris, *tum* caloris modus ab accessu et recessu solis dependet. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam-quam) *Tam* canes, *quam* lupi caecos pariunt catulos. *Tam* anserum, *quam* anatum caro optime sapit.

Nota. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: so heißen sie zum erstenmal entweder, hernach oder. 108

Anseres, ut anates, sunt *aut* cicures *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* assatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambulant et currunt, *vel* saliunt, *vel* volant, *vel* naut, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch. 109

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt. Nimius somnus *neque* animo *neque* corpori prodest. *Nec* timidus

esto,

v) alles. x) das Vergangene.

Bayerische Staatsbibliothek München

esto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beyde Wörter einerley sind: so kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

110 Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Conjunctiv.
Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari non *possint*. In summis Alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam *liquescat*. Hominis corpus celsum et erectum est, *ut* coelum intueri *possit*. Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cernĕre *possint*. Deus facit, *ut* alio tempore sol *luceat*, alio *pluat*. Deus tam potens est, *ut* omnia, quae velit, efficere *possit*. Multi alios laudant, *ut* ab illis *laudentur*. Sola virtus efficit, *ut* Deo atque hominibus *placeamus*. Qui amat alterum, operam dat, *ut* ad felicitatem ejus aliquid *afferat*.

B) *quo*, damit, regiert den Conjunctiv. Es wird gewöhnlich statt *ut eo*, damit desto, vor einem Comparativ gebraucht.
Trunci arborum cortice obducuntur, *quo sint a*) a frigŏre et calŏre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *possit* fruges edĕre. Deus virtuti aeterna praemia proposuit, *quo* eam studiosius *colamus*. Deus diem mortis nobis occultat, *quo* eam crebrius *cogitemus*. Adolescentes ad industriam adhortantur, *quo* feliciores in litteris progressus *faciant*.

111 C) *ne*, daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv, wie im Deutschen.
Venti cavent, *ne* aër pestifĕris *impleatur* vaporibus. Palpĕbrae molles sunt, *ne premant* oculum. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigŏre *laedantur*. Nix segĕtes opĕrit, *ne* frigŏre *absumantur*. Vide, *ne* ob eădem aliis *displiceas*, quae in aliis tibi displicent.

Nota. *Ne* stehet auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non*.
Diu *ne morare b*) in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne intra*. Crabrones *ne irrita*. *Ne reprehende* errores aliorum, sed emenda potius tuos.
Eben so, wenn der Conjunctiv statt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* gesetzt, nicht *non*. S. §. 204.

112 D) *quin*, daß nicht, oder damit nicht, regiert den Conjunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen heißt es auch daß.

Nullum

a) damit sie desto sicherer sind. *b*) verweile nicht.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin c*) vehementer *amet* prolem suam. Nulla fere pars est pecorum, *quin* ad commŏda nostra *facta sit*. Fieri non potest, *quin* Deum ex animo *amet* et *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin d*) hominibus ea *donata sint*. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *sit* animus. Dubium non est, *quin* terra globŏsa *sit*. Quis dubitat, *quin* Deus cuncta *gubernet*? Nihil in rerum natura invenitur, *quin* sapientissime a Deo *institutum sit*. Quis dubitare potest, *quin* animi piorum post mortem *sint* in coelo, in sede beatorum? Nemo est tam bonus ac providus, *quin* interdum *peccet*. Negari non potest, *quin* turpius *sit* fallĕre, quam falli. Qui temĕre omnibus credit, effugere non potest, *quin* saepe *fallatur*.

Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus*, daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen. 113
Aves quaedam, dum cadavera devŏrant, hoc ipso impediunt, *quo minus* aër ipse *putrescat*. Deo nihil obstat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat*.

Anm. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum est.
Homo scelestus semper veretur, *ne* crimina sua *manifestentur e*). Imprŏbi semper sunt in metu, *ne* poena *adficiantur*. Fraudulentus in periculo est, *ne detegantur* fraudes.
Avarus semper veretur, *ut* satis *habeat f*). Ignavus semper metuit, *ut sustineat* labores. Vereor, *ut* pax firma *sit*.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.

I. Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio. 114

A) Das Pronomen relativum *qui*, *quae*, *quod* bezieht sich allemal auf ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im Genere und Numero übereinstimmen. Der Casus desselben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präposition bestimmt, außer, wo es als Subject im Nominativo stehet, und

c) daß es nicht lieben sollte. d) daß sie geschenkt sind. e) daß seine Verbrechen an den Tag kommen. f) daß er nicht genug habe.

und selbst das Verbum regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol est, *qui* terram et illustrat et calefacit. Europa, *quam* nos incolimus, parva quidem pars terrae est; sed frequentissima. Ope acus magneticae, *cujus a)* usum veteres ignorarunt, America est detecta *b)*. Silvae multas feras alunt, *quarum c)* coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, *in quibus* aqua congelascit, dissiliunt. Amicitia, *quae* desiit *d)*, nunquam vera fuit. Felix, *quem* faciunt aliena pericula cautum. Celebramus diem, *quo* novum annum ordimur. Virtus et doctrina sunt divitiae, *quas* nullus fur auferre potest. Posteri multas artes invenient, *quas* nos nondum invenimus.

115 B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen.

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec sibi, nec aliis prosunt. *Qui e)* facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae f)* recta sunt, laudantur. Nobilis est, *quem* sua virtus nobilitat. *Qui* bonam famam contemnit, (*is*) virtutem contemnit. *Qui* artem aliquam didicit *g)*, ubique victum inveniet. Iracundiam *qui* vincit, hostem vincit maximum. Gratus debet esse (*is*), *qui* beneficium accepit. Merito laudantur (*ii*), *qui* communem salutem suae praeferunt. Mors certe aequabit (*eos*), *quos* pecunia separaverit. *Qui* non colit agrum, messem nequicquam sperat.

116 C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich bezieht, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, Deum *amans h)*, felix est. Duo amici sunt quasi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis i)*, non minus incerta ac dubia est, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. *Dies*, semel *elapsus k)*, nunquam redit. Sapiens *nullam voluptatem* amat, ab honestate *sejunctam l)*. *Occasionem*, semel *elapsam*,

a) deren Gebrauch. *b)* detego. *c)* mit deren Häuten. *d)* desino. *e)* wer leicht glaubt. *f)* was recht ist. *g)* disco. *h)* qui Deum amat. *i)* qui adhuc vivit, der noch lebt; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit hominis in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. *k)* qui elapsus est von elābor; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. *l)* quae sejuncta est, von sejungo; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit voluptatem in gleichem Casu, *sejunctam*.

elapsam, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quàm *injuria*, tibi *illata m*). Ex *actionibus*, multum *iteratis n*), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, post mortem demum nos exspectat. Compăra tibi *divitias*, semper *duraturas o*). Felicitas *hominum*, virtutem *amantium*, magna erit. Numerus *hominum*, ad summam senectutem *viventium*, parvus est. *Omnibus hominibus*, virtutem *colentibus*, aeterna felicitas promittitur.

D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo stehet mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui est*, *quae est*, *quod est*, oder im Plurali, *qui sunt*, *quae sunt*: so wird oft beydes weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt. 117

Homo, sua sorte *contentus p*), felix est. Elĭge vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infensum q*), mitigare studes; quidni et hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, postĕri scient. Quis ab *homine*, nunquam *sobrio*, prudentiam exspectabit?

E) Hierher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomini Personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzugesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui*, *quae*, *quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui*, *quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen. 118

Ferrum, *metallum utilissimum*, in plerisque terris reperitur. *Nubes*, maris *exhalationes*, per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim*, *bovem nigrum r*), coluērunt. Hippopotămus in *Nilo*, Aegypti *fluvio*, et in nonnullis Asiae fluviis vivit.

II. Von Fragewörtern.

A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; wird aber nicht geradezu, sondern zweifelnd gefragt, oder geht ein Verbum vorher, so folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutschen. S. § 202. 119

Unde lucem suam *habet* luna? *Quem* usum *adferunt* nubes? *Quis potest* satisfacere omnibus hominibus? *Quid interest* inter hominem et bestiam? *Quid feret* crastĭnus dies? *Quam* domum *invenies* sine malis?

m) von infero. n) quae iteratae sunt. o) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit divitias in gleichem Casu, *duraturas*. p) qui contentus est. q) qui infensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *infensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört. r) aufgelöst, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

Quis enumeret artium multitudinem? *) Nescio, *unde* sol ignem *habeat*. Dic mihi, *quem* sol nobis *adferat* usum. Nescimus, *quid* serus vesper *advecturus sit* s). *Quid futurum sit*, nescimus; *quid possit* fieri, scimus. *Quid* vere nobis *prosit*, non semper intelligimus. Incertum est, *quam* longa cujusque vita *futura sit*.

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches letztere allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen; so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergeht: so heißen sie im Deutschen ob.

Num t) terra ubique aequa *est* et plana? *Num* sola maris aqua salsa *est*? *An scimus* u), quo se conferant aves peregrinantes? *Nostine* v), quo tandem decurrant flumina? *Scisne*, cur Deus animantibus rationem negarit? *An* usquam locus *est*, ubi Deus non adsit? *Num coepit* Deus unquam esse? *num desinet* unquam? *Nonne* propter homines Deus mundum *condidit*? *Nonne* Deo maximas gratias agere *debemus*? *Visne* miser esse? *Estne* animus noster immortalis? *An* unquam res praeteritae *sunt* mutatae? *Annon admiraris* sapientiam ac majestatem creatoris?

Olim quaestio erat, *num* terra rotunda *esset* x). Num dubitare possumus, *an* Deus *sit*? Num aegrotum interrogabis, *an* sanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes. Quaeritur, *sitne* aliqua providentia, quae et fecerit et regat mundum. Cogita tecum, *an* gratiam *retuleris*, quibus gratiam debes. Disputatur, *num* diluvium Noachi tempore universam terram *inundaverit*.

120 B) Wenn mehr als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt blos bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num y) sol mobilis est, *an* immobilis? Luna *num* sua luce, *an* aliena splendet? *Utrum* major est sol, *an* minor, quam terra? Casu*ne* z) mundus est effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne* a) mundus sit, *an* plures? *Num* mundus fortuito ortus est, *an* auctorem habuit? Sumus*ne* mortales, *an* immortales? *Num* plures Dii sunt, *an* unus tantum? Quaeritur, *utrum* unius Dei potestate mundus regatur, *an* multorum.

Uter est infelicior, caecus *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum *an*

*) wer möchte herzählen. s) adveho. t) ist die Erde. u) wissen wir. v) weißt du. x) ob die Erde rund sey. y) ist die Sonne beweglich, oder ɩc. z) ist die Welt entstanden. a) ob nur Eine Welt sey.

an aurum. Dic mihi, aestate grandinet *b*), *an* hieme. Multum interest, valentes imbecilli*ne* simus.

Nota. Wenn im zweiten Satz oder nicht stehet: so heißt es *nec ne*. Quaeritur, sint*ne* *c*) dii, *nec ne* sint. Amazŏnes *utrum* fuerint, *nec ne*, quaeritur.

C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten. 121

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita*, *ita est*, *sane*, *etiam*, *vero*. b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes condiscipuli jam adsunt. Omnes? *ita*. Permittisne, ut ludam? *sane*. Jamne repetivisti lectionem? *etiam*. Num facies, quae rogo? *Ego vero* ac lubens.

b) Fuistine hodie in schola? *fui*. Didicitne frater tuus lectionem? *didicit*. An licet, domum ire? *Licet*. Num tuus hic liber est? *meus*. Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus*. Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie*. Num bene valet? *Bene*, gratia Dei.

2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzusetzung des Gegentheils. 122

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non*. Num vespertilio avis est? *Minime*.

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum*. Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet*.

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo d*) et inimicos. Visne, (ut) desĭnam legere? *Imo* perge. Num tibi soli praeceptor favet? *Imo* nobis omnibus.

III. Von Städtenamen. 123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apostolus *Romae*, *Corinthi*, *Ephĕsi*, *Troăde*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrīae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechani-

b) ob es im Sommer hagele. *c*) ob Götter sind. *d*) Nein, auch die Feinde.

chanicus clarissimus, *Syracusis* vixit e). *Ephĕsi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*. Paulus apostolus epistolas misit f) *Romam*, *Corinthum*, *Ephĕsum*, *Philippos*, *Colossas*, *Thessalonīcam*. Iudaei crebcrrime *Hierosolymam* profecti sunt g). Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt. Nundinarum tempore permulti mercatores *Lipsiam* et *Francofurtum* proficiscuntur.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*. Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopoli*. Muhammēdes *Mecca* Medīnam confūgit. Qui *Venetiis* Neapŏlin proficiscitur, Apennīnos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londinum navĭgat, mare Germanicum trajĭcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* vom Lande.

Nusquam commodius vivĭtur, quam *domi*. Qui *domo* venit, nescit, an *domum* rediturus sit. In urbe habĭtare molestum est illi, qui *rure* vivere consuevit. Multi aestate *rus* abire solent, sed ante hiemem *rure* in urbem redeunt.

Viertes Capitel.

124 Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Oft steht der Nominativ des Subjects im Accusativ, das Verbum aber im Infinitiv. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob die Partikel *quod* oder *ut* da stünde, und sie übersetzen, und dann aus dem Accusativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, bestimmte Tempus machen. Auch ist zu merken, daß *esse* beym Infinitiv oft ausgelassen wird.

A) Der Accusativus cum Infinitivo.

Der Accusativus cum Infinitivo muß in folgenden Fällen stehen:

a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken. Videmus

e) vivo. f) mitto. g) proficiscor.

Videmus, *noxias plantas* a ſalutaribus numero longe *ſuperari a)*. Tactu cognoſcimus, *glaciem eſſe gelidam, lapides duros b)*. Audimus, *Calabriam* terrae motu ſaepe *eſſe concuſſam c)*. Scimus, glacie et nive *altiſſimos montes* ſemper *tegi d)*. Errant, qui *animum* cum corpore *interire e)* credunt. An putas, *hunc mundum* caſu quodam fortuito *eſſe ortum f)*? Memento *g)*, *hominem h) te eſſe*, et *omnes homines eſſe mortales*. Sperat plerumque adoleſcens, diu *ſe victurum (eſſe) i)*. Male vivunt, qui *ſe* ſemper *victuros* opinantur. Scito, *heſternum diem* non *poſſe* reſtitui, et *craſtinum eſſe incertum*. Speramus, *nos* poſt mortem coelo *receptum iri k)*. Unde intelligimus, *Deum eſſe?* Certo credimus, *nos* ſub Dei tutela ac providentia felices *fore l)*. Vehementer errant, qui putant, *magnam doctrinam* ſine magna induſtria *poſſe* acquiri. Quis neſcit, *glaciem eſſe* aquam congelatam? *Terram univerſam* aëre circumfuſam *eſſe*, ubique ſentimus. Chriſtiani credunt, *corpus noſtrum* aliquando *ſuſcitatum iri*.

b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken. 125

Totius mundi adſpectus ſatis indicat, non *eſſe eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae noſtrae *eſſe ſimilem*. Navigationes circum terram ſatis arguunt, *eam eſſe rotundam*. Stulti ſunt, qui, *Deum eſſe*, negant. Corrigi non vult, qui, *ſe peccaſſe*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *ſe ignorare*. Qui pejĕrat, ſatis declarat, *ſe* homines *timēre*, Deum vero *contemnĕre*. Certum eſt, *Deum* omnia *cernĕre*. Sine agricultura *homines* vivere non *poſſe*, manifeſtum eſt. Patet, hominum cauſa *factum eſſe mundum*. Verum eſt, *neminem* in hac terra ſemper *eſſe felicem*. Recte Solon dixit, ante mortem *neminem dicendum eſſe m)* beatum. Experientia docet, *hanc vitam* multis periculis *eſſe* obnoxiam. Conſtat, *mortuos* nihil *ſentire*. Nemo negabit, *ſe eſſe* mortalem. Quis non intelligit, *pietatem* in Deum fundamentum *eſſe* omnium virtutum? Certum eſt, *virtutem eſſe* ſummam hominis felicitatem. Quis unquam negabit, virtutis *amorem* maximum hominis *eſſe* decus?

a) wie, wenn ſtünde, quod noxiae plantae ſuperentur daß die ſchädlichen Pflanzen übertroffen werden. *b)* anſtatt quod glacies gelida ſit, lapides duri. *c)* anſtatt quod Calabria ſit concuſſa, von concutio. *d)* anſtatt quod altiſſimi montes tegantur daß ſie bedeckt ſind. *e)* anſtatt quod animus intereat daß die Seele untergehe. *f)* anſtatt quod hic mundus ortus ſit daß dieſe Welt entſtanden ſey. *g)* memini. *h)* anſtatt quod homo ſis daß du ein Menſch biſt. *i)* anſtatt quod victurus ſit, daß er leben werde. *k)* daß wir werden aufgenommen werden, von recipio. *l)* oder futuros eſſe, anſtatt quod futuri ſimus daß wir ſeyn werden. *m)* daß niemand glücklich zu nennen ſey.

decus? Ciconiarum adventus *mitiorem* anni *tempestatem advenisse* indicat. Historia narrat, *templum Hierosolymitanum* a Tito, imperatore Romano, incendio *esse deletum.* Num verum est, *Cyrum*, Persarum regem, inter pastores *fuisse educatum?*

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo stehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona causa tandem *triumphet n)*. Persuasi sumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur o)*.

126 B) von ut.

Ut daß kann stehen bleiben, aber auch mit dem Accusativo cum Infinitivo verwechselt werden in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis *alium silēre p)*, primus sile. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *excĭpi q)*. *Pacem conservari*, omnes boni optant. Bonus magistratus non patĭtur, civibus *injuriam fieri.* Vetĕres Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant. Natura *suos* cuique *liberos* carissimos *esse* voluit. Nemo est, qui non *liberos suos* incolŭmes et beatos *esse* cupiat. Leges civiles non sinunt, *quemquam* injurias sibi illatas ipsum *ulcisci.*

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare.* Omnibus bonis expĕdit, *exerceri leges.* Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse calignem.* A Deo, necesse est, *mundum regi.* Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est; sequitur ergo, *globosam esse terram.*

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Conjunctivo gesetzt wird, so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat r)*, qui lucrum quaerit. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est. Nucleo vesci si cupias, nucem *frangas* necesse est. Rosas carpere si velis, spinas haud *fugias* necesse est.

127 c) das Verbum *jubēre* befehlen, heißen, lassen, stehet immer mit dem Accus. c. Inf. wie das Deutsche heißen.

Fac

n) fore, ut triumphet heißt wörtlich, daß es geschehen werde, daß sie siege, besser, daß sie siegen werde. o) könnte auch heißen: bonos homines evectum iri daß sie werden erhoben werden. p) anstatt ut alius sileat daß es ein andrer verschweige. q) anstatt ut illud excipiatur daß es dankbar aufgenommen werde. r) anstatt ut faciat; wörtlich, es ist nothwendig, daß der einen Aufwand mache, kürzer, der muß nothwendig etwas aufwenden.

Fac lubens, quae parentes *te facere s*) jubent. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* jussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occidi t*) jussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, *sacros* Iudaeorum *libros* in linguam Graecam *transferri* jussit. Croesus, rex Lydiae, Soloni *monstrari* jussit *omnes* regiae suae *thesauros*. Papa, Pius Sextus, *Pomtinas paludes exsiccari* jussit.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nämlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beydes wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare u*) omnia. Non est dubium, *omnia* Dei *consilia esse optima*. Potesne dubitare, *esse Deum*? Nemo dubitat, *animum esse* partem hominis nobilissimam. Quis dubitat, *valetudinem* praestantissimum hominis *esse* bonum?

Fünftes Capitel.

Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ. 128

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweyerley Art:

1) mit *quam*, als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beyde in gleichem Casu stehen.

Europa *minor* est, *quam* Asia. Dania *fertilior* est, *quam* Suecia; Russia *frigidior*, *quam* Hungaria; Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* est, *quam* aqua. Constat, lucem *celeriorem* esse, *quam* sonum; hinc fit, ut fulmen *prius* spectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius* esse, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem* esse, *quam* terram. Scimus, *nobiliorem* esse equum, *quam* asinum; bovem *utiliorem*, *quam* capram; hyaenam *crudeliorem*, *quam* pantheram; cervos *velociores*, *quam* canes. *Facilior* a virtute ad vitia est transitus, *quam* a vitiis ad virtutem. Scimus, Asiam *prius* incolis frequentatam fuisse, *quam* Europam.

Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen. 129

Aquae

s) anstatt ut facias; wörtlich, was sie befehlen, daß du es thust, kürzer, was sie dich thun heißen. *t*) statt ut occiderentur er befahl, daß sie 2c., kürzer, er ließ sie umbringen. *u*) statt quin Deus gubernet daß Gott alles regiere.

Aquae superficies *major* est, *quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, lusciniae cantum *suaviorem* esse, *quam* reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* est, *quam* caprarum. Socrătis nomen *clarius* est, *quam* Diogĕnis. Inter maxima vitia nullum est *frequentius*, *quam* ingrati animi (vitium). Manifestum est, Dei potentiam *majorem* esse, *quam* omnium hominum (potentiam).

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parēre *malunt*, *quam* hominibus. *Praestat* pauperem esse, *quam* ignorantem. Emori *praestat*, *quam* vitiis servire. Probi homines *malunt* ab aliis laudari, *quam* se ipsi laudare. *Malo* vituperari a malis, *quam* laudari. *Praestat*, tranquillo animo humi cubare, *quam* perturbatum in aureo lecto.

130 a) ohne *quam*. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder wo der Accus. c. Inf. vorhergegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* da stünde.

Olor *ansĕre a)* major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus b)*. Mortuus homo *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores? Sonum *luce* tardiorem esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace. Nonne olorum colla longiora sunt ansĕrum *collis?* Ver gratius est *auctumno*. Nonne dentes sunt *osse* duriores? Constat, Hiberniam *Anglia* esse minorem. Stude, ut non solum plus *aliis* scias, sed et ut melius scias.

Nota. Wenn ein paar Substantiva mit einander verglichen werden, und beyde nach der ersten Declination gehen, so muß man im Singulari allemal den Comparativ mit quam gebrauchen, nicht den Ablativ ohne quam, weil sich in dieser Declination der Ablativ nicht vom Nominativ unterscheidet. Stehen aber die Substantiva im Accusativo cum Infinitivo, so kann auch hier *quam* wegbleiben, und das Substantiv im Ablativ stehen, weil das andere im Accusativ stehet, und sich also vom Ablativ genugsam unterscheidet. Man darf also z. B. nicht sagen: Europa minor est Asia, weil man hier nicht siehet, welches von beyden der Nominativ oder Ablativ sey, sondern es muß heißen: quam Asia. Aber beym Accus. c. Inf. kann es heißen: Notum est, Europam Asia esse minorem, weil hier keine Zweydeutigkeit mehr Statt findet.

131 Der Ausdruck des Maßes beym Comparativ, um wie viel nämlich eines das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, stehet auch im Ablativo.

Februarius

a) i. e. quam anser. *b)* i. e. quam ceterae aves.

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* c) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris *uno die* longior est, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dieß kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

Sol *quo* d) altior est, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetustius vinum, *hoc* melius est. Animalia *quo* utiliora, *eo* sunt frequentiora. *Eo* e) crassior aër est, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* f) evehuntur altius, *quanto* magis eos calor solis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* saepe salubrior est. *Quanto* tempus est felicius, *tanto* brevius esse videtur. *Quo* quisque est insipientior, *eo* insolentior esse solet. *Quo* debilior hostis, *eo* major est ignominia, si quis ab eo vincitur.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anstatt des Comparativs gebraucht. Nämlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdann sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersetzt, wie die vorhergehende, je, desto. 132

Ut quisque est *doctissimus*, *ita* est *modestissimus* g). *Ut quisque felicissimus* est, *ita plurimos* h) habet invidos. *Ut quisque* Dei est *simillimus*, ita est *beatissimus*. *Ut quisque maxime* Deum novit, *ita maxime* i) veneratur et diligit.

Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* stehet: so werden auch oft beyde Commata, der Vor- und Nachsatz, in eins gezogen. Nämlich im Vordersatze bleibt *ut* und *est*, und im Nachsatze *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachsatze erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt. 133

Doctissimus

c) um 2 oder 3 Tage. d) je höher die Sonne steht. e) desto dichter ist die Luft. f) desto höher steigen die Dünste. g) je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen heißt es: quo quis est doctior, eo modestior. h) desto mehr Neider hat er. Mit Comparativen: quo quis est felicior, eo plures cet. i) mit Comparativen: quo magis aliquis — eo magis cet.

Doctissimus quisque modestissimus est *k*). *Longissimae quaeque* litterae familiaribus *gratissimae* sunt. *Utilissima quaeque* animalia sunt *frequentissima l*). *Occultissima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletissimo cuique maximus m*) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur *n*).

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus o*) Graeci oracula consulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes *morosiores p*) esse solent. Adolescentia plerumque *levior q*) est. Multa poëtarum loca *obscuriora r*) sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu. Pater prudens filium *liberius s*) vivere non patitur. Alexander cum *luxuriosius* viveret, veneno exstinctus est.

In diesem Falle folgt oft drauf: als daß.

Haec vita *brevior t*) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. Parentum beneficia *majora* sunt, quam ut gratiam iis referre possim.

Sechstes Capitel.

135 Vom Nominativ.

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (s. §. 96.), sondern auch bey einigen andern Verbis stehet sowol Subject als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba fio, forem, evādo (wenn es soviel ist als fio), exsisto, maneo, appareo, nascor,

Nimio somno homines marcidi *fiunt*. Hinnitu equi Darius rex Persarum *factus est a*). Multi *forent* doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet b*). Brutus

k) wird aufgelöst, wie das erste Beispiel im vorhergehenden Paragraph. *l*) ist eben das, was §. 131. Animalia cet. *m*) anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre ꝛc. oder wörtlich: dem Reichsten wird gemeiniglich die größte Ehre erzeigt. *n*) je größer eine Wohlthat ist, desto mehr hat man ihr zu danken. *o*) in wichtigen Angelegenheiten. *p*) etwas eigensinnig. *q*) etwas leichtsinnig. *r*) ziemlich dunkel. *s*) zu frey. *t*) zu kurz. *a*) ist König von Persien geworden. *b*) wird ein guter Bürger werden.

Brutus *exstitit c)* vindex Romanae libertatis. Nemo *nascitur* dives. Alexandri amici reges ex praefectis *facti sunt.* Res minutissimae magnae *apparent*, si per microscopium considerantur.

b) verschiedene Passiva. 136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder man nennt mich.

Aër inferior atmosphaera *appellatur*, superior aether. Dens elephanti ebur *dicitur.* Leo rex quadrupedum *nominatur.* Veneris stella Lucifer et Hesperus *vocatur.* Pars anterior capitis humani facies *appellatur.* Duobus hominibus, qui parentes *dicuntur*, vitam debemus. Augustus mensis, qui sextus est a Martio, olim Sextilis *vocabatur.* Vetus Graecia merito omnium artium mater *nominatur.*

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amt erwählt, oder ernannt werden, als creor, eligor, designor, renuntior, declaror, wobey der Deutsche abweicht und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Consul *creatus est d).* Hannibal dux Carthaginiensium *electus est e).* Moses *designatus est f)* dux Israëlitarum. Saulus *renuntiatus est g)* rex ejusdem gentis. Davides Sauli successor *declarabatur h).* Post Romulum Numa Pompilius rex *creatus est.*

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden, oder scheinen, als: credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der ersten Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt. 137

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur i).* Ignes fatui stulte spectra *existimantur.* Elephantus et castor prudentissima animalia *habentur.* Stellae fixae recte soles *putantur.* Stellae nobis parvae *videntur.* Vulpes callidissimum animal *existimatur.* Leo robustissima bellua *habetur.* Recte camelus animal orientis utilissimum *judicatur.* Bructerus mons Germaniae celsissimus *habetur.*

Nota.

c) Brutus ward der Retter. *d)* ist zum ersten Consul gemacht worden. *e)* wurde zum Feldherrn erwählt. *f)* wurde zum Anführer ernannt. *g)* ward zum König ausgerufen. *h)* ward zum Nachfolger erklärt. *i)* wurden für Vorboten gehalten.

Nota. Hier merke man beſonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur* man ſagt, welches gemeiniglich durch ſoll und ſollen ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuiſſe *dicitur* *k*). Taautes, Phoenix, litteras excogitaſſe *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attuliſſe *l*) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus ſepulta *m*) fuiſſe *dicuntur*. Ceres prima homines frumenti uſum docuiſſe *dicitur*. Caſtor et Pollux gemini fratres fuiſſe *traduntur*. Romulus et Remus, Romae conditores, a Fauſtulo, paſtore regio, educati fuiſſe *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138 ## Vom Genitiv.

Der Genitiv wird von etlichen Subſtantiven regiert, die keine zu ſeyn ſcheinen, nämlich: inſtar, nihil, cauſa, gratia, ergo.

inſtar wie) *Montium inſtar* *a*) maris fluctus exſurgunt. Bos in Aegypto *numinis inſtar* colebatur.

nihil nichts, (oder, wenn der Genitiv ein Subſtantiv iſt, kein) Nihil timent, qui *nihil mali* commiſerunt. Nemo eſt, cui *nihil adverſi* accidere poſſit. Miſerrimus eſt, qui *nihil* a Deo *auxilii* *b*) ſperat. Fortuna *nihil* habet *ſtabilitatis*. Juſtitia *nihil* expĕtit *praemii*. Terra *nihil* habet *luminis*, niſi a ſole accipiat.

cauſa, *gratia*, *ergo* wegen) Dieſe werden allemal hinter den Genitiv geſetzt. Terra *hominum cauſa* *c*) facta eſt. Volucres *propagationis cauſa* nidos conſtruunt. Plurimi ſolent amici eſſe *emolumenti gratia* *d*). Non *lucri*, ſed *honoris gratia* praemia propōni ſolent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo* *e*). Nihil *amici cauſa* facere debemus, quod non ſit cum honeſtate conjunctum. *Ferarumne* an *hominum cauſa* facta eſt terra?

Nota. Wenn *cauſa* wegen auf ein Pronomen perſonale gehet: ſo wird an deſſen Statt das davon abgeleitete *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra* im Ablativo dazu geſetzt.

Non *mea cauſa* *f*), inquit bonus princeps, adſunt cives, ſed ego civium cauſa. Fac eădem amicorum cauſa, quae *tua cauſa* facere ſoles. Animalia non *ſua*, ſed *noſtra cauſa* facta ſunt.

Der

k) ſoll goldgelb oder blond geweſen ſeyn. *l*) ſoll gebracht haben, von adfero. *m*) ſollen beygeſetzt worden ſeyn, von ſepelio. *a*) wie Berge. *b*) keine Hülfe. *c*) um der Menſchen willen. *d*) ihres Nutzens wegen. *e*) des Sieges wegen. *f*) meinetwegen, um meinetwillen.

Der *Genitivus pluralis* steht oft anstatt der Präpositionen *ex*, *de*, *inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt, oder auch im Deutschen blos als Adjectiv und Substantiv gegeben. Dieß geschiehet bey Partitivis, d. h. bey solchen Wörtern, die einen Theil des Ganzen ausdrücken, nämlich: 139

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, solus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter filiorum g) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum h*) Demosthĕnis et Ciceronis famam adsecuti sunt *i*), *alter eorum k*) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum l*) prosunt nobis, quia non adsentantur. *Nemo mortalium m*) omnibus horis sapit. *Quis hominum n*) sine labore clarus evasit? *Hominum eos o*) maxime ama, qui virtutem colunt. *Animalium alia p*) sunt mansueta, *alia* fera. *Piscium quidam q*) vivos pullos pariunt. *Avium nulla r*) dentes habet. *Quis nostrum s*) est sine vitiis? *Quisque nostrum* in aeternum vivet. *Pauci hominum* sorte sua contenti sunt.

2) nach Superlativis, welche in diesem Falle eine Person oder Sache allen übrigen vorziehen, und also auch im Deutschen durch den Superlativ ausgedrückt werden müssen. Sonst bedeutet der lateinische Superlativ nur einen hohen Grad. Steht aber ein Genitivus pluralis dabey, so ist allemal der höchste Grad oder eigentliche Superlativ gemeint. 140

Elĕphas *maximus* est *quadrupĕdum omnium t*), vulpes *callidissima*, canis *fidelissimus omnium*. *Velocissimus piscium u*) delphīnus est. Constat, murem esse *quadrupedum minimum* et mellisūgam *avium minimam*, sed apud nos regulum. Luscinia cantat *suavissime omnium v*). *Dierum longissimus* est mense Iunio, *brevissimus* mense Decembri. Nonne equus *omnium animalium utilissimus* est? America *omnium fluviorum maximos* habet. Constat, *philosophorum praestantissimos* olim Athenis vixisse.

3) nach

g) welcher unter den beyden Söhnen. *h*) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. *i*) adsequor. *k*) der eine von ihnen. *l*) viele Feinde. *m*) keiner unter den Sterblichen, kein Sterblicher. *n*) wer unter den Menschen, welcher Mensch. *o*) diejenigen Menschen. *p*) einige Thiere. *q*) einige Fische. *r*) kein Vogel. *s*) wer von uns. *t*) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder das größte vierfüßige Thier. *u*) der schnellste Fisch. *v*) unter allen am schönsten, von suaviter.

8) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, *unus septem sapientum* x) Graeciae, primus solis defectionem praedixit. Iam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyramidum Aegyptiarum tres* y) adhuc exstare dicuntur. Eva *omnium feminarum prima* fuit. *Quartus quisque annorum* z) est annus intercalaris.

---

141 Viele Adjectiva, die für sich keinen vollständigen Sinn haben, sondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu sich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig ist; bey erfahren, worin einer erfahren ist. Und diese Sache, worauf sich ein solches Adjectiv beziehet, stehet im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione in Ansehung erklärt werden kann.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui *nullius* sibi *vitii conscius* a) sit? *Accepti beneficii memor* esto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* est *particeps* b). Ebrius *mentis suae* non est *compos*. Iracundus *sui* est *impotens*. Tonitru hominibus, *ignaris rei* c), fulmine terribilius videtur. Semper *divinorum beneficiorum memores* esse debemus. *Nullius* sibi *criminis conscium* esse, maxima est vitae voluptas.

142 b) Andre werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen ꝛc. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines *cupidi* sunt *novarum rerum* d). Qui esurit, *avidus cibi* est. Sicilia *frugum feracissima* e) est. Angli *rei maritimae peritissimi* f) sunt. Animantes *rationis* sunt *expertes* g). Noctua *impatiens lucis* h) est. Haec vita *periculi plena* est. Judex, *juris imperitus* i), sententiam ferre nequit.

c) Einige Participia auf *ns*, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich, und sie haben in diesem Falle auch den Comparativ und Superlativ, wie andere Adjectiva, z. B. amans, amantior, amantissimus.

Virtutis

x) einer von den 7 Weisen. *y*) drey von den Aegyptischen Pyramiden. *z*) ein jedes vierte Jahr, oder allemal das vierte Jahr. *a*) keines Fehlers bewußt. *b*) ist der Vernunft theilhaftig, besitzt Vernunft. *c*) die der Sache unkundig sind. *d*) begierig nach Neuigkeiten. *e*) sehr fruchtbar an Getreide. *f*) sehr erfahren im Seewesen. *g*) sind der Vernunft untheilhaftig, d. i. sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. *h*) kann das Licht nicht vertragen. *i*) des Rechts unerfahren, der die Rechte nicht versteht.

Virtutis amans k), neque *alieni appetens l)* Deo placet. Boni homines *veritatis* sunt *diligentes m)*. Nullum animal *amantius domini n)* est, quam canis.

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nämlich folgende: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod. 143

Doch ist zu merken, daß diese Neutra nur im Nominativ und Accusativ auf diese Art Statt finden.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis o) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis p)* requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* teritur in rebus frivŏlis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent *onĕris q)*, quam in mari. Frigus *illud commodi r)* habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* persecĕris. *Quidquid boni s)* habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis t)* ad vivendum datur, eo debet esse contentus. Probitas morum *plus fidei* habet, quam jusjurandum. Nemo candelam accendit, ut dormiat, sed ut *aliquid operis* agat. Sapiens aliis *idem consilii u)* dat, quod sibimet ipsi.

Nota. Die Genitivi, *boni*, *mali*, *novi*, *falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum*, *quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben wird: so stehet diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar stehet dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, auf die Frage: was für einer? oder bloß beym Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelassen wird. Aber in beiden Fällen muß dieser Genitiv allemal ein Adjectiv bey sich haben. 144

k) wer die Tugend liebt. *l)* und nicht nach fremdem Gute trachtet. *m)* Freunde der Wahrheit. *n)* liebt seinen Herrn mehr. *o)* wie viel Vergnügen. *p)* einige Zeit. *q)* eine geringere Last. *r)* hat den Nutzen. *s)* was wir nur Gutes haben. *t)* *quod* mit einem Genitiv, stehet allemal anstatt quantum, so viel Zeit. *u)* eben den Rath.

Puer bonae indŏlis v) bonique ingenii maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem* esse *eximiae pulchritudinis.* Annus *spatium* est *duodecim mensium*, hebdŏmas *septem dierum.* In hortis sunt *flores mirae varietatis.* Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* Colossus dicitur. Etiam fimus *res* est *magni pretii. Vir magnae auctoritatis* Moses fuit.

Non *est sanae mentis* x), qui Deum esse negat. Nix *candidi*, aqua *nullius est coloris.* Medicamenta plerumque *mali sunt saporis.* Haec vita *annorum est septuaginta* vel *octoginta.* Quod rarum est, *magni* solet *esse pretii.* Non, quidquid *boni saporis est*, stomăcho condūcit.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis *modesto est animo y).* Socrătes *mitissimo erat ingenio z).* Aethiŏpes *nigro sunt colore.* Aurum *est flavo*, argentum *albo colore.*

---

145 Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgenden Fällen:

1) Wenn die Wörter, *indicium*, *opus*, *negotium*, ein Zeichen, Beweis, eine Sache, ausgelassen sind.

Generosi animi est a), etiam inimicis prodesse. Prosperitatem ferre, non *est cujusvis hominis b). Turpissimi animi est c)*, beneficia accepta oblivisci. Non *est sapientis d)*, dicere: non putaram. Non *est Christiani e)*, cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *est f)*, de coloribus disputare. *Sapientis g) est*, naturam sequi. *Prudentis h) est*, ex aliorum vitiis emendare suum. *Magni est animi i)*, fortiter ferre, quidquid evenĕrit. *Sapientis est*, praemeditari omnes eventus. *Probi est viri*, nolle nocēre, cum optime possit. *Boni gubernatoris est*, ventis se accommodare.

2) Wenn die Wörter, *officium*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit, ausgelassen sind, wo man *esse* gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut

v) von guter Gemüthsart, gutartig. x) sc. homo, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. y) ist bescheiden. z) war von sehr sanfter Gemüthsart. a) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. b) ist nicht eines jeden Sache. c) es ist niederträchtig. d) es schickt sich nicht für einen Weisen. e) es ist nicht die Sache eines Christen, oder, es geziemt keinem Christen. f) es ist keines Blinden Sache, oder, ein Blinder kann nicht. g) es ist ein Zeichen eines Weisen, oder, es ist weise. h) es ist klug. i) es ist ein Beweis einer großen Seele.

Ut *parentum est k)*, bene educare liberos, sic *liberorum*, colĕre parentes, iisque obedire. *Virorum est l)*, pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebēre se dociles. *Christiani est*, mori discere, antequam moriatur. *Cujusvis hominis est*, Deum colĕre, ejusque jussis obedire.

So sagt man: *meum est*, *tuum*, *suum*, *nostrum*, *vestrum est*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelassen ist.

Meum est m), facere quae Deus jussit. Quod *tuum est n)*, age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite. Libenter facio, quod *meum est*. Nonne *nostrum est*, Deum venerari? Num semper *nostrum est*, aliis narrare, quidquid audivimus? *Vestrum est*, adolescentes, ostendere, quid didicerītis.

3) wenn *esse* heißt, jemandes Eigenthum seyn, jemanden zugehören.

Appetĕre non licet, quod *alterius est o)*. Sive vivimus, sive morīmur, *Dei* semper *sumus*. Universum mundum *Dei esse*, quis non intelligit?

Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantīdem*, *quanti* (sc. *pretii*). 146

Magni aestimamus p) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt q)*. *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio *minoris* saepe *fit r)*, quam divitiae. Eruditio *tanti* non *est s)*, *quanti* virtus. Avarus animi jacturam *minimi facit t)*, dummŏdo opes crescant. Socrates divitem nihilo *pluris fecit u)*, quam egenum.

Nota. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *sto*, *consto*, zu stehen kommen, *liceo* feil seyn, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

k) scil. *officium*, wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. *l)* Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. *m)* scil. *officium*, es ist meine Pflicht. *n)* was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. *o)* was eines andern Eigenthum ist, was andern gehört. *p)* wir schätzen hoch. *q)* gering achten. *r)* wird geringer geschätzt. *s)* ist nicht so viel werth. *t)* achtet für eine Kleinigkeit. *u)* schätzte um nichts höher.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* v). Stultum est *pluris emere* x), quod paulo post *minoris emi* poterit. Venditoris est, indicare, *quanti* merx *liceat* y), emtoris, liceri.

---

147 Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ.

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit.* Vir bonus *injuriae* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur.* Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse.* Generosi animi est, *injurias oblivisci.* Saepe utile est, *praeterita mala recordari.*

---

148 Bey den *Verbis*, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelaßnen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite.*

Qui inventa reticet, *furti accusatur* z). Ita vive, ut omnes maledicos *mendacii coarguere* a) possis. Athenienses Socratem *impietatis insimulabant* et *capitis damnabant* b). Qui *furti* in Anglia *convictus est* c), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* d) merito qui Deum esse negant. Pilatus etsi Christum *seditionis absolverat* e), tamen capitis condemnavit f). Cave, ne quis te *ingrati animi accuset.* Semper effice aliquid boni, ne *pigritiae accusari* possis. Qui homicidii reus est, *capitis damnatur.*

---

149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *miseresco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* g). Nihil age, *cujus te poenitere* possit. Multos *piget sortis suae* h). Geminat delictum, quem

v) sind um die Hälfte wohlfeiler, oder, nur halb so hoch zu stehen gekommen. x) theurer kaufen. y) wie theuer die Waare sey. z) wird des Diebstahls beschuldiget. a) Lügen strafen. b) verdammten ihn zum Tode. c) des Diebstahls überführt. d) der Thorheit beschuldigt. e) von der Beschuldigung des Aufruhrs frey gesprochen hatte. f) verurtheilte ihn zum Tode. g) wird seine Trägheit gereuen. h) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden.

quem *illius* non *pudet i*). Miserum *vitae* facile *taedet k*). Inhumanus est, quem *afflictorum* non *miseret l*). Vir bonus etiam *pecoris miseretur m*). Sapientem non *poenitet vitae* ante *actae n*). Discipulos recte *pudet negligentiae*. Adolescens, quem *taedet laboris o*), male consulit senectuti suae. Quem non *miseret aliorum hominum*, *ejus* nec *miserebitur* Deus. Divites, *miserescite pauperum*.

Bey *interest* es ist daran gelegen, stehet das Subject, dem daran gelegen ist, im Genitiv. 150

Interest praeceptoris p), diligentes ac morigĕros esse discipulos. Non modo *parentum*, sed etiam *ipsius patriae* permultum *interest*, bene educari liberos. *Liberorum* magnopĕre *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam. *Justi judicis interest*, dirimĕre lites. *Totius civitatis interest*, ut boni simus cives. Plurimum *interest reipublicae*, scholae ut floreant. *Medicorum* magnopere *interest*, aegros brevi tempore convalescere.

Stehet statt des Subjects, dem daran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. es ist mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen daran gelegen, so werden die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht.

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, servari leges. Quantopere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores! Multum *nostra interest*, bellum componi, pacemque restitui.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch die Genitive *magni*, *parvi*, *tanti*, *quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis schätzen §. 146.

Permagni mea *interest q*), sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur! *Quanti* omnium *interest*, omniscium esse Deum!

i) der sich desselben nicht schämt. *k*) ist des Lebens überdrüßig. *l*) der mit Unglücklichen kein Mitleiden hat. *m*) erbarmt sich seines Viehes. *n*) gereuet nicht sein bisheriger Lebenswandel. *o*) den die Arbeit verdrießt. *p*) es ist dem Lehrer daran gelegen. *q*) es ist mir sehr viel daran gelegen.

Achtes Capitel.

151 Vom Dativ.

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. §. 99) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, *tibi a*) discis, non *praeceptori*. Qui *sibi soli* vivit, inutilis homo est. Avarus *aliis* divitias parat, non *sibi*. Etiam *sceleratis* sol orĭtur. Gramen salūbre *pecŏri* pabulum est. Curruca saepe *cucŭlo* nidificat. Homo non *sibi* solum, sed *patriae* quoque natus est. Quam salutares terra fructus profert non modo *hominibus*, sed etiam *brutis!*

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwei Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris *auxilio b*) venire. Parcus, quae supersunt, *futuro usui c*) servat. Oves lanam ministrant *vestimentis*.

Besonders gehört hierher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus *magno damno d*) est morum neglectio. Ignavia pueris *magno* est *opprŏbrio*. Modestia adolescentibus *honori e*) est. Adolescentes bene morati *decŏri* sunt parentibus. Malis displicēre, *laudi* est. Certum est, divitias multis esse *perniciei*. Aleam multis *exitio* esse constat. Quis non intelligit, morum civilitatem *magnae* esse *laudi*? Deo atque hominibus placēre, *summo* nobis *honori* est. Non est *dedecŏri* laborare, sed otiari. Nonne perpetuum ver tandem omnibus *taedio* foret?

Nota. Auch *fio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus *praedae* fiunt.

---

152 Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus

a) für dich. b) zu Hülfe. c) zum künftigen Gebrauche. d) gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. e) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

Animus *mihi* immortalis *est f*). Magnum *leoni* robur *est g*). Binae *omnibus avibus* alae *sunt*. *Quibus avibus h*) longa crura, *iis* et longa *sunt* colla. Quis nescit, *columbis aliisque avibus* mirum *esse* sobŏlis amorem? *Unicuique avi* suam *esse* vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus *cuique* fructus *est*, ita inter homines suae *cuique sunt* dotes. Recte credimus, etiam *stellis* suos *esse* incŏlas. Multae *sunt regibus* aures multique oculi. *Omnibus animalibus* certus *est* motus; alia currunt, alia volant, alia repunt. *Hirundinibus* securum *est* apud homines hospitium.

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiße, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignivŏmus, cui nomen est *Vesuvius i*). Summo omnium Germaniae montium nomen est *Bructero*.

Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen 153 andern Casum fordern: nubo, parco, benedīco, maledīco, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor.

Plures in Turcia et India muliĕres *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laboriosae manui* Deus *benedicit*. Qui *aliis maledicit*, sibi ipsi convicium facit. Hiĕmis obliviscimur, ubi ver *nobis arrīdet*. Probus *nemini invĭdet*. Facile est, *puero*, at difficile, *viro prudenti persuadere*, tibi neminem ipso esse cariorem. Qui *virtuti student*, soli sunt felices. Stulte agit, qui *inanĭmis rebus succenset*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* potest. Iracundus, cum irasci desiit, tunc *sibi irascitur*. Noli *parcĕre improbis*, ut *parcas bonis*. A parvulis *labori stude*. Non omnes, qui vocantur studiosi litterarum, *iis* vere *student*? *Vitiis succensĕre* debemus, non hominibus.

Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, beson- 154 ders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*.

Difficillimum est facere, quod *omnibus k*) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae sunt. Rerum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis l) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium *Romanis* erat sedes beate defunctorum. Dies Venĕris *Turcis* festus est, ut *nobis* dies solis. December, qui *nobis* duodecimus anni mensis est, *antiquis* decimus fuit.

f) est mihi es ist mir, d. h. ich habe. *g*) der Löwe hat. *h*) welche Vögel lange Beine haben, die haben auch. *i*) welcher Vesuv heißt. *k*) statt, ab omnibus von allen. *l*) statt, apud Graecos bey den Griechen.

Neuntes Capitel.

Vom Accusativ.

155 Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Dianae templum, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuisse dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum est. Neapŏlis a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica* abest.

156 Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen.

Quaedam bestiŏlae *unum diem* vivunt. Glis *septem menses* dormit. Camelus sitim *complures dies* tolĕrat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormisse, satis est.

Es ist hierbey die Präposition *per* ausgelassen, welche auch oft dabey stehet.

Luscinia vernis mensibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot secula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage, wie lange? wobey *in* ausgelassen ist.

Tribus et *triginta annis* Christus in terris vixit. Sunt regiones, ubi sol *sex mensibus continuis* non orĭtur.

Anmerkungen.

157 1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird bloß im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram nostram ambit. *Septem annis* templum Hierosolymitanum exstructum fuit, Dianae Ephesiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni stellam *tricesimo anno* regrĕdi, certum est.

2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? stehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est *a*), quum *quinquennio ante* Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo ducentem reperisset. *Bis mille* circĭter *annis post* Abrahamum Christus vixit. Condĭta est Carthago *octoginta duobus annis ante* quam Roma.

Ver-

a) detĕgo.

Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweiten Accusativ im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende: 158

1) jemanden zu etwas machen, als: *facio*.

Ratio hominem *facit* terrae *dominum* b). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *inimicum faciet*.

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo*, *designo*, *deligo*.

Deus Davidem *regem* c) Israëlitarum *creavit*. Davides Salomonem, filium, *successorem suum designavit*. Post Romulum Romani Numam *regem crearunt*. Christus duodecim viros *discipulos* et *apostolos suos delegit*.

3) eine Person oder Sache für etwas halten, als: *puto*, *existimo*, *arbitror*, *duco*, *judico*.

Non errant, qui fixas stellas *totidem soles* d) *putant*. Vehementer errant, qui corporis voluptatem *summum bonum existimant*. Croesus, rex Lydiae, propter divitias se *felicissimum arbitrabatur*. Omnium virtutum possessores recte *divites judicamus*. Homerum eruditi Graecorum poëtarum *clarissimum existimant*.

Bey den Impersonalibus stehet die Person im Accusativ. Beyspiele von *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede ist. Hieher gehören noch *decet*, *dedĕcet*, *oportet*. 159

1) *decet* es geziemt sich, schickt sich, und *dedĕcet* es ist unanständig.

Quod *pueros decet* e), *viros* saepe *dedecet*. Modestia *juvenem decet*, garrulitas *dedecet*. Falsa dicere, *neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur. *Militem* non *decet* fugere. Discere *quemque decet*. *Decet nos*, mortem nostram semper cogitare. *Dedĕcet parentes*, liberis assidue blandiri. *Servum* plus scire, quam loqui *decet*. Non omnibus, quod libet, licet; nec *omnes*, quod licet, *decet*.

2) Bey *oportet* es ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem Accusativo cum Infinitivo gesetzt, da denn der Accusativ das Subject ist, und allemal zum Infinitiv gehört.

b) oder

b) zum Herrn. c) zum Könige. d) für eben so viel Sonnen. e) was sich für Kinder schickt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen *ut*, im Conjunctiv zu stehen. In beyden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müssen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet f)* morigĕros *esse*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *esse oportet*. Si amari volumus, bonos *nos esse oportet*. Nihil *homines*, nisi quod honestum est, *admirari* atque *optare oportet*. *Mendacem oportet esse* memŏrem. *Iudicem oportet* sententiam *ferre*. *Scire nos oportet*, quid Deo, quid cuique homini debeamus. *Medicum* aegroto, *amicum* afflicto *succurrere oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects, so heißt es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo *loqui oportet g)*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur. Adulatori non facile *credi oportet*. *Facere oportet*, quod decet, non, quod libet.

b) *Caecus sit oportet h)*, qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*. Aequo animo *feramus oportet i)*, quidquid nobis accĭdat. *Credas oportet*, Deum te felicem reddere et posse et velle.

---

160 Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich: *juvo*, *adjŭvo*, *deficio*, *effugio*, *sequor*, *imitor*.

Alios re et consilio *juvare*, bonis hominibus voluptati est. *Miseros*, quantum potes, *adjŭva*. Deus provĭdet, ne cibus potusque *nos deficiat*. Dei *potentiam* nemo *effugiet*. *Ignaviam* egestas *sequitur*. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet. Neque rex, neque mendĭcus *mortem effugere* potest. *Occasum* solis crepusculum *sequitur*. *Agros fertilĕs imitari* debemus, qui multo plus affĕrunt, quam acceperunt.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

161 *Opus est* es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativ

f) Kinder müssen. g) man muß sprechen. h) der muß blind seyn. i) wir müssen ertragen.

tiv oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen, so heißt es: man hat nöthig, man braucht.

a) beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, *est*, *erat* etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus est a)*. Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est.* *Opus est* nobis aliorum *auxilio b)*. Litterarum studioso non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.* Non solum animantibus, sed etiam plantis *aëre opus est.* Non *multis praeceptis*, sed *multis exemplis opus est c)*.

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti *opus est d)*. *Cibus* ac *vestis* unicuique homini *opus est.* Deus omnia suppeditat, *quae opus sunt* hominibus. Litterarum studiosis *libri opus sunt.* Majoribus nostris *minus* argenti *opus erat.* Ad hanc vitam non *opus est magnus apparatus.*

Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativ. 162

Num *vita digni e)* sunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus est.* Culices *admiratione* non minus digni sunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil est *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* censet? Pigritia *homine* est *indigna.* *Dignus* est operarius *mercēde sua.* *Dignum honore* esse, verus est honor.

Der Ablativ stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo*, *redundo*, *affluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas. 163

Hispania atque Anglia *ovibus abundant.* *Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus.* *Nulla ope indigēre* se putat, qui alteri suam negat. Felīces *amicis abundant*, infelices *amicis carent.* *Aëre* neque homines, neque bruta *carere* possunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.* Nullum animal tam diu *alienae opis indīget*, quam homo, dum infans est.

Der

a) dem Körper ist nöthig, d. i. er hat nöthig. *b)* es ist uns nöthig, d. i. wir haben nöthig. *c)* es bedarf nicht vieler Regeln ꝛc. *d)* die Jugend hat einen Führer nöthig. *e)* des Lebens werth.

164 Der Ablativ stehet bey den Deponentibus, *utor*, *fruor*, *fungor* mit ihren Compositis, und *potior*, *vescor*, *dignor*.

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona fruitur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfruimur* vitae *bonis*. *Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *universo* Persarum *imperio est potitus*. Iudaeis *carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet. *Suis* quisque *viribus utatur* necesse est. Homines *fruuntur his omnibus bonis*, quae mundus in se continet. Persuasi sumus, beatos in coelo *majori felicitate frui*, quam nos omnes in hac terra fruamur.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis.

165 Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen ꝛc. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt ꝛc. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu, oder um zu.

Graeci olim in arduis rebus Delphos miserunt *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israëlitas *liberatum*. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatum* amicos, at pauci, *adjutum*. Xerxes in Graeciam venit *bellatum*. Cubiculum vespere intramus, ibi *dormitum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet approperare *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

166 B) Das zweite Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia

Omnia Deo ſunt *effecta* facilia. Animi natura difficillima eſt *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna ſunt. Quae tibi jucunda ſunt *relatu*, ſaepe alteri minime jucunda ſunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe eſt *dictu*. Alpes *adſcenſu* difficiles ſunt. De apibus multa dici poſſunt, *notatu* digniſſima.

Zwölftes Capitel.

Von dem Gerundio und Participio Futuri Paſſivi. 167

Das Gerundium iſt ein Subſtantivum verbale und hat alle Caſus im Singulari, den Vocativ ausgenommen, welche die Stelle der Caſus des Infinitivs vertreten, wie man im Deutſchen ſagt: des Leſens, dem Leſen, durchs Leſen u. ſ. w. Es regiert den Caſum ſeines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accuſativ zu ſich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Paſſ. verwechſelt.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *eſt* oder *ſit*, oder beym Accuſativo cum Infinitivo mit *eſſe* gebraucht, und überſetzt: man muß oder ſoll, auch zuweilen es iſt zu.

Non ſcholae, ſed vitae *diſcendum eſt a*). Tempore et occaſione *utendum eſt*. Non *eſt* ante *edendum*, quam fames imperat. Multi aliter vivunt, quam *vivendum eſſe b*) praecipiunt.

Parcendum eſt inimicis. Injuriarum *obliviſcendum eſt*. Artifici in ſua arte *credendum eſt*. Alienis bonis nunquam *potiendum eſt*. Nemini *nocendum eſt* ulla ratione. Omnibus viribus *elaborandum eſt*, ut in dies prudentiores ac meliores fiamus.

Wird das Subject, von welchem etwas geſchehen ſoll, ausgedrückt: ſo ſtehet es im Dativo, anſtatt der Präpoſition *a*.

Iracundo metuendum eſt c), ne *d*) valetudini ſuae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum eſt*, diverſiſſimis ſunt ingeniis. Magis *moerendum eſt hominibus e*), quum fecerunt injuriam, quam quum acceperunt. *Imperitis* ſemper *metuendum eſt*, ne decipiantur. Scitote, homines, *vobis* aliquando *eſſe moriendum f*). Nonne *omnibus hominibus moriendum eſt?* Semper *nobis* de fine vitae *cogitandum eſt*. Multi neſcire videntur, *ſibi* aliquando *moriendum* (eſſe) *g*).

B) Wenn

a) man muß lernen. *b*) daß man leben müſſe. *c*) ein Zorniger muß befürchten. *d*) daß er. §. 113. Anm. 2. *e*) die Menſchen müſſen ſich mehr kränken. *f*) daß ihr einmal ſterben müßt. *g*) daß ſie einmal ſterben müſſen.

168 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, und dieses sein Object bey sich hat: so wird beym Nominativ, statt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Passivi gebraucht, und dasselbe mit seinem Gegenstande im Nominativ gesetzt, oder, wo der Accus. cum Infin. vorkommt, beydes im Accusativ. Es wird ebenfalls übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste *laudanda est h*). *Res severae* in crastinum non *sunt differendae*. In ludo et joco *modus est retinendus*. Non *multi*, sed *boni libri legendi sunt*. *Prava exempla detestanda* et *fugienda sunt*. Scito, *amicitiam* non *esse* utilitate *metiendam i*). Memento, amici causa *aliquid* detrimenti *ferendum esse*. *Verbum* Dei attente *audiendum est*. Proxime Deum *parentes sunt colendi*. Suo *quaeque* tempore *facienda sunt*. Experientia saepe nos docet, *quid faciendum sit*. Philosophi praeceperunt, *divitias* parvi *aestimandas esse*, ut homines a luxuria et avaritia abducerent. Quis non videt, *omnem ostentationem esse vitandam*?

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzu gesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa *mihi* adhuc discenda sunt *k*). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc *sibi* esse discenda *l*). Sua *cuique* sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipsi* diligentissime fugienda sunt *m*). Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda est. Multae *nobis* molestiae in hoc mundo sunt ferendae.

Vom Genitiv.

169 A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worin? ꝛc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maxime aestimanda est *ars scribendi n*). Iuvenilis aetas *tempus* est *discendi*. Ipsa *voluntas peccandi*, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui *occasiones* fugit *peccandi*. Cum *facultas* adest, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum est, *gaudendi causas* dare parentibus! *Studium* Deo *placendi* signum est amoris erga Deum. Nunquam deest *occasio laborandi*. Avaritia est

h) die Tugend ist zu loben, besser, man muß die Tugend loben. *i*) daß man die Freundschaft nicht nach ihrem Nutzen abmessen müsse. *k*) ich muß noch vieles lernen. *l*) daß er lernen müsse. *m*) mußt du selbst vermeiden. *n*) zu schreiben.

eſt inſatiabilis *cupido* plus *habendi*. Avaris hominibus nunquam deeſt *cauſa*, aliquid *negandi*. *Facultas cogitandi* mens dicitur. Addiſce *artem*, tempore ſapienter *utendi*. Omnibus *illecebris peccandi* obſiſtamus oportet.

Plerique homines *cupidi* ſunt, nova *videndi audiendi*que. Bonus puer ſemper eſt *diſcendi ſtudioſus*. Etiam *natandi peritus* in aquis non eſt ſecurus. Diligens diſcipulus *cupidus* eſt multa *diſcendi*. Qui ferocem equum conſcendit, periculum ſubit, ſi *equitandi ignarus* eſt.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, ſtatt des Gerundii, gemeiniglich das Participium Fut. Paſſ. genommen und mit ſeinem Object im Genitiv geſetzt. Im Deutſchen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt. 170

Maxima *memoriae augendae o)* ars exercitatio eſt. Omnem *exercendae virtutis* occaſionem arripere oportet. Cyrus, rex Perſarum, poteſtatem Iudaeis fecit, *templi inſtaurandi*. Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum p)*. Num putas, *terrae* per noctem *colluſtrandae* cauſa *q)* ſtellas eſſe factas? Magneti mira vis ineſt *ferri attrahendi*. Pigris diſcipulis nulla eſt cupiditas *diſcendarum litterarum*.

Multi cupidiores ſunt *emendorum librorum r)*, quam *legendorum*. Qui latine ſcribunt, ſtudioſi ſolent eſſe *Ciceronis imitandi*. Omnes homines *felicitatis conſequendae* ſunt cupidi.

Vom Dativ. 171

A) Das Gerundium im Dativo ſtehet auf die Frage: wozu? und wird alſo auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis eſt *ſcribendo s)*. Aqua utilis eſt *bibendo*. Non omnis debitor par eſt *ſolvendo t)*. Pelles adverſus frigoris vim *muniendo* inſerviunt. Si debitor *ſolvendo u)* non eſt, praes pro eo ſolvere debet.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, anſtatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit ſeinem Object im Dativo geſetzt, ebenfalls auf die Frage: wozu?

Boves *oneribus geſtandis v)* non ſunt idonei. Araneus artificioſiſſimos *muſcis captandis* caſſes ſuſpendit. Gramen *pecoribus nutriendis*

o) das Gedächtniß zu ſtärken; anſtatt, memoriam augendi. *p)* anſtatt, pecudes comedendi Thiere zu eſſen. *q)* um die Erde während der Nacht zu erleuchten. *r)* Bücher zu kaufen. *s)* zum Schreiben. *t)* dem Bezahlen gewachſen, beſſer, im Stande, zu bezahlen. *u)* ſc. per. *v)* Laſten zu tragen, zum Laſttragen.

triendis naſcitur. Lignum *domibus exſtruendis*, *igni alendo*, *conficiendis*que *variis inſtrumentis* inſervit. Veſtimenta *tegendo* atque *ornando corpori humano* comparantur. Libri inſerviunt *eruditioni acquirendae*. Corpus *ferendo frigŏri* adſuefieri debet. Equus vecturae, aſinus *onĕri ferendo* eſt aptior. Scito, nullam rem eſſe, *cui efficiendae* Dei potentia par non ſit. Septimus quisque dies *ſacris faciundis* conſtitutus eſt.

Vom Accuſativ.

172 A) Das Gerundium im Accuſativo ſtehet nach Präpoſitionen, vornehmlich *ad* und *inter*, wenn dieſe auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus eſt apibus *ad pungendum*, roſtrum *ad ſugendum*. Calămis anſerīnis utimur *ad ſcribendum*. Caſtor pedibus anſerinis *ad natandum* praeditus eſt. Pennae avibus *ad volandum* datae ſunt, plumae *ad fovendum*. Gallinae *inter bibendum* x) collum reſupīnant. Si pluvia *inter decidendum* gelaſcit, grando fit. *Inter docendum* confabulari non licet.

173 B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird wiederum, ſtatt des Gerundii, das Participium Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Accuſativo geſetzt. Im Deutſchen gibt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Subſtantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam ſanitatem y) multum confert munditia. Fruges *ad ſuſtentandam* hominum *vitam* ſunt neceſſariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumăgunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae ſatis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus*, *cibum potum*que *parandum*, *variam*que *ſupellectīlem* z) *conficiendam*. *Ad amicitiam parandam* multum confert morum ſimilitudo. Societas humana *ad vitam* ſecure et commŏde *agendam* neceſſaria eſt. Quid *ad vitam retinendam* requirĭtur amplius quam Cerĕris donum et aquae potus? Procellae nonnunquam neceſſariae ſunt *ad inſalubres vapores disſipandos*. Graeci *ad tempora diſtinguenda* Olympiădas adhibuerunt. Eruditi homines non facile adduci queunt *ad credenda ea*, quae a ratione videntur abhorrēre.

Vom Ablativ.

174 A) Das Gerundium im Ablativo ſtehet, wenn auf die Fragen: **worin? wovon? wodurch?** ein Verbum folgt. 1) auf **worin?** ſtehet es

x) während des Trinkens, beym Trinken. y) die Geſundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Geſundheit. z) ſupellex.

es mit der Präposition *in;* 2) auf wovon? mit *a, de, ex;* 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A facillimis *in diſcendo a)* ordiri oportet. Morbum facile ſibi contrāhit, qui *in edendo bibendo*que modum excēdit. *In legendo* apes imitari debemus. *In jocando* modus eſt tenendus. Cum *in loquendo*, tum *in ſcribendo* verba attendere decet.

2) Poenis adficiuntur mali, ut alii *a peccaudo b)* absterreantur. Fabius *a cunctando* Cunctator appellatus eſt. Scriba *a ſcribendo*, venator *a venando* nomen habet. Boni pueri maximam voluptatem *ex diſcendo* capiunt. *Ex mentiendo* multa mala naſcuntur.

3) *Docendo c)* diſcimus. Nihil *agendo* homines male agere diſcunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *ſcribendo d)* bene ſcribere diſcimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo e)*, reliquum diei *ludendo* conſūmunt. Multi hominum maximam vitae partem *proficiſcendo* conſumunt. Male agunt juvenes, qui, quae parentes *laborando* acquiſiverunt, *ludendo* perdunt. Urſi Polonici in Germania *ſaltando* panem mereri coguntur.

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird auch hier, 175
ſtatt des Gerundii, das Part. Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Ablativo geſetzt. Im Deutſchen drückt man das Participium durch ein Subſtantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Subſtantiv, z. B. erwählen, Erwählung oder Wahl.

1) *In eligendis amicis f)* cautio eſt adhibenda. *In cibis deligendis* valetudinem potius, quam voluptatem, reſpicere oportet. Maxima parentum cura conſiſtit *in liberis* bene *educandis g)*. *In litteris addiſcendis* multa opus eſt diligentia. *In bonis libris legendis h)* attentus ſis oportet.

2) Fuge ejusmodi ſocios, qui *a virtute colenda i)* te abdūcant. Qui gratus futurus eſt, ſtatim, cum beneficium accepit, *de remunerando k) eo* cogitat. Eruditi multa ſcripſerunt *de agris hortisque colendis l)*.

3) *Legendis bonis ſcriptoribus m)* doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* ſuperſtitio minuitur. Memoria puerorum augetur *ediſcendis* ad verbum *ſententiis n)*. Aves per aërem volant,

a) im Lernen. *b)* vom Sündigen. *c)* durch Lehren. *d)* durch öfteres Schreiben. *e)* mit Nichtsthun. *f)* in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde. *g)* in guter Erziehung der Kinder. *h)* bey Leſung, oder, bey dem Leſen guter Bücher. *i)* von Verehrung der Tugend. *k)* an oder auf ihre Vergeltung. *l)* vom Acker- und Gartenbau. *m)* durch Leſung oder durch das Leſen guter Schriftſteller. *n)* durch das Auswendiglernen von Sprüchen.

lant, *alis* sursum ac deorsum *agitandis o*). Domitianus quotidie aliquod tempus *necandis muscis p*) transegit.

Dreyzehntes Capitel.

176 Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken, sind also Adjectiva verbalia. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen aufgelöst entweder durch das Relativum **welcher** und **der**, oder durch gewisse Conjunctionen: **als**, **da**, **indem**, **nachdem**, **wenn**, **weil**, **obgleich**, **und** 2c. worauf denn aus dem Participio das bestimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kommt es darauf an, ob der Satz, worin das Participium steht, sein eignes Subject habe oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* **liebend**, *amatus* **geliebt**.

Sol *oriens a*) noctem pellit. Cornua *crescentis* lunae sinistram spectant, *decrescentis* dextram. In mari etiam *volantes* pisces reperiuntur. Maxima *volantium* avium gryphus est. Pruina est ros *gelatus*, glacies aqua *congelata*. Ventus est aër *commotus*. Perpetuo

o) dadurch, daß, oder, indem sie die Flügel auf- und niederschwingen. *p*) damit, daß er Fliegen tödtete.
a) die aufgehende Sonne.

petuo *stillans* gutta etiam marmor cavat. *Inventum* qui non reddit, furtum committit. Beneficia *accepta* nemo scribit in calendario.

Nota. Bisweilen stehet das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelaßne Wort *homo*.

Jacet corpus *dormientis b)*, ut *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum est. Spes vitae aeternae solatur *morientes*. *Donantis* animus spectandus est, non doni pretium.

Die Participia werden aufgelöst durch das Relativum *qui* welcher oder der. 178

Quanta est sapientia *Dei*, omnia *gubernantis c)*! *Homines* Deo *obedientes*, laude digni sunt. Gaude, te *hominem* esse, ad aeternam felicitatem *destinatum d)*. Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *sejunctam*. Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam e)*, pervenient. *Homo improbus*, gratiam Dei *recuperaturus*, resipiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praestandam f)*. (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelassene Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male *agens g)* nunquam est sine metu. Se solum *amanti h)* nulli sunt amici. Garrŭlus tacēre nequit sibi *commissa i)*. Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda*. Duos *insĕquens* lepōres plerumque neutrum capit. Per scalam ascendit in tecto *ambulaturus*.

Die Participia werden aufgelöst durch *cum* s. *quum* als oder da. 179

Davīdes, Goliathum *interficiens k)*, maximum hostibus terrorem injecit. Ipse Deus duxit *Israëlitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes*. *Paulo*, Damascum *proficiscenti l)*, Christus apparuit. *Deus*, Sodŏma *deleturus*, Lothum edūci jussit. *Xerxes*, bellum *illaturus m)* Graeciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Persiam refūgit. *Defuncto n)* Davidi Salomo

b) eines Schlafenden. c) statt, qui gubernat, der alles regiert. d) statt, qui destinatus est, der bestimmt ist. e) statt, quae duratura est, welche dauern wird. f) statt, quae praestanda est, der geleistet werden muß. g) statt, qui male agit, wer Uebels thut. h) statt, qui amat, wer sich allein liebt, der hat. i) statt, quae sibi commissa sunt, was ihm anvertraut ist. k) statt, cum interficeret, als er erschlug. l) statt, cum proficisceretur, als Paulus reisete: so erschien ihm. m) von infero, statt, cum illaturus esset, als Xerxes bekriegen wollte. n) statt, cum defunctus esset, als David gestorben war, folgte ihm.

Salomo filius successit. *Iacobus* in Palaestinam *rediens* Israël a Deo appellabatur. Decies centena millia hominum fuisse dicuntur, quos *Xerxes* Graeciam *debellaturus o)* adduxit.

---

180 Die Participia *Praesentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöst durch *dum* indem, und das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem.

Sol oriens p) et *occidens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum causas removet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti* hominum delīrant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*. *Infantes* omnia *imitantes* absque parentum labore loqui discunt. Cavendum est, ne pecorum ritu sequamur antecedentium gregem, *pergentes* non qua eundum est, sed qua itur.

Deus *Iosephum* in Aegypto, multa mala *perpessum q)*, ad summos honores evexit. *Israëlitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur. *Alexander*, Aegypto *potītus*, Alexandrīam condidit.

---

181 Die Participia werden häufig aufgelöst durch *si* oder *cum* wenn.

Leo esuriens r) rugit. *Ciconia revertens* priorem repetit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt. *Luna oriens* tenebras fugat. *Multi* etiam *praesentes* absunt. Mos Persis fuit, ut *regi* intra imperii fines iter *facienti s)* ab omnibus munera offerrentur.

Rhinoceros, cum elephanto *pugnaturus t)*, cornu saxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocitat. *Equi bibituri* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur. Libenti animo laborem perfer molestiasque tolera, doctrinam, virtutem laudemque *consecuturus*. Fac, quae fecisse cupies *moriturus*. *Consulturus* aliquem, vide, ut rebus ipse suis consuluĕrit.

Leo satiatus u), nec *lacessītus*, plane innoxius est. *Radii* solis, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae* se ipsae curant.

o) statt, cum debellaturus esset als er bekriegen wollte. *p)* statt, dum oritur, indem die Sonne aufgehet. *q)* statt, postquam perpessus erat, nachdem er ausgestanden hatte. *r)* statt, cum esurit, wenn der Löwe hungrig ist. *s)* statt, cum iter faciebat, wenn er reisete. *t)* statt, cum pugnaturus est, wenn er kämpfen will. *u)* statt, si satiatus est, wenn der Löwe satt ist.

curant. *Aquei vapores*, in ſublime *acti*, nubes efficiunt. Etiam *ſaluberrimus cibus potus*que nocet, nimis copioſe *ſumtus*. *Humidum lignum*, igni *admotum*, fumum gignit.

Camelus adſuefieri poteſt, ut *onerandus v)* ſarcinis, humi procumbat, *oneratus* reſurgat.

Nota. Wenn das Participium *Praeſentis* allein ſtehet, und blos durch *is*, *qui* derjenige, welcher aufgelöſt wird; ſo wird es oft durch wenn man ausgedrückt. 182

Sudanti x) frigida potio pernicioſiſſima eſt. *Eſurienti* gratior eſt cibus. Salve eſt ſalutatio *venientis y)*, vale *abeuntis*. Deum ex animo *colentibus* nihil mali metuendum eſt.

Die Participia werden ferner aufgelöſt durch *quia* weil. 183

Aeſtate *ſol* diutius in coelo *morans z)*, aeſtu omnia complet. Sine aqua *anătes* degĕre non poſſunt, magnam victus partem in ſtagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campanis non *utentes*, convŏcant concionem ex alta turri. *Brachmanae* in India nihil, cui vita eſt, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proăvum interimant. *Tigrides* omnia animalia adoriuntur, ſemper ſanguinem *ſitientes*. *Canibus* venatores carēre nequeunt, feras *inveſtigantibus*.

Monocĕros, nusquam *viſus a)*, inter fabulas refertur. *Cantus olorīnus* recte fabuloſus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae ſunt fabulae, nusquam *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenſo intervallo a nobis *disjunctae*. *Noachus*, navem ingentem cum ſuis *ingreſſus*, evaſit periculum, in undis pereundi. *Inſulas* non niſi navibus adire licet, mari undique *circumfuſas*.

Die Participia werden bisweilen aufgelöſt durch *etſi*, *quamquam*, *licet* obgleich, ohngeachtet, wenn auch. 184

Avarus, omnia *poſſidens b)*, nihil uſurpat. *Viro intĕgro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non ſtatim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transīmus, ante oculos *poſita*. *Deus* ubique nobis adeſt, a nemine *viſus*. Improbi ſunt, *qui*, leviſſime tantum *laeſi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Chriſtum*, crimine *abſolutum*, capite damnavit. Non raro fit, ut *miſerrimi homines cupientes* mori non poſſint. *Pompejus* Hieroſolymam cepit, et templum cum paucis *ingreſſus*, ſacri nihil attigit.

---

v) wenn es bepackt werden ſoll. *x)* wenn man ſchwitzt; wörtlich, ei, qui ſudat, demjenigen, welcher ſchwitzt. *y)* wenn man kommt. *z)* ſtatt, quia moratur, weil ſich die Sonne verweilt. *a)* weil man es nirgends ſiehet. *b)* ſtatt, quamquam omnia poſſideat, wenn er auch alles beſitzt.

185 Die Participia werden oft aufgelöst durch *et* und.

Feliciſſimus eſt, *qui* juſſis divinis *obediens c*) virtuti ſtudet. *Pii homines* coelum *appetentes d*) profanis terram relinquunt. *Croeſus* a Cyro *victus* regno ſpoliatus eſt. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta eſt. Aeneas *patrem ſuum*, humeris *impoſitum e*), e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi ſocios, qui *te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant. *Domitianus imperator* ſepoſitum quotidie habebat tempus, quo muſcas *captans f*) acubus configeret. Papirius conſul *Pyrrhum* Epirotarum *regem devictum* Italia expulit. Alexander, Aegypto potītus, *Alexandrīam urbem* a ſe *condĭtam* ex ſuo nomine appellavit. Pompejus *Mithridatem*, Ponti *regem*, *debellatum* regno ſpoliavit.

---

186 Die beyden Participia *Futuri* im Activo und Paſſivo ſtehen oft anſtatt *ut* daß, um die Abſicht anzuzeigen, und werden im Deutſchen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo geſagt wird, was ein gewiſſes Subject thun will oder thun ſoll.

Chriſtus olim advēnit, ſaluti hominum *conſulturus g*), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damaſcum profectus eſt, doctrinam Chriſtianam *perſecuturus*, ſed disceſſit Damaſco, eandem *praedicaturus*. *Alexander* in Aſiam contendit, regnum Perſarum *occupaturus*. Tertio bello Punico *Scipio* in Africam trajecit, Carthaginem *deleturus*.

187 B) Das Participium *Futuri Paſſivi* wird gebraucht, wo geſagt wird, was mit einer Perſon oder Sache geſchehen ſoll.

Boni parentes *liberos ſuos* bonis moribus *erudiendos h*) curant. Pueris *bonas ſententias ediſcendas* damus. Rex Aegypti Iſraëlitis *terram fertiliſſimam inhabitandam i*) dedit. Judaei Pilato *Jeſum* tradiderunt, ſupplicio *adficiendum k*). Pilatus *corpus* Chriſti mortui amicis ejus *ſepeliendum* tradidit. Julius Caeſar *ſe dictatorem dicendum* curavit. *Peregrina animalia* circumvehuntur *ſpectanda l*).

Die

c) ſtatt, qui obedit et ſtudet, der — gehorcht und ſich befleißigt. *d*) ſtatt, appetunt et relinquunt, trachten nach dem Himmel und überlaſſen. *e*) ſtatt, impoſuit et eripuit, hat ihn auf die Schultern genommen und gerettet. *f*) ſtatt, captaret et configeret, Fliegen fing und anſteckte. *g*) ſtatt, ut conſuleret, um für das Heil der Menſchen zu ſorgen. *h*) ſtatt, ut erudiantur, ſie laſſen ſie unterrichten. *i*) ſtatt, ut inhabitaretur ſ. ut eam inhabitarent, um es zu bewohnen, zur Wohnung. *k*) ſtatt, ut ſupplicio adficeretur ſ. ut eum adficeret, um ihn hinrichten zu laſſen, zur Hinrichtung. *l*) ſtatt, ſpectentur, um ſie ſehen zu laſſen.

Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt. 188

Sol oriens m) diem efficit. *Leo* praedam *saliens n)* corripit. *Alauda* cantillat *volitans*. *Ciconiae redeuntes o)* ver annunciant. Judaei et Turcae initium diei a *sole occidente p)* faciunt. *Somniantes q)* multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. Gravissime delinquunt, qui sibi *volentes r)* vitam breviorem reddunt. *Expertis s)* scimus, fragiles esse res humanas. *Probi amici mortui t)* non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevidisse, quae futura sint, docet *Hierosolyma devastata u)*. *Inventa typographia v)*, *capta* per Turcas *Constantinopolis*, *America* per Columbum *detecta* res sunt memorabiles seculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio x)* *mutata est*. *Julius Caesar* dictator *absens y)* a M. Lepido praetore factus, Romam revertitur, ac dictaturam init. *Saguntus urbs* ab Hannibale *deleta*, secundi belli Punici principium fuit.

Dieß geschiehet am öftersten, wenn die Participia mit Präpositionen gesetzt werden. 189

Christiani annos numerant *a Christo nato z)*, Judaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab institutis ludis Olympicis*. Mille annis *ante Christum natum* Salomo et Homerus vixerunt. Septuaginta *post Christum natum* annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio seculis *post egressos a)* Aegypto *Israëlitas* initium ludorum Olympicorum in Graecia factum est. *A Christo* cruci *affixo b)* usque *ad excisam Hierosolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helenam raptam c)* Trojam diruerunt. Ilias Homeri *de Troja excisa* agit. Roma condita est anno *post Trojam eversam* quadringentesimo tricesimo secundo. Carthago condita est septuaginta circiter annis *ante Romam conditam*, et trecentis septuaginta circiter annis *post captam Trojam*. Quinquaginta quinque secula *a mundo condito* effluxerant, antequam America innotuit. Anno *post Christum natum* millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo Columbus Americam detexit. (Beyspiele vom Participio Fut. Pass. stehen §. 175.)

Wenn vor dem Participio eine Negation stehet: so wird damit oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt. 190

m) durch ihren Aufgang. *n)* im Sprunge. *o)* durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche. *p)* von Sonnen-Untergang. *q)* im Traume. *r)* mit Willen. *s)* aus Erfahrung. *t)* nach ihrem Tode. *u)* die Zerstörung Jerusalems. *v)* die Erfindung der Buchdruckerkunst. *x)* durch die Erfindung des Schießpulvers. *y)* in seiner Abwesenheit. *z)* von Christi Geburt. *a)* nach dem Auszuge. *b)* von Christi Kreuzigung. *c)* wegen Entführung der Helena.

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, se ipsum *non spolians d*). *Calamitosis* opem ferre oportet, *non rogantibus e*). Mors *multos homines* opprimit, *non opinantes*. Temerarium est, *aliquem* in familiaritatem recipere, *non cognitum f*). Multi homines vituperant *libros*, *non intellectos*. Beneficus est, *qui non* privatis commodis *permotus*, alios adjuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes g*)! Constat, *Numam*, *non petentem h*), regem esse creatum. Tatari *carnem* sibi coquunt, igni *non admotam i*), ephippio eam supponentes.

---

191 Das Participium *Praesentis* nach video und audio wird im Deutschen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum *eum loquentem audimus k*), aut *videmus incedentem*. *Socratem*, Xanthippe ajebat, eodem semper vultu se vidisse *exeuntem* domo et *revertentem*. Quam jucundum est, *lusciniam* audire *canentem*!

Vierzehntes Capitel.

Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

192 Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatze liegt: so wird beydes, Subject und Participium, im Ablativo gesetzt. Die Auflösung geschieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Falle.

Die Ablativi absoluti werden aufgelöst 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* indem, und 3) das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem, wofür aber auch oft als Statt findet. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium Perfecti im Deutschen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird.

1) *Augusto imperante a*) Christus natus, *Tiberio imperante* mortuus est. *Mose* libros suos *scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Israëlitis* Palaestinam *occupantibus b*). *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa c*), libri multo majoris, quam

d) ohne sich selbst arm zu machen. *e*) ohne daß sie darum bitten. *f*) ohne ihn zu kennen. *g*) ohne es zu wissen. *h*) ohne sein Verlangen. *i*) ohne es ans Feuer zu bringen. *k*) wenn wir ihn sprechen hören. *a*) statt, cum Augustus imperaret, als Augustus regierte. *b*) statt, cum Israëlitae — occuparent, als die Israeliten Palästina eroberten. *c*) statt, cum typographia — inventa esset, als die Buchdruckerkunst noch nicht erfunden war.

quam nunc, pretii erant. Samuel, *Israëlitis* regem *postulantibus*, Saulum e tribu Benjaminia regem consecrabat. *Tito imperante* exortum est Vesuvii montis incendium, cujus cinis urbes duas, Herculanum et Pompejos, penitus obruit ac delevit.

2) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem 193
perdentibus d), tu contra omne tempus utilibus rebus insume. *Adolescentibus* bonae indŏlis omnium benevolentiam sibi *conciliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent. Pisistrātus principatum occupavit Athenis, nequicquam *obsistente Solone*.

3) Cyrus Croesum, Lydiae regem, *fuso e*) ejus *exercitu f*), cepit. Alexander, *Dario*, Persarum *rege*, *devicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis g*), Babylonem rediit. Jani templum belli temporibus apertum, *restituta pace* clausum fuit. Clypei militum in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*. Davides, *Goliatho gigante interfecto*, regius evasit gener. *Tarquinio Superbo* Roma *expulso*, Romani duo sibi consules pro rege creaverunt. Alexander, *capta Tyro*, Judaeam invasit.

Die Ablativi absoluti werden häufig aufgelöst durch *cum*, *si* 194
wenn.

Sole oriente h) lucescit, *occidente* vesperascit. *Hieme imminente*, plurimae aves avŏlant. *Vere ineunte*, diei et noctis eădem longitudo est. *Oscitante uno*, oscĭtat et alter. *Gallis* multum *canentibus*, pluvia immĭnēre solet. *Nobis dormientibus i*) vigilat Deus. *Redeunte vere* redeunt aves migrantes. *Deo* nos *juvante*, facilis erit labor.

Leaenae saevissimae sunt, *foetu erepto k*). *Regina* apum *amissa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato l*), latēre se putat. *Radīce succisa*, stirps perit. Omnis flamma, *ademto m*) *aëre*, exstinguitur. *Sole orto*, vespertiliones et noctuae nusquam appārent. *Fele comprehensa n*), saltant mures. Romani, *finito bello*, Jani templum claudebant.

Regina

d) statt, dum alii perdunt, indem andere verschwenden. *e*) fundo. *f*) statt, cum fusus esset exercitus, und dieses statt, cum fudisset exercitum, als er sein Heer geschlagen hatte. *g*) subigo; statt, postquam Indi subacti erant, und dieses statt, postquam Indos subegerat, nachdem er die Indier bezwungen hatte. *h*) statt, cum sol oritur, wenn die Sonne aufgeht. *i*) statt, cum nos dormimus, wenn wir schlafen. *k*) statt, cum foetus ereptus est, wenn ihnen ihre Jungen geraubt sind. *l*) statt, cum caput occultatum est, und dieses statt, cum caput occultavit, wenn er den Kopf versteckt hat. *m*) adimo. *n*) wenn die Katze eingesperrt ist.

Regina apum non nisi *migraturo agmine o)* foras procedit. *Vesuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecēdit.

---

195 Die Ablativi absoluti werden bisweilen aufgelöst durch *quia* weil oder *cum* da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente p)*. Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, *terra* lucem solis *intercipiente*, umbraque sua lunam *obscurante*. Mortuorum status ignotus nobis est, *nullo* eorum *redeunte*. In frigidis terris uvae non proveniunt, *deficiente* solis *aestu*.

America orbi antiquo tot seculis incognita fuit, *vasto mari interjecto q)*. Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrīna* a Turcis *combusta*. Syracusae a Romanis captae sunt, *neglectis* urbis *custodiis*. Judaei, *deserta avīta religione r)*, patriam, templum, regnum, libertatem amiserunt. Coelum desideremus oportet, *bonis* hujus mundi *perituris*.

---

196 Die Ablativi absoluti werden zuweilen aufgelöst durch *etsi*, *licet* obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos *deserentibus s)*, Deus non deserit. *Nullo homine* cogitata nostra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, superest animus et corpus. *Corpore* vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis t)*. *Malis hominibus* actiones nostras non *comprobantibus*, boni tamen approbant. Josephus fratribus injuriam, ulciscendi *oblata occasione u)*, condonavit.

---

197 Die Ablativi absoluti werden oft aufgelöst durch *et* und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch nachdem aufgelöst werden müßte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis v)*. Solon, *abrogatis* Draconis *legibus x)*, commodiores Atheniensibus leges fecit.

o) statt, cum migraturum est agmen, wenn der Schwarm ausziehen will. p) statt, quia nix terram tegit, weil der Schnee die Erde bedeckt. q) statt, quia vastum mare interjectum est, weil ein weites Meer dazwischen liegt. r) statt, quia avita religio deserta erat, und dieses statt, quia avitam religionem deseruerant, weil sie die Religion ihrer Väter verlassen hatten. s) statt, etsi omnes homines deserant, wenn uns auch alle Menschen verlassen sollten. t) statt, licet omnes opes promittantur, wenn ihm auch alle Güter versprochen würden. u) statt, etsi oblata erat occasio, ob sich ihm gleich die Gelegenheit darbot. v) statt, et graviores negligit, und Hauptsachen darüber vernachlässigt. x) statt, postquam abrogaverat Draconis leges, kann aber übersetzt werden, als ob es hieße: abrogavit Draconis leges et fecit, er schaffte Drako's Gesetze ab, und machte.

fecit. Xerxes, *trajecto y)* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caeſar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit. Hannibal, *Alpibus ſuperatis*, in Italiam venit. Hannibal, ne in poteſtatem hoſtium veniret, *veneno hauſto* interiit. Marcius Coriolanus Romanorum opes adeo fregit, ut, *Veturia matre* ad eum *ablegata z)*, pacem petere cogerentur.

Die Ablativi abſoluti werden auch ſehr oft im Deutſchen durch Subſtantiva ausgedrückt. 198

Hoſea regnante a), decem tribus Iſraëlis in Aſſyriam abductae ſunt. *Tiberio imperante*, Chriſtus mortuus eſt. *Deo jubente b)* Iſraëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante c)* terram promiſſam occuparunt. *Vere appropinquante d)* terra frigore durata mollītur. Nihil nobis, niſi *volente* aut *permittente Deo e)*, accidere poteſt. *Olympiade ſeptima ineunte f)*, Roma condita eſt. *Artaxerxe regnante*, Hippocrates medicus, Polycletus et Phidias ſtatuarii, Zeuxis et Parrhaſius pictores clari fuerunt. Simſon, *Delila prodente g)*, in hoſtium poteſtatem pervēnit. *Conſpecto capite h)* Pompeji, Caeſar lacrimas fudiſſe dicitur.

Deus, *hac vita finita i)*, immortali vita nos donat. Tanta eſt diſtantia ſolis, ut globus tormentarius, in terra exploſus, *elapſis* demum *viginti quinque annis* ſolem attingeret. *Hieroſolymis exciſis*, regnum Judaicum penitus corruit. *Alexandro mortuo*, multi pro uno reges exſtiterunt. Veſpaſianus, *Nerone mortuo*, imperator ab exercitu renuntiatus eſt. Numa Pompilius annum, qui menſibus Martio et Decembri claudebatur, *Januario* ac *Februario additis k)* explevit. Tullus Hoſtilius Albanos, *everſa Alba*, Romam demigrare juſſit.

Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſtehet: ſo wird damit oft das Deutſche ohne daß, oder ohne zu ausgedrückt. 199

Per ſomnum horae labuntur, *nobis non ſentientibus l)*. Noli edere aut bibere, *fame ſitique non urgente*. Lacrimae cadunt, *nolen-*

y) ſtatt, trajecit et intulit ſetzte über und bekriegte. z) ſtatt, matrem ablegare et pacem petere daß ſie ſeine Mutter an ihn abſchicken und um Friede bitten mußten. a) unter der Regierung des Hoſea. b) auf Gottes Befehl. c) unter Gottes Beyſtande, mit Gottes Hülfe. d) bey Annäherung des Frühlings. e) ohne Gottes Willen oder Zulaſſung. f) zu Anfange der ſiebenten Olympiade. g) durch Verrätherey der Delila. h) bey Erblickung des Haupts. i) nach Endigung oder Verlauf dieſes Lebens. k) durch Hinzuſetzung des Januars und Februars. l) ohne daß wir es gewahr werden.

nolentibus nobis m). Bestiae, *nemine docente n*), quid sibi vel prosit vel obsit, intelligunt.

Judex, qui statuit aliquid, *altera parte non audita o*), iniquus est. Qui sapit, nihil conatur, *non inito consilio p*). Qui vocabula ediscit, *non intellecta sententia q*), mox obliviscitur. Inhumanitatis est, coetum hominum intrare, *nemine salutato r*).

---

200 Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Praesentis* von sum oder exsisto, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce s*), ex Aegypto migrarunt, *Josua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege t*), Christus natus est. *Vespasiano imperatore*, Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite u*), Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Josepho auctore v*), fruges servari jussit. Pythagŏras, qui se primus philosophum nominavit, *rege* Romanorum *Servio Tullio* floruit. Mardonius, dux Persarum, magnam ad Plataeas cladem accepit a Graecis, *Aristīde* et *Pausania ducibus*.

201 b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo x) rarissime fulgŭrat tonatque. *Sicco coelo y*) plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invīto z*) fieri potest. Turpiter tempore abutĭtur, qui *alto sole a*) somno indulgēre solet. *Corpore sano* et *robusto*, sed *animo aegro* aut *malo*, vera felicitas non habet locum. Deus *nobis insciis b*) saluti nostrae prospĭcit. *Inscio Deo* quis cogitare quidquam potest? *Tranquillo mari c*) quilibet gubernator esse potest. *Augusto vivo d*) floruit Roma.

Funf-

m) ohne daß wir es wollen, wider unsern Willen. *n*) ohne daß sie jemand lehrt. *o*) ohne die andere Partey gehört zu haben. *p*) ohne es überlegt zu haben. *q*) ohne ihre Bedeutung einzusehen, ohne sie zu verstehen. *r*) ohne jemanden zu grüßen. *s*) unter Anführung des Moses. *t*) statt, cum Herodes rex erat, unter dem Könige Herodes. *u*) in Begleitung des Aaron. *v*) auf Josephs Anrathen. *x*) statt, cum coelum serenum est bey heiterm Himmel. *y*) bey trockner Witterung. *z*) wider Gottes Willen. *a*) wenn die Sonne hoch stehet. *b*) ohne unser Wissen. *c*) wenn das Meer ruhig ist, bey ruhigem Meere. *d*) bey Augusts Lebzeiten.

Funfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv. 202

Der Conjunctivus steht entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget a*), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat b*) vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat?* Quis mihi jure *succenseat c*), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant d*). Mors, si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur e*)? cur eam *timeamus?* Coelum non omnibus placet, sive *pluat f*), sive *sit* serenum.

Der Conjunctivus stehet (außer *ut*, *quo*, *ne*, *quin*, s. §. 110.) 203 auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari *possit! Utinam* ense nullus magistratus *egeat! O si* quisque virtutem *colat! O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quasi nesciat*, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis sit* locuples, aliorum ope carēre potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam spectet* aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si taceat.* Cur mortem timeamus, *cum* animus noster non una cum corpore *interiturus sit*. *Cum* Deus *amandus sit*, etiam homines amemus oportet.

Der Conjunctivus *Praesentis* wird anstatt des Imperativs ge- 204 braucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anräth oder widerräth. Mit einer Negation stehet allemal *ne*, nicht *non*.

Opus

a) wer wollte leugnen. *b*) wer sollte nicht wünschen. *c*) wer könnte zürnen. *d*) die dich bessern können. *e*) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. *f*) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Opus tuum quotidie *facias g*). Gratus *ſis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas h*). Arcanum tibi creditum *ne divulges. Pudeat i*) te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne* te *pudeat* diſcere, quae neſcias. Semper ante oculos *habeas* mortalitatem. *Ne ſis* negligens in diſcendo. Divitiis *ne confīdas. Pudeat* te mentiri. *Ne* somnum *admittas k*) ante, quam ex te ipſo quaeſiveris: quid egi? quid agendum omiſi?

Qui dedit beneficium, *taceat l*): *narret*, qui accepit. Suae quisque ſaluti *conſulat m*). Suo quisque munere impigre *fungatur*. Quod cuique discendum eſt, id *ne* ſero diſcere *incipiat*. Malam famam qui vitare cupit, cum imprŏbis *ne converſetur. Concordet n*) ſermo cum vita. Qui dicit, *ne* multis verbis pauca *comprĕhendat o*), ſed multa paucis. *Praeparetur p*) animus contra omnia.

205 *Simus q*) nos quoque benefĭci, quemadmodum Deus eſt beneficus. Deum atque aeternitatem ſemper *cogitemus. Ne credamus r*) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae credimus. In litteris addiſcendis negligentes *ne ſimus*. Prudentiori *cedamus. Ne offeramus s*) nos periculis ſine cauſa. Aequo animo *feramus* omnia, quae nobis accidant. Perpetuo *cogitemus*, Deum omnia, quae a nobis et fiunt et cogitantur, intueri. In proſperis rebus inſolentiam *fugiamus*, in adverſis ignaviam.

Benefactis *metiamini t*) vitam veſtram, non tempore. Salutare conſilium *ne ſpernatis. Ne ludatis* periculoſos ludos. Adoleſcentes, *ne* ludendo juventutem *transigatis u*), ſed diſcendo. Ita vos *geratis*, juvenes, ut laudem praeceptorum veſtrorum consequamini. Omnia, quae vobis facienda ſunt, diligenter *faciatis*. Amicitiae officia *ne negligatis*.

Pueri *praepărent v*) ſe ad adoleſcentiam, adoleſcentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* diſcipuli. Juvenes nullum tempus *praetermittant*, aliquid utile diſcendi. Ita vitam *inſtituant* homines, ut Deo grata eſſe poſſit. Qui lucerna egent, oleum *infundant*.

206 Nota. Anſtatt *ne* bey der zweiten Perſon wird öfter *noli* mit dem Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelaſſen iſt.

Noli exſpectare x), dum vocēris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praeſtare poſſis. Quae ipſi facere poteſtis,

g) verrichte deine Arbeit. h) ſchiebe nicht auf. i) ſchäme dich. k) ſchlaf nicht ein. l) der ſchweige. m) ein jeder ſorge. n) komme überein, muß übereinſtimmen. o) der umfaſſe nicht, drücke nicht aus. p) man mache gefaßt. q) laßt uns auch wohlthätig ſeyn. r) laßt uns, oder, wir müſſen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. s) laßt uns nicht Gefahren uns ausſetzen. t) meſſet ab. u) bringet nicht zu. v) Kinder müſſen ſich vorbereiten. x) warte nicht.

potestis, *nolite facere y*) per alios. *Noli versari* cum improbis hominibus. *Noli* viribus tuis *abuti*. *Nolite niti* favore hominum, bonisque hujus terrae caducis. *Nolite* dolori nimis *indulgēre*. *Cave*, incognito homini nimium *fidas z*). *Cave*, per iram aliquid *facias*. *Cave* amicum *credas a*), nisi quem probasti. *Cave credas*, amicos tibi esse, quos vicĕris.

Die zweite Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man. 207

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas b*). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias*. Stultum est, ea alios docere, quae non *didicĕris c*). Extenuare ac dissimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et sordidi. Non refert, quam multos, sed quam bonos *habeas* libros. Non refert, quam diu, sed quam bene *vixeris*. Quidquid *agas*, pro viribus agere decet. Deus optime novit, quibus rebus *indigeas*. Justitiae est, aliis, quod *debeas d*), praestare, nihil nocēre, denique, ne iis noceatur, quantum *possis*, impedire. Amoris est, quibus rebus honeste *possis*, prodesse, idque tanto cuique magis, quanto majores aut plures amandi causas *habeas*. Non modo damnum facere, in vitio habetur, sed etiam, cum *possis*, non avertere.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod. 208

Das Relativum *qui, quae, quod* steht mit dem Conjunctiv nach sum, reperio, invenio, habeo.

Sunt a), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur b*) multi, *qui* nihil *laudent*, nisi quod se imitari posse confīdant. Multi *sunt*, *qui* pecuniam famae *antepōnant*. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt c*), *qui* divites esse *malint*, quam boni. Quis *est*, *qui* optima exempla non imitatione dignissima censeat? Quis *est*, *qui* non intelligat, reipublicae salute contineri suam? An ulla *est* possessio, *quae* cum vita hominis sit conferenda?

Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach est, non est, nihil est, quid est; wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nämlich *est*, *quod* stehet anstatt *est* aliquid, propter *quod*, oder anstatt causa est, propter quam; so auch non est, nihil est, quod anstatt nulla est causa, cur. Im Deutschen heißt es: Ursache haben, nöthig haben, zu ꝛc. 209

Est, *quod d*) de legibus et magistratibus nobis *gratulēmur*. *Est*, *quod gaudeāmus e*), non in barbaris gentibus nos esse natos. *Non est*,

y) das thut nicht. z) traue ja nicht, wörtlich, hüte dich, daß du nicht trauest, oder, zu trauen. a) halte niemanden für einen Freund, als. b) was man nicht versteht. c) was man nicht gelernt hat. d) was man ihnen schuldig ist.

a) sc. *homines*, es gibt Leute, die sich unterstehen. b) es finden sich, oder, man findet viele. c) es fehlt nicht an Leuten, die ꝛc. d) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. e) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen.

est, *quod credas f*), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est*, *quod timeas g*). *Quid est*, *quod h*) de sorte tua queri *possis?* Ratione cum praediti simus, *nihil est*, *quod* leonis vires *desideremus*. *Est*, *quod gaudeas*, te esse hominem. *Non est*, *quod* mortem *timeant* homines. *Non est*, *quod dubitemus*, conducere nobis, quae Deus facit fierique permittit.

---

210 Das Relativum stehet oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, nämlich anstatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Casus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anstatt ut noster, ut vester, ut eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, *qui i*) omnium maxime *ametur*. Pietas *digna* est, *quae* ab omnibus *laudetur*. Deus est *dignus*, *cujus k*) laudes omnes homines *celebrent*. Verus Dei cultor *dignus* est, *quem l*) omnes *ament* et *honorent*. *Digni* sunt parentes, *quorum m*) jussa promte et alacriter *exsequamur*. Parentes qui non amat, *indignus* est, *quem n*) quisquam *amet*. Ignavus homo *indignus* est, *cui faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt, *quibus o*) quisquam fidem *habeat*. Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias*. Virtus profecto *digna* est, *cui studeant* omnes homines. Dei beneficia *digna* sunt, *quorum* usum ac fructum *cognoscamus*. Homo improbus *indignus* est, *quem* terra *sustineat*. Qui nemini gratias agunt, *indigni* sunt, *quibus* quisquam beneficia *exhibeat*. Nonne Deus omnium *dignissimus* est, *quem* omnes vehementissime *amemus*.

211 B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, *quae p*) non abusu noxia fieri *possit*. Paucissimi terrae tractus *tam* steriles sunt, in *quibus q*) neque homines, neque animalia vivere *possint*. Nemo hominum *tantus est*, *qui* nullius hominis *indigeat*. Cujus opes *tantae* sunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint*?

Bona hujus vitae non sunt *ejusmodi*, *quorum r*) causa coelestia negligere *possimus*. De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, *cujus s*) exitus provideri *possit*.

Multa insecta *minora* sunt, quam *quae t*) nudis oculis cerni *possint*. Stellae multo *longius* distant, quam *quarum* magnitudo animadverti *possit*. Elephantes multo sunt *majores*, quam *qui* stabula nostra per fores intrare *possint*.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist.

Im

f) du mußt, oder, man muß nicht glauben. *g*) so hast du (hat man) nichts zu fürchten. *h*) aus welchem Grunde kannst du. *i*) statt, ut ametur, würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. *k*) statt, ut eius, daß seinen Ruhm. *l*) statt, ut eum, daß ihn. *m*) statt, ut eorum, sie verdienen, daß ihre Befehle. *n*) ist nicht werth, daß ihn. *o*) statt, ut iis, daß ihnen. *p*) so nützlich, daß sie. *q*) statt, ut in iis, daß darin. *r*) statt, ut eorum causa, daß wir um ihrentwillen. *s*) statt, ut ejus, daß ihr Erfolg. *t*) zu klein, als daß sie.

Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui u*) terram nostram ceterosque planetas *collustret* et *calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus v*) *alamur* et *delectemur*. Deus rationem nobis dedit, *qua x*) *regerentur* animi appetitus. Agricŏlae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecŏra curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebeant*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *vestiamus*.

Das Relativum stehet auch oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nämlich anstatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ohngeachtet, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv. 213

Deus nunquam est otiosus, *qui y*) innumeros mundos perpetuo *gubernet*. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant hariŏlis, *quorum z*) praedicta quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui a*) tantum *debeamus* omnes? Athenienses Socrătem, *qui b*) *docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incŏlas, *quos c*) nemo *vidĕrit*. Quis non vitupĕrat Alexandrum, *qui d*) tot bella internecīna temĕre *commoverit*? Aristīdes contra magnam meretur laudem, *qui* justitia exercenda excellere *studeret*.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauche des Relativi statt eines Demonstrativi. 214

Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero, enim, igitur* ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et ego, et tu, et is* cet.

Ratio docet, esse Deum: *quod a*) si conceditur, confitendum est, ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subjecit, *quibus b*) ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quae c*) quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo d*) cum se ipse occidisset, Davides in ejus locum successit. Deus leges nobis dedit, *quibus* ut sponte obedire possimus, ad nostram ipsorum salutem accommodavit. Scriptura sacra docet, esse beatitudinem post mortem; *quod*

u) statt, ut collustret, daß sie erleuchte, oder, zu erleuchten. *v*) statt, ut iis alamur, daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. *x*) statt, ut ea regerentur, dadurch zu regieren. *y*) statt, cum gubernet, da er regiert. *z*) statt, cum eorum, da doch ihre Prophezeyungen. *a*) statt, cum ei, da wir ihm. *b*) weil er gelehrt hatte. *c*) ob sie gleich, oder, ungeachtet sie. *d*) daß er.

a) statt, et id, und wenn das eingeräumt wird. *b*) statt, et ut iis, und damit wir sie regieren können. *c*) statt, et quo eae, und je größer sie sind. *d*) statt, et cum in eo, und als er sich in demselben.

quod si certum est, haud negandum est, probos homines illam esse adepturos.

215 b) Das Relativum wird gesetzt für *is vero, ego vero, tu vero* cet.
Primum omnium officiorum amor est erga Deum: *quem e*) qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, hac vita recte utatur necesse est. Multi homines probi esse videntur: *quorum f*) si pectus patuerit, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod g*) si nolumus, neque nobis Deus ignoscet. Rectam conscientiam quis non amet? *qua h*) qui frui velit, bene agat necesse est.

216 c) Das Relativum wird gesetzt für *is enim, ego enim, tu enim* cet.
Quanti facienda est recta animi conscientia! *quam i*) qui incorruptam servavit, nihil facile timet. Modestiae laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui k*) si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua l*) qui caret, eum nec regiae opes quidquam juvant. Decōrum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis. Salutis maxima pars a bonis legibus pendet; *quae* si non sancirentur, multi homines in barbariem ruerent.

217 d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur, ego igitur* cet.
Haec vita magni profecto est momenti; *quam m*) qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet, *quae* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniori multum tribuit; a *quo n*) de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet. Virtus decet omnes homines, *qua* qui caret, hominis nomine indignus censendus est.

Achtzehntes Capitel.

218 **Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.**

Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweyerley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjects, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dies wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist: oder so: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzählt, daß er rc.

Boni

e) statt, qui vero eum, wer aber ihn. *f*) statt, si vero eorum, wenn aber ihr Herz offen stünde. *g*) statt, si vero hoc, wenn wir aber das nicht wollen. *h*) statt, qui vero ea, wer aber dasselbe besitzen will. *i*) statt, qui enim eam, denn wer dasselbe. *k*) statt, nam si ii, denn wenn sie. *l*) statt, ea enim qui, denn wem sie fehlt. *m*) statt, qui igitur eam, wer es also. *n*) statt, ab eo igitur edoctus, da er also von ihm.

Boni parentes neminem, *quem a)* malis moribus *esse* sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conversare cum iis tantum, *quos b)* amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem c)* recte collocatum judicamus, cum voluptate finītur. Victu, *quem* salutarem nobis esse, usu novĭmus, semper fruamur. Maximopere id fugiendum est, *quo d)* scimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abstineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos e)* scis ementītos esse, ne latius dispergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* scit corpori tantum, non animo, obesse. Qui amat alterum, facit, *quae* ei grata fore intelligit. Caveamus, ne iis beneficia tribuamus, *quos* certo scimus male esse beneficio usuros. Omne beneficium, *quod f)* bono animo datum judicamus, magna cum voluptate percipitur. Optimum est, nihil a Deo neque exspectare neque petere, nisi *quod* ipse nobis profuturum putet. Poenitentia est tristitia ex eo, *quod* male nos fecisse putamus. Cambyses, rex Persarum, Smerden fratrem, *quem g)* post se regnaturum ex oraculo cognorat, clam per Magum familiarem necandum curavit.

So wie bey dem Accusativo cum Infinitivo das Relativum im Deutschen durch wovon, von welchem aufgelöst wird, so gibt es noch andre Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutschen **wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Ansehung dessen** und dergleichen hinzusetzen, und dann aus dem Relativo das Demonstrativum machen muß. 219

Historia res praeclarissime gestas tradit, *quas h)* cum legimus, imitandi cupiditate incendĭmur. Quam multa cupimus, *quae i)* etiamsi obtingant, animus nunquam acquiescet. Multi homines eas res plus aequo appĕtunt, *quas k)* consecuti, meliores nunquam, saepe etiam deteriores evādunt. Omni studio incumbamus ad ea, *quae l)* qui possidet, jure laudatur. Nemo sapiens adolescentes ea discere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evādant. Fuge superstitionem, *qua m)* qui est imbutus, quietus esse nunquam potest. In rebus gravioribus, *quae n)* num verae sint, vestra multum interest scire, nolite creduli esse.

Wo das Relativum vor dem Comparativo stehet, da drückt man diesen im Deutschen entweder durch den Superlativ aus, oder man löst das Relativum, vermittelst *quam*, in das Demonstrativum auf. 220

 Fugien-

a) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder, von dem sie wissen, daß er etc. *b)* von denen du weißt, daß sie. *c)* von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey. *d)* wovon wir wissen, daß dadurch. *e)* von welchen du weißt, daß sie. *f)* wovon wir glauben, daß es. *g)* von welchem er erfahren, daß er. *h)* statt, quibus, cum eas legimus, incendimur, wodurch wir, wenn wir sie lesen. *i)* statt, in quibus, etiamsi ea obtingant, wobey die Seele, wenn sie uns auch zu Theil werden sollten. *k)* wodurch sie, wenn sie sie auch erlangen. *l)* worüber derjenige, der sie besitzt. *m)* wobey derjenige, der davon angesteckt ist. *n)* wo euch viel daran liegt, zu wissen, ob sie wahr sind.

Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa: *quo o)* nihil potest esse stultius. Impie agunt, qui religionem tollunt: *qua p)* nulla pernicies major hominibus potest afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praestantius in rerum natura invenitur. Qui sapit, sedulo cavet, ne bonam conscientiam, *qua q)* nulla gravior est jactura, perdat. Qui studium suum confert ad alios adjuvandos, multos sibi amicos adjungit, *quo r)* nihil est neque in rebus prosperis jucundius, neque in adversis utilius. Cavendum est, ne vitam cuiquam auferamus, *qua s)* nulla major homini injuria fieri potest.

Neunzehntes Capitel.

221 **Anmerkungen über einige Pronomina.**

Wenn die Pronomina *hic, is, iste, ille, idem, qui,* als Subjecte stehen: so richten sie sich im Genere und Numero nach dem folgenden Substantiv, werden aber im Deutschen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic a) est magnus animus, qui se Deo tradidit. *Ea b)* demum est vera felicitas, felicitate dignum esse. *Illa* est felix memoria, quae nihil obliviscitur, nisi acceptam injuriam. *Qui c)* verus honor sit, soli virtutis studiosi intelligunt.

---

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is, isque, idemque* stehen oft anstatt *et quidem* und zwar.

Deus animis nostris aeternam vitam, *eamque d)* felicem, promisit. Magna praemia *et ea* sempiterna bonos homines manent. Vitium est, quod quidam nimis magnum studium in res obscuras *easdemque e)* non necessarias conferunt.

---

223 Das Pronomen *idem* stehet oft für item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben so stehet *et ipse* anstatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus est, *idem f)* mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis postulamus officia, *eadem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil esse, quod *idem* difficile non sit. Qui creavit nos, *idem* conservat.

Ut terra suos habet incolas, sic luna *et ipsa g)* habere creditur. Jam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse a sole lumen accipientes. Persuasum habemus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent. Miserari debemus aegrotos homines; fieri enim potest, ut *et ipsi* in morbum incidamus.

Das

---

o) statt, quod est longe stultissimum, welches die größte Thorheit ist, oder, denn nichts kann thörichter seyn, als dieses. *p)* welches das größte Unglück ist, das rc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieses. *q)* welches der wichtigste Verlust ist. *r)* und nichts ist weder im Glücke angenehmer, noch im Unglücke ersprießlicher, als dieses. *s)* welches die größte Beleidigung ist, die einem Menschen wiederfahren kann.

a) das ist eine große Seele. *b)* das ist erst. *c)* was wahre Ehre sey. *d)* und zwar ein glückseliges. *e)* und noch dazu. *f)* der scheint mir auch. *g)* so glaubt man, daß auch der Mond sie habe.

Das Pronomen indefinitum *quis*, *quid*, irgend einer, etwas, 224
steht besonders nach si, nisi, ne, num, quo, quanto.

Si quid h) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis i)* merito te oderit. Provide, *ne qua k)* justa de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis l)* doctior, eo minus est superbus. Cave, *ne quam* discordiam concites. Magis timeas, *ne quid* male facias, quam *ne quid* male patiaris.

Nota. Eben so die Adverbia *quo*, *quando*.

Quid fiet improbis, *si quando m)* ratio vitae reddenda erit?

Zwischen das Possessivum (*meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester*) und 225
sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui *suo ipsius n)* arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum o)* perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipsorum p)* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus. Invidi homines *sua ipsorum* sunt tormenta.

Das deutsche unbestimmte Pronomen man wird im Lateinischen 226
auf verschiedene Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey homines ausgelassen ist, denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt*, wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt q), millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori *putant r)*.

b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch 227
so viel, als: es wird gesagt. Dicitur, fertur heißt auch soll.

Quod in juventute non *discitur s)*, in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur t)*? Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparetur*. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur u)*. Bona valetudo *anteponatur v)* voluptati. Aurum, argentum, aes, ferrum frustra natura genuisset, nisi eadem docuisset, quomodo ad usum eorum *perveniatur x)*.

c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt man lebt, 228
kann man sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus y)*. Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira saepe pejor est eo de-

 dicto,

h) wenn etwas widriges. *i)* daß niemand. *k)* daß keine gerechte Klage. *l)* je gelehrter jemand ist. *m)* wenn einmal. *n)* seiner eignen Willkühr. *o)* in ihr eignes Verderben. *p)* stände statt nostra ein Substantiv, so müßte es der Genitiv im Plurali seyn z. B. hominum, und hierauf beziehet sich das ipsorum, durch unsere eigne Schuld. *q)* man sagt, oder, es sollen. *r)* man glaubt. *s)* was man nicht lernt. *t)* die man verwendet. *u)* Guttenberg soll. *v)* man ziehe vor. *x)* wie man gelange. *y)* daß man könne.

Ficto, cui *irascimur* z). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* a) febrem, quum illa nos habeat. Necesse est, virtutem coli, sine qua felices esse non *possumus*.

d) durch die zweite Person im Singulari.

Male cedit, quod intempestive *suscipis* b). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi (cf. §. 207.).

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch es läßt sich.

Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* c). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* d), quam quae ex bona conscientia oritur.

230a f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* e), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est* f), ratio belli gerendi mutata est. Romae post reges ejectos bini quotannis consules *creari coepti sunt*.

Nota. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt, der dann statt eines Perfecti gebraucht wird. Titus Caesar Judaeam *devastare* g), Hierosolymam *delēre*, templum *comburĕre*, Judaeos in servitutem *redigĕre*.

Zwanzigstes Capitel.

230b Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Die einfache Regel über die Stellung der lateinischen Wörter ist diese: das Wort, welches den Ton hat, steht allemal vor dem mit ihm verbundenen Worte, welches den Ton nicht hat. Man sieht also jedesmal gleich an der Stellung, welches Wort betont werden soll, nämlich allemal das voranstehende. Dieß fällt bey jedem Beyspiele dieser Syntax, und eben so in den angehängten Lectionen, überall in die Augen. Um jedoch auf diese allgemeine Sprachregel noch aufmerksamer zu machen, soll dieselbe noch an einigen syntactischen Regeln besonders gezeigt werden.

Wenn eine Apposition den Ton hat: so stehet sie vor ihrem Hauptworte, es sey nun ein Nomen proprium, oder irgend ein anderes Wort. Hat sie den Ton nicht, so stehet sie nach.

Rex Tarquinius a) Roma pulsus, consul Tarquinius abdicare se consulatu coactus est. Matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt. Pythagoras genitricem virtutum, frugalitatem b) omnibus commendabat. Non est dubium, quin omnia, quae mala putantur, sint improvisa graviora c).

Athe-

z) worüber man zürnt. a) wie man sagt, daß wir haben. b) was man vornimmt. c) was man tadeln könnte. d) es läßt sich kein — denken. e) ehe man anfing sie zu drucken. f) seitdem man angefangen hat, zu gebrauchen. g) statt, devastavit; Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem rc.

a) der König Tarquinius. b) die Mäßigkeit, die Mutter aller Tugenden. c) drückender, wenn es unversehens kommt.

Athenienses virtute Codri regis *d)* bello liberabantur. Brutus consul pro patria fortissime pugnans, cecidit. Romulus Remum fratrem occidit. Augustus Virgilium et Horatium poëtas valde amavit. In Creta insula Minos regnavit. Amo Verbum *e)* prima est conjugatio. Ex praepositio *f)* Ablativum regit. Sulphur et guttur u literam in genitivo servant.

Wenn ein Beywort, es sey Adjectivum, oder Possessivum, oder Participium, den Ton hat, so steht es voran; wo nicht, steht es nach. 230c

a) Crastinus dies *g)* incertus est. Avari homines nullo satiantur lucro. Nimius somnus neque animo, neque corpori prodest. Frigore mori placida mors est.

Mea patria *h)* non minus mihi cara est, quam tibi tua. Deus facit omnia suo tempore. Omnia, quae non nostra culpa nobis accidunt, fortiter ferre debemus.

Patentibus oculis *i)* dormiunt lepores. Historia est gesta res, ab aetatis nostrae memoria remota. Praeteritum tempus nunquam revertitur. In dato beneficio major est voluptas, quam in accepto. Ligno partim ad calefaciendum corpus, et ad mitigandum cibum, partim ad aedificandum utimur.

b) Risus nimius *k)* levitatis est indicium. Vita humana beneficiis divinis constat. Spes sola homines in miseriis consolatur.

Non huic terrae natus sum: patria mea *l)* coelum est. Nihil promitte ultra vires tuas. Parentes suos qui non amat, indignus est, qui ab ullo ametur. Corpus nostrum mortale est, animus vero immortalis.

Nihil potest evenire, nisi causa antecedente *m)*. Omnia quae fiunt, causis fiunt antegressis. Gravissime vituperatur, qui in beneficiis remunerandis est tardior.

Wenn das Subject den Ton hat, steht es vor dem Prädicat; im Gegentheil steht es nach. 230d

a) Ubi panis deficit, ibi omnia sunt venalia *n)*. Sine virtute nihil est laudabile. Inter caecos etiam luscus rex est. Plurimum mali credulitas facit. Quam multa ebrii faciunt, quibus sobrii erubescunt.

b) Sufficit tellus *o)* alimentis hominum. Terra circumfluit omnibus rebus, quibus egent homines. Periit tempus, quo melius uti poteras. Ingratum est beneficium, superbe datum. Adversus miseros inhumanus est jocus. Ita fac omnia, tanquam spectet aliquis.

Wenn der Genitiv den Ton hat: so steht er vor seinem regierenden Substantiv oder Adjectiv oder Verbo; wo nicht, steht er nach. 230e

a) Cave, ne unquam aequitatis fines *p)* transeas. Nonne is, qui pecuniae amore peccat, pecuniam magis, quam Deum, amat? Nostrum est, bonorum exempla sequi. Verum gaudium non nascitur, nisi ex virtutum conscientia. Illud omnibus viribus agito, ut parentum exspectationi satisfacias.

d) des Königs Codrus. *e)* das Verbum *Amo*. *f)* die Präposition *ex*. *g)* der morgende Tag. *h)* mein Vaterland. *i)* mit offenstehenden Augen. *k)* zu vieles Lachen. *l)* mein Vaterland. *m)* ohne vorhergehende Ursache. *n)* da ist alles feil. *o)* das Erdreich ist hinreichend. *p)* die Gränzen der Billigkeit.

Non nisi qui rationis compos *q)* est, homo dici meretur. Multi pecuniae cupidiores sunt, quam gloriae. Numa plures Romuli, quam Numae similes reges putabat fore.

Neminem adhuc vidi, quem bonae actionis *r)* jure poenituerit. Malarum rerum non oblivisci, noxium est. Totius reipublicae interest, bonos habere cives.

b) In seminibus est causa arborum *s)* et plantarum. Mors est aut finis, aut initium felicitatis. Nonne amor Dei ceteras virtutes omnes complectitur? Quod est in animo sobrii, id est in lingua ebrii.

Ira, ut insania, impotens sui *t)* est. Quis famulus amantior domini, quam canis? Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Galba omnium consensu capax imperii visus esset, nisi imperasset.

Non potes sperare veniam, nisi te poeniteat peccatorum tuorum *u)*. Quem non pudeat ignorantiae? Ignavos piget laboris; at eosdem postea poenitebit pigritiae. Interest parentum, morigeros habere liberos.

---

230 f Wenn der Dativ den Ton hat; so stehet er vor seinem regierenden Adjectivo oder Verbo; im Gegentheil steht er nach.

a) Virtutem qui amat, is Deo et hominibus gratus est *v)*. Omnis voluptas, virtuti contraria, fugienda est. Quam multa nobis nota sunt, quae veteribus incognita fuerunt. Qui dormit, mortuo similis est.

Qui legibus obtemperat, Deo servit *x)*. Laudabilis est, non qui plurimis, sed qui optimis placet. Id unice cura, ut Deo placeas, bonamque conscientiam serves. Tyrannus nemini parcit. Multi homines assentatoribus aures pateficiunt, et claudunt veritati.

b) Regina apum dissimilis ceteris est *y)*, tum magnitudine, tum nitore. Liberi saepe dissimiles sunt parentibus. Non omnia, quae jucunda sunt corpori, prosunt eidem. Quis non videt, liberalitatem contrariam esse avaritiae.

Deus favet iis *z)*, qui virtutem colunt. Deo confidens nunquam desperabit saluti suae. Parentum est, prospicere liberis. Reges vocantur patres, quod consulere civibus, ut patres liberis, debeant. Fortuna probitatem artesque bonas neque dare, neque eripere cuiquam potest. Non minus aequum est, malis diffidere, quam fidere bonis.

---

230 g Wenn der Accusativ den Ton hat, stehet er vor seinem regierenden Verbo; außerdem nach demselben.

a) Neminem time *a)*, praeter Deum. Vir probus inquit: Deus mecum est, ideoque nihil timeo. Qui Deum amat, etiam homines amat. Terra solem circumit, terramque luna. In periculosis locis servus dominum antecedit. Vigil, qui dormiens reperitur, poenam meretur. Veritas lucem amat, mendacium tenebras. Ne plura promittas, quam praestare possis. Multi adolescentes magno suo damno mores negligunt.

b) Pax

q) der Vernunft mächtig. *r)* den eine gute That gereuet hätte. *s)* die Ursache der Bäume. *t)* seiner nicht mächtig. *u)* wenn dich deine Sünden nicht reuen. *v)* Gott und Menschen angenehm. *x)* der dienet Gott. *y)* ist den andern unähnlich. *z)* Gott ist denen gnädig. *a)* fürchte niemanden.

b) Pax auget facultates *h)*, bellum aufert. Liberorum est, colere parentes; parentum est, alere liberos. Moerendum est, non cum patimur injuriam, sed cum fecimus. Non est dubium, quin Deus amet homines. Verus in Deum amor gignit obedientiam, praeceptis divinis praestandam. Facilius est, laudare paupertatem, quam ferre. Fatetur facinus, qui judicem fugit. Boni parentes cohortari liberos non intermittunt, quo in dies meliores evadant.

Wenn der Ablativ den Ton hat: stehet er vor seinem regierenden Adjectivo oder Verbo; außerdem nach demselben. 230h

a) Saepe, qui laudantur ab imperitis, vituperatione digni *c)* sunt. Homo, dum dormit, curis ac doloribus liber est. Felicior est, qui paucis contentus est, quam qui nunquam satis habet. Nonne animus, virtute praeditus, maximis divitiis antecellit.
Prima virtus est, vitiis carere *d)*. Stulti sunt, qui forma opibusve superbiunt. Moribus, non facultatibus homines aestimare debemus. Dolor patientia vincitur. Prudens est, qui alieno damno sapit. Animo contemplare, quod oculis non potes. Beata mors omnibus malis liberat.

b) Bene dormit, qui fessus est cursu *e)*. Num putas, stellas vacuas esse incolis? Eos in amicitiam recipe, quos dignos amore tuo judicabis. Neminem lauda, nisi quem dignum laude reperies. Contentus esto sorte tua, alioqui nunquam tranquillus eris.
Mare abundat piscibus *f)*. Avari homines possident opes, sed non utuntur iis. Opitulari debemus iis potissimum, qui maxime indigent ope. Multos cometas non videmus, quod obscurantur radiis solis.

Wenn bey dem Accusativo cum Infinitivo das Subject den Ton hat, stehet es vor dem Prädicat; wo nicht, so stehet es nach. 230i

a) Num dubitari potest, Deum cuncta gubernare *g)*. Melius est, corpus quam animum perire.
Vehementer errant, qui animum cum corpore interire autumant. Scelesti sunt, qui omnia sibi licere existimant. Verum est, neminem in hac vita semper esse felicem. Experientia docet, omnes homines esse mortales. Quis non laetatur, superstitionem non amplius, ut olim, dominari? Quis non optat belli tempore, pacem restitui?

b) Scito, justum esse Deum *h)*. Persuasi sumus, non interire animos cum corpore. Quotannis videmus, florere arbores verno tempore, ut videmus, congelascere aquam hiberno tempore. Quid certius est, quam oriri solem et occidere quotidie? Notum est, amari liberos a parentibus. Bonum est laudari, sed praestantius est, esse laudabilem. Certum est, nescire nos, quando et quomodo morituri simus.

Wenn ein Casus obliquus bey einem Participio den Ton hat, so stehet er vor dem Participio; wo nicht, so steht er nach demselben. 230k

a) Adolescens, parentibus obediens *i)*, magistratui etiam parebit. Noctu coelum intuentes, innumeras stellas conspicimus. Semper male agunt homines, rationi non obtemperantes. Stultus

est,

h) vermehrt das Vermögen. *c)* Tadelnswerth. *d)* ohne Fehler seyn. *e)* der vom Laufe müde ist. *f)* hat einen Ueberfluß an Fischen. *g)* daß Gott alles regiere. *h)* daß Gott gerecht ist. *i)* der den Eltern gehorcht.

est, qui equum emturus, non ipsum inspicit, sed stratum ejus ac frenos. Agrum paraturis Plinius suadet ante omnia intueri aquam, viam et vicinum. Hirundines aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt. Beneficio provocati agros fertiles imitari debemus, qui multo plus afferunt, quam acceperunt.

b) Puer obediens parentibus *k)* ab omnibus laudatur. Deus infinita bona promisit reverentibus ipsum ac diligentibus. E causis, efficientibus quamque rem, sciri potest, quid futurum sit. Imperaturus aliis, ipse antea paruerit aliis necesse est. Iudaei, expulsi patria, in Babyloniam migrare coacti sunt. Defectiones solis et lunae, praedictae ab astronomis, semper definitis horis contigerunt.

---

230 Wenn ein Casus obliquus bey den Ablativis absolutis den Ton hat, so stehet er voran; wo nicht, so stehet er nach.

a) Romani veteres regnari omnes volebant, libertatis dulcedine *l)* nondum experta. Bruti virtute regibus exterminatis, libertas in republica constituta est. Iulius Caesar Sullae morte comperta, Romam propere rediit. Inter Prusiam regem et Eumenem bellum ortum est, quod Prusias, Hannibalis fiducia rupto foedere, prior intulit.

Hannibal universam Hispaniam domuit: inde Romanis illato bello *m)*, Italiam per annos sexdecim variis cladibus fatigavit. Alexander, Soli victimis caesis, milites quoque pro concione laudavit.

Alexander exemplo patris, Corinthum evocatis civitatibus *n)*, dux in locum ejus substituitur. Tarquinius bellum Romanis intulit, auxilium ei ferente Porsena, Tusciae rege.

Hannibal in Italiam pervenit, quinto decimo die Alpibus superatis *o)*. Agesilaus, magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum exercitum reduxit.

b) Mater Darii regis, audita morte Alexandri *p)*, mortem sibi ipsa conscivit. Lucani, traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbibus habebant, tradiderunt sese.

Marcellus, tradito exercitu Fabio *q)*, Romam venit. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit.

Hannibal Capuam se vertit: praemissis ante nuntiis Capuam *r)*, quo tempore castra Romana aggressurus esset. Nihilo segnius in Hispania bellum erat, Publio et Cnaeo Scipionibus inter se partitis copias, ut Cnaeus terra, Publius navibus rem gereret.

Eo die diremtum proelium est, haud paucis utrimque interfectis. Sole orto postero die *s)*, irritatis certamine animis, etiam acrius concursum est. Viribus fractis aut imminutis aetate seu valetudine, cavendum est, ne quid in summo oratore desideretur.

k) der den Eltern gehorcht. *l)* weil sie die Süßigkeit der Freyheit noch nicht geschmeckt hatten. *m)* von da überzog er die Römer mit Kriege. *n)* nachdem er die Staaten nach Corinth hatte kommen lassen. *o)* nachdem er die Alpen in 15 Tagen überstiegen hatte. *p)* als sie den Tod Alexanders vernommen hatte. *q)* nachdem er die Armee dem Fabius übergeben hatte. *r)* nachdem er zuvor Couriere nach Capua voraus geschickt hatte. *s)* als den Tag darauf die Sonne aufgegangen war.

Latei-

Lateinische Lectionen für Anfänger,

enthaltend

Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.

Stufenweise eingerichtet

von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte. 231

Universus *mundus* plerumque in duas partes distribuitur, *coelum* et *terram*. In coelo *solem*, *lunam* et *stellas* conspicimus. *Terra* cum ceteris elementis, *igne*, *aëre* et *aqua* hominum causa facta est *a*). Ea *montes* habet cum silvis et herbis, saxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus *b*) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus *c*); *maria*, lacus, flumina et rivos, *animalia* et *homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupědes* eunt *d*) aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* possĭdent universam terram.

II. Die

a) ſio. *b*) ſlos. *c*) olus. *d*) eo.

232 II. Die Sonne.

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, tenebras noctis *e*) pellit, et omnia luce *f*) sua collustrat. Cum oritur, praecēdit *dilucŭlum* et *aurora*; cum occĭdit, *crepusculum* et *nox* sequĭtur. Idem minuit et abĭgit frigus, calefăcit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis* et *calōris*.

233 III. Fortsetzung.

Sol, quia modo propius, modo longius abest *g*), quatuor anni tempŏra efficit, *ver*, *aestatem*, *auctumnum* et *hiemem*. Quo obliquius *h*) radii solis in terram incĭdunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque sol meridianus calidior est, quam matutīnus vel vespertinus. Sol circa axem rotatur *k*) suum, planetae autem omnes circa ipsum. Quum luna inter solem terramque ita interponĭtur *l*), ut solem obtĕgat, tum *eclipsis solis* contingit, idque non nisi nova luna fiĕri potest.

234 IV. Der Mond.

Luna, ut terra, est corpus opacum, quod lumen suum a sole accĭpit. Noctu splendet, et lumine suo stellas obscūrat, sed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernĭtur *m*), tum autem propter solis calorem pallida est. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* est, modo *crescens*, modo *plena*, modo *decrescens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum sol aversam a terra partem collustret; sed post diem quartum decimum eo pervĕnit, ubi tota pars, a sole illuminata, in terrae conspectu est, idque *plenilunium* appellatur.

235 V. Fortsetzung.

Luna maculata est, et idem semper latus terrae obvertit. Eădem est *satelles* seu comes terrae nostrae, quam undetriginta diebus et duodĕcim horis ab occasu versus ortum ambit, et simul cum ea quotannis circum solem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter solem lunamque interponitur, tum luna obscuratur, quae *eclipsis lunae* dicitur. Ea fieri non potest, nisi die plenilunii, neque semper est ejusdem genĕris *p*). Nam modo pars tantum lunae obscuratur, modo totus ejus orbis tegĭtur. Quinquagies mille milliaria a terra abest, et magnitudine quinquagesimam fere terrae partem aequat.

VI. Die

e) nox. *f*) lux. *g*) absum. *h*) je schräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet sich. §. 63. *l*) so zu stehen kommt. *m*) siehet man ihn. §. 61. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

VI. Die Fixsterne. 236

Praeter lunam innumerae *stellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* sive immobiles, et *planetas* sive mobiles. *Fixae* stellae sua luce fulgent, et eundem semper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab iis distant. Inter eas *stella polaris* semper eodem loco septentrionem versus nobis apparet. Credibile est, fixas stellas q) totidem esse soles, et circum singulas, uti circa nostrum solem, moveri aliquot planetas r), quos illae lumine et calore suo et illustrant et fovent. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris stellis fixis constat, quae immenso a terra intervallo distant.

VII. Die Hauptplaneten. 237

Planetae dividuntur in *primarios* et *secundarios*. *Primarii planetae* sunt septem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Iupiter*, *Saturnus* et *Uranus*. Duo priores sunt soli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa solem moventur s), ideoque non eodem semper loco conspiciuntur, unde planetae sive errantes vocantur. *Veneris* stella, cum ante ortum solis coelo t) fulget, *Lucifer* dicitur; cum post occasum solis conspicitur, *Hesperus* appellatur. *Iupiter* duodenis fere annis orbem suum explet, *Saturnus* tricenis.

VIII. Die Nebenplaneten. 238

Secundarii planetae sunt, qui primarios semper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa solem feruntur. *Satellites* eorum vocari solent. Ut igitur terra nostra unum habet satellitem, lunam: sic *Iupiter* quatuor, *Saturnus* septem habet *satellites* sive lunas. Omnes planetae, tum primarii, tum secundarii, sunt globi opaci, qui lucem a sole accipiunt. Haud dubie habitantur u), ut terra nostra; quid enim impedit, quo minus v) et ipsi x) a naturis, quae Deum auctorem suum agnoscant, incolantur? Aliud genus stellarum sunt *cometae*, qui rarius apparent.

IX. Die Erde. 239

Universa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globosam esse y), patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etenim non tantum intra viginti qua-

q) Accus. c. Inf. §. 124. statt, quod fixae stellae sunt, daß die Fixsterne sind. r) statt, quod moveantur aliquot planetae, daß einige Planeten sich bewegen. s) bewegen sich. §. 63. t) am Himmel. u) sind bewohnt. §. 63. d. v) daß nicht. §. 113. x) ebenfalls. §. 223. y) statt, quod globosa sit, daß sie rund sey. §. 124.

quatuor horas ab occasu versus orientem circum axem aut centrum suum movetur; z), sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum luna comite, circum solem. Ille motus vicissitudinem *diei* et *noctis* efficit: hic *annum* constituit et *quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240 X. Fortsetzung.

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinque millia et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio*, *oriens*, *meridies*, *occidens*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum *a*) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media est, *torrida*, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241 XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus *aqua* scatūrit, primum *rivulis* fluens *b*), deinde *rivis*. Plures rivi confluentes *fluvium* efficiunt, flumina in *mare* seu *oceănum* effunduntur *c*). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur *d*); unde patet, ea loca *e*), unde proveniunt flumina, altiora esse iis *f*), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar *g*), repraesentat. Pura aqua neque *h*) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia *i*) fertilitatem terrae magis augeri *k*), quam fluviali et fontana, notum est.

242 XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem* *l*), ipse liquor declārat; si enim omni calore privatur, fit glacies, quae calore resolvitur. Idem calor efficit, ut particulae aqueae perpetuo adscendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea adscendentes satis arguunt. Nonnullae scaturigĭnes aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra

z) bewegt sich. *a*) von welchen zwey. §. 140. 5). *b*) statt, quae fluit, welches fließt. §. 116. *c*) ergießen sich. §. 63. *d*) fließt. *e*) statt, quod ea loca sint, daß diejenigen Oerter sind. Acc. c. Inf. §. 125. *b*). *f*) statt, quam ea, als diejenigen. §. 130. *g*) wie ein Spiegel. §. 138. *h*) neque, neque. weder, noch. §. 109. *i*) wodurch? durch das Regenwasser. §. 102. *k*) Acc. c. Inf. §. 125. statt, quod fertilitas augeatur, daß die Fruchtbarkeit befördert werde. *l*) statt, quod calor aquae insit, daß Wärme im Wasser sey. Acc. c. Inf.

contra varios hominum morbos. Aquae *ſalſae* ſunt eae, quae ſalem communem ſecum ferunt. Hoc genus aquae vel *m*) fontibus ſalſis, vel mari continetur. Aqua res eſt utiliſſima et perneceſſaria. Hominibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machĭnas circumăgit. Eădem *n*) cibos coquĭmus, nosque ipſos et alia omnia *o*) lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer. 243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et ſi terram continentem circumfluit, *oceănus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia adſcendit. Idque neceſſe eſt fieri *p*), quod mare aquarum vim per flumina illabentium *q*) capere non poſſet, niſi quotidie aliquam ſui partem exhalando *r*) perdĕret. Omnis aqua marina ſalſa eſt et amara, ne putreſcat. Hinc ea bibi non poteſt, ut aqua fontium et fluviorum. Eădem de cauſa gravior eſt fluviali *s*), et multo majora onĕra ſustinēre poteſt; fert enim naves vaſtiſſimae molis *t*). Inprimis memorabilis eſt *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris vicenis quaternisque horis *u*) in littōre bis creſcit, bisque decreſcit, quae viciſſitudo lunae motu gubernari credĭtur *v*). Ceterum mare habet *littŏra*, *promontoria*, *inſulas*, *peninſulas*, *ſyrtes* et *ſcopŭlos*: idem facit *iſthmos*, *freta* et *ſinus*.

XIV. Die Luft. 244

Univerſa terra undique *aĕre* circumdătur *x*), qui omnibus animantibus ſpiritum praebet, et ſine quo neque animalia vivere, neque plantae creſcere poſſunt. Is ubi terrae propior et vaporibus craſſior eſt, vulgo *atmoſphaera*, ubi remotior a terra et rarior eſt ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër denſior eſt graviorque ſuperiori et a terra remotiori, quod ille aëris deſŭper incumbentis *y*) mole premĭtur. Aër liquidus eſt, pellucidus et elaſticus, quae vis elaſtica in eo eſt *z*), quod aër comprĭmi ſe patĭtur *a*), ſed compreſſu liberatus *b*) ſe

m) vel, vel entweder, oder. §. 108. *n*) womit? eben damit. §. 102. *o*) alles andere. §. 106. *p*) und das muß nothwendig geschehen, oder, das ist nothwendig. §. 126. *q*) statt, quae illabuntur, welche hinein fallen. §. 178. *r*) wodurch? durch das Ausdünsten. §. 174. 3. *s*) statt, quam fluvialis, als das Flußwasser. §. 130. *t*) von ungeheurer Größe. §. 144. *u*) innerhalb 24 Stunden, oder, alle 24 Stunden. §. 157. *v*) wie man glaubt, regiert wird, oder, regiert werden soll. *x*) ist umgeben. §. 63. *d*. *y*) der oben drauf liegenden Luft. §. 177. *z*) darin besteht. *a*) statt, patitur, ut comprimatur, läßt sich zusammendrücken. §. 126. *b*) statt, si liberatus est, wenn sie befreyet ist. §. 181.

se ipse rursus extendit. Frigore condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Item quo *c*) altior, eo frigidior est.

245 XV. Fortsetzung.

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate *d*) calidus, hieme frigidus; vere et auctumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus *e*). Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adsurgit in graviori, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarior est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre natantibus *f*), et ab occurrentibus ventis. *Echo* est repercussus aëris, qui, allapsus *g*) solidis corporibus, resilit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis *h*) *meteora* vocantur.

246 XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versatur. Commotus aër *ventus* dicitur, leniter commotus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes *i*) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *auster* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus *k*) aquilo est, auster plerumque tepidus, favonius humidus, siccus subsolanus. Venti maxima nobis commoda adferunt; purgant nimirum aërem vaporibus non salubribus *l*), nimios temperant calores, et multas morborum causas removent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem nives *m*) solvunt, terramque multa pluvia irriguam *n*) celerius, quam sol posset, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum inferunt. *Procella* interdum arbores eradicat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam terrae motum excitat, quo urbes pagique corruunt.

247 XVII. Das Feuer.

Ignis, causa lucis et caloris, lucet, calefacit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut solis radiis, vitro caustico

c) quo, eo je, desto. §. 131. *d*) auf wann? der Ablativ, im Sommer. §. 102. *e*) misceo. *f*) statt, qui natant, welche schwimmen. §. 178. *g*) allabor, statt, si allapsus est s. allabitur, wenn sie anstößt, anprallt. §. 181. *h*) bey den Griechen. §. 154. 2) *i*) statt, qui flant, welche wehen. §. 116. *k*) der kälteste unter den Winden, der kälteste Wind. §. 140. *l*) wovon? von ungesunden Dünsten. §. 102. *m*) nix. *n*) die von vielem Regen durchnäßte Erde.

caustico exceptis *o*). Vulgo autem scintilla ejus ope chalybis e pyrite eliditur et fomite excipitur. Tum accendit sulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adscendit fumus, qui vel dissipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combusto *p*) ligno remanet, cinis est. Multa corpora ignis liquefacit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indiget *q*), nec permanēre potest, nisi alatur, tum *r*) materia certa, tum aëris adflatu, sine quo ardēre non potest. Idem est inter elementa levissimus.

XVIII. Das Licht. 248

Effectus ignis *lumen* est, quod ignis quaquaversus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernitur: primum in eo, quod ejus munere res corporeas cernēre possumus; deinde in eo, quod colōres efficit. Ubi enim lumen abest, ibi sunt tenēbrae, atque evanescunt omnes colores. *Lux* omnium rerum est celerrima, et multo velocior, quam sonitus. Radii ejus semper ad lineam rectam moventur *s*), neque ab ea devertunt, nisi cum e rariori materia in densiorem, velūti ex aëre in aquam, venērint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, oblique in aqua positus *t*), fracti *u*) speciem habet. Cum radii luminis in solidum corpus incidunt, repelluntur densitate ejus, idque cum fit, reflecti lumen dicitur *v*).

XIX. Wäßrige Lufterscheinungen. 249

Aquei vapores perpetuo adscendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expansa *x*), celeriter exsiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollitur *y*), qui innātant aëri, tantoque evehuntur altius *z*), quanto magis eos calor solis extenuat. Hi vapores ubi copiose cientur, et una cum aëre frigōris vi *a*) coguntur, veniunt in conspectum oculorum *b*); quo facto *c*), si super terra pendent, *nebulae* dicuntur; si in sublime acti *d*) in aethēre haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam

o) statt, qui excepti sunt s. excipiuntur, die mit einem Brennglase aufgefangen werden. §. 178. *p*) comburo. *q*) bedarf Nahrung. §. 163. Nota. *r*) tum, tum, nicht nur, sondern auch, oder, theils, theils. §. 107. *s*) bewegen sich. §. 63. b. *t*) pono. statt, qui positus est, der schief ins Wasser gesetzt wird. §. 178. *u*) scil. baculi, hat das Ansehen eines zerbrochenen. §. 177. frango. *v*) so sagt man, daß 2c. §. 227. *x*) expando, statt, quae expansa sunt, welche ausgespannt sind. *y*) steigt auf. *z*) steigen desto höher. §. 131. *a*) Ablativ von vis. *b*) sie werden sichtbar. *c*) von fio. statt, postquam hoc factum est, wörtlich, nachdem solches geschehen, kürzer, worauf. §. 192. *d*) ago. statt, si in sublime acti sunt et haerent, wenn sie in die Höhe steigen, und 2c. §. 185.

quam aër inferior, in terram decidunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

250 XX. Fortsetzung.

Si *nebula* delapsa *e*) in terra diffluit, sudum coelum exspectamus; si assurgit et in aëre remanet, pluvia sequi solet. Vere et auctumno, item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et inprimis nebulosus aër est in aquosis et palustribus regionibus. Si aquei vapores in aëre frigore congelantur, *nix* inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidiore subito in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vesperive densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum frigida corpora gelascit, *pruina* est.

251 XXI. Feurige Lufterscheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem adscendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius *f*) a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum *g*) lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis prosunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanimant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgetrum* vocant *h*). Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus *i*).

252 XXII. Glänzende Lufterscheinungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum exsistunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes*, quae ab exhalationibus terrae pinguioribus *k*) et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui palustribus interdum locis *l*) inerrant, vapores sunt micantes. *Iris* (*arcus coelestis*) tum exsistit, cum sol radiis suis illuminat exad-

e) delabor, statt, si delapsa est et diffluit, wenn der Nebel fällt und zerfließt. §. 185. *f*) je weiter. §. 131. *g*) quum, da oder weil, fordert den Conjunctiv. §. 203. *h*) scil. homines, nennt man. §. 226. *i*) auf wann? steht der Ablativ. §. 102. 3) *k*) von fetten. §. 134. Nota 1. *l*) auf wo? steht der Ablativ. §. 103. 11).

exadversum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis versus orientem, matutinis versus occidentem. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus septentrionem versus conspicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, solem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus *m*), a sole lunave illuminatis *n*). Nonnunquam, at raro, in ejusmodi vaporibus solis lunaeque imagines exsistunt, quas *parhelios* et *paraselēnas* vocant *o*).

XXIII. Die Berge. 253

Super terra sunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles sunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores sunt valles. Celsissimi in orbe terrarum montes sunt Peruviani in America, quorum summus quintuplo altior *p*) est, quam Bructerus Germaniae. Celsissimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde sunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur *q*), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *ignivŏmi montes* sive Vulcani, quales sunt Aetna in Sicilia, et Vesuvius in regno Neapolitano. Cetĕrum multa montibus debemus commŏda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Proferunt herbas saluberrimas, coërcent impĕtum ventorum, et ab aestivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle. 254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea sunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia sunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* seu *cuprum*, *stannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod est omnium gravissimum et nobilissimum, non tantum effodĭtur, sed reperītur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifīces nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et *r*) pessima instrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperītur. *Chalybs* durissimum ferri genus est. Ex *cupro* et *stanno* varia vasa conficiuntur, praeterea stannum, illĭtum *s*) aeneis vasis, compescit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum mollissimum, citius, quam cetera, liquescit. *Argento vivo* omnia metalla innătant, praeter aurum.

m) auf wovon? steht der Ablativ. §. 102. 4). *n*) statt, qui illuminantur. §. 178. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226. *p*) um das fünftemal höher, fünfmal so hoch. §. 131. *q*) sind bedeckt. §. 63. *d*. *r*) et, et, nicht nur, sondern auch. §. 107. *s*) statt, si illitum est s. illinitur, wenn man kupferne Gefäße damit überzieht.

255 ## XXV. Die Steine.

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretioſos*. Vulgares ſunt *ſaxum*, *cos*, *ſilex*, *pyrītes*; rariores ſunt *magnes*, *cryſtallus*, *marmor*; pretioſi ſunt *gemmae*. *Saxa* ſunt petrae partes, e quibus muri atque aedificia exſtruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtuſae, ut cultri tonſorii. *Silīces* liquefacti vitrum fiunt *t*). Chalybis et *pyritae* conflictu ignem elici *u*), notum eſt. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, ſatisque tenacīter retīnet; quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, ſi libere fertur *v*), dirigit ſe ad polos mundi, et *acus magnetica* ſemper ſeptentrionem ſpectat, ut nautae ſecundum eam curſum dirigĕre poſſint.

256 ## XXVI. Fortſetzung.

Cryſtallus eſt lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* eſt vel candidum, vel maculoſum et varii coloris *x*). *Pumex*, lapis cavernoſus, natat in aqua, eſtque ad corpora laeviganda *y*) utiliſſimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effoſſae *z*), rudes et ſine ſplendore ſunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales ſunt *ſmaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *ſapphirus* caeruleus. Verum pretioſiſſima gemmarum ac duriſſima *adămas* eſt, ſplendore nitidiſſimo variisque coloribus radians *a*). Attămen lapis molaris eum utilitate *b*) longe ſupĕrat.

257 ## XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radīcem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis *caulis* vocatur, ſurgentes *c*). Rami porro *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *ſemina* effĕrunt. Extrinſĕcus *cortex*, intus *medulla* eſt. *Radīces* ſunt partes plantae, terra tectae *d*), unde humorem ſugunt, qui alimentum plantis praebet, et *ſuccus nutricius* dicitur. Sed nutricius ille humor non tantum per radices, ſed etiam per foliorum poros plantas ingredītur, unde fit, ut ſine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire poſſit. Ceterum

t) fio hat vor und nach ſich einen Nominativ. §. 135. *u*) ſtatt, quod ignis eliciatur, daß Feuer hervorgebracht werde. §. 125. *v*) wenn er ſich frey bewegen kann. *x*) von verſchiedner Farbe. §. 144. *y*) zum Glattmachen, Poliren. §. 173. *z*) effodio, ſtatt, cum effoſſae ſunt, wenn ſie ausgegraben ſind. §. 181. *a*) ſtatt, qui radiat, welcher ſtrahlt. §. 178. *b*) woran? an Nutzen. §. 103. *c*) ſtatt, qui ſurgunt. §. 178. *d*) tego. ſtatt, quae tectae ſunt, welche bedeckt ſind.

terum omnis planta naſcitur et propagatur ex alterius vel *ſurculis gemmisve*, vel *radicibus*, vel denique *ſeminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis *e*) naſcuntur.

XXVIII. Die Bäume. 258

Arbores ſunt vel *f*) *fructiferae* vel *ſteriles*. Fructiferae ſunt apud nos *malus*, *pirus*, *ceraſus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *perſicus*, *caſtanea*. Steriles ſunt *abies*, *pinus*, *betula*, *fagus*, *fraxinus*, *ſalix*, *tilia*. Quaedam ſponte ſua proveniunt, quae ſilveſtres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis *g*) folia auctumno decidunt, ut malis, piris ceterisque pomiferis; aliae ſemper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celſiſſima arborum *h*) *cedrus* eſt, apud nos *abies*. Arbores lignum praebent non tantum ad comburendum *i*), ſed etiam ad aedificandum aliasque res neceſſarias. *Trunci* maximarum arborum aut *k*) in aſſeres ſecantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte. 259

Inter ea, quae terra profert, prima et utiliſſima hominibus *frumenta* ſunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aeſtiva*. *Hiberna* ſunt, quae auctumno ſeruntur et aeſtate ſequentis anni matureſcunt *l*), ut *far*, *triticum*. *Aeſtiva*, quae *vere m*) ſeruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticulae*, *piſa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*, funibus *n*) et retibus utiliſſima. Terra, ut frugifera fiat, ſtercoranda eſt *o*). Tum aratur, conſeritur, occatur. Cum maturuerunt *p*) ſegetes, falcibus *q*) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribulis excutiuntur.

XXX. Die Blumen. 260

Flores mirae ſunt varietatis *r*), et cum *s*) ceterae plantae uſus alimentique cauſa in terra gignantur, flores facti ſunt, ut pulchritudine oculos paſcant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati *t*) inſerviant. Florum notiſſimi ſunt *viola*, *roſa*, *lilium*, *narciſſus*,

e) wo? an allen Orten. §. 103. *f*) vel, vel, entweder, oder. §. 108. *g*) einigen Bäumen. §. 139. *h*) der höchste Baum. §. 140. *i*) zum Verbrennen. §. 172. *k*) aut, aut, entweder, oder. §. 108. *l*) reif werden. Verbum inchoativum. §. 66. *m*) auf wann? der Ablativ, im Frühlinge. §. 102. 3) *n*) wozu? zu Seilen. §. 151. *o*) muß gedünget werden. §. 168. *p*) maturesco. *q*) falx. womit? mit Sensen. §. 102. *r*) von erstaunlicher Mannigfaltigkeit. §. 144. *s*) cum, da, fordert den Conjunctiv. §. 203. *t*) wozu? zum Vergnügen. §. 151.

cissus, *tulipa*, *hyacinthus*, *caryophyllum*. Florum ver nuntiantium *u*) prima est *viola*. *Rosae* differunt multitudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate *v*) proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu *x*) tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus serta et serviae nectuntur.

Zweites Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261 Von den Thieren überhaupt.

Omnia *animalia*, quae terram incŏlunt, corpore et anima constant, et in *sex classes* dividuntur.

Prima est *quadrupĕdum*, quae quatuor pedibus *y*) incēdunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent *z*).

Quarta est *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent *a*).

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia *b*) alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, nec pedibus instructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupēdes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste

u) statt, qui nuntiant, welche ankündigen. §. 178. *v*) woran? an Ansehen. §. 103. *x*) video, zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166. *y*) worauf? auf vier Füßen. §. 103. *z*) gar keine Füße haben. §. 163. *a*) haben keine. *b*) von welchen einige. §. 139.

Erste Classe.

I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt. 262

Quadrupĕdes c) vivos pullos pariunt, quos lacte ſuo nutriunt, donec ſolidiores cibos recipĕre valeant. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibiis annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pauciores habent pullos.

Corio et pilis veſtītae ſunt plurimae. Aliae ſetas habent, aliae aculeos, aliae tegmen oſſeum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diverſos, verbi cauſa, carnivŏrae acutos habent dentes.

Variis armis inſtructae ſunt, quibus ſe ſuosque tueri poſſint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum poſteriorum. Elephantus proboſcide pugnat, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat, canis dentibus mordet.

Aliae ſunt manſuetae, aliae ferae. Sed nullum eſt quadrŭpes *d*), quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne *e*), alia viribus ſuis proſunt generi humano.

II. Fortſetzung. 263

Quadrupĕdes pro ratione *pedum* in certas formas divīdi ſolent. Habent nimirum vel *ungŭlas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque claſſes dividuntur. Aliae habent ungulas *indiviſas*, ut equus, aſinus; aliae habent *diviſas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinocĕros; *quadrifĭdas* hippopotămus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, poſſunt et ipſae *f*) in quinque claſſes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigrădus; aliae *quaternos*, ut ſciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, urſus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* inſtructos habent, ut caſtor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungulatarum genera pauciora ſunt, quam earum, quae digitos habent.

III. Zahme Thiere. 264

Equus inter omnes beſtias maximae hominibus eſt utilitati *g*) et commoditati, cum et ad agros colendos *h*), et ad curſuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus ſit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus ſoleae ferreae inducuntur. Poſterioribus pedibus calcĭtrat.

 Taurus

c) ſcil. beſtiae. *d*) ſcil. animal. *e*) caro. *f*) ebenfalls. §. 223.
g) gereicht zum größten Nutzen, iſt ſehr nützlich. §. 151. *h*) zum Ackerbau. §. 173.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plauſtro et aratro junguntur, poſtea ſaginati *i*) ſaluberrimum cibum praebent, ſed oneribus geſtandis *k*) non ſunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam ſuppeditant, ex quo butyrum et caſei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes ſuperiores. Gramina et herbas lingua depaſcunt; hoc pabulum, paullum dentibus comminutum *l*) ad fauces demittunt, mollitumque *m*) in os rurſum detrudunt et ruminant.

265 IV. Fortſetzung.

Aſinus licet *n*) equo et bovi cedat, tamen eſt utiliſſimus. Eſt enim idoneus oneribus portandis, et viliſſimo pabulo, ut foliis, carduis, ſtramine, contentus. Lac aſininum tabidis hominibus ſaluberrimum eſt, et ex pelle membranae conficiuntur. Eſt etiam genus ſilveſtrium aſinorum, quos *onăgros* vocant *o*), quorum pulcherrimi *p*) in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitiſſima, lanam geſtat, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et caſei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex inteſtinis chordas faciunt *q*). Eădem commŏda, lacte excepto *r*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, rumĭnant.

Capra potiſſimum lactis cauſa *s*) alĭtur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent *t*).

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi cauſa alitur. Setas habet.

266 V. Fortſetzung.

Canis, animal omnium fideliſſimum, caecos parit pullos. Permulta ſunt canum genera. Utiliſſimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas *u*), *paſtorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque cuſtodiendas idonei ſunt. Advĕnas latratu indĭcant. Morigĕri ſunt et ad varia dociles. Mira ſunt fidelitate, neque dominum ſuum, licet ab eo male tractentur, deſĕrunt. At *rabioſi canes* ne dominis quidem parcunt *v*), quare extemplo ejusmodi

i) ſtatt, poſtquam ſaginati ſunt. §. 180. *k*) zum Laſttragen. §. 171. *l*) ſtatt, poſtquam comminutum eſt, wenn es zermalmt iſt. §. 181. *m*) nachdem es erweicht worden. §. 180. *n*) licet obgleich, hat allemal den Conjunctiv. §. 203. *o*) ſc. homines, welche man nennt. §. 226. *p*) von welchen die ſchönſten. §. 140. *q*) ſcil. homines, macht man. §. 226. *r*) ſtatt, ſi lac excipitur, wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *s*) der Milch wegen. §. 138. *t*) nicht haben. §. 163. *u*) das Wild zu fangen. §. 173. *v*) ſchonen nicht einmal ihrer Herren. §. 183.

modi canis rabidus interficiendus est *x*). *Canes sagaces* vestigia ferarum odore *y*) sagiunt, earumque lustra et cubilia investigant.

Felis, blandum quidem animal, sed simul perfidum atque insidiosum, purgat domum muribus, quos captos *z*) quasi illudit, tumque devorat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernat. Munditiei studiosa est. Os, instante tempestate *a*), anteriori pede lavat. Praeter domesticas feles sunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VI. Fortsetzung. 267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine *b*) et celeritate superat, atque utilissimus est oneribus ferendis.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, longum habet collum, et in dorso gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorso tubĕra. Onĕra fert longe maxima, celerĭter currit, sitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo *c*), in genua procumbit, onus suum excepturus *d*).

Machlis (*tarandus*) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum adfert. Aestate enim tarandis onera imponunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur *e*) Lappones. E pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Cursus tarandi multo est velocior, quam equi *f*).

VII. Fortsetzung. 268

Elephantus (*elephas*), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperītur, et facile mansuescit. Adultus *g*) ad quindĕcim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebŏris nomine noti, promīnent, quorum unus *h*) subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta *i*). Hos inter dentes

x) er muß getödtet werden. §. 168. *y*) auf wodurch? der Ablativ, durch den Geruch. §. 102. 2) *z*) statt, postquam capti sunt, und dieses statt, postquam cepit, wenn sie sie gefangen hat. §. 180. *a*) statt, si tempestas instat, wenn sich das Wetter ändern will. §. 194. *b*) auf woran? der Ablativ. an Größe. §. 103. 6) *c*) statt, postquam signum datum est, auf ein gegebenes Zeichen. §. 193. *d*) statt, ut excipiat, um auf sich zu nehmen. §. 186. *e*) vesci, essen, fordert den Ablativ. §. 164. *f*) scil. cursus. §. 129. Nota 1. *g*) adolesco, statt, si adultus est, wenn er groß geworden. *h*) von welchen einer. §. 140. 3) *i*) ein Gewicht von 150 Pfund. §. 144.

dentes *proboscis* exstat longissima maximeque flexilis, qua spirat, olfăcit, aquam haurit, pabulum arrĭpit, orique insĕrit; qua, ut manu, ad multa utĭtur *k*) ministeria; qua denique pugnat et hostem prosternit, quem deinde pedibus conterit. Natans *l*) proboscidem in altum tollit, dormiens humo infigit. Ita in aquis commŏde spiritum ducere, et per somnum cavēre potest, ne mus aut aliud animal irrēpat. Proboscide sauciata *m*) aut detruncata, actum de eo est. Vescĭtur arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae *n*), militibus repletae *o*).

269 ## VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramosa, quae quotannis verno tempore abjicit, novisque cornibus commūtat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervīnum vocatur. *Cerva* caret *p*) cornibus. Caro cervina vel cocta *q*) vel assa comedĭtur, et e pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreŏlus cum *caprea* cervo *r*) minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed auctumno dejĭcit. Caro ejus et pellis usui est *s*) hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi sapōris *t*).

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus *u*) longiores, quo fit, ut salire pernicĭter possit. Pili rutĭli sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

270 ## IX. Fortsetzung.

Cunicŭlus minor quidem lepōre, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus *v*) statim penĕtrat, sed viverrarum ope, quae cuniculis infestae sunt, inde extrudĭtur. Pelles eorum vestibus pelliceis *x*) inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdīcum, lepusculorum, sed vescĭtur

etiam

k) uti, gebrauchen, fordert den Ablativ, welchen er gebraucht. §. 164. *l*) statt, si natat, wenn er schwimmt. §. 181. *m*) statt, si proboscis sauciata est, wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. *n*) Thürmchen. Deminutivum von turris. §. 85. 3) *o*) statt, quae repletae erant, welche angefüllt waren. §. 178. *p*) hat keine Hörner. carēre regiert den Ablativ. §. 163. *q*) gekocht. §. 177. von coquo. *r*) statt, quam cervus als der Hirsch. §. 130. *s*) gereicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. *b*) *t*) von angenehmen Geschmacke. §. 144. *u*) statt, quam anteriores, als die Vorderfüße. §. 130. *v*) statt, si canes urgent, wenn ihm die Hunde zu Leibe geben. §. 194. *x*) auf wozu? der Dativ. §. 151. zu Pelzen, Pelzkleidern.

etiam ovis, melle, caſeo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adverſus frigŏris vim muniendo *y*) inſerviunt. Rariſſimae ſunt nigrae pelles, quae maximo pretio *z*) venduntur. Pulſcum morſibus vexata *a*) vulpecula in promptu habet conſilium, quo ſeſe iis libĕret. In aquam ſenſim profundius deſcendit retrorſum, foeni manipŭlum ore geſtans *b*). Pulices metu mortis repente deſiliunt in illud aſylum; quod *c*) dum ſentit vulpes, projecto manipulo *d*), uno ſaltu in ripam aufŭgit. Vulpes, amnes gelatos tranſiturae *e*), aure ad glaciem appoſita *f*) craſſitudinem ejus conjectare dicuntur.

X. Wilde Thiere. 271.

Leo, qui rex quadrupĕdum appellatur, in Aſia et Africa reperĭtur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua *leaena* caret. Ceterae corporis partes pilis breviſſimis fulvi coloris teguntur, ut paene nudae eſſe videantur. Lingua ejus, limae ſimilis, lambendo cutem hominis attenuat. Cauda longa eſt, craſſa et tam robuſta, ut hominem ea proſternĕre valeat. Iratus eam agitat ferociter. Inceſſus eſt ſuperbus, vox horribilis, impĕtus violentus ac furens. Feras, quas perſequitur, ſaltu prehendit, tumque robuſtis dentibus facile oſſa confringit, eăque una cum carne deglūtit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invādit niſi fame coactus *g*). Ignem fugit, non vero, ut olim credĭtum eſt *h*), gallorum gallinaceorum cantum.

XI. Fortſetzung. 272.

Tigris, bellua omnium crudeliſſima, non niſi in calidiſſimis Aſiae regionibus naſcitur. Forma *i*) feli ſimilis eſt, magnitudine aſinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aeſtimatur *k*). Velocitas ejus paene eſt incredibilis. Omnium animalium ſanguinem ſitit, ideoque ſine discrimine et homines et beſtias adorĭtur.

Rariſſime

y) zu Verwahrung des menſchlichen Kŏrpers, oder, den menſchlichen Kŏrper zu verwahren. §. 171. *z*) wofür? um einen ſehr hohen Preis, ſehr theuer. §. 103. *a*) ſtatt, ſi vexatur, wenn er geplagt wird. §. 181. *b*) ſtatt, dum geſtat, indem er im Munde hält. §. 180. *c*) ſtatt, hoc igitur, indem nun dieſes. §. 217. *d*) ſo wirft er das Bündel weg, und — §. 197. *e*) ſtatt, ſi transiturae ſunt, wenn ſie darüber gehen wollen. §. 181. *f*) ſo ſollen ſie dadurch, daß ſie das Ohr ans Eis legen, oder, ſo ſollen ſie das Ohr ans Eis legen, und — §. 197. *g*) von cogo, ſtatt, ſi coactus eſt wenn er dazu gezwungen wird. §. 181. *h*) wie man geglaubt hat. §. 77. *i*) auf woran? der Ablativ, an Geſtalt. §. 103. *k*) hoch geſchätzt wird. 146.

Rarissime mansuescit. Maribus *l*) non est cura sobŏlis, feminis vero maxima; quare saevissimae sunt, foetu erepto *m*).

Pardus seu *panthēra*, magnitudine vitŭli, Africam incŏlit, pellem habens *n*) maculosam. Eădem illi *o*), quae tigrĭdi, saevitia est, idem robur, attămen multo rarius, quam tigris, homines adorītur, nec nisi necessitate fameque coactus.

Leopardus et ipse *p*) in Africa vivit. Minor est pardo, sed multō pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus distincta *q*) superbit. Tigridi nec robŏre *r*) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infestus.

273 XII. Fortsetzung.

Rhinocĕros, elephanto minor, in Asia et Africa australi reperītur. Crassissima durissimaque cute munītur, quae multas plicas facit. Os habet simile rostro suillo, et in naso cornu praevalidum, saepe tres pedes *s*) longum, quo vel arbores e terra potest evellĕre. Homines non nisi lacessītus *t*) adorītur. Hostis est elephanti, neque tamen pugnae cum eo ineundae *u*) cupĭdus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam scit esse molliorem *v*). Raro tamen vincit elephantum. Herbis vescitur, sed idem *x*) panem, quo quinque homines satiari possent, ceu unum bolum devŏrat.

Hippopotămus magnitudine rhinocerotem fere aequans *y*) in Africa australi habitat. Caput habet ingens, rictum vastum, coriumque tam crassum, ut ex eo tornentur hastae. Frugibus vescitur et piscibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime *z*) cernere dicitur *a*). Habitat potissimum in septentrionalibus terris, ac pellem habet rubicundam et maculosam. Arbores conscendit, ex iisque in bestiam praetereuntem *b*) summo impĕtu irruit, unguibusque tenacissime prehendit, nec dimittit, donec exspiraverit.

274 XIII. Fortsetzung.

Ursus acutissime cernit, audit et olfăcit. Habitat in silvis frigidarum regionum. Colore est aut nigro, aut fusco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, posterioribus insistĕre atque erectus *c*) ambulare

l) die Männchen haben keine Sorge. §. 152. *m*) statt, si foetus ereptus est wenn ihnen die Jungen geraubt sind. §. 194. *n*) und hat. 185. *o*) illi est er hat. 152. *p*) ebenfalls. 223. *q*) distinguo, gezeichnet. 177. *r*) an Stärke. woran? 103. *s*) auf wie lang? der Accusativ, drey Fuß lang. §. 155. *t*) lacesso, wenn er gereitzt wird. 181. *u*) Streit mit ihm anzufangen. 170. *v*) von dem er weiß, daß er weicher ist. 218. *x*) auch. 223. *y*) statt, qui aequat welcher gleich kommt. §. 178. *z*) unter allen am schärfsten. §. 140. *a*) man sagt, daß er sehe, oder, er soll sehen. §. 137. Nota. *b*) auf ein vorübergehendes Thier. §. 177. *c*) aufrecht, von erigo.

ambulare potest, unde ursi mansuefacti etiam saltare discunt. Ursi albi, qui in littore maris glacialis habitant, ceteris *d*) majores sunt et crudeliores, et piscibus, phocis, balaenis pascuntur. Pelles ursorum vario hominibus usui sunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma *e*) simillimus est, acerrimae tamen inter hunc et illum sunt inimicitiae. Magnum lupo robur est *f*), ita ut ovem faucibus comprehensam *g*) velocissimo cursu auferat. Equos a fronte, tauros a tergo adoritur. Praeter pelles lupinas nullus fere est hominibus *h*) ex hac bestia usus, et carnem etiam lupinam cetera animalia aversantur. Lupi non domantur *i*). Ignem vehementer timent; quare venatores pyritas secum portare solent, et conspecto *k*) lupo scintillas elicere, quibus visis *l*) aufugit.

XIV. Einige andere vierfüßige Thiere. 275

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt simiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes *m*), escam manibus capiunt orique inserunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, simiarum amorem appellare soleant *n*).

Sciurus, nitidum animal, alacre ac festivum, colore rutilo, villosiorem *o*) habet caudam. Sedens vescitur, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admovet. Habitat in ramis arborum silvestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

XV. Fortsetzung. 276

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castores architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum *p*) prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem

d) statt, quam ceteri, als die andern. §. 130. *e*) an Gestalt. 103. *f*) lupo est der Wolf hat. §. 152. *g*) daß er es in den Rachen nimmt und davon trägt. 185. *h*) est hominibus, die Menschen haben. 152. *i*) lassen sich nicht zahm machen. 63. c. *k*) bey Erblickung eines Wolfs. 198. oder, wenn sie einen Wolf ansichtig werden. 194. conspicio. *l*) video, bey deren Erblickung. *m*) sitzend, oder, im Sitzen. 188. *n*) man pflegt. 226. *o*) ziemlich zottigen. 134. Nota a. *p*) von drey Stockwerken. 144.

hiemem conſumunt, et partim piſcibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere *q*) discedunt atque in ſilvis degunt. Plurimi caſtores in America ſeptentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem ſentit, corpus contrăhit in pilae formam, ne quid *r*) comprehendi poſſit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aeſtatem et auctumnum cibos ſibi compărat, quibus *s*) hieme fruatur. Aculeis poma, ſuper ea ſe volūtans *t*), affīgit, ac domum refert.

Hyſtrix et ipſe *u*) aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus ſe defendit. Iidem acubus lardariis inſerviunt.

277 XVI. Fortſetzung.

Mus, quadrupĕdum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non eſt, quod *v*) mures extimeſcamus. Cibos autem arrōdunt atque devŏrant. Inimicos habet feles et herinaceos. Inveniuntur et candidi mures. Agreſtes mures, ſub terra nidulantes *x*), agros effodiunt, et frugibus multum damni *y*) afferunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac molliſſimam, degit ſub terra defoſſa, maximeque hortos et prata infeſtat, quae cuniculis perforare ſolet. Lumbrīcis veſcĭtur. Praeter pluviam atque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, feſtivum animal, reperītur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit ſibi profundas ſub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte *z*) rurſus procurrit. Capti *a*) hi mures cicurantur, diſcunt ſaltare aliasque artes, et edocti *b*) a Sabaudiis circumferuntur ſpectandi *c*).

Veſpertilio eſt animal quadrūpes, cujus pedes, membranis involuti, volando *d*) ſunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evŏlat. Paſcĭtur variis inſectis, ſed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem ſaepe in ruſticorum fumaria deſuper devŏlat.

Zweite Claſſe.

278 I. Von den Vögeln überhaupt.

Aves a quadrupedibus *pedum* numero *e*), *alis*, *roſtro*, *plumis*, *voce* et *generatione* differunt.

Omnes

q) zu Anfange des Frühlings. §. 198. *r*) ſtatt, aliquid, damit nichts. 224. *s*) ſtatt, ut iis, um ſie. 212. *t*) indem er ſich darüber hin wälzt. 180. *u*) auch, ebenfalls. 223. *v*) hat man nicht Urſache, ſich zu fürchten. 209. *x*) ſtatt, qui nidulantur, welche niſten. 178. *y*) vielen Schaden. 143. *z*) ſtatt, cum ver redit wenn der Frühling wiederkommt. 194. *a*) ſtatt, ſi capti ſunt wenn ſie gefangen ſind. 181. *b*) wenn ſie abgerichtet ſind. *c*) ſtatt, ut ſpectentur, ſie ſehen zu laſſen. 187. *d*) zum Fliegen. 171. *e*) an der Zahl. 103.

Omnes aves *bipĕdes* ſunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos *f*), vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambŭlant, ut cornīces; ſaliunt aliae, ut paſſĕres; currunt, ut perdīces; ante ſe pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae omnibus avibus *alae* ſunt *g*), quibus omnes volant, praeter ſtruthiocamelum et caſuarium.

Omnes habent *roſtra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His roſtris cibum capiunt, aut granis veſcentes *h*), aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, ſine naſis.

II. Fortſetzung. 279

Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus *i*); atrae, ut corvis; verſicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile diſtinguuntur. Multae earum cantu aures mulcent, ſed mares tantum ſuaviter canunt, femellarum ſoni breves ac rauci ſunt.

Avium nulla *k*) vivos pullos parit, ſed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes *l*) pullos excludunt. In conſtruendis *m*) autem nidis earum mira eſt variĕtas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem *n*), in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum deſcendunt. In iſta ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel. 280

Gallina, domeſticarum avium utiliſſima, ova ponit, tum nutriendis *o*) hominibus, tum propagandae ſobŏli. Quoties ovum pepĕrit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos proſequĭtur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocĭtat, nunc de periculo admŏnet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robŏre ac pulchritudine uxores ſuas longe ſuperat. Majorem gerit criſtam, pedes calcaribus ſunt ornati, caudam falcatam ſemper erĭgit. Superbus incēdit, nec ſocium tolerat, cum ſolus rex eſſe velit gallinarum. Inde dira inter gallos naſcuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam ſi unus vicerit *p*), alter vero campum victus *q*) reliquerit. Tum victor alis auras verbĕrat.

Gallus

f) ſtatt, qui disjuncti ſunt. §. 178. *g*) alle Vögel haben. 152. *h*) ſtatt, dum veſcuntur, indem ſie ſich nähren. 180. *i*) an den Schwänen. *k*) kein Vogel. 139. *l*) über welchen ſie ſitzen, und ꝛc. 185. *m*) im Erbauung, oder, im Bau ihrer Neſter. 175. *n*) ſtatt, quae adhaeret. 178. *o*) zur Nahrung der Menſchen. 171. *p*) vinco. *q*) ſtatt, quia victus eſt, weil er bezwungen iſt. 183.

Gallus crebro coelum adspicit, nec tantum diem venientem *r*) cantu nuntiat, sed etiam aëris alternante temperie *s*) cantare solet.

281 IV. Fortsetzung.

Columba, avis timidissima et mansuetissima, vescitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis *t*) etiam pullos nutrit. Columbae varii sunt coloris *u*), eaeque vel domesticae vel agrestes. Domesticae ab hominibus aluntur, agrestes in agros evolant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes *v*) saepe lavantur *x*) et foetorem aversantur. Caro earum saluberrima est ac boni saporis.

Gallus Indicus (*gallopavus*) rostrum habet leviter aduncum et sub collo paleam rubram. Super rostro barbae instar caruncula dependet rubicunda. Superbus est et iracundus. Crebro sese inflat, ac turgidus incedit. Caudam, sicut pavo, rotat, et alas utrimque demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucurit, gallina tantum pipat. Haec ubi nisum rapacem videt in aëre volitantem *y*), extemplo signum dat pullis suis; quo cognito *z*), omnes terrore perculsi *a*) se abscondunt. Simul ac nisus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e deverticulis suis prosiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

282 V. Fortsetzung.

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus incessus indicare videtur, ipsum pavonem intelligere *b*) pulchritudinem suam. Laudis cupidus *c*) est; laudatus *d*) enim caudam splendidissimis coloribus pictam, tanquam flabellum expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores. Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amisit *e*), pudibundus ac moerens latebram quaerit. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspicit, lamentabili voce deflere videtur.

VI.

r) die Ankunft des Tages. §. 188. *s*) statt, cum temperies aëris alternat, wenn sich das Wetter ändert. 194. *t*) statt, postquam macerata sunt, nachdem sie erweicht worden. 180. *u*) von verschiedener Farbe. 144. *v*) weil sie die Reinlichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. *c*) *x*) baden sich. 63. *b*) *y*) fliegen siehet. 191. *z*) worauf diese, sobald sie es hören. cognosco. *a*) percello. *b*) statt, quod ipse pavo intelligat, daß der Pfau selbst kenne. 125. *c*) 142. *d*) statt, si laudatur. 181. *e*) amitto.

VI. Schwimmvögel. 283

Aves natantes seu *palmipēdes* inter digitos membranam habent, qua explicata *f*) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno haustu sorbēre, quidquid *g*) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicēre possunt.

Anser pedes habet ad natandum *h*) aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calămos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem ansĕrum alii *i*) cicūres, alii feri, quorum septentrionem versus magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicūres; iidemque adventante hieme *k*) in calidiores regiones migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

VII. Fortsetzung. 284

Anas, ansere minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degĕre non possunt anătes, maximam victus partem in ea quaerentes *l*), et pisciculis aliisque animalibus aquatilibus insidiantes. Ova anătum saepe gallinis excludenda *m*) supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas prosiliunt audacter, ibique circumnătant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipĕdes sunt. Vescitur insectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicūres sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anătes, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebilĭter canĕre *n*), falso olim creditum est *o*).

VIII. Sumpfvögel. 285

Aves palustres rostra habent longiora *p*), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae structura corporis avibus hisce, quibus vado saepius eundum *q*), et cibus ex undis depromendus sit *r*), aptissima est.

f) wodurch, wenn sie sie ausspannen. §. 181. oder, durch deren Ausspannung. 188. *g*) was von Nahrung. 143. *h*) zum Schwimmen. 172. *i*) einige Gänse. 139. *k*) bey Annäherung des Winters. 198. *l*) da, oder, weil sie suchen. 183. *m*) statt, ut excludantur zum Ausbrüten. 187. *n*) statt, quod olor moriens canat daß der sterbende Schwan singe. 124. *o*) hat man geglaubt. 227. *p*) lange, ziemlich lange. 134. *q*) statt, cum iis vado eundum sit, da sie im Wasser waten müssen. 215 und 167. *r*) und da sie hervor holen müssen. 168.

Grus eſt ex genere avium peregrinantium, quae ſub hiemem in calidiores regiones avolant, quod idem *s*) ciconiae, coturnices aliaeque faciunt. Tum altiſſime ſurgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo poſſint videre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt atque in tergo praevolantium capita reponunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede ſuſtinentes *t*); qui *u*), ſi per ſomnum deciderit, eas excitet. Ceterae dormiunt capite ſubter alam condito *v*), altero pede inſiſtentes *x*).

Ardea piſcibus delectatur, ideoque piſcinis multum damni infert. Alte volantes *y*) procellam annunciant ardeae. Ad eas capiendas *z*) falconibus utuntur venatores.

286 IX. **Fortſetzung.**

Ciconia perlongum habet roſtrum, quo crepitat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata ſerpentibus. Ciconiae ſunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deſerunt. Redeuntes *a*) ciconiae nidos eosdem repetunt, earumque reditus ver annunciat. Sed quonam e loco veniant, aut quo ſe conferant, incompertum adhuc eſt. Abiturae *b*) congregantur *c*) in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes *d*), neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos ſuos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, ſenio confectos.

287 X. **Raubvögel.**

Aves rapaces ſeu carnivorae ſunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum *e*) exeunt. His omnibus datum eſt caput grande, lingua lata, craſſa et carnoſa, crura robuſta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et roſtrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad diſcerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique viſu praeditae ſunt, ut e longinquo praedam cernere poſſint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia *f*) majores ſunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae ſint maribus minores, debiliores et minus ſpecioſae.

Aquila,

s) auch. §. 223. *t*) ſtatt, dum ſuſtinent, indem ſie halten. 180. *u*) ſtatt, ut is, damit es. 212. *v*) indem ſie den Kopf unter einen Flügel ſtecken. 193. *x*) und (indem ſie) auf einem Beine ſtehen. 180. *y*) ſtatt, ſi volant, wenn ſie fliegen. 181. *z*) ſie zu fangen. 173. *a*) ſtatt, cum redeunt, wenn ſie wiederkommen. 181. *b*) ſtatt, cum abiturae ſunt, wenn ſie wegziehen wollen. 181. *c*) verſammeln ſie ſich. 63. *b*. *d*) ſtatt, cum adveniunt, wenn ſie ankommen. 181. *e*) auf die Jagd. 165
) um den dritten Theil, um ein Drittel. 131.

Aquila, rex avium, in petris altisque arboribus nidificat. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnulos et lepores. Testudines raptas frangit a sublimi jaciendo *g*). Omnium altissime volare dicitur.

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdices, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis *h*) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer aversantur, nec unquam cadavera attingunt.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepores, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanima corpora seu cadavera involat, iisque vescitur. Vulturum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mixtum habent ex albo et nigro colorem.

Accipiter in muris et pinibus habitat, et venatur hirundines, alaudas, perdices.

Milvius est ex accipitrum genere. Venatur gallinas, anates, anseres.

XII. Nächtliche Raubvögel.

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget. Tum venatum *i*) exire solent. Si quando *k*) interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovere audent. Tum ceterae aves advolare, rostris eas percutere, et omnibus modis vexare solent. Illae, stupidis similes, omnes contumelias perferunt, aut supinae recumbunt, atque unguibus se rostrisque defendunt. Ceterum hae aves auditu praeditae sunt acerrimo, rostro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, sed transverso impetu, et quam minimo cum sono, adeo ut propter aurem praetervolantes *l*) vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortsetzung.

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernitur immani capite, auribus patulis, longioribus plumis utrinque super oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo

 orbe,

g) dadurch, daß er sie fallen läßt. §. 174. 3). h) statt, si cicurati sunt, wenn sie zahm gemacht sind. 181. i) auf die Jagd. 165. Nota. k) statt, aliquando, wenn sie einmal. 224. l) statt, cum praetervolant, wenn sie vorbey fliegen. 181.

orbe, ceu annulo, circumdatis. Bubo deserta incolit, nec tantum desolata, sed etiam dira et inaccessa, ut rupes, turrium aut arcium excelsarum ruinas; raro in planitiem descendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vulturem alliciendum *m*), solentque caudam ei vulpinam addere, ut monstrosiorem reddant. Tum vultur novitate monstri commotus, quasi miraturus *n*), advolat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulula caput habet rotundum, crassum et plumis quasi velatum. Aestate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Vescitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea involat, glires et mures ibi venatura *o*).

291 XIV. Laufvögel.

Aves currentes grandius *p*) habent corpus alasque breviores, quam ut volare possint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes *q*) adjuvent.

Struthiocamelus (*struthio*), omnium avium maxima, Africam incolit, et eam Asiae partem, quae Africae adjacet. Longus est octo vel decem pedes, ut altitudinem equitis, equo insidentis *r*), excedat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad *s*) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis *t*), ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum consumto *u*), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda *v*) dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem *x*) fugiat, viribus tandem deficientibus *y*), caput occultare *z*), ne illum videat; at, dum latere se putet, a venatoribus capi *a*). Arabes fustibus eos concidunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarius, struthione minor, in India orientali vivit.

292 XV. Singvögel und andere Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia

m) den Geyer herbeyzulocken. §. 173. *n*) um sie zu bewundern. 186. *o*) statt, ut venetur, um zu jagen. 186. *p*) zu groß. 134 3). *q*) im Laufe. 188. *r*) statt, qui insidet, der auf dem Pferde sitzt. 178. *s*) an dreyßig. *t*) von solcher Größe. 144. *u*) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. *v*) statt, ut excludantur, sie auszubrüten. 187. *x*) statt, qui eum persequitur, der ihn verfolgt. 178. *y*) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194. *z*) eum occultare, statt, quod occultet daß er verstecke. 125. *a*) statt, quod capiatur daß er gefangen werde. 125.

Luſcinia cantat ſuaviſſime omnium, ſedens *b*) in umbroſa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscŭlo, quam pertīnax ſpiritus! Vernis menſibus per totam fere noctem dulci ſuo cantu auditores delectat. Capta *c*) et caveae incluſa diutius canit. Auctumno abeunt luſciniae, vere ineunte *d*) redeunt.

Alauda nidulatur in ſegetibus, et ſuaviſſime cantillans alte evŏlat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi ſedens.

Pſittăcus doceri poteſt, ut loquatur, hoc eſt, verba ſaepius inculcata reddat. Viridis eſt toto corpore, torque tantum miniato in cervīce diſtinctus. Centum annos *e*) vivere dicitur.

Sturnus et ipſe humanas voces imitatur *f*), ut pſittacus. Solent ſturni catervatim volare. Maxime inſectis *g*) vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur *h*).

XVI. Fortſetzung. 293

Perdix in planitie, maxime in agris conſĭtis degit. Receptaculum ſpinis et fruticibus ſic munit, ut contra accipĭtres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdīces calliditatem produnt in tuendis pullis *i*), eludendisque aucupantium inſidiis.

Hirundo, ut paſſer, in domibus nidulatur. Nidum luto conſtruit, et ſtramento robŏrat. Quaedam hirundines ſub hiemem avŏlant in peregrinas regiones; redeuntes *k*) ver annunciant. Aliae autem remănent quidem in patrio ſolo, ſed ſub hiemem gregatim ſe abscondĕre dicuntur *l*) ad ripas fluviorum aut piſcinarum. Ibi poſtquam pennas oleo quodam ipſis proprio inunxerunt *m*), conſtipatae in torpŏrem incĭdunt, ex quo non niſi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos *n*) repĕtunt. Inſectis alatis veſcuntur, volando *o*) captis.

Corvus, qui nigro colore eſt, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus *p*) peſtilentes morbi foetŏre cadaverum excitentur.

Cucŭlus non ipſe conſtruit nidum, ſed ova ponit in nido currucae, quae ea pro ſuis excludit.

b) ſitzend. §. 177. oder, indem ſie ſitzt. 180. *c*) ſtatt, capta eſt, wenn ſie gefangen iſt. 181. *d*) zu Anfange des Frühlings. 198. *e*) auf wie lange? der Accuſativ. 156. *f*) imitor, nachahmen, regiert den Accuſativ. 160. *g*) wovon? von Inſekten 102. *h*) man ſagt, daß ſie ziehen, oder, ſie ſollen ziehen. 137. Nota. *i*) in Beſchützung ihrer Jungen. 175. *k*) durch ihre Wiederkunft. 188. *l*) ſollen ſie ſich verbergen. 137. *m*) inungo. *n*) derelinquo. *o*) im Fluge. 174. *p*) daß nicht. 113.

Dritte Classe.

294 I. Von den Fischen überhaupt.

Piscis tantum in aqua vivit, extra quam, excepta anguilla, cito exspīrat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur, humore lento obductis *q*), ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesīcam, quam intus habent, modo comprīmunt, modo expandunt, prout submergi aut emergĕre ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas *r*), ut aquaticae vitae sint aptissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes *s*). Multi pisces sunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatīles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

295 II. Fortsetzung.

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde pisciculi excluduntur. Femellae, ova editurae *t*), ad oras maritĭmas aut fluviorum ostia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parĕre dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halēces e septentrione austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium *u*) ipsos cetorum effugiant *v*). Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

296 III. Der Wallfisch.

Balaena (cetus), belluarum omnium maxima, sexaginta vel septuaginta pedum *x*) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubĭta latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tan-

q) statt, quae obductae sunt, welche überzogen sind. 178. *r*) statt, aures, quas habent, ita sunt structae, ihre Ohren sind so gebaut. *s*) ohne Stimme, stumm. 142. *t*) statt, cum ova editurae sunt, wenn sie laichen wollen. 181. *u*) der sie verfolgenden. 177. *v*) effugio, hat den Accusativ. 160. *x*) eine Länge von 60 Fuß. 144.

tanquam e fonte ſalienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piſcium, ſed animalia viva, quae mammis nutrit.

IV. Fortſetzung. 297

Captura tanti piſcis admŏdum moleſta eſt et periculoſa. Qui capĕre eum volunt, ſcapha, ſive navi leviore, quam proxime accēdunt, ſedŭlo caventes *y*), ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertĕre valeat. Tum jacula hamata, longiſſimo funi annexa *z*), in corpus ejus pinguiſſimum ſumma vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promŏvet ſe quidem nonnihil et ſubmergitur, ſed mox emergit, quum *a*) aĕre ad reſpirandum carēre non poſſit. Nonnunquam vero percuſſus *b*) cetus ad fundum maris delabĭtur. Quod *c*) ſi fit, piſcatores funes, quibus jacula alligata ſunt, praecīdant neceſſe eſt *d*), ne navis evertatur.

V. Fortſetzung. 298

Sic crebris jaculis transfodĭtur cetus, donec ſanguine effuſo *e*) defĭcit et exſpīrat. Tum adipem a cadavere reſecant, et in orcas colligunt, ut inde *unguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae ſunt *oſſe cetaceo*, ut appellant *f*), quod omnibus notum eſt. Cerĕbrum ejus *ſperma ceti* vulgo vocant *g*), unde *h*) non minus, quam e ſebo et cera, candēlae confĭci ſolent *i*). Capiuntur ceti maxime menſe Junio et Julio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur *k*), ut facile vel duo millia capi poſſint.

VI. Der Delphin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non ſolum marinorum, velociſſimus eſt, ocyor volŭcre et telo. Celeritatem ejus nullus effugĕre poſſet piſcis, niſi ita factus eſſet, ut non niſi reſupinus praedam capĕre poſſit. Quo ſit, ut piſces moram habeant evadendi *l*). Delectari dicitur muſica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantāque vi exſiliunt, ut interdum vela navium transvŏlent. Vivos, ut balaenae, pariunt catŭlos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

y) ſtatt, dum ſedulo cavent, indem ſie ſich wohl vorſehen. 180. *z*) annecto. *a*) quum, da, hat den Conjunctiv. 203. *b*) der verwundete. 177. von percutio. *c*) ſtatt, hoc ſi fit, wenn das geſchieht. 214. *d*) ſie müſſen abhauen. 126. Nota. *e*) nach Vergießung (Verluſt) ſeines Bluts. 198. *f*) mit dem ſogenannten Fiſchbein. *g*) nennt man. 226. *h*) woraus. *i*) man pflegt zu verfertigen. 229. *k*) verſammelt ſich. 63. *l*) zu entrinnen. 169.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior sit. Nullus piscium *m*) illo est fecundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita sit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetret. Et salsae et fumigatae apponuntur.

Vierte Classe.

300 I. Von den Amphibien überhaupt.

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia *n*) quaternos *o*) pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia ova pariunt ad sobolem procreandam *p*), quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur insectis, cochleis, piscium ovis, plantis. Nonnulla amphibia per integrum annum, quin adeo duodeviginti menses dicuntur *q*) famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima *r*). Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

301 II. Vierfüßige Amphibien.

Crocodilus, terribile animal, in majoribus Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti, invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedĕre solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenĕra. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit *s*), quanta anseres, eaque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investigat ea atque exsorbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto *t*) rictu dormientis *u*), irrepĕre *v*), eoque perroso *x*), bestiam enecare, fabula habetur *y*). Hominis ejulatum hoc animal edĕre dicunt *z*); hinc lacrimas perfidi hominis crocodilinas vocant.

III.

m) keiner unter den Fischen, kein Fisch. 139. *n*) einige (von ihnen). 139. *o*) Numerus distributivus, (ein jedes) vier Füße. 38. *p*) zur Fortpflanzung. 173. *q*) sollen. 137. *r*) haben ein sehr zähes Leben. tenax c. Genit. 141. *s*) sc. tanta, so groß, wie Gänse-Eyer. *t*) aperio, mit offnem Rachen. *u*) statt, cum dormit, wenn er schläft. 181. *v*) statt, quod idem irrepat, daß eben dasselbe hinein kriecht. 124. *x*) perrodo, durch Zernagung desselben. 198. *y*) wird gehalten, 137. *z*) scil. homines, dieses Thier soll hervorbringen. 226.

III. Fortſetzung. 302

Teſtudo tota tegitur duriſſima teſta, quaſi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exſerĕre poſſit. Pedes habet breviſſimos, quibus lentiſſime ambulat. Teſta adeo dura eſt, ut vel plauſtrum onuſtum ſupervectum *a*) eam non perfringat. Dentes non habet, ſed roſtri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egreſſa *b*) herbis. Ova parit ad centena numero, eăque defoſſa *c*) extra aquam et cooperta terra ſolis calore excluduntur. Foetus autem, ſimul atque exceſſerint *d*), aquas petunt. Carnis ovorumque ſapor ſuaviſſimus habetur *e*). Color teſtarum varius pulcherrimusque *f*). Ex iis varia opera artificioſa conficiuntur.

IV. Fortſetzung. 303

Lacerta longam habet caudam, quae abſciſſa *g*) renaſci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario ſunt colore, praecipue viridi et fuſco. Venenatae non ſunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior eſt, ſed craſſior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad ſaltum, in undis ad rĕmigandum inſerviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in poſterioribus membrana conjunctos, et poſteriores quidem pedes longiores ſunt, ut ſalire poſſint. Coxae earum aſſatae *h*) a multis comeduntur. *Ranŭlas virentes*, putant aliqui, tempeſtatis viciſſitudines praenuntiare.

V. Fortſetzung. 304

Phoca ſeu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, ſpirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, poſteriore piſcibus non diſſimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis quamvis veſcantur *i*) piſcibus *k*), nonnunquam tamen, ut aërem liberum ſpirent, relictis *l*) aquis, terram aut cruſtas glaciales petunt. Multi ſunt homines in terris frigidioribus *m*), qui ſibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles veſtimenta, caſarum tegumenta atque cymbas iis ſuppe-

a) ſuperveho. *b*) wenn. 181. *c*) ſtatt, poſtquam defoſſa ſunt, und dieſes ſtatt, poſtquam defŏdit, nachdem ſie ſie vergraben. 180. *d*) excedo. *e*) wird gehalten. 137. *f*) ſcil. eſt. 96. Nota. *g*) abſcindo. wenn. 181. *h*) ſtatt, poſtquam aſſatae ſunt. 180. oder ſtatt, aſſantur et comeduntur, werden gebraten und gegeſſen. 185. *i*) veſci, eſſen, ſich wovon nähren, fordert den Ablativ. 164. *k*) captis piſcibus, von gefangnen Fiſchen, vom Fiſchfange. 198. *l*) ſtatt, poſtquam reliquerunt aquas. 193. oder ſtatt, relinquunt aquas et terram petunt, ſie verlaſſen das Waſſer und gehen aufs Land. 197. *m*) in den kalten. 134. Nota 1.

suppeditant. Adeps oleosus est et accenditur, ut tuguria calefaciat; et candelarum vices expleat.

305 VI. Amphibien ohne Füße.

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuantes *n*). Alii serpentes in silvis habitant, ut crotalus, qui halitu suo aves aliasque bestiolas enecat, tumque devorat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut viperis, exitiale virus est *o*), quo, cum mordent, alia animalia necant. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes *p*). Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent *q*). In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

306 I. Von den Insecten überhaupt.

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quanquam diversissima, tamen in omnibus aeque est memorabilis. Pleraque senos *r*), alia octonos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent pennis *s*), ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur *t*), ut apes. Aliis in ore sunt *u*) rostra ad sugendum, ut muscis, quarum rostrum evidens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliunt, ut locustae. Innumera insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

307 II. Fortsetzung.

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed pleraque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel erucae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae *v*), ex his denique insecta. Ex ovulis omnia nascuntur, non ex putredine, ut olim

n) statt, dum se sinuant, indem sie sich krümmen. 180. *o*) einige haben. 152. *p*) indem. 180. *q*) cohaereo, zusammen hängen. 89. *r*) Numerus distributivus, (ein jedes) sechs Füße. 38. *s*) haben keine Flügel. careo, etwas nicht haben, regiert den Ablativ. 163. *t*) sind bewaffnet. 65. *u*) einige haben. 152. *v*) statt, quae tectae sunt. 178.

olim falso creditum est x). Multa insecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulices, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucae, formicae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestitum, ut bombyces; alia medicinae inserviunt, ut cantharides; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et fimo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus y) aër putrescat.

III. Geflügelte Insecten. 308

Apis quatuor habet alas, sex pedes, duas in capite antennas, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum z). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntque triplici genere. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totius examinis mater est, nec unquam foras procedit, nisi migraturo examine a). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, masculae sunt apes seu *fuci*, qui aculeo carent, et simul ac regina satis ovorum peperit b), ab operantibus apibus aculeis interfectae c) ex alveari ejiciuntur.

IV. Fortsetzung. 309

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes d), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangulas sibi cellulas struunt, tanto ordine dispositas e), ut si accuratissime dimensae f) essent. Harum cellarum plurimas g) melle implent, in ceteris ovula deponit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur h).

V. Fortsetzung. 310

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina i), ad novam

x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) heraus zu ziehen. 173. a) statt, si examen migraturum est, wenn der Schwarm ausziehen will. 194. b) pario. c) interficio, sie werden getödtet, und. 185. d) indem. 186. e) statt, quae dispositae sunt. 178. f) dimetior. g) 140. h) glaubt man, daß sie, oder, sollen sie. 227. i) unter Anführung. 200.

novam ſedem migrat. Regina praecedit et avōlat, examen totum ſequitur inter laetos ſuſurros. Regina ſe demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam conſīdit. Tum apum cuſtos, obvoluta *k*) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare ſecum affērens *l*), id vel examini ſuperimpōnit, vel examen in illud excūtit et extergit. Quo facto, alveare, aſſi interim expoſitum *m*), veſperi apiario infert. Quod ſi forte regina ceteris non interſit, ad unam omnes excēdunt, cum eſſe ſine regina non poſſint. Hinc ſi periērit *n*) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficītur.

311 VI. Fortſetzung.

Papilio ova parit, unde primum erucae naſcuntur, quae aliquoties exuvias depōnunt, tum vero ſe vel filis ſuis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis ſtatu partes futuri animalculi, a priori forma quam diverſiſſimi, e reliquiis priſtini corporis parantur, ita ut poſt aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et ſex pedibus inſtructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus ſuperbientes. Sunt ii vel *diurni*, qui non niſi interdiu volītant, atque ſedentes *o*) alas ſurſum erīgunt; vel *veſpertini*, qui per crepuſculum circumvōlant, ac ſedentes alas demittunt; vel *nocturni*, qui noctu vagantur, pariterque ſedentes alas demittunt.

312 VII. Fortſetzung.

Bombyx, inſectum mirabile utiliſſimumque, dum eruca eſt, habet pedes anteriores ſex, octo medios et binos poſteriores. Ovo excluſus mori foliis veſcitur, donec juſtam magnitudinem adeptus ſit *p*), et exuvias aliquoties depoſuerit *q*). Quo facto ex lento ſucco, in ejus inteſtīnis parato, filum ſerīcum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edūcit, eique ipſe totus involvītur *r*). Ita involucrum quoddam exſiſtit ovatum, in quo ille, tanquam in locūlo, quatuordecim dies, quaſi mortuus, dormit, et paulatim in pupam transit. Tum vermiculus eſſe deſinit, et commutatis membris *s*), membranāque perfracta *t*) alatus papilio e genere nocturnorum evōlat. Femellae papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rurſus bombȳces naſcuntur. E filis bombycīnis veſtes pretioſiſſimae conficiuntur.

VIII.

k) ſtatt, poſtquam facies obvoluta eſt, und dieſes ſtatt, poſtquam faciem obvolvit, nachdem er das Geſicht verhüllt hat. 193. oder, mit verhülltem Geſicht. *l*) ſtatt, affert et imponit. 185. *m*) ſtatt, quod expoſitum eſt, active, quod expoſuit. 178. *n*) pereo. *o*) im Sitzen. 188. *p*) adipiſcor. *q*) depono. *r*) wickelt ſich ein. 63. *s*) nachdem er ſich verwandelt. 193. *t*) perfringo.

VIII. Fortsetzung. 313

Formica sex pedes habet et aculeum, quo pungit. Formicae apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter se communicant, cibos comportant, semina convehunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rursus germinent, multaque alia faciunt, quae hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactae, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicae, dum eos interdiu ad solem exponunt, et vesperi aut pluvia imminente *u*) in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muscae, quatuor alis instructae; unde fit, ut formicae in alatis insectis numerentur.

IX. Fortsetzung. 314

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscae, ineunte autem vere ad novam quasi vitam expergesiunt.

Culex, perpusillum animalculum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo *v*) acuminatum et sugendo fistulosum. Sitit sanguinem, et potissimum humanum, quem sugere solet.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Vespae* in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus autem neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos inprimis bovesque, infestat ac vexat.

X. Fortsetzung. 315

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. Scarabaei non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus vespillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praeparet.

Scarabaeus saliens, si supinus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Cantharis adhibetur ad excitandas in corpore humano pustulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (cicindela) noctu, scintillae instar, lucet.

XI.

u) wenn es regnen will. 194. *v*) zum Bohren. 171.

316 ## XI. Ungeflügelte Insecten.

Insecta non alata numerosissima sunt.

Cancer, insectorum maximum, crusta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos, et bina brachia sive chelas, quarum ope prorsum et retrorsum graditur. Vivus nigro est colore, coctus rubicundo. Cancri crustas suas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulsum est, aliud, cum articulis suis et nervis, eodem in loco ei accrescit. Oculos cancrorum vocant *x*) lapillos, qui in ventre eorum nascuntur, et quos ii, depositis annuis exuviis *y*), ejiciunt. Cancris cum *z*) fluviatilibus, tum marinis, vescuntur homines.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum *a*) artificiosissimas atque admiratione dignissimas *b*) telas conficiunt, iisque tanquam retibus expansis, muscas captant, quibus *c*) deinde vescuntur.

317 ## XII. Fortsetzung.

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortiferum in aculeo.

Pediculus, hominibus aliisque animantibus molestus, sex pedes habet. Sed exsulant pediculi ab iis, qui munditiei summam curam gerunt.

Pulex et ipse habet sex pedes, quorum bini extremi saltatorii sunt.

Teredo sonum in ligno edit, non dissimilem pulsationibus horologii portatilis.

Ex insectis omnipotentia Dei maxime cognosci potest. Profecto non est, quod *d*) turrigeros elephantos magis miremur, quam minimas bestiolas. Quid enim, quaeso, in iis est, quod admirationem non mereatur? Tot sensus in tam exiguo corpusculo, visus, gustus, odoratus, et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Classe.

318 ## I. Von den Würmern überhaupt.

Vermes molle admodum corpus habent, cui pro sanguine succus inest. Quaedam vermium genera nuda sunt, ut lumbricus, hirudo; alia durioribus testis inclusa, quae conchylia dicuntur, quorum alia binis

x) sc. homines, nennt man. 226. *y*) nach jährlicher Ablegung der Schale. 198. *z*) cum — tum, sowol — als auch. 107. *a*) Superlativus cum Genitivo plurali, die meisten Spinnen. 140. *b*) dignus fordert den Ablativ, bewundernswürdig. 162. *c*) statt, ut iis. 212. *d*) wir haben nicht Ursache. 209.

binis testis teguntur, ut conchae; alia singulis, ut cochleae. Nulla vermium genera ossa habent, et pleraque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacula habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, sed multo plura in undis versantur. Cum *e*) pedes non habeant, movent se contrahendo *f*) corpus et rursus extendendo. Permulta eorum genera sub oculos non cadunt, ideoque prorsus incognita sunt.

II. Einige nackte Würmer. 319

Lumbricus sub terra habitat, prorepit autem, cum pluit. Oleribus *g*) nocet. Hamo affixus *h*) ad pisces capiendos *i*) adhibetur, et talparum aviumque cibus est.

Hirudo bestiola est, quae carni adhaerens *k*), cutem ante non mittit, quam plena cruoris sit, unde et sanguisuga dicitur, et a medicis ad exsugendum sanguinem humoremque corruptum *l*) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenero gramine vescitur. Quaedam cochleae adeo vitae sunt tenaces, ut, capite praeciso *m*), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procrescit.

Taenia, lumbrico similis, habitat in intestinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae *n*) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

III. Einige Schalthiere oder Conchylien. 320

Animalia testacea, dum nascuntur, testas statim gerunt, adeo teneras, ut oculum paene subterfugiant, sed augentur eae in dies liquoris auxilio, quem animal testaceum exsudat.

Quae duplici testa teguntur, ut *concha*, *ostrea* et aliae quam plurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum testis permagna est varietas. Ostrea in imo aquarum fundo jacet, limo victitans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae simplici testa teguntur, *cochleae* sunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum suam secum portantes. Testae earum diversissimae sunt et figura et colore. Aliae striatae sunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira sunt varietate, et magnam partem pulcherrimae.

Ter-

e) cum, da oder weil, regiert den Conjunctiv. 203. *f*) dadurch, daß sie zusammenziehen. 174. 3. *g*) olus. *h*) statt, affigitur et adhibetur. 185. *i*) zum Fischfange. 173. *k*) statt, adhaeret et mittit. 185. *l*) corrumpo. *m*) statt, licet caput praecisum sit s. praecidatur, wenn ihnen gleich der Kopf abgeschnitten wird. 196. *n*) statt, si augentur, wenn sie sich vermehren. 181.

Terreſtribus cochleis cornicula ſunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum ſuccum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas veſtes in mediis faucibus habet.

321 IV. Die Perlenmuſchel und ihre Fiſcherey.

In quibusdam concharum generibus *margarītae* naſcuntur. Sunt *o*) igitur, qui in profunda maris deſcendant, ut conchas, margaritis inſtructas, ibi inveſtigent. Hi vocantur urinatores, qui ſub brachiis reſti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligata. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appendītur, quo *p*) citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete ſecum ferunt. Illo conchas abſcindunt a ſcopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt ſolutas *q*). Iam ubi vel repletus eſt corbis, vel urinator ſpiritum ſibi intercludi *r*) ſentit: lapidem alligatum cultro ſolvit, reſtimque, qua eſt circumdătus, agĭtat et quaſſat, ſociis in navicula ſignum daturus *s*), ut ipſum extrăhant. Omnis autem margaritarum inveſtigatio decem aut duodĕcim horis peragĭtur, quo temporis ſpatio urinatorum quisque *t*) ſaepius in mare deſcendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua ſe ipſae reclūdunt. Tum margaritae eximuntur. Diverſae autem ſunt et magnitudine et forma, itemque colore et ſplendore. Atque pro hac diverſitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

322 Von dem Menſchen.

I. Von dem Menſchen überhaupt.

Etiam homo, qua vivit ac ſentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus conſtet, animo et corpore. Cum autem ſtatuiſſet Deus, ex omnibus animalibus ſolum hominem ad coelum evehĕre, hunc ad coeli contemplationem erexit, bipedemque conſtituit, cum cetera animalia terram ſpectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme naſcitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam

o) ſcil. homines. es gibt Leute. 208. *p*) ſtatt, ut eo citius, damit ſie deſto geſchwinder. 110. *q*) ſolvo. *r*) ſtatt, quod ſpiritus intercludatur, daß ihm der Athem benommen werde. 124. *s*) um zu geben. 186. *t*) quisque cum Genit. plur. ein jeder Taucher. 139.

quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae praestat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire potest, quo minus *u*) opprimantur a nobis, et nostrae subjecta sint potestati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus sustentatur, cibo, potione, spiritu.

II. Der Kopf.

323

Supremum in corpore locum *caput* obtinet, cujus partes sunt: *cranium*, *facies* et *aures*. Cranium durissimum, intus concavum, extrinsecus cute obductum, cerebri receptaculum est. *Vertex* et aversa pars capitis (*occiput*) capillorum molli velamento vestitur, pars anterior *facies* (*vultus*) dicitur, cui adnumerantur *frons*, *oculi*, *genae*, *nasus*, *os*, *mentum*. Quilibet *pilus* fistula est, quam succus nutriens permeat. Color comae varius est, niger, fuscus, rutilus, flavus. Senum coma canescere solet, et cani rugaeque senectutis notae sunt, nisi quod curae canitiem interdum maturant.

In summa capitis parte *frons* attollitur *v*), quae vel lata est, vel angusta, vel depressa, vel prominens. Ea contrahi seu rugari potest, et rursum explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel tristitiae, hoc autem hilaritatis est signum. Infra oculos *malae* sunt sive *genae*. Haec *x*) pudoris sedes, ubi maxime conspicitur rubor.

III. Die Augen.

324

In media vultus parte *oculi*, visus instrumenta, collocati sunt, lubrici facti et mobiles, ut adspectum, quo vellent, facile converterent. Septi *y*) sunt membranis tenuissimis, quae pellucidae factae sunt, ut per eas cerni posset; firmae autem et corneolae, ut continerentur. In medio oculo foramen est rotundum, quod *acies* sive *pupula* (*pupilla*) vocatur. Haec radios luminis excipit, ut res, oculis objectas *z*), cernamus. Ea pro luminis modo se vel contrahit, vel dilatat, atque ita parva est, ut ea, quae nocere possint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam custodes, summam vultus et corporis partem tenerent, unde, quidquid iis objectum esset, animadverterent. Hominum oculi diverso sunt colore, caeruleo nempe, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt qua figuram, nempe grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnisi proximas quasque res, alii tantum remotas distincte vident.

u) 113. *v*) erhebt sich. 63. *x*) dieß: 221. *y*) sepio. *z*) objicio.

325 **IV. Fortsetzung.**

Tegumenta oculorum *palpebrae* sunt, superior et inferior, mollissimae tactu *a*), ne laedant aciem, atque aptissime factae et ad claudendas pupulas, ne quid *b*) incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri potest cum maxima celeritate. Munītae sunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis *c*), si quid *d*) incideret, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelsis undique partibus sepiuntur, cum et genae, collium instar, leniter exsurgentes, ab inferiori parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, sudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis densa sunt supercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

326 **V. Die Nase.**

Nasus, olfactus instrumentum, in medio vultu ita locatus est, ut quasi murus oculis interjectus esse videatur. Cavītas ejus, septo partim osseo, partim cartilagineo diremta, duos adītus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici usui destinatae sunt, nimirum ut spiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant. Propterea nares semper patent, sed contractiores *e*) habent introītus, ne quid in eas, quod noceat, possit pervadere; humoremque semper habent, ad pulverem multaque alia depellenda non inutilem. Olfacīmus tum, cum vapores seu particulae florum etc. in aëre versantes, simul cum eo nares ingressae *f*), subtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna est nasorum varietas; aliis enim est aduncus, aliis simus, aliis longus, aliis brevis.

327 **VI. Der Mund.**

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, superiori et inferiori, dentes haerent. Sed superior immobilis est, et inferior, cujus ima pars *mentum* est, sola movetur *g*), ejusque et labiorum motu os aperītur vel claudītur. Usus oris in duobus potissimum constat officiis, sumendi victus *h*) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida sunt, aliis rubicunda. Nonnullis *i*) inferius labrum promīnet, aliis utrumque. In ore sita est *lingua*, palato affixa, vocis gustusque instrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, sapōrem sentimus.

Men-

a) tango, anzufühlen. 166. *b*) statt, ne aliquid, daß nichts. 224. *c*) statt, cum aperti sint oculi, bey offnen Augen. 194. *d*) statt, si aliquid. 224. *e*) 134. 1. *f*) 185. *g*) läßt sich bewegen. 63. c. *h*) Nahrung zu sich zu nehmen. 170. *i*) bey einigen. 164. 2.

Mentum virile barba vestitur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

VII. Fortsetzung. 328

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores, canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, nempe incisores, acuti *k*) cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perforant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et politi; foedi vero, si sunt concavi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Radices dentium ambit *gingiva*, quae senibus edentulis nonnunquam ita durescit, ut ea ad cibos mandendos aeque ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

VIII. Die Ohren. 329

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, auditus instrumenta, in quibus tenuis pellicula, tympani instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipere possimus. Durum et quasi corneolum habent introitum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam sordibus aurium, ut, si qua *l*) minima bestiola conaretur irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summo capiti *m*) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive a sinistra venerint, recte perceptos *n*), animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes *o*) egeamus *p*): a quo *q*) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

IX. Das Gehirn und die Nerven. 330

Superior pars capitis intus *cerebro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adspectum pulticulae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsecus firmo cranio munitur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos

k) welche scharf sind. 117. *l*) statt, aliqua. 224. *m*) statt, summae capitis parti, oben an den Kopf. *n*) statt, recte perciperent et nuntiarent. 185. *o*) im Schlafe. 188. *p*) egeo mit dem Ablativ. 163. *q*) statt, cum enim ab eo, denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216.

vendos oriuntur, et vel per ſpinam dorſi in totum corpus diſtribuuntur, vel ad oculos, aures, naſum, linguam deducuntur. Ubicunque ſenſus eſt in corpore, ibi nervi lateant neceſſe eſt r). Itaque ungues et capilli ſenſu carent, niſi ubi nervis adſtricti s) conjunctique ſunt. In dentium doloribus non oſſea pars dentium dolet, ſed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia oſſa, quamvis vehementi ictu percuſſa t), ullum dolorem ſentirent, niſi cutis illa, quae perioſtium dicitur, nervis contexta eſſet.

331 X. Der Hals.

Collum, quo caput trunco corporis jungītur, et ad ſuſtinendum firmum, et ad convertendum molle eſt. Anterior colli pars *jugŭlum* (*guttur*) dicitur, poſterior *cervix*. In collo duo itinĕra incipiunt, alterum *aſperam arteriam* nominant u), alterum *ſtomăchum* (*gulam*). *Arteria* anterior ad pulmonem, *ſtomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa ſpiritum, hic cibum recipit. *Arteria aſpera* tegītur quodam operculo, ne, ſi quid in eam cibi forte inciderit, ſpiritus impediatur. Nihil omnino per eam tranſire poteſt, niſi aër. Quodſi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, niſi tuſſi inde rejiciatur, homo morītur. Verum arteria eo ipſo momento, quo cibus admovetur, operculo illo claudītur, quod, uti pontem, cibus tranſit, ſed ſimul ac tranſierit cibus, ſeſe ad reſpirandum rurſus aperit. *Gula*, quo illabuntur ea, quae accepta ſunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illius partes, quae ſunt infra id, quod deglutītur, dilatantur; quae autem ſupra, contrahuntur.

332 XI. Der Oberleib.

Truncus corporis dividītur in partem ſuperiorem et inferiorem. Superiores partes ſunt *humeri*, *pectus*, *dorſum* et *latĕra*. In adverſa pectŏris parte *ſternum* (*os pectorale*) eſt, in averſa *ſcapulae* et *ſpina*. *Pectus* firmis coſtis circumdătur et munītur, quae ſpinae, medium dorſum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones inclūdunt. *Dorſum* (*tergum*) a cervīce et ſcapulis deſcendit. *Spina* dorſi ex vertĕbris quatuor et viginti conſtat. Septem in cervīce ſunt, duodecim ad coſtas, reliquae quinque ſunt proxime coſtis. Septem *coſtae* ſuperiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *ſpurias* nominant, breves ſunt, atque in cartilaginem verſae v), extremis abdominis partibus inhaereſcunt. Ceterum pectus a ventre ſejun-

r) da müſſen nothwendig Nerven liegen. 126. s) adſtringo. t) percutio. u) nennt man. 226. oder, heißt. v) verto, nachdem. 180.

ſejungitur *diaphragmăte* (*ſepto transverſo*), muſculoſa et craſſa membrana.

XII. Die Arme und Hände. 333

Trunco corporis ſuperne *brachia* juncta ſunt, quibus ad varios uſus, et quam plurima miniſteria utĭmur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium ſuperius et inferius *cubĭtus* eſt. In manibus maxime robur corporis cernĭtur. Utraque manus quinos habet digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum eſt longiſſimus. Omnes autem *unguibus* ſunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae eſt longitudo hominum a veſtigio ad verticem, ea eſt paſſis x) manibus inter longiſſimos digitos.

XIII. Der Unterleib und die Füße. 334

In inferiori corporis parte *venter* eſt, qui in aliis planus et exĭlis, in aliis carnoſus ac pinguis eſt. In ventre *viſcera* locata ſunt, quae nutritioni ſerviunt, in quibus princeps eſt *ventriculus* (*ſtomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viſcĕra*, ſcilicet *jecur*, officina bilis, *ſplen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *inteſtina* (*ilia*) ſunt, in quibus cibus concoctus y) ulterius ducitur.

Omne corpus *pedum* fulcris ſustinetur. In pedibus ſunt *femŏra*, *genua*, *crura* cum *ſuris*, denique *planta*, cujus averſa pars *calce* firmatur, adverſa in quinos *digitos* finditur, unguibus munitos. *Plantae* pedum quoniam totius corporis quaſi fundamenta ſunt, Deus eas non rotunda ſpecie, ſed porrectiores longioresque formavit, ut ſtabile corpus efficerent planitie ſua.

XIV. Das Herz und der Umlauf des Blutes. 335

In ſiniſtro pectŏris latĕre *cor* eſt, ſanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *ſeptum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et ſiniſtrum. Structura ejus tam artificioſe comparata eſt, ut perpetua viciſſitudine dilatetur et contrahatur, ſanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fiſtulae, per quas ſanguis e corde diſperſus, ſingulis ictibus, promŏvetur; *venae* autem, per quas ad cor revertĭtur. Illae paulo altius in carne latent recondĭtae; hae magnam partem ſub cutis ſuperficie perlucentes appārent. Ubi igitur cor ſe contrăhit, ſanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehĭtur; ex his autem per *venam pulmo-*

 neam

x) pando. y) concoquo. 177.

neam in sinistrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam*, atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admodum multas, quae, tanquam arborum rami, se in omnes partes corporis extendunt.

336 XV. Fortsetzung.

Ex arteriis autem extremis redit sanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsus est, provisum est sapienter, ut *valvulae*, sanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impediant. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

337 Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsum* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quamquam non omnium pulsum digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

338 XVI. Fortsetzung.

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut durante una horae parte sexagesima z) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

339 XVII. Fortsetzung.

At vero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra inde aliquid

z) in einer Minute.

quid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus ſumma ſapientia glandulas per totum corpus ſparſit, quae ſingulae proprium ſibi et convenientem ſuis locis liquorem ex arteriis exſugunt. In oculis glandulae ſunt, quae ſalſum humorem, lacrimarum nomine notum, ex ſanguine hauriunt. In naribus glandulae ſunt, quae ſanguini pituitam detrahunt. In palato aliae ſalivam e ſanguine extrahunt. In auribus ſordes illae colliguntur, viſco ſimiles, quibus, ne quid, quod noceat, intrare poſſit, prohibetur. Sic adeps et medulla aliique liquores ex arteriis a glandulis ſecernuntur. Singulae autem glandulae ſuam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus eſt, deferuntur.

XVIII. Fortſetzung. 340

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis ſuxerunt *a*), non continuo ſatis aptus eſt ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, proviſum eſt ſapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauſerint *b*), partem quandam venae reſorbeant, denuoque in ſanguinem redūcant.

Praeterea per totum corpus diſcurrunt vaſa lymphatica, quae lympham, h. e. ſuccum quendam nūtribilem, lentum ac viſcidum, ad omnes corporis partes devĕhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam ſui partem perdat, celeriter conſumeretur, niſi ipſi quoque cibus ac potus alimenta ſubminiſtraret.

XIX. Die Lunge und das Athemholen. 341

Proximus cordi *pulmo* eſt, ſpirandi officina, attrăhens ac reddens animam, idcirco ſpongioſus ac fiſtulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes findĭtur, quae *fibrae* pulmonis dicuntur, quarum una dextra eſt, altera ſiniſtra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primarium eſt officium, ut ſanguinem, e motu calidum, reſocillent ac refrigĕrent. Dum enim ſanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, ſpiritu per aſperam arteriam attracto *c*) refrigeratur. Quod *d*) niſi fieret, ſanguis, iterato circuĭtu magis magisque incaleſcens, cito ſolveretur ac putreſceret. Atque hoc officium pulmones uno ac ſimplici artificio, nempe alterna contractione ac dilatatione, exſequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, ſpiritus naribus hauſtus per aſperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aër calefactus inde revertĭtur. Atque ea re praecipue vita conſervatur. Nam cum ſpirandi reſpirandique vis ceſſat,

a) ſugo. *b*) haurio. *c*) attraho. *d*) ſtatt, nam niſi hoc denn wenn das. 216.

sistitur etiam cordis et sanguinis motus, et actum est de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praestant, ut voces edĕre, ut loqui, ut cantare possimus, atque aspera arteria primarium est vocis instrumentum.

342 XX. Der Magen und die Verdauung.

Ventriculus, qui cibi receptaculum est, eumque concŏquit, constat ex quatuor membranis nervosis ac musculosis, atque inter lienem et jecur positus est. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os insertus, dentibus mandĭtur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque misceatur, adjuvantibus *e*). Praeterea movendis *f*) maxillis, lingua ac cibis, saliva e glandulis, intus ad utramque aurem dispositis, exprimĭtur, ac succus inde expressus *g*) particulis cibi mansi commistus, eas emollit ita, ut aquosa oleosis et salsis coëant, atque inter se commisceantur. Haec manducatio est quasi initium concoctionis, quam negligere nemo debebit, qui valetudini suae recte consulĕre volet. Quantum enim satis sit temporis, manducationi dandum est. Deinde cibus satis mansus illabĭtur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore suo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui salivae similis est, cibos confĭcit, macĕrat mollitque, in pultem convertit, atque ita concŏquit.

343 XXI. Fortsetzung.

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *intestĭnum duodenum* depellitur, in quod simul e pancreate succus pancreaticus, et fel e vesicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec intestina est *mesenterium*, hoc est, cutis duplex, pinguiuscula, ac multis plicis tortuosa, quae non solum distĭnet intestina, ne inter se complicentur, sed etiam multas habet canaliculas (*vasa lactea* appellant), quibus succus nutribilis, lacti colore similis, e chymo emulgetur. Iste succus, qui nunc *chylus* vocatur, cum sanguine miscetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo post sanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inservit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *intestinum rectum* ejiciuntur.

344 XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menschlichen Körper.

Si *ossa* non essent in corpore, haud secus ac fastigium domus, subtractis *h*) fulcris convulsisque *i*) fundamentis, ruĕret corpus et colla-

e) indem. 193. *f*) durch Bewegung. 175. 3. *g*) exprimo. *h*) subtraho. wenn. 194. *i*) convello.

collaberetur. Quodsi uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut membra corporis in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compages pluribus inter se nexis junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel *k*) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem juncturisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamentis firmis ac tenacibus, quae *l*) si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum juncturas interjecta *m*) est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro laedantur.

XXIII. Fortsetzung. 345

Praeterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periostium* appellant, vestivit, cujus glandulosa spiramenta, quae sunt innumerabilia, viscidum humorem exsudant, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsique ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

XXIV. Fortsetzung. 346

Movendis *n*) ossibus varii *musculi* (*tori*) inserviunt. Hi constant carne, fibris ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea, (medici *telam cellulosam* appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movēre voluerit, eodem momento movetur.

XXV.

k) theils. *l*) statt, nam si haec. 216. *m*) interjicio. *n*) zur Bewegung. 171.

347 XXV. Reinigungen des Körpers.

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutribilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem salsus humor corpori inutilis secernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam superficiem sparsi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, sudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia sunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrica naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutissimis particulis corpus humanum constet, cum sanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane singularis naturae praeparandae sint, v. c. in glandibus oris saliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus sordes, in ossibus medulla, in nervis succi etc. si quidem a morbo tutus esse homo debeat; sane mirandum est, his ita constitutis, plerosque hominum saepius recte valēre, quam aegrotare.

348 XXVI. Die menschliche Seele.

Hoc tam artificiosum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo *o*) nihil est in rerum natura praestantius. Eum, ut naturam simplicem, etsi non videas *p*), nec videre possis, tamen ex actionibus ejus statim agnoscas necesse est. In cerebro habitare creditur *q*), communi illo sentiendi instrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commŏvet. Animus est, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfăcit, lingua gustat, et nervis sentit. Animo igitur quinque sensus, visus, auditus, olfactus, gustus et tactus rectissime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra instrumenta sunt. Quantum igitur inter artificem et instrumentum, tantum inter animum et corpus interest. Et profecto talis est animi natura, quam *r*) prae ceteris omnibus summopere suspicere atque admirari debeamus.

349 XXVII. Fortsetzung.

Solus enim hominis animus *rationis* est partĭceps, cujus *s*) quantae sunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, causas rerum et effectus investĭgat, et multa, quae futura sunt, praevĭdet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimĕre, cumque aliis communicare valet.

o) die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. *p*) man siehet. 207. *q*) man glaubt, daß sie. 227. *r*) statt, ut eam. 211. *s*) statt, et ejus, und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

let. Ea innumeras artes excogitat; terram universam, et quaecunque in ea sunt, omnia in usum suum convertit, ac bestias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, subigit. Ea in ipsum coelum penetrat, atque astrorum cursus, eorumque intervalla immensa indagat. Ea denique facultatem habet, ipsius Dei, auctoris sui, cognoscendi *t*), et spem certissimam, si quidem ei placere studeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illustri in loco a Deo est constitutus!

XXVIII. Das menschliche Geschlecht. 350

Ingens sane numerus est hominum, qui in orbe terrarum versantur, quorum quidem decies centena millia vix millesimam partem efficiunt. Numerum autem immensum mille millionum quis mente concipiat *u*)?

Qualibet ter millesima sexcentesima horae parte *v*) alicubi homo nascitur; ergo qualibet sexagesima *x*) sexaginta nascuntur; ergo qualibet hora sexagies sexaginta, tria millia sexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia sexcenti, seu sex et octoginta millia cum quadringentis. Iisdem vero temporum spatiis, totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni spatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra nostra tot incolarum milliones habeat, quam infinita sit necesse est *y*) multitudo incolarum, in stellis, quae innumerabiles sunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, sapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur *z*), ac summo studio veneremur!

t) 170. *u*) wer kann sie fassen? 202. *v*) in jeder Secunde. *x*) in jeder Minute. *y*) wie unendlich muß seyn. 126. Nota. *z*) laßt uns, oder, wir müssen bewundern 205.

Zweites Buch.

Gespräche.

Erstes Capitel.

351 ### I. Von Gott.

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, si consideras haec prata, hos flores, has arbŏres; si conspĭcis fruges in agris, pisces in aquis, aves in aëre, solem in coelo; num *a*) haec omnia casu fortuito orta sunt? *Filius.* Hoc credere, stultitia esset maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui condĭtor est omnium rerum. *P.* Recte. Deus auctor est coeli, solis, lunae et siderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, bestiarum quadrupĕdum, avium, piscium, amphibiorum, insectorum et vermium; plantarum, frutĭcum et arbŏrum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et salium. Unde igitur nosti *b*), Deum esse *c*)? *F.* Ex innumĕris ejus operibus *d*).

352 ### II. Fortsetzung.

P. Unde tu ipse ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus est, qui mihi corpus et animum dedit *e*), cibum, potum et vestes suppedĭtat, vitam et salutem conservat, aliisque beneficiis innumĕris *f*) me cumŭlat. *P.* An *g*) tu praestantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim sum, in quo inest *h*) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia sic hominibus, quorum causa *i*) adsunt, utiliora sunt. *P.* Nonne *k*) igitur maximas gratias agere debemus Deo nostro, benignissimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largitur? *F.* Id qui non facit, is profecto est ingratissimus.

III. Fort-

a) ist das alles entstanden? 119. orior. *b*) statt, novisti. 60. von nosco. *c*) statt, quod Deus sit. 124. *d*) opus. *e*) do. *f*) womit? 102. *g*) an es bist du. 119. *h*) insum. *i*) um derentwillen. 138. *k*) nonne debemus müssen wir nicht. 119.

III. Fortſetzung. 353

P. Ubi autem eſt Deus, pater ille benigniſſimus? *F.* Ubique eſt nobis praeſens, nec ulla *l*) eſt latēbra tam obſcura aut abdīta, in qua Deus non adſit. *P.* Ergo nec potĕrit ei aliquid eſſe obſcurum? *F.* Nihil prorſus eſt, quod Deus neſciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin novit etiam cogitata noſtra omnia, tam bona quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *m*) unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere potĕris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *n*), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

IV. Fortſetzung. 354

P. An potes *o*) videre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etſi ubique eſt, nusquam cerni poteſt. *P.* Nonne etiam in te eſt natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Eſt *p*), nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus eſt, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque *q*) factus eſt, ut angeli; neque natus, ut homines, ſed ab aeterno fuit. *P.* Eſtne *r*) aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam morĭtur, ſed ut fuit ſine initio, ita etiam erit ſine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *s*) facias, qui, cum ſempiternus ſit, perpetuo te felicem reddĕre poteſt.

V. Fortſetzung. 355

P. Quanta eſt potentia Dei? *F.* Infinīta. Poteſt enim omnia facere, quaecunque vult; nec eſt quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipŏtens. *P.* Cave igitur ſedŭlo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripĕre valeat. Fac potius ſtudioſiſſime, quae Deus jubet, quemadmodum Ioſephus ille probus, cui perſuaderi non potĕrat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam *t*), ſi Deus omnipŏtens mecum *u*) eſt, meque tuetur? *P.* Verum eſt, quod apoſtolus ait: ſi Deus pro nobis *v*), quis contra nos? Hinc bono ſemper animo eſſe poſſunt, qui Deo confīdunt.

VI.

l) ſtatt, et nulla. *m*) ſtatt, aliquid. 224. daß du nie etwas. *n*) ſtatt, noverit. 60. *o*) poſſum. 67. an potes kannſt du. 119. *p*) Ja. 121. b. *q*) neque, neque weder, noch. 109. *r*) wird er ſterben? 119. *s*) zum Freunde. 158. 1. *t*) was ſoll ich fürchten? 202. *u*) ſtatt, cum me. 104. Nota. *v*) ſcil. eſt. 95. Nota.

356 VI. Fortsetzung.

P. Estne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus *x*). *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largītur, ut dubitare non possīmus, quin *y*) summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe nunquam satis eum laudare atque amare possŭmus.

357 VII. Fortsetzung.

P. Num autem omnes homines Deo placēre possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigĕri, obediunt, apud eum sunt in gratia; imprŏbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favēre; est enim sanctus, et odit *z*) omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequītur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est imprŏbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *a*) facias, quod Deus imprŏbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis? *F.* Omni studio id cavebo.

358 VIII. Fortsetzung.

P. Quid autem piis hominibus Deus promisit *b*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscentur. *P.* An *c*) hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae *d*) promisit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Iesus Christus, qui fere duodeviginti abhinc seculis in Iudaea vixit *e*), et doctrina *f*) pariter, ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi *g*) felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempĕra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie consequēris felicitatem illam, in coelo nobis paratam *h*), ac perpetuo duraturam.

359 IX. Vom Aufstehen.

Fridericus. Carŏlus.

F. Heus! heus! Carŏle, expergiscĕre! tempus est surgendi. Audisne *i*)? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto.

F. Hoc

x) beneficus. y) daß. 112. z) Verbum defectivum. 75. a) statt; ne aliquid. 224. und dieses statt, ut nihil daß du nichts thust. b) promitto. c) an hoc est ist das? 119. d) was. 106. e) vivo. f) wodurch? 102. g) zu erlangen. 169. h) statt, quae parata est. 116. i) hörst du? 119.

F. Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loquĕris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. *C.* Quota eſt hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu ſurrexiſti *k*) e lecto? *F.* Jam ante duas horas. *C.* Num ſorores meae jam ſurrexērunt? *F.* Jam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacĕrem eum, ſtatim relīquit *l*) nidum ſuum. *C.* Mox igitur ſurgam.

X. Eben davon. 360

Erneſtus. Theophĭlus.

E. Quota hora, Theophĭle, cubĭtu ſurrexiſti hodie? *T.* Paulo ante ſextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetĕri iam ſurrexĕrant? *T.* Nondum. *E.* Non iviſti *m*), illos excitatum *n*)? *T.* Non ivi *o*). *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere ſoleo. *E.* Annon *p*) te illi excĭtant interdum? *T.* Hoc ſaepe fecērunt, fateor. *E.* Memento *q*) igitur, ut, ſi opus eſt, idem facias. Sed quid feciſti, poſtquam ſurrexeras *r*) cubĭtu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid poſtea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, veſtesque indui, poſtremo ad quotidiana ſtudia me retuli *s*). *E.* Perge ſic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare: tum certe in dies melior evādes. *T.* Nunquam deſĭnam, ita me gerĕre, ut Deo bonisque hominibus placēre poſſim.

XI. Vom Schreiben. 361

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? Henrīce. *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid ſcribis? *H.* Verſus, quos praeceptor dictavit. *L.* Oſtende, quaeſo, ſcripturam. *H.* Adſpĭce. *L.* Vidēris mihi nimis feſtinanter ſcripſiſſe *t*). *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male ſcribis? *H.* Deſunt mihi bene ſcribendi adjumenta. *L.* Quaenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, miſĕre perfluit; atramentum eſt aquoſum ac pallĭdum; penna mollis et male parata. *L.* Cur iſta omnia non mature providiſti? *H.* Pecunia mihi deĕrat *u*), et nunc etiam deeſt. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid *v*) pecuniae, ut poſſis meliorem chartam et cetĕra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnoſco.

XII.

k) ſurgo. *l*) relinquo. *m*) eo. 72. *n*) ſie aufzuwecken. Supinum. 165. *o*) Nein. 122. *p*) annon excitant wecken ſie nicht auf? 119. *q*) memini. Verbum defectivum. 75. *r*) ſurgo. *s*) refero. *t*) ſcribo. *u*) deſum. *v*) etwas Geld. 143.

362 XII. Vom Papiere.

Chriſtianus. Ludovicus.

C. Unde venis? Ludovice. *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluiſti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emiſti? *L.* Scapum. *C.* Quanti *x*)? *L.* Duobus groſſis *y*). *C.* Oſtende, quaeſo. *L.* Vide, num *z*) bona ſit. *C.* Bona eſt profecto. Ad quem uſum emiſti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, niſi ad ſcribendum *a*)? *C.* At multiplex eſt chartae uſus. Quam multae merces chartis involvuntur! *L.* At nunc loquimur de ſcriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non ſumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta *b*) ſiccamus recentem ſcripturam? *L.* Satis ſcio; ſed illa eſt charta bibula, quae atramentum abſorbet. *C.* Et tamen charta eſt. *L.* Eſt ſane. Sed eamus *c*) nunc in auditorium.

363 XIII. Von der Dinte.

Franciſcus. Auguſtus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo *d*). *F.* Visne *e*) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes? *F.* Habeo quidem, ſed eo *f*) non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? *F.* Quia nimis ſpiſſum eſt. *A.* Porrige atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum eſt. Sed admodum decolor eſſe videtur. *A.* Erras: ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcueris *g*). *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc fac *h*) periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* *Experientia eſt rerum magiſtra.* *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam *i*) eſſe rerum magiſtram.

364 XIV. Von Schreibfedern.

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi *k*), aptare duas vel tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavero in praeſentia. Suntne *l*) novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Jam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi *m*). *G.* Oſtende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum,

x) ſcil. pretii. wie theuer? 146. Nota. *y*) auf wofür? der Ablativ. 103. 10. *z*) ob. 119. *a*) zum Schreiben. 172. *b*) auf womit? der Ablativ. 102. *c*) laß uns gehen. 205. *d*) Ja. 121. b. *e*) willſt du? 119. von volo. Verbum anomalon. 69. *f*) damit. 102. *g*) miſceo. *h*) ſtatt, face. 60. 4. *i*) ſtatt, quod experientia ſit magiſtra. Accuſ. c. Inf. 124. *k*) Vocativus. 19. Anm. 2. *l*) ſind ſie? 119. *m*) detraho.

firmum et laevum. Nam molles, et quae caulem breviorem *n*) habent, minus sunt ad scribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id statim fiet. Adspice diligenter, ut discas aliquando. *A.* Operam dabo, ut discam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in usum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi integram servabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amicissime. Vale.

XV. Von Briefen. 865

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epistolam. *D.* Quis scripsit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo *o*). *D.* Quo die *p*)? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepisti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit *q*)? *P.* Nescio. *D.* Nescis? Quis tibi dedit eam? *P.* Auriga quidam misit *r*) mihi e deversorio. *D.* Quid tibi scripsit frater? *P.* Nimis longum foret, omnia tibi narrare, necdum *s*) totam perlēgi. Sed litteras ipsas tibi ostendam post prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando rescrībes? *P.* Fortasse perendie. *D.* Tum saluta eum meo nomine. Nosti enim, quantopēre eum semper amaverim. *P.* Hoc probe scio. *D.* Ergo communicabis mecum epistolam? *P.* Ut promisi.

XVI. Von Wiederholungen. 866

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repēto lectionem hesternam, quae hodie reddenda est *t*). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemŏdum. Et tu, num recitare potēris? *P.* Vereor, ut *u*) possim. *V.* Visne *v*), repetamus una? *P.* Libentissime. Sed quomodo rem instituemus? *V.* Audiamus *x*) alter alterum. *P.* Cur autem repetĭmus quotidie, quae pridie didicĭmus *y*)? *V.* Quia praeceptor sic jubet. *P.* Id satis scio; sed cur jubet? *P.* Ad confirmandam *z*) memoriam. Nam quo *a*) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incĭpe igitur, et recĭta lectionem tuam. *P.* Atqui tuum est *b*) potius incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitasti *c*). *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, si quid *d*) peccaverim.

n) 134. Nota 1. *o*) 123. C. *p*) 102. 3. *q*) adfero f. affero. *r*) mitto. *s*) statt, et nondum. *t*) 168. *u*) daß nicht. 113. Anm. 2. *v*) scil. ut. *x*) laß uns, oder, wir wollen einander überhören. 205. *y*) disco. *z*) 173. *a*) je. 131. *b*) scil. officium es ist deine Schuldigkeit. 145. 2. *c*) statt, invitavisti. 60. 1. *d*) statt, aliquid. 224.

367 ## XVII. Von der Unachtſamkeit.

Benedictus. Caſimirus.

B. Adfuiſtine *e*) hodie concioni ſacrae? *C.* Adfui *f*). *B.* Quis concionatus eſt? *C.* Ipſe antiſtes. *B.* Unde ſumſit *g*) thema? *C.* Ex epiſtola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandaſti? *C.* Nihil, quod referre poſſim. *B.* Nihilne? *C.* Certe nihil poſſum reminiſci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorſus. *B.* Quid igitur tibi prodeſt *h*), adfuiſſe concioni? *C.* Neſcio; niſi quod interim nihil *i*) mali feci. *B.* Sed dic *k*) mihi, quam ob cauſam illuc iveras *l*)? *C.* Ut aliquid addiſcerem. *B.* Cur id non feciſti? et quae fuit cauſa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentià mea, fateor; non enim diligenter auſcultabam. *B.* Quid igitur meruiſti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in poſterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et ſemper attentus eſto, ſive in ſchola ſis, ſive in aede ſacra. *C.* Profecto faciam.

368 ## XVIII. Vom Spiele.

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venīte ambo! *G.* Quo tandem? *C.* In aream. Praeceptor enim nos juſſit *m*) ludĕre. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certiſſimum eſt, et quod ipſi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant *n*) ſane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus eſt *o*) ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetĕre lectiones meas, quam luſu tempus perdĕre. *C.* Num hoc eſt, tempus perdere, ſi corpus exercemus ad valetudinem conſervandam? *O.* Et ego in eo ſum, ut deſcribam, quae praeceptor dictavit. *C.* Ohe! quam moroſos habeo condiſcipulos! *G.* Sibi *p*) quisque ſerit, ſibi metit. *C.* At praeceptor juſſit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permiſiſſe *q*) eum, ut ludamus, non autem, juſſiſſe *r*). Nemo enim ad ludum cogĭtur. *C.* Valete, ego ludo.

369 ## XIX. Von der Wohnung.

Cornelius. Samuel.

C. Quod eſt tibi *s*) domicilium, Samuel? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo *t*). *C.* Ubi prandiſti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit.

e) adſum. *f*) Ja. 121. b. *g*) ſumo. *h*) proſum. 46. Nota. *i*) 138. *k*) ſtatt, dice. 60. 4. *l*) eo. Verbum anomalon, 72. *m*) ſtatt, ut nos ludamus. 127. jubeo. *n*) ſie mögen ſpielen. 202. *o*) eſt mihi ich habe. 152. *p*) auf für wen? der Dativ. 151. *q*) ſtatt, quod is permiſerit. 125. *r*) ſtatt, quod juſſerit. *s*) 152. *t*) 123. Nota.

avit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conductitia, ad forum ſita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, ſed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et condūcit alienam? *S.* Ita eſt. *C.* Cur ſuam non potius habitat? *S.* Quia ſita non eſt in loco ſatis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalēris). *S.* Sed illam alienam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara eſt habitatio. *C.* Cariſſima. Sed quid agat *u*)? Commoditas loci id poſtulat.

XX. Von der Wiederkunft des Vaters. 370

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipſiae *v*). *P.* Cur eo fuerat profectus? *S.* An neſcis *x*), mercatum ibi eſſe habitum *y*), eumque frequentari *z*) a mercatoribus negotiandi *a*) cauſa? *P.* Utrum *b*) pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus *c*) eſt. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem *d*) viderat. *P.* Jamne ſalutaſti? *S.* Salutavi *e*), cum vix ex equo deſcendiſſet. *P.* Quid amplius illi feciſti? *S.* Calcaria detraxi *f*) et ocreas. *P.* Bene feciſti. Sed miror, te propter adventum ejus non domi manſiſſe *g*). *S.* Id nec pater permiſiſſet, nec ego ipſe vellem, cum nunc tempus adſit, in ſcholam eundi *h*). *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod ſalvus rediērit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Nunc in ſcholam eamus *i*).

Zweites Capitel.

I. Liebe zu den Eltern. 371

Antonius. Chriſtophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit ſane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, veſperi. *A.* Annon tibi adventus ejus moleſtus

u) was ſoll er machen? 202. *v*) 123. A. *x*) weißt du nicht? 119. *y*) ſtatt, quod mercatus habitus ſit. 124. habeo. *z*) ſtatt, quod is frequentetur. *a*) 169. *b*) iſt er wieder gekommen. 120. *c*) veho. *d*) 191. *e*) Ja. 121. b. *f*) detraho. *g*) ſtatt, quod non manſeris. 124. maneo. *h*) zu gehen. 169. *i*) laß uns gehen 205.

moleſtus fuit? *C.* Quid moleſtus? imo vero jucundiſſimus. Sed cur iſtud rogas? *A.* Quia fortaſſe illo abſente *k*) tibi poteſtas eſt *l*), liberius vivendi. *C.* Neſcio, quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curſitandi. *C.* An igitur putas, me *m*) aliter vivere abſente patre *n*), quam eo praeſente? Ludo, quum tempus vacat; non diſcurro, ſed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid *o*) habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopĕre ſubdĭtus es? *C.* Aeque ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale eſt Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego iſta, et, quae dixiſti *p*), placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arceſſĕrem ſermonis matĕriam. Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admŏnet. Diſcedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

372 ## II. Scherzhaftes Geſpräch.

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipſum. *M.* Sic rem haud magni pretii *q*) huc attuliſti *r*). *A.* Atqui magno conſtĭti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus eſtne domi? *M.* Neſcio. Pulſa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num domi es? *R.* Non ſum *s*). *A.* Impŭdens! non ego audio te loquentem *t*)? R. Imo *u*) tu es impudens. Nuper ancillae veſtrae credidi, te *v*) non eſſe domi, cum tamen eſſes; et tu non credis mihi ipſi? *A.* Aequum dicis; par pari retuliſti *x*). *R.* Equidem ut non omnibus *y*) dormio, ita non omnibus ſum domi. Nunc vero adſum. *A.* Sed tu mihi vidĕris cochleae vitam agere. *R.* Qui ſic? *A.* Quia perpetuo domi latĭtas, nec unquam *z*) prorēpis. *R.* Foris nihil eſt negotii. *A.* At ſerenum coelum nunc invītat ad deambulandum. *R.* Verum eſt. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc menſe pedem porta nŏn extŭli *a*). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum *b*) eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unan-

k) 194. oder 198. in ſeiner Abweſenheit. *l*) 152. *m*) ſtatt, quod aliter vivam daß ich anders lebe. 124. *n*) ſtatt, cum pater abeſt wenn der Vater abweſend iſt. 194. oder, in Abweſenheit des Vaters. 198. *o*) 145. *p*) dico. *q*) 144. *r*) adfero. *s*) Nein. 122. b. *t*) 191. *u*) Nein. 122. c. *v*) ſtatt, quod tu non eſſes daß du nicht wäreſt. 124. *x*) refero. *y*) für alle, auf für wen? der Dativ. 151. *z*) ſtatt, et nunquam. *a*) effero. *b*) 104. Nota.

III. Unangenehme Witterungen. 373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem *c*), Martine? *M.* Audio. *I.* Nonne melius nobiscum ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset *d*)? *M.* Non: sunt istae res utiles. *I.* Cuinam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo *e*) aëre cavent, ne is pestiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio *f*). Sed quid hiems prodest? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant *g*). Ac nonne arbores, si perpetuo solis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent *h*)? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concrescat, et flumina glacie indurentur? *M.* Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis magis oblique feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

IV. Fortsetzung. 374

I. Attămen satius foret, si perpetuo vere frueremur *i*). *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio *k*) foret. *I.* Hoc vix crediderim *l*). *M.* Omnis suavitas varietate rerum nititur *m*). Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utimur *n*). Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt *o*), et quam parvi *p*) aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrŭbus? Nonne optandum *q*) esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrērent? *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores consūmunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loquĕris. Video, Deum sapienter agĕre *r*) in omnibus rebus.

V. Einladung zur Mahlzeit. 375

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephāne. *St.* Salve et ipse *s*), mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil habeo,

 quod

c) statt, flare. 191. *d*) absum. *e*) durch Bewegung der Luft. 175. 3. *f*) wohl. *g*) amitto. *h*) intereo. *i*) fruor regiert den Ablativ. 164. *k*) zum Ekel, auf wozu? der Dativ. 151. *l*) das sollte ich kaum glauben. 202. *m*) auf worauf? der Ablativ. 103. 8. *n*) utor regiert den Ablativ, wenn wir sie immer haben. 164. oder, wenn man sie immer hat. 228. *o*) statt, laboraverunt. 60. 1. *p*) 146. *q*) 167. *r*) statt, quod Deus agat, daß Gott handle. 124. *s*) 228.

quod *t*) tibi ſuccenſeam. *S.* Quid ita? Quid admiſi ſcelĕris *u*)? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro reviſis. *S.* Verum hoc non mea culpa accĭdit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te reviſĕre. *G.* Ita demum tibi ignoſcam, ſi hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praeſcribis, Guſtave. Lubentiſſime veniam. *G.* At cave, ne me deluſeris *v*). *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et ſatis frugali coena te excipiam. At tu vide *x*), omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adſis. *S.* Adĕro. Interea vale.

376 VI. Die Mahlzeit.

Guſtavus. Stephanus.

S. Salve, mi Guſtave. *G.* Bene factum, quod veniſti. *S.* Nondum quinta ſonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe ſexta abeſt. *S.* Parvi *y*) refert, an poſt quintam venerim, nec ne *z*), modo ne poſt coenam. At quorſum tantus apparatus? Num me lupum exiſtimas *a*), aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil eſt luxus. Attămen praeſtat, ſupereſſe aliquid, quam deeſſe. *S.* Haud ita convenerat. Nihil niſi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata ſint omnia, precibus ad Deum factis *b*), diſcumbamus. *S.* Quale eſt hoc jusculum? *G.* Factum e cereviſia. *S.* Hui, quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam ſorbeas. Quomodo ſapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis veſcor *c*) perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patĭnam, Petre, et da ancillae.

377 VII. Fortſetzung.

G. Jam hunc capum disſecabimus. Num mavis *d*) de ala, an de femŏre *e*)? *S.* Utrum vis; nihil mea refert *f*). *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi miniſtras, ipſe nihil edis. Ego alteram tibi alam miniſtrabo. *G.* Noli *g*) timere, ne *h*) in coena cibo abstineam. Heus! Petre, ubi ceſſas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta ſit hic ſiccitas? Quid ſi hoc rerum ſtatu incendium contingĕret, quo reſtingueremus?

Da

t) ſtatt, propter quod, ich habe etwas, worüber ꝛc. oder, ich habe einigermaßen Urſache, auf dich böſe zu ſeyn. 209. *u*) 143. *v*) deludo. *x*) *ſcil.* ut. *y*) 150. Nota. *z*) 120. Nota. *a*) 158. 3. *b*) ſo wollen wir beten und. 197. *c*) 164. *d*) malo. 69. *e*) femur. *f*) 150. *g*) ſtatt, ne timo. 206. *h*) daß. 115. Anm. 2.

Da Stephano meo plenum cyăthum. *S.* Fateor, morem eſſe meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accidit tibi, quod parum es hilăris? Chryſippum agis, Meliſſa tibi opus *i*) eſt. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chryſippus philoſophus adeo fertur *k*) intentus fuiſſe argutiis ſuis, ut ad menſam etiam fame periturus *l*) fuerit, niſi Meliſſa ancilla cibum in os ingeſſiſſet *m*). *S.* At ille vix dignus erat, qui *n*) ſervaretur. Sed ſi te offendit taciturnitas, habes *o*), quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigiſti *p*). *G.* Praebĭbo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Proſit!

VIII. Fortſetzung. 378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appōne cetera. *S.* Miniſtrarem tibi, ſi, quid potiſſimum juvaret, ſcirem. *G.* At hae ſunt hoſpĭtis partes. Utrum de bubula, an de vervecīna carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, ſed vervecinam magis ſalutarem arbĭtror. *G.* Sic ego et ſuillam carnem mirum in modum amo, ſed minime ſalūbrem eſſe ferunt *q*). *S.* Mirandum ſane eſt, unde tanta in palatis humanis diverſitas. *G.* Certe vix duos reperias *r*), quos eădem juvent. Multos novi, qui caſei ne olfactum quidem ferant. Sunt *s*), qui aquam vino praefĕrant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus eſſet ad eas gentes, quibus piſces vento durati ſunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemōres *t*). Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita ſatiatus ſum, ut nihil amplius aſſumere poſſim.

IX. Fortſetzung. 379

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appōne. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam ſuavi haec omnia ſunt ſapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caſeum, quibus *u*) ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam clauſus eſt. *G.* Ebĭbe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum eſt. Jam, ſi libet, ſurgamus, Deoque, qui nos tam ſuavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane cariſſime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus ſis; oro, aequi bonique conſŭlas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Guſtave amiciſſime, qui *v*) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accuſandum, niſi hoc, quod ſumtuoſius fuit, quam opus eſſet. *G.* Nimis benigne

 judicas.

i) 161. *k*) 137. Nota. *l*) verhungert ſeyn würde. pereo. *m*) ingero. *n*) ſtatt, ut, daß er. 210. *o*) *ſcil.* aliquid. *p*) tango. *q*) 226. *r*) 207. *s*) 208. *t*) 141. *u*) ſtatt, ut iis, daß wir damit. 212. *v*) daß du. 215.

judicas. Sed quod reliquum eſt diei, ſi placet, luſu latrunculorum conſumamus. *S.* Age, fiat.

380 X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis? *S.* Visne mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adſpectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum fructibus ſuis, herbarum et florum miram varietatem, amoeniſſimas ambulationes, fontes ſalientes et ſtatuas multas. *E.* Ad eam rem nos invitat coeli ſerenitas, et nunc ſumus feriati. Tantiſper modo exſpecta, dum veſtem mutaverim. Jam paratus ſum. Num longe hinc abeſt? *S.* Non admodum longe. Nunquam tu in eo fuiſti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego ſequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis conſitam? Hic ad dextram duplicem ſeriem taxorum, quarum vertices in pyramidis ſive columnae acutae modum reſecti *x*) ſunt. *E.* Et ſtatuae quam artificioſe e ſaxis ſculptae ſunt! Illic aliquot marmoreas conſpicio.

381 XI. Fortſetzung.

E. Ubi autem eſt fons ſaliens? *S.* Mox videbis. *E.* Jam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xyſtus eſt, in quo, cum pluit, inambulant, ne imbre madeſcant. *E.* Quaenam ſunt hae arbores, in ciſtis ligneis poſitae *y*)? *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus pauliſper in hoc pomario. *E.* O amoeniſſimum locum! et quot areolae, pulcherrimis floribus conſitae! *S.* Illic, ecce! topiarii filiola in eo eſt, ut florum faſciculum colliget. Illum, credo, tibi offeret. *E.* Ego vero ſorori meae feram. Gratiſſimum id ipſi futurum *z*) ſcio. *S.* Sed munuſculum aliquod puellae dandum eſt. *E.* Hoc decet. Ejusmodi dona gratis accipere, turpe eſſet. Etiamne diaetam, illic in medio horto exſtructam *a*), luſtrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit, fores enim occluſae ſunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

382 XII. Fortſetzung.

S. Attende! nullus eſt ſenſus, qui hic non aliqua voluptate afficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non abſurde vates ille Hiſpanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potiſſimum luſciniarum, tam ſuaves, ut ſatiari non poſſim auſcultando. Tum nares: quam grati odores undique ex floribus, herbis et arboribus ſpirant! Sapor: quam varii fructus

x) reſeco. *y*) pono. *z*) ſcil. eſſe. *a*) exſtruo.

fructus ei delectando *b*) hic nascuntur! Et tactum si spectes *c*), quid mollius hac ipsa aura, quae salutari spiritu in universum corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmodi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapore dicebas, me de edendo *d*) admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore *e*), ut haec deambulatio ad sanitatem nobis conducat.

XIII. Bewahrung der Gesundheit. 383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsecro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incidas tua ipsius *f*) culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde apparet periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admones; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat *g*) tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudariolo, et vesti te celeriter, ne subitum frigus contrahas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo tibi gratiam, Iosephe; nam vere morbis sum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Istud probe novi, et parens uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in perniciem nostram. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati serviendum *h*), sed temperantia valetudini consulendum. Jam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosephe, monitor amicissime!

XIV. Kleidung. 384

Theodorus. Iacobus.

T. Meministine, quae pater heri de vestimentorum usu dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effici, ut alterum ab altero distinguere possimus. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nonnunquam cognoscere possumus, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris

b) 171. *c*) wenn man. 207. *d*) an das Essen. 174. *e*) 125. Nota. *f*) 225. *g*) 202. *h*) 167.

pulchris vestibus quaereremus; eam, inquiens *i*), iis deberi, qui confecissent. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet *k*), sive omnem adhibēre operam, ut boni fiatis. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385 XV. Der Herr und der Diener.

Herus. Famulus.

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum *l*) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obsignem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus rediĕrit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Reverteus *m*) tonsorem arcesse, qui *n*) barbam mihi radat. Sed mature adsit necesse est *o*). Hora enim nona proditurus *p*) sum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Diligenterne omnia es exsecutus *q*)? *F.* Ego vero *r*) omnia. En tibi nova Hamburgensia, ac binae litterae, Lipsia adlatae *s*). *H.* Num solvisti mercedem cursus publici? *F.* Solvi *t*). *H.* Quantum? *F.* Sex grossos. *H.* Accipe expensum. *F.* Foris est tonsor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio estne parata? *F.* Est sane. Sed jam refrixit *u*). *H.* Batillo impōne. Acta haec ad curiam defer *v*). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reversus *x*) has litteras describe. Hora duodecima domum redibo.

386 XVI. Versäumte Schulstunden.

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertisti? *T.* Hodie *y*), idque *z*) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum *a*) illic modo biduum. *T.* Ita sperabam fore, et pater sic praedixerat. *I.* Quid igitur obstitit *b*), quo minus *c*) citius rediĕris? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata est? *T.* Ut se comitarer redeuntem *d*). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum rusticis nostris. *I.* Quos fructus? *T.* Quasi ignoti tibi sint fructus serotīni, pira, mala, juglandes, castaneae. *I.* Iucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; sed enītar pro viribus, ut damnum quodammŏdo resarciam. *I.* Quid facies? *T.* Describam omnia quam

i) inquam. 74. indem. 180. *k*) 159. 2. *l*) 187. *m*) 181. *n*) statt, ut is, daß er. 212. *o*) er muß da seyn. 126. Nota. *p*) ich will ausgehen. Conjugatio periphrastica. 64. prodeo. *q*) exsequor. *r*) Ja. 121. a. *s*) adfero. *t*) Ja. 121. b. *u*) refrigesco. *v*) 60. 4. *x*) 181. *y*) Ja. 121. b. *z*) und zwar. 222. *a*) scil. esse, daß du seyn würdest. 125. *b*) obsto. *c*) 113. *d*) auf dem Rückwege. 188.

quam diligentissime. *I.* Sed non omnia satis intelliges. *T.* Tum tu mihi adĕris *e*), et explicationem praeceptoris mecum communicabis. *I.* Quanto praestitisset, ipsum audire magistrum. *T.* Multo sane praestiterat. Sed cum id mihi non contigĕrit *f*), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod *g*) me accusem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

Drittes Capitel.

I. Theilnehmende Freundschaft. 387

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deplōro miseriam meam. *L.* Quaenam te afflīgit miseria? *G.* Ecce! classes mutavimus, nec est mihi pecunia *h*) ad libros emendos *i*). *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impĕdit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus *k*) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum *l*) pauper sit. Sed esto bono animo, nec te afflictes *m*), quaeso. Dabo operam, ut meus pater te juvet *n*). Is enim libenter largītur pauperibus, praesertim iis, quos *o*) novit bonarum litterarum studiosos esse. *G.* O me felicem, tua opera si me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quin hoc facturus sit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui *p*) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego statim patrem adibo.

II. Ein Spatziergang. 388

Pater. Filius.

P. Deambulatum *q*) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater carissime? *P.* In campum, visuri *r*), quid ibi agatur. *F.* En, adsum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc sumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus est *s*)? *P.* Ita *t*). Ades huc, Friderice! manu

e) adsum. *f*) contingo. *g*) statt, propter quod. 209. *h*) und ich habe kein Geld. 162. *i*) Bücher zu kaufen. 173. *k*) daß wir nöthig haben. 161. *l*) cum, da, regiert den Conjunctiv. 203. *m*) 204. *n*) juvo, regiert den Accusativ. 160. *o*) von welchen er weiß, daß sie. 218. *p*) daß du. 213. *q*) Supinum. 165. *r*) statt, ut videamus, um zu sehen. 186. *s*) müssen wir darüber gehen? 168. *t*) Ja. 121.

manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta eſt aqua? *P.* Praealta eſt. Qualis eſt haec domus? *F.* Mola eſt. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne iſtic puerum, in ripa ſedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Piſces capere vult. Arundĭnem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus eſt cum unco recurvato, qui eſca, velūti verme aut carne, obtegitur. Hamus in aquam demittĭtur, adnătat piſcis avidus, eŭmque una cum eſca affixa devŏrat. Tunc celeriter arundo attollitur, acumen hami caput piſcis transit, atque ita piſcis extrăhi poteſt. Sic vero ſinguli capiuntur piſces. Retibus autem et naſſis multi piſces, tanquam ſacco, ſimul capi poſſunt.

389 III. Fortſetzung.

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segĕtem luſtrabimus. *F.* Qua vero via? Hacne lata, an illa ſemita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae eſt vehiculorum propria, nondum ſatis ſicca eſt a pluvia. *F.* Verum iſta ſemita anguſta eſt et lubrica. *P.* Noli *u*) timere. Simul ac poſt illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam ſerenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, ſed non video. *P.* Alauda magis auribus percipitur, quam oculis. Sed hic ſurſum tolle vultum, et videbis. *F.* Jam eam conſpicio. Puncti inſtar eſt, adeo puſilla appăret. *P.* Haec frumenta noſtīne? *F.* Iſtud far eſt, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot ſegetibus onuſti *v*), quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt! Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata veſtĭta ſint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet *x*), quantum voles.

390 IV. Fortſetzung.

P. Nunc pervenīmus ad collem, in quo pulcherrimus aperītur in planitiem proſpectus. Itaque conſcendamus. *F.* O praeclarum proſpectum! *P.* Hic urbem noſtram vides, et fluvium flexuŏſis anfractibus labentem; ad dextram campos patentiſſimos; ad ſiniſtram montes ſilvis veſtītos et vineas amoeniſſimas. *F.* Iſtic ovium gregem conſpĭcor. Ubi eſt opilio? *P.* Illic ſub arbore conſedit. *F.* Nullīne ei canes ſunt *y*)? *P.* Ipſos non vides, prope opilionem cubantes *z*)? *F.* Timeo, ne *a*) me mordeant. *P.* Non eſt, quod *b*) timeas. A me modo ſi non abſceſſeris *c*), non te laedent. *F.* En ibi anſĕrum gregem, in lacu natantium *d*). *P.* Jamne vidiſti cervos? *F.* Nunquam.

u) 206. *v*) ſtatt, qui onuſti ſunt. 117. *x*) 121. b. *y*) 152. *z*) 191. *a*) 113. Anm. 2. *b*) ſtatt, propter quod, du haſt nicht Urſache, oder, du brauchſt dich nicht zu fürchten. 209. *c*) abscedo. *d*) ſtatt, qui natant, 178.

quam. P. Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramosis ornatum cornibus? F. Quam praestanti est forma! Hic lepŏrem video currentem e). Quos ille saltus facit! P. Scilicet lepus est animal timidissimum. F. Quaenam hae sunt domus? P. Pagus est. Videsne turrim? F. Video. Non est admŏdum celsa.

V. Fortsetzung. 391

F. Euge! quam suaviter aves cantant! P. De vita sua laetantur, nosque cantu suo excitare videntur, ut et ipsi f) Deum, qui eas nostra causa g) fecit, celebremus. Ecce, duo plaustra, alterum farre, alterum foeno onustum. F. Qui fit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plaustro non effundatur? P. Vectis et funium ope in plaustro firmiter colligatum est. F. Ille, viridi indutus veste, quis est? P. Venator est. F. Habet secum duo canes venaticos, quorum alter altero major est. P. Hi semper sequuntur dominum suum, cum sint ad venationem necessarii. F. Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, si forte ope nostra egeat, precibus ejus antevertam. P. Bene facis, mi fili. Ito. F. Non erat mendicus, quem esse putabam, sed viator, qui me, ut viam sibi monstrarem, rogabat. P. Monstrastīne ei brevissimam viam? F. Monstravi, ut aberrare non possit amplius.

VI. Fortsetzung. 392

P. Sed nunc redeamus. Jam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. F. Etiam vicum istum vellem visĕre. P. Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? F. Minime. P. Considamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arbŏrum. F. Sane locus est amoenissimus. P. Quid contemplaris tam attente? F. Multas parvas bestiŏlas, velociter huc illuc discurrentes. P. Formīcae sunt, nunquam otiosae. F. Quidnam portant? P. Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? F. Cur non reperiam? P. Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. F. Iam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum h).

VII.

e) ich sehe laufen. 191. f) 223. g) 138. Nota. h) statt, qui collectus est, scil. a me, und dieses statt, quem collegi. 178.

393 VII. Das Kegelspiel.

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos. *P.* Quid iis facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? *M.* Quot possit, quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni sunt. Tria autem ter sumta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin *i*) globus dextrorsum aberraret. *P.* Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? *M.* Hoc *k*) ille pueris ludentibus praestat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis *l*), deposuit *m*). *P.* Quid? si globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

394 VIII. Fortsetzung.

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? *M.* Ideo, quod exercitatior dextra est, ac proinde ad mittendum globum aptior. *P.* Quid? sinistra annon aeque apta fieri potest? *M.* Potest sane, dum aeque a puero exerceatur. Multi enim, qui sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utrăque manus aeque exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo *n*) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt *o*)? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni post jactum remaneant, quotnam puero erigendi *p*) erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

395 IX. Almosen.

Pater. Filius.

F. Mendīcus foris est, mi Pater. *P.* An nosti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus est, ni fallor. Incurvus incedit, barba promissa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipsi. Simul roga, quot annos natus sit? *F.* Centum et decem annos se natum esse dicit. *P.* Rarissima senectus! *F.* Mulier mendīcans ante fores est. *P.* Da ipsi

i) 112. *k*) Hoc officii, diesen Dienst. 145. *l*) 171. *m*) depono. *n*) 175. 3. *o*) romaneo. *p*) 168.

ipsi panis frustum et caseum. *F.* Plures video mendicos accedere; Adest senex perticis ligneis incēdens, itemque miles pede ligneo. Hic sine dubio in bello alterum pedem amisit, ejusque loco ligneum sibi faciendum *q*) curavit. *P.* Hi certe digni sunt, qui *r*) beneficio afficiantur, cum, tristissimo quodam fato, huc redacti sint, ut suo labore victum amplius quaerĕre non possint. *F.* Adest puer ex orphanotrophēo, pyxīdem stipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo grossos; sed ipse eos pyxidi immitte.

X. Fortsetzung. 396

F. Jam venit puer parvus scissa veste, qui totus frigŏre concutitur. Subuculam meam detritam ipsi donabo, ac tibialia et calceos; si quidem tua pace fieri possit. *P.* Ego vero non intercedo. Places sane, qui *s*) tam te misericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus jussit. *F.* Placentae frustum hodie reservavi. Id mulieri isti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris est, stipem rogitans. Incendio sua sibi affirmat periisse. *P.* Unde sit? roga, et quod illi nomen *t*)? *F.* Paulo illi nomen est. *P.* Novi hominem. Rusticus nimirum est, is, qui ligna olim saepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedĕcim grossos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adsunt, stipem exigentes templo exstruendo *u*). Librum isthunc mihi dedĕrunt, cui *v*), quid datum fuerit, inscribatur. *P.* Porrĭge librum, ut inscribam.

XI. Der Reisende. 397

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu salve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere *x*)? Nam audio, te rediisse *y*) nuper in patriam. *E.* Ita est. Non poteram a parentibus et amicis abesse diutius. *F.* Bene fecisti. Vehementer gaudeo, te rediisse incolŭmem. Ubinam fuisti tot annis? quas terras interim peragrasti? *E.* Angliam, Galliam, et potissimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidisti? *E.* Prae ceteris commoratus sum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapŏli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta est. Roma relicta *z*), transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, sed in singulis tantum aliquot menses versatus sum. *F.* Quid autem vidisti novi *a*) in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praesentia nimis

q) 187. *r*) 210. *s*) daß du. 213. *t*) 152. Nota. *u*) 171. *v*) statt, ut ei. 212. *x*) iter. *y*) statt, quod redieris. 124. *z*) 193. *a*) quid novi. 143.

nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic ſaltem, quomodo hic offenděris omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas! Vix decennium abſueram, et non ſecus omnia admirabar, quam Epimenīdes, ſomniatorum princeps, expergefactus *b*).

398 XII. Fortſetzung.

F. Quaenam iſta eſt fabula? *E.* Fabulantur hiſtorici de Epimenide quodam Cretenſi, qui deambulandi gratia ſolus urbe egreſſus *c*), cum ſubita pluvia compellente in quandam ſpeluncam ingreſſus *d*) obdormiſſet, quadraginta ſeptem perpetuos annos ſomnum continuarit. *F.* Quid narras? Iſthoc eſt mentiri. Sed perge, quaeſo. *E.* Epimenides igitur ſomno ſolutus *e*) e ſpelunca prodit *f*), circumſpĭcit, mutata videt omnia, ſilvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoſcitur. Alius hominum cultus, mutatus ſermo, diverſi mores. Nec miror, hoc Epimenidi poſt tantum annorum ſpatium eveniſſe, cum mihi idem propemŏdum evenĕrit, qui *g*) pauculos annos abſuiſſem. *F.* Iam nolo te detinēre diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eugeni cariſſime. *E.* Et tu vale quam optime.

399 XIII. Der Langſchläfer.

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, ſed negabaris *h*), eſſe domi. *U.* Non omnino mentiti ſunt. Tibi quidem non eram, ſed mihi tum eram maxime. *M.* Quid iſthoc aenigmătis *i*) eſt? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterierăt octava, cum ſol hoc menſe ſurgat ante quartam. *U.* Per me quidem ſoli liberum eſt, vel media nocte ſurgere, modo mihi liceat, ad ſatietatem usque dormire. Nullus enim ſomnus ſuavior eſt, quam poſt exortum *k*) ſolem. *M.* Qua tandem hora ſoles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum ſpatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodĭgum *l*). *U.* At mihi parſimonia videtur magis, quam profuſio. Interim nec candelas abſumo, nec veſtes detĕro. *M.* Praepoſtĕra ſane parſimonia. Aliter ſapuit ille philoſophus, qui rogatus *m*), quid eſſet pretioſiſſimum? reſpondit, tempus.

XIV.

b) 179. *c*) 185. *d*) ſtatt, ingreſſus eſſet et obdormiſſet. 185. *e*) ſolvo. *f*) prodeo. *g*) da ich. 213. *h*) man ſagte, du wäreſt nicht. *i*) 143. *k*) 189. *l*) ſtatt, qui magis prodigus eſſet, quam tu. *m*) ſtatt, cum rogatus eſſet. 179. oder, auf die Frage. 188.

XIV. Fortſetzung. 400

U. Sed dulce eſt dormire. *M.* Quid dulce poteſt eſſe nihil ſentienti *n*)? Verum ſuppŭta, quaeſo, quantum eruditionis *o*) tibi parare poſſis quatuor illis horis, quas ſomno intempeſtivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus ſum, in ſtudiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audivi. *M.* Deinde illud repŭta, ſi ſingulorum dierum jacturam in ſummam confĕras, quantus ſit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temĕre profundit, prodĭgus habetur *p*), et tutorem accipit: haec bona tanto pretioſiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus eſt? *U.* Sic appăret, ſi rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura ſomno tribuit: ſol exoriens cum omne animantium genus, tum praecipue hominem ad vitae munia revŏcat. Quoties aureus ille ſplendor illuſtrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere?

XV. Fortſetzung. 401

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, ſed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam ſtertis? *U.* Belle declămas. *M.* Non belle, ſed vere. An eſt ulla poſſeſſio, quae cum vita hominis ſit comparanda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odiſſes hominem, qui vitam tibi poſſet ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi mallem ipſe vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui ſibi volentes *q*) vitam breviorem reddunt. *U.* Fateor, ſi qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo id faciunt omnes tui ſimiles. *U.* Qui ſic? *M.* Non vides, quantam vitae portionem ſibi reſĕcent, qui ſingulis diebus tres aut quatuor horas ſomno perdunt? Quos enim ſomnus occŭpat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos, numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum ſibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere deſiit *r*)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onuſtum aggrăvat mentem. At matutinis horis homo totus eſt homo, dum habile eſt ad omne miniſterium corpus, dum alăcer viget animus, dum omnia mentis orgăna tranquilla ſunt ac ſerena.

XVI. Beſchluß. 402

M. Noſti proverbium: Aurora Muſis amica. Nunquam enim alacrior eſt animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam

n) wenn man. 182. *o*) 143. *p*) 137. *q*) 188. *r*) deſino.

feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspiras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedicas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecerim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas *s*), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto homini, bene valenti *t*), sufficit. *U.* Vereor, ut *u*) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverimus *v*). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promtus animus. Si septuagenarius esses, non retraherem te a solitis; nunc vix decimum septimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiem illam, quae me in lecto detinere solet. *M.* Id si diligenter feceris, mi Ulrice, post paucos dies tibi ipse serio gratulaberis et mihi gratias ages, qui *x*) monuerim.

s) 153. *t*) 178. *u*) 113. Anm. 2. *v*) woran man sich. 228: assuesco f. adsuesco. *x*) daß ich. 213.

Drittes Buch.
Erzählungen.

Erstes Capitel.

I. Ungehorsam. Erfahrung. 403

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit *a*), puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens *b*) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum *c*) fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid *d*) cibi *e*) inter coenandum petěret, cum se praetermissum *f*) viděret, nonnihil salis posuit *g*) in orbe. Interrogatus *h*), quare id faceret? hoc, inquit, sale adspergam carnem, quam accepturus *i*) sum.

III. Verdienst der Verläumder. 404

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi *k*) conviciis in concione: *Magnam*, inquit, *ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam l*).

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bellaria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misisset *m*), hic re-

a) laedo. *b*) indem er. 180. oder, und ging darauf los. 185. *c*) welcher von ihnen. 139. *d*) statt, aliquid. 224. *e*) 143. *f*) scil. esse, statt, quod praetermissus esset, daß er übergangen wurde. 124 praetermitto. *g*) pono. *h*) als er. 179. *i*) bekommen werde. 64. accipio. *k*) statt, quod proscinderetur conviciis, daß er geschimpft würde. 125. *l*) 148. *m*) mitto.

respondit: *se ipsum n) meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

405 V. Was ist vor Räubern sicher?

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem Megaram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent, ex Stilpone philosopho quaesivit o), quam jacturam fecisset p)? *Nullam*, inquit philosophus, *virtuti enim nihil adimere potest bellum; neque quemquam q) ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac sapientiam raperet.*

VI. Der Klügste gibt nach.

Vir quidam spectabilis in littore maris deambulabat. Occurrit homo importunus, ejusque latus percutit, dicens r): *Non ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo*, inquit alter, et decedit.

406 VII. Strafbarkeit des Undanks.

Apud Persas judicium instituebatur de eo crimine, unde gravissimum odium inter homines solet exsistere, quum nemo eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo. Itaque si intellexerant s), aliquem t) gratias non retulisse u), quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, exprobrabat episcopo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si tu*, inquit, *patre subulco utereris, sues profecto pasceres.*

407 IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admodum amabat, interfici jusserat v). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliasset, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defenderet. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retulit w).

X.

n) Acc. c. Inf. 125. er hätte selbst. o) quaero. p) facio. q) statt, et nullum, und ich habe keinen. r) indem er sagte. 180. s) intelligo. t) statt, quod aliquis non retulerit gratias, daß jemand nicht dankbar gewesen sey. 124. u) refero. v) jubeo. 127. w) refero.

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephĕsi *y*) imaginem suam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat *z*), contemplatus *a*), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto, quasi et hic verus esset equus, tum Apelles: O rex, inquit, equus hic artis pingendi *b*) peritior *c*), quam tu, esse videtur.

XI. Lächerliche Erzählungen. 408

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obvius *d*) vivo: Tune *e*), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum suum *f*) litterarum fasciculum conscindere, rogavit eum, tres vel quatuor ut sibi donaret. Quaerenti *g*) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut sibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus *h*) te non amplius indigēre *i*) video.

Cum contenderet aliquis, esse nostrum *k*), etiam posteritatis causa multa facere; respondit alius: Quid autem pro nobis fecit posteritas?

XII. Fortsetzung. 409

Quidam, in Graeciam profectus *l*), inde amico cuidam scripsit *m*), ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit *n*), neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus *o*) est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percutis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum aberat *p*), quin *q*) undis suffocaretur. Jurabat igitur, se aquam non attacturum *r*), prius quam natare didicisset *s*).

y) wo? zu Ephesus. 123. *z*) pingo. *a*) statt, cum contemplatus esset, als er betrachtet hatte. 129. *b*) 169. *c*) 142. *d*) statt, qui obvius erat. 117. *e*) 120. *f*) statt, quod herus suus conscinderet. 124. *g*) statt, cum herus quaereret. 179. *h*) statt, quibus, ut video, non amplius indiges, die Sie, wie ich sehe 2c. 218. *i*) 163. *k*) scil. officium, es sey unsere Pflicht. 145. *l*) statt, qui profectus erat. 178. *m*) scribo. *n*) negligo. *o*) alloquor. *p*) absum. *q*) 112. *r*) sc. esse. 125. attingo. *s*) disce.

410 ### XIII. Fortſetzung.

Ruſticus quidam ſtolidus exiſtimabat, ſenatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *t*) eruditum, nec prudentem eſſe poſſe, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat *u*), ubi mitra alterius eſſet abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo inſidens *v*) ſcapham majorem conſcendit. Cum aliquis cauſam percontaretur: Feſtino, inquit.

Apud Amyclaeos ſubinde nuntiabatur hoſtium adventus, ſed falſo, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *x*) igitur lege cavebant, ne quis *y*) unquam nuntiaret, advenire hoſtes *z*). Atqui poſt evēnit, ut vere jam advenirent hoſtes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improviſo capta eſt.

411 ### XIV. Freimüthigkeit.

Cum Megabyzus, nobilis Perſa, laudaret aliquando in officina Zeuxīdis, pictoris celeberrimi, picturas imperīte confectas *a*), alias vero cum ſumma diligentia elaboratas reprehenderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te iſti pueri; ſpectant enim veſtem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertīnent, contemnunt te.

Idem aliquando evēnit Alexandro, Macedŏnum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa diſſerĕret de picturis: Apelles regi ſilentium comiter ſuadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permiſit.

412 ### XV. Schaden der Schmeichelei.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat *b*) muſicam, peſſime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti *c*), cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profeciſſet, optime tamen equitare didicerit, reſpondit: Nimirum quia ſoli equi nihil ei blandīti ſunt.

XVI.

t) 109. *u*) poſſum. *v*) 177. *x*) fero. *y*) ſtatt, aliquis. 224. daß niemand weiter. *z*) ſtatt, quod hoſtes advenirent. 125. *a*) ſtatt, quae confectae erant. 178. *b*) diſco. *c*) einem der ihn fragte. 177. Nota.

XVI. Der enthaltſame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns *d)* a vino abstinēre *e)*, dixiſſet: Vinum vile futurum *f)*, ſi omnes biberent, quemadmŏdum ille: imo *g)*, inquit Romulus, tum arbitror cariſſimum fore *h)*, ſi omnes biberent, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe. 413

Hiſpānus quidam alteri Hiſpano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epiſtola mittit. Americanus in itinere eſuriens omnes fructus comēdit, epiſtolae autem parcit, quam nec edĕre, nec in ullum ſuum uſum convertere potĕrat. Ignorabat enim rationem epiſtolae, et putabat, neminem factum ſuum, quod nemo vidiſſet, ſcire poſſe *i)*. Litteras adfert. Hiſpanus legit, et quaerit fructus, de quibus ſcriptum ſit. Americanus negat, ſe accepiſſe, ſeque conſolatur, quod ſibi comedenti *k)* nemo adfuerit, et factum igitur recte negari poſſit. Attămen miratur quaeſtionem Hiſpani. Hic reſcrībit, ſe quidem litteras, ſed nullas ficus, nec alios fructus accepiſſe ab Americano, qui ſe ignarum ſimulaverit.

XVIII. Fortſetzung. 414

Ad dominum nuntius revertĭtur et renuntiat, ſe omnes, quas accepiſſet, res illi Hiſpano attuliſſe *l)*, eădem opīnans, quas antea. Dominus ex epiſtola omnia nuntii verba, quae coram altero Hiſpano locutus *m)* fuerat, legit, et facile conjĭcit, nuntium mentiri *n)*. Nuntius obſtupeſcit, neſcius *o)*, unde dominus haec omnia ſcire poſſit, qui *p)* ſibi non adfuerit. Dominus multis verbis declārat, haec omnia litteris indicari *q)*, et nuntium flagello caſtīgat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras poſtea ne tangĕre quidem voluerunt, quae *r)* hominum facta atque dicta et ſcirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr. 415

Olim mos fuit in multis principum aulis, ſcurras ſtipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc *s)* tamen boni habebat, quod aſſentationem aulicorum aut minuĕret, aut ſaltem

d) ſtatt, qui videbat. 178. *e)* ſtatt, quod Romulus abstinebat. 124. *f)* ſcil. eſſe, der Wein würde ſeyn. *g)* Nein. 122. *h)* ſtatt, futurum eſſe, er würde ſeyn. 75. d. *i)* Acc. c. Inf. ſtatt, quod nemo poſſet ſcire. 124. *k)* ſtatt, cum comederet. 179. *l)* ſtatt, quod attulerit. 125. affero. *m)* loquor. *n)* ſtatt, quod nuntius mentiatur. 124. *o)* die Adjectiva werden aufgelöſt wie die Participia. ſtatt, quia neſcius erat, weil er nicht wußte. 183. *p)* da er doch. 213. *q)* ſtatt, quod haec indicentur. 125. *r)* weil ſie. 213. *s)* hoc boni, dieſes Gute. 143.

adulationis vim pestiferam reprimeret. Scurrae enim per jocum multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus *t*) fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesterna caput dolēre. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Jussus *u*) expromere, suasit *v*) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset *x*). Quid? si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita porrexero *y*), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuabĕris, inquit scurra, ut ego.

416 XX. Friedrich der Zweite.

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum *z*) Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini *a*), morbum frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti, ex ipso quaesisset *b*): Num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultu tum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inusitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset? quaerebat, an flamma alicŭbi erupisset *c*)? Cui ille: Minime vero, inquit; imo ingens flamma exstincta *d*) est.

Zweites Capitel.

417 I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab ephoris capitis damnatus *e*), quum ad laqueum abduceretur, conspiceretque quendam ex ministris flentem *f*): Desine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens *g*), superior sum ac felicior iis *h*), qui mihi vitam eripi jubent *i*). Haec locutus *k*), ultro collum laqueo induit.

II.

t) audeo. Neutro-Passivum. 43. Anm. 1. *u*) 179. oder 188. auf erhaltenen Befehl. *v*) suadeo. *x*) contraho. *y*) pergo. *z*) 173. *a*) statt, qui vicinus erat. 117. *b*) statt, quaesivisset. 60. I. quaero. *c*) erumpo. *d*) exstinguo. *e*) 148. *f*) 191. *g*) 180. *h*) 130. *i*) 127. *k*) statt, postquam haec locutus erat. 180. loquor.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrātes viros aliquot honestos ad coenam vocasset, Xanthippen uxorem pudebat *l*) modici apparatus. At Socrates: Bono esto animo *m*), inquit: nam si homines boni frugique sunt, aequo animo ferent: sin mali atque intemperantes, non sunt curandi.

III. Der verschlagene Lysander. 418

Lysandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum consulentem, sacerdos jussit, quod in vita maxime sceleratum *n*) commisisset *o*), dicere. Ille sacerdotem rogavit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet *p*)? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit Lysander, ac diis dicam, si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentīnos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri *q*), et coenant, quasi semper morituri.

V. Der treue Sclave. 419

Corfinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque servo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate illud sit? Mortem postŭlo armatus. Tum ille promisit, et innoxium medicamentum bibendum illi dedit. Quo *r*) cum sopītus esset, accessit *s*) ad filium ejus. Jube me, inquit, adservari, donec ex eventu intelligas, an venenum patri tuo dederim *t*). Vixit *u*) Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger. 420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod *v*) animadvertisset, ut sibi demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est, videsne? Venator, leone viso *x*), tremĕre coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII.

l) 149. *m*) 144. Nota. *n*) statt, maxime sceleratum, quod commisisset. *o*) committo. *p*) muß ich das thun. 159. a. *q*) vivo. *r*) statt, eo igitur, als er nun dadurch. 217. *s*) accedo. *t*) do. *u*) vivo. *v*) statt, aliquod. 224. *x*) als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 198.

VII. Unnütze Künste.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius est pretii *y*). Quidam grana ciceris, e certo spatio missa, singulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat. Quem *z*) cum spectasset Alexander, donasse dicitur *a*) ejusdem leguminis modio. Hoc sane praemium fuit illa arte dignissimum *b*).

421 ## VIII. Lächerliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, post murum se occultabat. Alio quodam causam percontante *c*): Longum est tempus, inquit, ex quo non aegrotavi, et in medici conspectum venire erubesco.

Puer quidam, passeres in arbore conspicatus, clanculum subrepsit *d*), et linteo substrato *e*) arborem quassavit, passeres excepturus *f*).

Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum esset, exploraturus, pullum corvinum in cavea inclusum *g*) aluit.

422 ## IX. Fortsetzung.

Rusticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae *h*) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens *i*): En, inquit, ipse vise.

Adolescens quidam virgines aliquot in speculam astronomicam ducebat, ubi eclipsis solis, celeberrimo Eulero interprete *k*), observabatur. Verum advenientibus iis *l*) eclipsis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderant: Sero venitis; exacta res est. Nihil refert, inquit adolescens; adscendite, quaeso, dilectissimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repetat, atque eclipsin solis iterum nobis spectandam *m*) exhibeat.

423 ## X. Grausam bestrafte Vorschnelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adversus Galatas omnibus copiis amissis, abjecto diademate *n*) eques cum tribus vel quatuor comitibus profugit. Diu per devia vagatus *o*), tandem ad casam aliquam

y) 144. *z*) statt, illum, als ihn. 214. *a*) 137. Nota. *b*) 162. *c*) statt, cum alius percontaretur. 192. *d*) subrepo. *e*) statt, postquam linteum substratum erat, und dieses statt, postquam linteum substraverat. 193. substerno. *f*) statt, ut exciperet, um sie aufzufangen. 186. excipio. *g*) statt, inclusit et aluit. 185. *h*) da oder weil sie. 213. *i*) 180. *k*) unter Anleitung. 200. *l*) 192. oder 198. *m*) 187. *n*) statt, abjecit diadema et profugit. 197. *o*) statt, postquam vagatus erat. 180.

quam pervēnit, atque ab hospite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, sed plura liberaliter comiterque praebuit; sed cum faciem regis agnovisset *p*), non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latēre cupientis, adjūvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comĭtum nutu praecepit, ut gladio cervīcem homini praecidĕret. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz. 424

Vir quidam cum audisset *q*), amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum *r*), gratulandi causa ad eum accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veteris ignarum simŭlans, quisnam esset? interrŏgat. Cui ille, ut erat ad jocos promtus: Misĕret *s*) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmŏdi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis assecuti *t*), visum atque auditum ita amittitis, ut pristĭnos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathŏcles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus, ad regni majestatem pervēnit. Postquam enim rerum potītus erat, solebat in mensa vasa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi vasorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe. 425

Simia quaedam, cum tonsorem vidisset domini, linteo praecincti, faciem sapone inungere *u*), post cultro tonsorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondēret, comprehendit felem; eam ad reclinatorium sellae firmiter allĭgat; post linteum quaerens, nihil aliud invēnit, quam laciniam sordidam, et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit felem; pro sapone sumit atramentum sutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultrŏ non reperto *v*), capit forfĭcem, atque ita misĕre felem radit, pungit, secat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenirent.

XIV. Der verschmitzte Elephant. 426

Dicitur *x*) aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assi-

p) agnosco. *q*) statt, audivisset. 60. *r*) statt, quod amicus adeptus esset. 124. adipiscor. *s*) 149. *t*) assequor. *u*) statt, quod tonsor inungeret. 124. *v*) statt, cum culter non repertus esset, und dieses statt, cum cultrum non reperisset. 193. 3. und 195. *x*) 227.

assiduo aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans *y*), se aliquid in os conjecturum *z*), cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis in causa esse, multa aqua proboscide hausta *a*) pictorem cum pictura totum conspergit. Atque hujus calliditatis plura subinde specimina elephanti ediderunt.

XV. Der Anstifter ist so schlimm, als der Thäter.

Tubĭcen, qui cantu suo concitarat aciem, proelio commisso *b*), captus *c*): Nolite *d*) me, obsĕcro, inquit, interficere; nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui inermis nihil nisi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hostes: Ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus *e*) alios ad pugnas et dimicationes incitare soleas.

427 XVI. Der geldsüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedīves, sed auri studio praeter modum dedĭtus. totam fere civitatem in fodiendis *f*) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor solerti remedio medicata est. Absente marito et mensam, et omnem mensae supellectīlem *g*) affăbre ex auro conficiendam *h*) curat, denique et cibariorum effigies, quibus *i*) noverat maritum praecipue delectari. Reverso *k*), cum convivii tempus esset, apponitur mensa aurea cum reliquo vasorum apparatu. Atque hoc sane spectaculo ille ali-
428 quamdiu pavit *l*) oculos. Tandem interpellante stomăcho *m*) jubet apponi cibos *n*). Apponuntur illa aurea ciborum simulacra, spectanda *o*), non edenda. Hic cum incandesceret ira Pythius, flagĭtans *p*) apponi *q*), quod edi posset, jam dudum spectaculorum esse satis; tum uxor: Annon sentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam desĕri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros *r*), si, qua coepisti, pergas? Hoc civili commento cordata mulier marĭtum ab immodico auri studio revocavit.

Drit-

y) indem. 180. *z*) scil. esse, als ob er werfen wolle. *a*) statt, postquam multam aquam hauserat. 193. 3. oder statt, haurit et conspergit. 197. *b*) in einem (gelieferten) Treffen. 177. *c*) statt, cum captus esset. 179. *d*) 206. *e*) statt, quamvis imperitus sis. 184. *f*) 175. *g*) supellex. *h*) 187. *i*) statt, de quibus noverat. maritum *iis* delectari, wovon sie wußte, daß ihr Gemahl sie gern aß. 218. *k*) statt, cum reversus, et convivii tempus esset, apponitur *ei*. 179. *l*) pasco. *m*) statt, cum interpellaret stomachus. 192. 1. *n*) statt, ut apponantur cibi. 127. *o*) statt, ut spectentur, zum Ansehen. 187. *p*) statt, et flagitaret. 185. *q*) statt, ut apponeretur. 126. *r*) statt, qui perituri sunt. 178. pereo.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner. 429

Puer, cuſtos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quaſi lupum advenientem *s*) vidiſſet, opem ruſticorum implorabat. Ruſtici accurrunt, ſed lupo nusquam apparente *t*), ad opera ſua redeunt. Cumque aliquoties per luſum idem feciſſet, mendacem eum eſſe deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrimabundus et miſerabili voce orare coepit, ut ſubveniretur *u*) ſibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, ut antea, arbitrati *v*), praeces ejus neglexerunt *x*). Ita lupus libere in oves graſſatus *y*), multas facile perdidit.

II. Der erſchrockne Secretär. 430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epiſtolam. Scriba menſae aſſidens ſcribendo *z*) intentus erat. Repente globus ferreus ex hoſtilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo ſcriba vulneraretur. Exterritus itaque in medium tentorium proſiluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidiſſet, quaerenti reſpondit: Annon audiviſti perſtrepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator. Quid tibi eſt, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum *a*) eſt, et ſcribere perge.

III. Der einfältige Tadler. 431

Sunt *b*), qui vel mundi opificem ſapientiſſimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandiorem tenui in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, ſed in alta quercu ego ſuſpendiſſem. Abire *c*) deinde, et ſub quercu aliqua obdormiſcere. Qui *d*) cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere *e*), quarum aliqua naſum hominis vehementius *f*) tetigit *g*). Expergefactus ille, cum ſanguinem e naſo profluentem cerneret: Quid? inquit, ſi haec *h*) cucurbita fuiſſet? vix equidem viverem amplius. Deum ſentio ſapientiſſime atque optime mundum ſuum diſpoſuiſſe *i*).

IV.

s) 191. *t*) ſtatt, cum lupus nusquam appareret. 195. *u*) 77. *v*) ſtatt, quia arbitrabantur. 183. *x*) negligo. *y*) ſtatt, graſſatus eſt et perdidit. 185. *z*) 171. *a*) 145. 2. *b*) 208. *c*) ſtatt, abibat. 230. Nota. *d*) als er aber. 215. *e*) 230. Nota. *f*) 134. *g*) tango. 2. *h*) das. 221. *i*) diſpono.

432 IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum eſſet inimicorum machinis in cuſtodiam conjectus *k*), identidem arcam librorum ſibi ab uxore miſſam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegiſſet, in eādem arca repoſitos *l*) ad uxorem referri juſſit, quae eam novis libris onuſtam ad Grotium remittere ſolebat. Tandem uxor conſilium cepit, hac ratione mariti ex cuſtodia liberandi *m*). Suaſit *n*) ei, ut ſe ipſum in hac arca componi pateretur. Obſecutus *o*) eſt Grotius, atque ita cuſtōdum diligentiam, quippe qui libros more conſueto e carcere efferri putarent, fefellit *p*).

433 V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogātus quidam, qui fieret, ut ſol, qui occidentem verſus occidiſſet, tamen ab oriente reſurgĕret? reſpondit: Solem ſemper eādem via recurrere poſt occaſum, ſed cerni non poſſe redeuntem *q*), obſtante *r*) noctis caligine.

Quidam interrogavit ruſticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona eſſet ad bibendum? Quo *s*) dicente, bonam eſſe, ſuosque parentes et majores ex eo bibiſſe: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuiſſe oportet *t*), qui *u*) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaſo quidam cum, aſinis ſuis numeratis, ſenſiſſet *v*), unum numero abeſſe, iratus accuſare vicinos furti coepit, oblītus *x*), ſe illo aſino inſidēre, quem amiſſum eſſe arbitrabatur.

434 VI. Liſt des Demoſthenes.

Ancilla quaedam depoſiti nomine pecuniam acceperat a duobus hoſpitibus, hac conditione, ut eam utrisque ſimul redderet. Horum alter poſt tempus aliquod lugūbri veſte indutus et ſqualidus, tanquam mortuo ſocio, deceptae *y*) muliĕri omnes nummos abſtulit *z*). Supervenit deinde alter, et depoſitum repetere coepit. Haerebat miſera in maxima et pecuniae et defenſionis penuria, jamque de laqueo et ſuſpendio cogitabat. Sed opportune ei Demoſthĕnes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata eſt, depoſiti ſe fide ſolvere; ſed niſi ſocium adduxeris, id facere non poteſt; quoniam, ut ipſe vociferaris, haec dicta lex eſt, ne pecunia alteri ſine altero numeretur.

VII.

k) conjicio. *l*) repono. 185. *m*) 170. *n*) ſuadeo. *o*) obſequor. *p*) fallo. *q*) auf dem Rückwege. 188. *r*) ſtatt, quia caligo obſtet. 195. *s*) als nun dieſer. 217. *t*) 159. a. *u*) da ſie. 213. *v*) ſentio. *x*) oblivifcor. 185. *y*) ſtatt, decepit mulierem et ei abstulit. 185. *z*) aufero.

VII. Der abgewiesene Ignorant. 435

Iuvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut literas vix posset pingere, ab Josepho II. imperatore, solius parentis meritis confisus *a*), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem *b*) ille non solum promisit, sed litteras quoque obsignatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas *c*), quibus resignatis *d*) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit *e*), ea docetor, quae in scholis minoribus tirones doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis *f*) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagene Bitte. 436

Archelaus, rex Macedonum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita alloquens: Tu quidem dignus eras, qui *g*) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens *h*).

IX. Der Dieb und seine Mutter. 437

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata *i*) ad matrem accedere *k*), ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordēre, ut prae dolore in clamores anus erumpĕret. Tum quisque improbissimum eum *l*) vociferari, ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non desineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum *m*) me cupedia clanculum subducentem mater non castigavit. Post cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisa *n*) est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libīdo sensim excrevit *o*), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam devenissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi *p*), nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat reficiendum *q*), in quo, inscio domino *r*), capsula versatilis latebat. Hanc scriniarius

a) confido. 183. *b*) 214. *c*) 178. *d*) 198. *e*) adfero. der Ueberbringer dieses. *f*) 175. 2. *g*) 210. *h*) 190 *i*) 192. *k*) 230. Nota. *l*) *scil.* esse. *m*) statt, cum puerulus essem. *n*) gaudeo. *o*) excresco. *p*) mordeo. *q*) 187. *r*) 201. 199.

rius una cum theca, gemmis pretioſis repleta, invēnit. Adērat s) quidam propinquus gemmarum callidus aeſtimator. Hic juſſit uxorem ſcriniarii ac filias tacēre. Accuratius inſpecto t) theſauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia, vobis procurabo. Centum thalēros mihi concedite, reliqua pecunia veſtra ſit. Tum ſcriniarius: Quo autem jure gemmas iſtas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus u), eas, inſcia familia, hic abscondidit. At nefas eſt, quae invenēris v), reticēre; fas igitur, familiae reddere.

438 XI. Fortſetzung.

Haec cum dixiſſet, ad ſcrinii poſſeſſorem gemmas omnes ſtatim detulit x). Hic vero, ſumma laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem ſuum, dicebat, juvene aliquo praeſente ſubīto exſpiraviſſe; et in commentariis notatum eſſe, illum pridie hasce gemmas emiſſe et repoſuiſſe. Iuvenem illum furti accuſatum, a magiſtratu in cuſtodiam abductum, inde aufugiſſe, et nunc in terra longinqua degēre. Magis ſe, reſtituta huic homini miſero bona fama, laetari, quam reperto theſauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum theſauri eſſe pretium, propinquus tuus (nam id ſcrinarius narraverat) putavit. Stetit y) promiſſis, et dictam pecuniae ſummam ſcriniario dedit.

439 XII. Richard Vittington.

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbum et egēnum recipit in familiam. Qui z) cum per aetatulam nemini poſſet operam aliquam commodare, neglīgunt eum, atque in aedibus ſinunt libēre vagari. Is vero, cui Richardus Vittington nomen fuit, hoc a) ſibi ſponte ſumſit b) negotii, ut acus abjectāque funiculorum praeſegmina legeret curioſeque cuſtodiret. Quodſi acuum dyodecādem aut funiculorum faſciculum collegiſſet, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari c), quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

440 XIII. Fortſetzung.

Interea vero accidit, ut oſtiarius vellet pullos felinos in aquam projicere. Adit d) herum puer, rogatque, ut permittat ſibi, felem par-

s) adſum. t) inſpicio. 193. 3. u) defungor. v) 207. x) defero. y) ſto. z) 215. a) 143. b) ſumo. c) 230. Nota. d) adeo.

parvulam educare, quam adultam vendat. Quo *e*) annuente alit puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua *f*) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui *g*) cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, nec ne, lustraret, obviam ei fit puer felem in sinu gerens. Quid? acclamare herus, annon et tu habes, Richarde, quod vēnum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondēre puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

XIV. Fortsetzung.

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse *h*), arcessit eorum aliquos, mensaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadverterent, regi dicere, attulisse *i*) sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delēre.

XV. Fortsetzung.

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres *k*) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudēre atque felem ducentis millibus imperialium emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod si mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele fecissent, puero arcessīto *l*) rem omnem apĕrit spondetque, sese aurum ipsi justo tempore redditurum.

XVI. Fortsetzung.

Jubet eum mercaturam doceri, et cum pergeret puer in fide, assiduitate et parsimonia, dedit adulto *m*) ei filiam, quam habebat, unam in matrimonium, eumque decēdens heredem ex asse instituit. Atque ita Richardus Vittington facultates sibi comparavit quam amplissimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parsimonia. Fors qui-

e) 217. *f*) 212. *g*) 217. *h*) appello. *i*) adfero. *k*) 207. zu sehen. *l*) 185. *m*) 179.

quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus felem, quo n) posset olim vendere eam, aluisset; neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset.

XVII. Verborgene Wege der Vorsehung.

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime premeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat somnium, quo animus valde fuerit recreatus. In somnio, inquit, visus mihi sum a via, qua ivissem ante, aberrasse. Quo me vertam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad scelestum hominem devertĭmus, qui non nisi aegerrime tecto nos recĭpit, dirumque in modum exsecrationes jacit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque invisĭmus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officiosum devenĭmus, qui filiŏlum unicum, viam monstratum o), sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus p) intereat, deturbat.

XVIII. Beschluß.

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, arenosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma augustiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus, accūses! Poculum, quod abstuli q), veneno fuit illĭtum; quare viro bono eripui, maloque dedi utendum r). Benefĭcus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfecturus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adōra, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse s), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

n) 110, B. o) 165. p) 212. q) aufero. r) 187. s) cedo.

Viertes Buch.

Fabeln.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf.

Supra tectum domus stans *a*) hoedus, lupum praetereuntem *b*) inclamabat et illi maledicebat *c*). Cui *d*) lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupĕdes bellum contra volŭcres suscepissent, ut leo dux copias suas recensēret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti *e*) posset? Leo respondebat: Asino utar tubicĭne *f*), et lepōre tabellario.

Nemo est tam parvus et humilis, cujus *g*) opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich.

Pavo, qui contra gruem constiterat *h*) et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvŏlans: Quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire nec contemnere alterum decet, cui fortasse multo majora dona collata sunt.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

Testūdo aquilam magnopĕre orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam *i*). Qui volare potĕris *k*),

a) statt, qui stabat. 178. sto. *b*) 177. *c*) 153. *d*) statt, ei vero. 215. der Wolf aber sagte zu ihm. *e*) 164. *f*) als oder zum Trompeter gebrauchen. *g*) statt, ut ejus opera, daß sein Dienst. 211. *h*) consisto. *i*) 117. *k*) possum.

quum alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit *l*), ut se volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustulit *m*) in sublime, ibique dimisit *n*), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta *o*) interiit.

Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt prudentiorum consilia. Sed saepissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipiter cum columbam praecipiti insequeretur volatu, villam quandam ingressus *p*) a rustico captus est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat: Non enim te laesi *q*), dicens *r*). Cui *s*) rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedere conantur.

9

VI. Der Kuckuk und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: Quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopere, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnice dicunt? Non desunt *t*), qui voce ejus delectentur. Quid tandem *u*), rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui fit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipse loquar.

Haec fabula eos spectat, qui semper de se suisque meritis loquuntur.

50

VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat filiolum, utra avium tam suaviter canat, et ostendit utramque. Filius statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis satis prodit pennis, se suaviter canere non posse.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex vestibus, forma et conditione tantum aestimant.

VIII.

l) pergo. *m*) tollo. *n*) dimitto. *o*) ward sie zerschmettert, und kam ums Leben. 185. *p*) so gerieth er auf einen Bauerhof, und ward gefangen. 185 *q*) ich habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. *r*) indem er sagte. 180. *s*) 215. *t*) *sc.* homines. 208. *u*) Nun, was urtheilen sie denn ꝛc.

VIII. Die Mäuſe. 451

Conſilio habito *v*) decreverunt *x*) mures, ut tintinnabŭlum feli adnecteretur. Hujus enim ſonitu fore *y*), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuiſſet omnibus, irrĭtum tamen conſilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiretur.

Fabula docet, plerosque in conſiliis audaces, in actionibus timidos eſſe.

IX. Die Fliege.

Quadrīgae aliquot in ſtadio currebant, quibus muſca inſidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato *z*), muſca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos ſpectat, qui, cum ignavi ſint, alienam tamen gloriam ſibi vindicare ſolent.

X. Die Kapaune. 452

Vir quidam complures capōnes in eodem ornithōne incluſos largo nutriverat cibo, quo pingues facti ſunt omnes praeter unum, quem ut *a*) macilentum irridebant ceteri. Non multo poſt dominus, nobiles hoſpites lauto et ſumtuoſo excepturus *b*) convivio, impĕrat coquo, ut ex caponibus mactet atque aſſet, qui pinguiores *c*) eſſent. Hoc cum audiſſent corpulenti, vehementer cohorreſcebant et dicebant: Quanto praeſtitiſſet, nos macilentos eſſe!

Haec fabula in pauperum ſolamen ſcripta eſt, quorum vita tutior eſt, quam divitum d).

XI. Die Pferde. 453

Equi complures ad Circenſes ludos fuerant adducti, pulcherrimis phalĕris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmŏdi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato *e*) tuba ſigno cuncti e carceribus exſiluere, tum irriſus *f*) hic equus ceteros omnes velocitate ſuperavit, et palmam aſſecutus eſt *g*).

Fabula indicat, non ex habitu, ſed ex virtute homines eſſe judicandos *h*).

v) ſtatt, poſtquam conſilium habitum erat, und dieſes ſtatt, poſtquam conſilium habuerant, nach gehaltner Berathſchlagung. 193. *x*) decerno. *y*) würden ſie ihr entrinnen. 125. Nota. *z*) 192. *a*) als einen magern, d. i. wegen ſeiner Magerkeit. *b*) ſtatt, cum excepturus eſſet, als er bewirthen wollte. 179. excipio. *c*) am fetteſten; wörtlich, fetter, als die andern. *d*) ſcil. vita. 129. *e*) ſtatt, poſtquam datum erat ſignum, auf ein gegebnes Signal. 193. 3. *f*) irrideo. *g*) aſſequor. *h*) ſtatt, quod homines judicandi ſint, daß man die Menſchen beurtheilen müſſe. 168. u. 125.

454 XII. Der junge und der alte Hirsch.

Hinnuleus aliquando ſic allocutus *i*) eſt cervum: Mi pater, cum *k*) multo ſis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere poſſis, qui fit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera ſunt, inquit, quae memŏras; tamen, neſcio quo pacto, ſemper accĭdit, ut, ſimul atque canum voces audierim, in fugam ſtatim convertar.

Fabula docet, eos *l*), qui natura formidoloſi ſint, nulla cohortatione confirmari.

455 XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robōre quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremĕret. Arundo tacebat. Paulo poſt procella furit, et quercum, quae *m*) ei reſiſteret, radicĭtus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum ſervat.

Fabula docet, prudentiores eſſe *n*), qui tempori ſerviant, neque ſe opponant potentioribus.

456 XIV. Die Affen und zwei Reisende.

Mendax et verax ſimul iter facientes *o*) forte in ſimiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui ſe regem *p*) ſimiorum fecerat, eos vidiſſet, tenēri eos juſſit *q*), ut audiret, quid de ſe homines dicerent. Simul jubet omnes adſtare ſimios longo ordine dextra laevāque; ſed ſibi poni thronum, ut hominum reges facere vidĕrat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis eſſe videor, hoſpites? Reſpondit mendax: Rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi apparēre vides? Hi comites tui ſunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba ſua, impĕrat munus dari *r*) adulatori. Tum ad veracem ſimius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos ſtare ante me vides? Reſpondit ille: Verus tu es ſimius, et ſimii omnes illi, qui ſimiles tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odioſa eſt.

XV.

i) alloquor. *k*) cum, da, hat den Conjunctiv. 203. *l*) Acc. c. Inf. ſtatt, quod ii confirmentur, daß diejenigen durch kein Zureden beherzt werden. 125. *m*) weil. 213. *n*) *ſcil.* eos. 115. *o*) ſtatt, qui faciebant, welche mit einander reiſten. 178. *p*) zum Könige. 158. *q*) ſtatt, juſſit ut tenerentur, ließ ſie anhalten. 127. *r*) ſtatt, ut munus detur. 126.

XV. Die Roſe und die Tulpe. 457

In horto quodam juxta tulĭpam roſa etiam efflorefcebat. Tulipa roſam prae ſe deſpiciebat, et ſe multo pulchriorem et ſpecioſiorem jactabat. Roſa contumeliam tacite perferebat. Non multo poſt formoſa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea ſe ſuperbius efferret, ſeque omnibus horti floribus praelatum iri *s*) putaret, plane neglexit *t*); roſam autem vix conſpectam *u*) carpſit, naribus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruiſſet *v*).

Formae venuſtas niſi cum virtute conjuncta ſit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweites Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe. 458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos *x*) totum diem ſectatus fuiſſet, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, ſed praedam ſectatus es, eo quidem animo, ut ne noſtris quidem corporibus parcĕre *y*) velles, ſi exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid ſiat, ſed etiam, quo animo et conſilio ſiat, ſpectandum eſſe.

II. Der Eſel, der Affe und der Maulwurf.

Querente aſino *z*), ſe cornibus carēre *a*); ſimia vero, caudam ſibi deeſſe; Tacete, inquit talpa, qui *b*) me oculis captam eſſe videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui ſua ſorte non ſunt contenti, qui, ſi aliorum mala conſiderarent, aequiore animo ſua tolerarent.

III. Der Haſe und der Fuchs. 459

Lepus ſeſe dignum putabat, qui *c*) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernicitate ſuperaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium ſum ſortīta praeſtantius, quo ſaepius, quam tu pernicitate tua, canes elūdo.

Fabula indĭcat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe ſuperari.

s) Acc. c. Inf. daß ſie werde vorgezogen werden. 124. von praefero. *t*) negligo. *u*) ſtatt, poſtquam conſpecta erat, und dieſes ſtatt, poſtquam vix conſpexerat, nachdem ſie ſie kaum erblickt hatte. 180. *v*) defloreſco. *x*) ſtatt, quia eos. 213. *y*) 153. *z*) ſtatt, cum quereretur aſinus. 192. *a*) 163. *b*) ſtatt, cum vos. 213. *c*) 210.

IV. Das Wachs und die Ziegelsteine.

Cera invidebat *d*) lateribus duritiem, quam *e*) de igne consĕqui illos videbat. Abjecit igitur et sese in flammam, futurum *f*) sperans *g*), ut et ipsa *h*) induresceret. Sed contra accĭdit, celeriter ut diffluerent, et liquefacta *i*) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda *k*) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460 ## V. Das Eichhörchen und der Affe.

Sciurus mirifĭce extollebat simiae nucum dulcedinem; quae *l*) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *m*) illico arripuit, in os injecit, et dentes avide impressit *n*). Austēro autem cortĭce offensa, cum indignatione abjecit, seque a sciuro deceptam putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi duro initio a litteris absterrentur *o*), quo minus *p*) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merŭla noctu cantabat, ad quam advŏlans *q*) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdiu cantĭtans, prodĭta et capta fui; itaque nunc, malo edocta *r*), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam *s*), prius quam deprehendereris, tacēre oportuit *t*).

Fabula docet, sero sapĕre *u*), qui amissis *v*) demum rebus omnibus sapiant.

461 ## VII. Die Schwalbe und das Schaf.

Hirundo cum nidulari vellet, parato jam nido, in ovem involavit, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsit *x*), quibus *y*) nidum insterneret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc prosilire et vehementer se jactare coepit *z*). Quid? inquit hirundo, mihine tu tenuem floccum invĭdes, cum patiaris hominem tibi omnem

d) 153. *e*) die sie, wie es wohl sahe, vom Feuer erhielten. 218. *f*) futurum, ut oder fore, ut. 125. Nota. *g*) in der Hoffnung. 188. *h*) 223. *i*) 185. *k*) 168. *l*) statt, cum igitur ea. 217. *m*) 140. 3. *n*) imprimo. *o*) 63. c. *p*) 113. *q*) 185. *r*) 183. *s*) statt, et te. 214. *t*) statt, oportuisset, du hättest sollen. *u*) *scil.* eos. 115. *v*) 193. 3. *x*) evello. *y*) 212. *z*) coepit steht oft überflüssig, prosilire coepit ist also so viel, als prosiluit, es sprang. cf. 230.

omnem lanam detondēre? Scilicet hoc intereſt, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non eſt idem. **Ac ſaepe multum intereſt, quomodo aliquid facias.**

VIII. Der Hecht und der Delphin. 462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robōre ceteros ejusdem fluminis piſces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo proſequebantur honore. Quare in ſuperbiam elatus, majorem principatum coepit appetēre. Relicto *a*) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, mare eſt ingreſſus, ut et ipſius imperium ſibi vindicaret. Sed offendens *b*) delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus eſt, ut, quam poterat, celerrime in amnem ſuum refugeret, unde non amplius auſus eſt exire.

Haec fabula nos admŏnet, ut rebus noſtris contenti, ea ne appetamus, quae noſtris viribus longe ſunt majora.

IX. Der ſterbende Wolf und der Fuchs. 463

Lupus moribundus vitam ante actam perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen peſſimus. Multa male feci, fateor, ſed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare poſſem, ſed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequiſſimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum *c*) eſſet. Atque haec omnia ego teſtari poſſum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum *d*) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, ſi quod facĭnus patrare non potuerunt, ſibi placent, tanquam noluērint facere.

X. Die Schildkröte und die Fröſche. 464

Teſtudo conſpicata ranas, adeo leves agileſque, ut facile quolibet proſilirent et longiſſime ſaltarent, naturam accuſabat, quod ſe tardum animal et maximo impedītum onere procreaſſet, ut neque facile moveri poſſet, et magna aſſidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum eſcam fieri, et cujuscunque vel leviſſimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius eſt, onus, quo ad omnes ictus munita ſum, ferre, quam tot mortis ſubire discrimina!

Fa-

a) 197. *b*) 179. *c*) 167. *d*) ſtatt, quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219. 173.

Fabula monet, ne parvi *e*) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo *f*) ſaepe ſunt, quam nos intelligimus.

465 XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caeſa atque aſſata ove convivium agebant. Quod *g*) cum lupus, qui praedandi cauſa forte caulas circumibat, videret, ad opiliones converſus *h*): Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, ſi ego *i*) facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc intereſt, inquit; nos, quae noſtra ſunt, comedĭmus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licēre, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Menſch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus *k*) gravem ſibi alapam dedit. Tum culex irridens *l*) hominem dicebat: Tu morte ulciſci voluiſti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui *m*) tibi ipſi tam gravem colăphum inflixeris *n*)? Sed homo reſpondit: facile mihi ignoſco, quia mihi ipſi nocendi animus non erat: te autem interficere volui, etiam incommŏdo meo, ut qui ſanguinem hominis perpetuo ſitias.

Fabula docet, iis tantum eſſe iraſcendum, qui animum habeant nocendi.

466 XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer.

Opilio quidam ſaeva lue totum ſuum gregem perdiderat. Quod *o*) cum lupus cognoviſſet *p*), ad opilionem acceſſit, dolorem ſocium ei ſignificaturus *q*). Ergone verum eſt, inquit, te tantam feciſſe jacturam, totumque ovium gregem perdidiſſe? Heu! quam tui me miſĕret *r*)! Quantus eſt dolor meus! Gratias ago, reſpondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipſe jacturam facit.

Fabula ad eos ſpectat, qui non niſi ſuis ipſorum *s*) rebus adverſis dolent.

XIV.

e) 146. *f*) 151. b. *g*) ſtatt, id igitur, als nun dieſes. 217. *h*) ſo wandte er ſich — und ſagte. 185. *i*) ego muß hier ſtehen, weil es dem vos entgegengeſetzt wird, und den Ton hat. 95. Nota. *k*) ſtatt, ut eum interficeret, um ſie todt zu ſchlagen. 186. *l*) ſtatt, irridebat et dicebat. 185. *m*) ſtatt, cum, da du. 213. *n*) infligo. *o*) ſtatt, id igitur, als nun dieſes. 217. *p*) cognoſco. *q*) 186. *r*) miſeret regiert den Genitiv, wie dauerſt du mich. 149. *s*) über ihr eignes Unglück. 225.

XIV. Die durstige Taube.

Columba sitiens cum videret in tabula pictam situlam, existi-
avit, aquam inesse. Itaque concitato impetu ad illam fertur,
imque ad asseres inflictam *t*) frangit. Quo facto delapsa *u*) in
rram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debēre prudenter rebus uti, quibus frui
piamus.

XV. Die Nachtigall und der Kuckuk. 467

Luscinia verno quodam die dulcissime canēre coepit. Pueri ali-
ot haud procul abĕrant *v*) in valle lusitantes. Hi cum lusui
ent intenti, lusciniae cantu nihil movebantur. Non multo post
cŭlus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto *x*), ei
clamare *y*), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne,
scinia, inquit cuculus, quanto me isti plausu excipiant, quanto-
re cantu meo delectentur? Luscinia, quae nollet cum eo alter-
ri, nihil impediebat, quo minus ille suam vocem miraretur.
terea pastor fistula canens cum puella, quam amabat, lento gradu
aeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At
ella pastorem allocuta: Male sit, inquit, huic cuculo, qui can-
m tuum odiosa voce interstrĕpit. Quo *z*) audito cum cuculus in 468
dorem conjectus conticuisset *a*), luscinia tam suaviter canere
epit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor fistulam depō-
ns *b*): Considamus hic, inquit, sub arbore, et lusciniam audia-
s. Tum pastor et puella cantum lusciniae certatim laudare coe-
runt, et diu taciti intentis auribus sedent. Ad postremum adeo
ta est puella sonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpĕ-
t. Tum luscinia ad cuculum conversa: Videsne, inquit, quan-
n ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia distent?
a sane ex istis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen est
s meae testis, quam incondĭtus iste puerorum clamor, quem
opĕre jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opi-
ne, sed ex prudentum existimatione esse censenda.

infligo. *u*) sie fiel und ward gefangen. 185. delabor. *v*) ab-
sum. *x*) negligo. 197. *y*) statt, acclamabant, sie ließen ihr
Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. *z*) statt, hoc audito,
als er dieses hörte. 214 und 197. *a*) conticesco. *b*) statt, de-
ponit et inquit. 185.

Drittes Capitel.

469 ## I. Die Sonne und die Sterne.

De principatu contendebant sidera;
Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
Procerum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwei Hasen.

Unum insecutus in campo leporem canis,
Videt alterum, et eum similiter studet insequi;
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

470 ## III. Die Eidexe und die Schildkröte.

Tui me miseret, ajebat testudini
Lacerta, quae *a*), quocunque libeat vadere,
Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwin.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
Catulum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit *b*) indignans fera.
Res dignitate praevalent, non copia.

471 ## V. Die Mücke und der Stier.

In cornu tauri parvulus quondam culex
Consedit, seque, dixit, mole si sua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: Nec te considentem senseram *c*).
Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adsueta tenebris, claram et illustrem magis *d*)
Lunam esse sole, contendebat noctua.
At solis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; luna pallet, sol redit.
Calumniam insons *e*) non poteris felicius
Reprimere, quam si, qualis es, te ostenderis.

a) daß du. 213. *b*) refero. *c*) sentio. *d*) magis claram clariorem. *e*) wenn du unschuldig leidest.

VII. Die Kornähre. 472

Cum falcem agricŏla jam pararet meſſibus,
Erectum ad auras ſpica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceterasque deſpicit
Curvo ſorores capite ſpectantes humum.
Quarum una: Caput hoc ſi tibi, ut nobis, ait,
Eſſet refertum granis, non ita tolleres.
In capite vacuo laxe habitat ſuperbia.

VIII. Die Fliegen. 473

Effuſa mellis copia *f*), muſcae advŏlant,
Paſcuntur. At mox impedītis cruribus *g*),
Revolare nequeunt. Heu! miſeram, inquiunt, vicem!
Cibus iſte blandus, qui pellexit *h*) ſuaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!
Perfida voluptas fabula hac depingitur.

IX. Der Hahn und die Diebe. 474

Dum fures captum dedere pararent neci
Gallum, rogābat ille, ſe ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipſos ante lucem ſuſcitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere, quod ſic nos furari vix ſinis.
Bonis, ſimulque prodeſſe malis, vix licet.

X. Treue und Glauben des Wolfs. 475

Fore *i*), ut jam nullis veſceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad ſummam piſces manderet,
Laqueo prehenſus, jurejurando lupus
Olim ſpopondit *k*) et ſic evaſit necem.
Hinc ſe dum recipit in nemus, porcum videns *l*)
Paludis atro ſe volutantem vado:
Hic, inquit, certe piſcis eſt: et eum vorat.
Male agere qui vult, nusquam non cauſam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel. 476

Generoſa ficus umbris hoſpitalibus
Contra calorem ſolis innumeras aves

Com-

f) ſtatt, cum effuſa eſſet mellis copia. 192. *g*) weil ihre Beine gleich kleben blieben. 195. *h*) pellicio. *i*) fore, ut veſceretur, daß er kein Fleiſch mehr freſſen wollte. 125. *k*) ſpondeo. *l*) ſtatt, et (dum) videt. 185.

Communiebat, fructibusque etiam ſuis
Alebat. Ipſam gravior ira fulminis
Feriit, aduſſit *m*) folia, fructus perdidit.
Procul, procul aves avolarunt illico,
Neque ulla ramos poſt reviſit aridos.
Fortuna quem deſeruit, omnes deſerunt.

477 XII. Der grüne Esel.

Aſellum quidam per vias urbis ſuum
Voluit colore viridi pictum incedere.
Ridicula primum viſa res eſt omnibus,
Viridemque aſellum feminae, pueri, ſenes
Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
At mox ubi illi denique riſerunt ſatis,
In aſello viridi, praeter aſellum, nil vident.
Mirari quidquam non valent homines diu.

478 XIII. Der Affe und der Fuchs.

Jactabat olim ſimius vulpeculae
Suam exprimendi animalium quorumlibet
Geſtus et habitus eximiam ſollertiam.
Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
Nullum animal eſſe, quod imitari non queas
Ad ſpeciem: at illud tu mihi viciſſim dabis,
Nullum inveniri, quod imitari te velit.
Fabella carpit vile mimorum genus.

479 XIV. Die beiden Raupen.

In caule eodem erucae creverant *n*) duae,
Et ſocietatem iniverant *o*) ſororiam.
At una, pennas cum repente cerneret
Sibi adveniſſe, papilionum ſe gregi
Statim immiſcere cupiens, ſurſum enititur:
Fertur per auras, veterem amicam negligit,
Et hujus, erucarumque omnium immemor,
De gente ſe iſta unquam fuiſſe pernegat.
Homines repente emerſos *p*) ex humili loco
Tolerare poſſim, ni ſuum ſpernant genus.

XV.

m) aduro. *n*) creſco. *o*) ineo. *p*) emergo.

XV. Der Knabe und die beiden Fässer. 480

Cum deſcendiſſet bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averſo cadum
Interrogaſſet; et cadus tenuem ſonum
Preſſumque reddidiſſet: Ibi nihil eſt, ait
Rerum imperitus, maxima niſi inanitas.
Ergo petiit alium, ſimiliterque percutit:
Is vero magnos, utpŏte vacuiſſimus,
Claroſque ſonitus reddit; et avidus ſimul
Puer foramen aperit, quâ *q)* dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.
   Diffīde, ſi quos indicat verboſior *r)*
Loquela; nam plerumque nil ſubeſt boni.

XVI. Die Elſter und die Taube. 481

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Iſte quam mihi pavo diſplicet!
Maledīca dixit pica: quam inſuaves ſonos
Emittit ore luctifico! cur non ſilet?
Pariterque turpes cur non obtĕgit pedes?
At innŏcens columba contra ſic refert:
   Vitia hujus obſervare non licuit mihi;
Praeſtantis autem corpŏris ſpeciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata ſum, ut laudare non ſatis queam.
   Mali requirunt, carpere quae poſſint mala:
Laudare quae poſſint bona, requirunt boni.

XVII. Der Dornſtrauch und das Schaf. 482

Pluvia imminebat; ſic hortatus eſt ovem
Rubus: Procellam non vides? quid reſtitas?
Huc recipe te celeriter in meos ſinus,
Tua ne tam nitida permadeſcant vellera.
Diffidere cuiquam neſcia bidens paruit;
Utque rubi denſis protegeretur frondibus,
Spinoſa ſe hujus inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hoſpitis avari pretio magno conſtitit.

Abire

q) ſtatt, ut ea *ſc.* via effluat, daß da heraus käme. 212.
r) 134. 5.

Abire nullo quippe jam potuit modo,
Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
Semel apprehensum brachiis, relinqueret.
Fabula rapaces ad patronos pertinet.

483 ## XVIII. Der Fuchs und der Wolf.

Citatiore *s*) dum viam carpit gradu,
In foveam vulpes inopinanter decidit.
Accedit huc forte lupus, et dum prospicit;
Age, inquit illa, amice, quod facile potes
Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
Aliquot recisos quaere ramos arborum,
Et injice, qui *t*) me ad resiliendum sublevent.
Mane, lupus ait, quod petis; faciam lubens:
Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
484 Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt *u*),
In has incurrere insidias quonam modo
Potueris, ego profecto scire pervelim.
Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
Nunc ista desine, quaeso! me primum adjuva,
Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.
Periculosa ne beneficium mora
Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

485 ## XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler.

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
Miserata cornix advolat, cavam aesculum,
In qua latere tuto possit, indicat.
Habeo, inquit ille, gratiam, verumtamen
Non ista *v*), opinor, aesculus est, at fraxinus.
Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
Quid interest, modo tibi latebram praebeat.
Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave, ne tuam
Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
486 Abscedit: indicatam propior arborem
Considerat, et hanc *w*) esse fraxinum videns,
Stolide triumphat, et immemor periculi,
Non modo patentem commode arborem haud subit;

Sed

s) zu geschwind. 134. 3. *t*) daß sie. 212. *u*) quam ferunt *sc.* esse, der du seyn sollst. 226. *v*) dieß ist. 221. *w*) daß dieses. 221.

Sed ad cornicem se refert; et, O bona,
Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
Hanc tam vere esse, quam vere sum graculus.
Erat additurus y) alia multa, cum ruens
Aquila imprudentem corripit, et eviscerat.
Exitio multis vana garrulitas fuit.

XX. Der Hase und die Schildkröte. 487

Tardis euntem z) passibus testudinem
Vidit, superboque lepus aggrediens joco:
Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
Quid? si, inquit illa, pedibus me dicam tibi
Praestare? Totis hic enimvero artubus
Lepus exsilire a): et, Hanc, ait, tuam mihi
Exprome celeritatem; meque, si potes,
Assequĕre. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
Experiar; at enim praesignemus terminos,
Statuamusque simul, quo certemus pignore.
Utrique b) postquam jurata est conventio: 488
Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
Ego dum quietus hic jaceo, et obdormio.
Testudo pergit interim, et ipsa diligens
In tarditate, lento festinat gradu,
Demumque victrix occupat metam viae.
Tunc lepus evigilat, et cursu rapido volans,
Priorem hanc pervenisse, nequicquam dolet.
Dotibus eximiis, unde abest prudentia,
Praevălet, ubi etiam solus est, prudens labor.

y) er wollte hinzu setzen. 64. euntem vidit; sahe gehen. 185.
a) statt, exsiliebat, aber da sprang der Hase. 230. Nota.
b) statt, ab utroque, von beiden. 154.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil.

Cap. 1.
Von Substantivis.
Cap. 2.
Von Adjectivis.
Cap. 3.
Von den Pronominibus.
Cap. 4.
Von den Verbis.
Cap. 5.
Von den Partikeln.
Cap. 6.
Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.

Zweiter Theil.

Cap. 1.
Erste Anfangsgründe der Sprache.
Cap. 2.
Erklärung einiger Conjunctionen.
Cap. 3.
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.
Cap. 4.
Construction des Accusativi cum Infinitivo.
Cap. 5.
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.
Cap. 6.
Vom Nominativ.
Cap. 7.
Vom Genitiv.
Cap. 8.
Vom Dativ.
Cap. 9.
Vom Accusativ.
Cap. 10.
Vom Ablativ.
Cap. 11.
Von den Supinis.
Cap. 12.
Von dem Gerundio und dem Participio Futuri Passivi.
Cap. 13.
Von den Participiis.
Cap. 14.
Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.
Cap. 15.
Vom Conjunctiv.
Cap. 16.
Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.
Cap. 17.
Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.
Cap. 18.
Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.
Cap. 19.
Anmerkungen über einige Pronomina.
Cap. 20.
Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Zweites Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatik erklärt werden.

Ablativus auf womit? wodurch? wann? wovon? woraus? 102. 175
— — woran? wornach? worauf? weswegen? worüber? wofür? wo? 103
— — wie lange? 156
— — in wie viel Zeit? 157
— — wie lange vorher od. nachher? 157
— bey Präpositionen 104
— bey in und sub 105
— beym Comparat. 130. 131
— der Eigenschaft, Gestalt 144
— bey opus est 161
— bey dignus, indignus 162
— bey abundo, egeo 163
— bey utor, fruor cet. 164
— vor u. nach s. reg. Worte 230 h
Ablativi absoluti s. consequentiae 192
— aufgelöst durch
— als 192
— indem 193
— nachdem 193
— wenn 194
— weil oder da 195
— obgleich 196
— und 197
— durch Substantiva 198
— ohne daß, ohne zu 199
— mit Substantiven 200
— mit Adjectiven 201
absolvo c. Gen. 148
abundo c. Abl. 163
accidit conjugirt 76
ac si c. Conjunctivo 203
Accusativus auf wen? was? 100
— — auf wie lang? wie hoch? 155
— — wie lange? 156
— bey Präpositionen 101
— bey in und sub 105
— doppelt bey Verbis 158
— bey juvo, adjuvo 160
— vor u. nach s. reg. Verbo 230 g
Accusativus c. infinitivo 124
— Subject vor u. nach dem Prädicat 230 i
accuso c. Gen. 148
Activum Verbum 43
Adjectiva 7. 26. 86
— von 3 Endungen 26. 31
— von 2 Endungen 30
— von 1 Endung 32
— ihre Zusammensetzung 87
Adjectivum c. Substantivo 92
— im Neutro plurali 106
— wie ein Participium gebraucht 117
— c. Genit. 141. 169. 170
— im Neutro singulari c. Genit. 143
— vor und nach s. Hauptworte 230 e
adjuvo c. Acc. 160
Adverbia 9. 79
— numeralia 38
— primitiva und derivata 79
aestimo magni 146
ajo conjugirt 74
aliquid c. Gen. 143
aliquis wirft ali weg 224

amans

amans c. Gen. 142
ambo declinirt 29
amo conjugirt 48
an Fragwort 119. 120
— wird mit dem Acc. c. Infinitivo vertauscht 127
Anomala Verba 67
appellor c. 2 Nominat. 136
appetens c. Gen. 142
Appositio 118
— vor u. nach seinem Hauptworte 230 b
arbitror c. 2 Accus. 158
arrideo c. Dat. 153
audio conjugirt 57
ave 75
avidus c. Genit. 142
ausim 75 d
aut, aut 108
benedico c. Dat. 153
bilis, Bedeutung dieser Endung 86
cantatur man singt 77
capitis s. capite damno 148
Cardinalia 36. 37
careo c. Abl. 163
Casus Nominum 13
Casus recti, obliqui 13
— obliquus beym Part. vor und nach 230 k
— bey Abl. abs. vor u. nach 230 l
cave c. Conjunctivo 206
causa wegen, c. Genit. 138
— — mit mea, tua 138
coepi conjugirt 75 c
— ausgelassen 230
Communia 93
Comparatio Adjectivorum 34
— Adverbiorum 79
Comparativus 80. 34
Comparativus irregularis 35
— — mit quam 128
— — c. Ablativo 130
— — für den deutschen Positiv 134
— — bedeutet, ein wenig, ziemlich 134
— — bedeutet, zu, allzu 134
compos c. Gen. 141
Composita 10
Compositio Verborum 78
con oder com 89
condemno c. Gen. 148
Conjugatio Verborum 45
Conjugatio periphrastica 64
Conjunctiones 9. 83. 107
Conjunctivus 44
— — bedeutet, mögen, können, sollen ꝛc. 202
— — nach Conjunctionen 203
— — Praesentis beym Bitten, Befehlen, Erlauben 204
— — statt des Imperativs 204
— — bey allgem. Sätzen 207
— — nach qui, quae, quod 208-213
conscius c. Gen. 141
Consonantes 1
credor c. 2 Nom. 137
creo c. 2 Accus. 158
creor c. 2 Nominat. 136
cum, tum 107
cum durchs Particip. ausgedr. 179. 181. 192
— da oder weil c. Conjunctivo 203
cupidus c. Gen. 142
curo c. Particip. in dus 187
damno c. Gen. 148
Dativus auf wem? 99
— — für wen? wozu? 151. 171
— bey esse gereichen 151
— — — haben 152
— — nubo, parco cet. 153
— statt a bey Passivis 154
— statt apud 154
— vor und nach s. reg. Worte 230 f
decet, dedecet construirt 159
Declinatio Nominum 13
— — deutsch 14
— — tabellarisch 15
Defectiva Verba 74
deficio c. Accus. 160
deligo c. 2 Acc. 158
Deminutiva 85
Deponens 43
Derivata 10. 66
Derivatio Temporum 65
designo c. 2 Acc. 158
di oder dis 80. 89
dicitur 137
dignor c. Abl. 164
dignus c. Abl. 162

dignus

dignus, qui 210
diligens c. Gen. 142
Diphthongus 2
Distributiva 36. 38
doceo conjugirt 51
domus declinirt 24
— construirt 123
dum durchs Particip. ausgedr. 180. 193
dummodo c. Conjunctivo 203
duo declinirt 29
edo conjugirt 70
effugio c. Acc. 160
egeo c. Abl. 163
ego declinirt 41
eligor c. 2 Nom. 136
emo pluris, minoris 146
eo (Verbum) conjugirt 72
ergo wegen, c. Genit. 138
est, quod c. Conjunctivo 209
et, et 107
et im Participio 185. 197
etsi durchs Particip. ausgedr. 184. 196
etum, Bedeutung dieser Endung 85
Etymologia 6
eus, Bedeutung dieser Endung 86
evenit conjugirt 76
existimo c. 2 Acc. 158
existimor c. 2 Nominat. 137
experior conjugirt 59
expers c. Gen. 142
facio c. 2 Acc. 158
fateor conjugirt 53
Feminina 93
fero conjugirt 68
fertur 137
fio conjugirt 71
— c. 2 Dativis 151
forem 75 d
fore, ut 125
Fragewörter construirt 119. 120
Frequentativa Verba 66
fruor c. Abl. 164
fungor c. Abl. 164
Genitivus auf wessen? 98
— bey instar, nihil 138
— pluralis bey uter, alter 139
— bey Superlativis 140
— bey Zahlwörtern 140
— bey Adjectivis 141
— bey Particip. auf ns 142
Genitivus bey Adjectivis und Pronom. Neutris 143
— der Eigenschaft 144
— bey esse 144. 145
— des Werths bey schätzen 146
— bey kaufen, verkaufen 146
— bey memini, recordor 147
— bey anklagen, lossprechen 148
— bey poenitet, piget 149
— bey interest 150
— vor und nach s. reg. Worte 230 e
Genus Nominum 12. 92 - 94
— Verborum 43
Gerundium auf undum 60
— im Nominativ 167
— im Genitiv 169
— im Dativ 171
— im Accusativ 172
— im Ablativ 174
Gradus comparationis 34
Gradus Adverbiorum 79
gratia wegen, c. Gen. 138
habeor c. 2 Nominat. 137
hic declinirt 41
— als Subject 221
hortor conjugirt 50
Ja, Antwort auf Fragen 121
idem declinirt 41
idem statt item, etiam 223
idemque statt et quidem 222
ille declinirt 41
— als Subject 221
illud c. Gen. 143
imitor c. Acc. 160
imparisyllaba 94
impatiens c. Gen. 142
impediendi Verba construirt 113
Imperativus 44
— — mit ne 111
Impersonalia Verba 76. 77
in bedeutet das Gegentheil 87
Inchoativa Verba 66. 88
Indicativus 44
indicium ausgelassen 145
indigeo c. Abl. et Gen. 163
indignus c. Abl. 162
Infinitivus 44
— — statt Imperfecti 230
inquam conjugirt 74
instar c. Gen. 138
interest conjugirt 76

interest construirt 150
Interjectiones 9. 84
Interrogatoria c. Indicat. et Conjunctivo 119
— — mit Ja beantw. 121
— — mit Nein beantw. 122
Intransitivum 43
invideo c. Dat. 153
io, Bedeutung dieser Endung 85
et ipse statt etiam 223
irascor c. Dat. 153
is declinirt 41
— ausgelassen 115
— als Subject 221
isque, et is statt et quidem 222
ita c. Superlat. 132
itur man gehet 77
jubeo c. Acc. c. Inf. 127
judico c. 2 Acc. 158
juvo c. Acc. 160
lego conjugirt 54
licet c. Conjunctivo 203
loquor conjugirt 56
luditur man spielt 77
magni aestimo 146
maledico c. Dat. 153
malo conjugirt 69 c
— construirt 129
man verschieden ausgedr. 226–230
Masculina 93
medeor c. Dat. 153
memini conjugirt 75 a
— — c. Gen. et Acc. 147
memor c. Gen. 141
meum est sc. officium 145
minoris aestimo 146
minus c. Gen. 143
miseret c. Gen. 149
misereor, miseresco c. Gen. 149
multum c. Gen. 143
ne c. Conjunctivo 111
— beym Imperativ 111
— daß, nach vereor 113
— Fragewort, angehängt 119. 120
— beym Conjunctiv 204
nec, nec 109
nec ne 120
necesse est, construirt 126
negotium ausgelassen 145
Nein, Antwort auf Fragen 122
neque, neque 109
nequeo conjugirt 73
Neutra, 3 gleiche Casus 15. 19
Neutrum Verbum 43
Neutro-Passiva 43
Neutralia Passiva 43
nihil c. Gen. 138
nihil est, quod 209
nimium c. Gen. 143
noli c. Infinitivo 206
nolo conjugirt 69 b
Nomen 7
— proprium 11
— appellativum 11
nomen mihi est 152
Nominativus regit Verbum 95
— — doppelt bey Sum 96
— — — bey fio, forem cet. 135
— — — bey Passivis 136
Nominativi, mehrere, fordern den Pluralem Verbi 97
non dubito, quin 112
— — c. Acc. c. Inf. 127
non est, quod 209
novi, novisse conjugirt 75 d
nubo c. Dat. 153
num, Fragewort 119
— an, bey Doppelfragen 120
Numeralia 36
Numerus Nominum 12
o si c. Conjunctivo 203
Objectum 91. 100
odi conjugirt 75 b
officium ausgelassen 145
ohne daß, ohne zu — 190. 199
oportet conjugirt 76
oportet construirt 159
opus ausgelassen 145
opus est c. Nom. et Abl. 161
or, Bedeutung dieser Endung 85
Ordinalia 36. 37
osus, Bedeutung dieser Endung 86
parco c. Dat. 153
parisyllaba 22. 94
Partes orationis 6
particeps c. Gen. 141
Participium 8. 28. 176
— aufgelöst durch
— welcher 116. 178
— als, da 179
— indem 180
— wenn 181
— weil 183
— obgleich, da doch 184
— und 185
— durch Substant. 188. 189

Participium durch ohne daß, ohne zu 190. 199
— vor u. nach s. Hauptworte 230 c
Particip. Praes. c. Gen. 142
— — durch wenn man 182
— — durch den Infin. 191
— Praes. et Perf. durch ein deutsch. Particip. 177
— Fut. Act. für ut 186
— Perf. durch nachdem 180
— Fut. Pass. im Nomin. 168
— — — im Genitiv. 170
— — — im Dativ. 171
— — — im Accus. 173
— — — im Ablat. 175
— — — für ut um zu 187
Particulae 79
parvi duco 146
Passivum 43. 61 – 63
per bedeutet sehr 87
— ausgelassen 156
peritus c. Gen. 142
persuadeo c. Dat. 153
piget construirt 149
Pluralis 12
Pluralia Substantiva 17
pluris aestimo 146
plus c. Gen. 143
poenitet construirt 149
Positivus 34
Possessivum c. Gen. 225
— vor u. nach s. Hauptworte 230 c
possum conjugirt 67
postquam durchs Partic. 180. 193
potior c. Abl. 164
prae, dessen Bedeutung 87. 89
Praedicatum 91
Praepositiones 9. 80
— — inseparabiles 80
— — separabiles 81
— — c. Accus. 81
— — c. Ablat. 82
— — c. Acc. et Abl. 82
praestat construirt 129
Primitiva 10
Pronomen 8. 39
Pronomina substantiva et adjectiva 39
— — composita 40
— — im Neutro singul. c. Gen. 143
Pronomina demonstrativa als Subject gebraucht 221
proprium ausgelassen 145
prosum 46
pudet construirt 149
puto c. 2 Acc. 158
putor c. 2 Nominat. 137
quantum c. Gen. 143
quasi c. Conjunctivo 203
queo conjugirt 73
qui declinirt 41
— construirt 114
— wo sichs auf is bezieht 115
— durchs Participium 116. 178
— c. Conjunctivo nach sum, reperio 208. 209
— für ut nach dignus, indign. 210
— — — nach tam, tantus 211
— — — nach d. Comparativ 211
— — — wo es d. Absicht ausdr. 212
— für cum da, da doch, obgleich 213
— für ein Pronom. demonstr. mit et 214
mit vero 215
mit enim 216
mit igitur 217
— beym Acc. c. Inf. 218
— vor dem Comparativo 220
qui braucht zur Auflösung ein andres Relativum 219
— als Subject 221
qui est ausgelassen 117. 118
quia durchs Particip. 183. 195
quid est, quod 209
quid c. Gen. 143
quidquid c. Gen. 143
quin c. Conjunct. 112
quin wird mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 127
quis declinirt 41
quisque c. Superlat. 133
quo damit, c. Conjunctivo 110
quo minus daß nicht 113
quod daß wird mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 124. 125
quod c. Gen. 143
re, Praepos. insep. 80. 89
recordor c. Gen. et Acc. 147
refert construirt 150
reminiscor c. Gen. et Acc. 147
ridetur man lacht 77
rus construirt 123
salve 75 d

sequor c. Acc. 160
si durchs Partic. ausgedr. 181. 194
simplicia 10
Singularis 12
Städtenamen construirt 123
studeo c. Dat. 153
sub bedeutet, ein wenig 87
Subjectum 91. 95
— vor u. nach d. Prädicat 230 d
Substantivum 7. 11
succenseo c. Dat. 153
sui declinirt 41
sum conjugirt 46
— construirt 96
— c. Gen. 144
— heißt jemanden zugehören 145
— gereichen, c. 2 Dat. 151
— haben, c. Dat. 152
sunt, qui 208
Superlativus 34. 35
— — mit quisque 132. 133
Supinum in um 165
— in u 166
taedet construirt 149
tam, quam 107
tanquam c. Conjunct. 203
tanti aestimo 146
tim, Bedeutung dieser Endung 90
Timendi Verba construirt 113
tonat conjugirt 76
traditur 137
Transitivum Verbum 43
tu declinirt 41
tum, tum 107
tuum est, sc. officium 145
Urbium Nomina construirt 123
ut daß, c. Conjunctivo 110
— — mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 126
— — durchs Partic. Fut. 186. 187
ut daß nicht, nach vereor 113
ut quisque c. Superlat. 132
Utinam c. Conjunct. 203
utor c. Abl. 164
utrum, an b. Doppelfragen 120
vaco c. Abl. 163
vel, vel 108
Verba inchoativa 66. 88
— frequentativa 66
— anomala s. irregul. 45. 67
Verba defectiva 45. 74
— impersonalia 45. 76. 77
— composita 78
— ihre Endungen 88
— ihre Zusammensetzung 89
Verborum Genera 43
— Modi 44
— Tempora 44
— Numeri 44
— Conjugationes 45
Verbum 8. 42
— finitum und infinitum 44
— Neutrum 43. 62. 77
— personale und impersonale 42
— transitivum und intransitivum 43
vescor c. Abl. 164
Vocales 1
volo conjugirt 6

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bröder, Christian Gottlob,

Kleine lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

Leipzig 1821

Bibl.Haup. 954
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11000754-7